



Seerosen-Schilfkäfer  
(*Donacia crassipes* FABRICIUS,  
1775), Aquarell von  
Alexander von Peez.

# FÜNFTER BEITRAG ZUR KÄFERFAUNA NORDTIROLS

## Ergänzung zu den bisher erschienenen faunistischen Arbeiten über die Käfer Nordtirols (1950, 1971, 1976 und 1987)

Manfred Kahlen

### ABSTRACT

A preliminary supplement to the previous faunistic publications on the beetles of Nordtirol (1950, 1971, 1976, 1987) is provided. In all, 270 additional taxa are listed and 75 previously recorded taxa are deleted. Thus, at present, 4340 taxa are currently known from the region. Recent nomenclatural changes are accounted for in the species list.

Key words: Coleoptera, faunistic records, North Tyrol, Austria

### EINLEITUNG

Seit dem Erscheinen der letzten faunistischen Arbeit über die Käferfauna Tirols – Nordtirol und Südtirol (KAHLEN 1987) sind inzwischen 24 Jahre vergangen. Der Autor hatte ursprünglich geplant, im Abstand von 10 Jahren Nachträge zu publizieren, dies konnte aus diversen Gründen (besonders aufgrund beruflicher Arbeitsüberlastung) leider nicht realisiert werden. Es hat sich inzwischen so viel Ergänzungsmaterial angesammelt, dass es sowohl aus Zeitgründen als auch aus Gründen des Umfangs der Publikation nicht möglich ist, wie 1987 Nordtirol und Südtirol in einer einzigen Arbeit zu erfassen. So wird jetzt nur Nordtirol bearbeitet, Südtirol wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Die vorliegende Arbeit ist als weiterer Beitrag zur Kenntnis der Käferfauna des Gebietes anzusehen, als ein vorläufiger Beitrag, ohne einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben.

Eine Vollständigkeit kann in der Dynamik der biologischen Forschung ohnehin nie erreicht werden. Es werden primär solche Ergänzungen dargestellt, welche aus eigenen Aufsammlungen und aus Beiträgen von Kolleginnen und Kollegen in der Datenbank „biooffice“ der Naturwissenschaftlichen Sammlungen erfasst sind. Dazu kommen einige Sammellisten von verlässlichen Kollegen des Auslandes und Angaben aus ad hoc bekannter Literatur. Daten aus (reichlich vorhandenen) Projektarbeiten, naturkundlichen Gutachten, Diplomarbeiten, Dissertationen etc. wurden nicht erhoben, insbesondere aus Gründen des Zeitlimits, welches solche Recherchen einschließlich Plausibilitätsprüfung der Angaben nicht zuließ. Weiters sind viele Daten aus historischem Material, welches sich in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen befindet, noch nicht elektronisch erfasst und konnten somit nicht berücksichtigt werden. Aber auch beim Autor liegt noch reichlich Material aus Nordtirol (teils seit über 20 Jahren) unbearbeitet in Alkohol, auch dieses wartet noch auf eine Auswertung.

### PERSONELLE SITUATION

Leider sind wieder Todesfälle zu beklagen.

Wir verbleiben in ehrendem Gedenken an unsere verstorbenen Kollegen:

Hermann Daffner

Kurt Heizmann

Alois Hernegger

Heinz Janetschek  
Konrad Thaler  
Alois Zschästak

## AKTIVE KOLEOPTEROLOGEN

Manfred Egger ist sicher der fanatischste (positiv!) Käfersammler, der je in Tirol tätig war. Er forscht nicht nur intensiv in Tirol, sondern auch in ganz Europa und in den angrenzenden Regionen. Seine Sammlung übertrifft an Quantität schon alle anderen heimischen Sammlungen bei weitem.

Manfred Lederwasch entwickelte sich seit seinen Anfängen (1996) zu einem profunden Käfer-Kenner. Es entstand daraus eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem Autor mit dem Erfolg, dass er alle seine Ergebnisse akribisch prüft und gewissenhaft registriert, was auch in der vorliegenden Publikation seinen Niederschlag findet. Seit nunmehr zwei Jahren ist er im Rahmen eines freien Dienstvertrages (10 Wochenstunden) in den Naturwissenschaftlichen Sammlungen mit der Neuordnung der Sammlungsbestände beschäftigt, wobei er eine herausragende Leistung vollbringt. Ab 1. Jänner 2012 wird er hier hauptberuflich arbeiten.

Claudia Lang ist seit ihrer Studienzeit Mitte der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts die rechte Hand des Autors (nicht nur) bei der Registrierung der Käferdaten. Der Autor schätzt ganz besonders die Genauigkeit ihres Arbeitens. Als Dank und in anerkennender Freundschaft hat der Autor 2008 eine neue Käferart dieser braven Mitarbeiterin gewidmet (*Melanophthalma claudiae* von den Auen des Tagliamento). Es ist nur schade, dass die Finanzierung dieser unentbehrlichen Hilfe aus Eigenmitteln des Autors erfolgen muss.

Ernst Heiss beschäftigte sich seit seinen entomologischen Anfängen mit den Käfern, was in den ersten zwei Nachträgen zur Nordtiroler Faunistik seinen Niederschlag fand (HEISS 1971, HEISS & KAHLER 1976). In der Folge verlegte er seinen Forschungsschwerpunkt zu den Wanzen, in welcher Gruppe er sich zu einem der weltbesten Spezialisten für die Familie Aradidae (Rindenwanzen) entwickelte.

Walter Steinhausen sammelte während seines langjährigen Aufenthalts in Tirol intensiv seine Spezialgruppe, die Blattkä-

fer. Daraus resultierten mehrere Publikationen. Er hat an der Aufstellung des historischen Blattkäfermaterials des Museums maßgeblich mitgewirkt. Die Käfer-Daten sind registriert und in der vorliegenden Arbeit enthalten.

Timo Kopf ist nach langjähriger Arbeit an der Universität Innsbruck nunmehr als freiberuflicher Biologe tätig. Seine Forschungsschwerpunkte sind neben den Laufkäfern auch diverse Gruppen der Hautflügler und die Heuschrecken. Auch hat er vor Jahren an der Aufstellung der Käfersammlung des Museums mitgearbeitet. Leider sind seine umfangreichen Daten über die Käfer Tirols (besonders aus Projektarbeiten) aus urheberrechtlichen Gründen der Auftraggeber nur schwerlich verfügbar.

Irene Schatz arbeitet auch an der Universität Innsbruck und als freiberufliche Biologin. Ihr Spezialgebiet sind die Kurzflügelkäfer (Staphylinidae). Nach dem Hochwasserereignis 1985 war sie durch Jahre hindurch mit der Restaurierung und Neuaufstellung der historischen Käfer-Sammlungsbestände des Museums beschäftigt. Wie bei Timo Kopf sind die Daten aus Projektarbeiten aus urheberrechtlichen Gründen schwer verfügbar.

Horst Kippenberg ist nach langjähriger Zusammenarbeit mit dem Autor (seit 1964) immer noch in Tirol mit den Käfern aktiv. Bei seinen jährlich mehrmaligen Aufenthalten in Innsbruck kommt er immer ins Museum und hilft als profunder Spezialist tatkräftig bei der Revision der Blattkäfer. Er hat bereits Teile seiner Sammlung dem Museum übergeben und hat auch vor, seine äußerst umfangreiche Spezialsammlung paläarktischer Blattkäfer dem Museum zukommen zu lassen. Gerold Pircher war insbesondere in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts intensiv koleopterologisch tätig. In den letzten zehn Jahren wechselte Pircher sein Tätigkeitsfeld in Richtung künstlerische Fotografie und Naturfilm, ist aber nach wie vor mit dem Autor in Kontakt und an Käfern interessiert.

Hermann Kalkschmid ist ein Perfektionist, dessen Arbeiten aber eben daran unvollständig geblieben sind. Nach der Beschäftigung mit Pilzen wechselte er zur Koleopterologie, seine zahlreich aufgesammelten Käfer, die sich inzwischen hier im Museum befinden, sind perfekt präpariert, aber leider großteils noch unbestimmt. Aus diesem Grund konnten bisher



daraus keine verwertbaren Daten gewonnen werden.

Wolfgang Schedl, Professor am Zoologischen Institut der Universität Innsbruck im Ruhestand, beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Blattwespen (Symphyta), hat aber auch mehrere Publikationen über die Käferfauna Tirols verfasst.

Bernhard Klausnitzer, Professor an der Universität Dresden im Ruhestand, ist insbesondere Spezialist für Larven Wasser bewohnender Käfer und für die Käferfamilien Scirtidae und Coccinellidae (Marienkäfer). Lehraufträge an der hiesigen Universität brachten ihn nach Innsbruck. Er hat bei der Revision der Marienkäfer und der Aufstellung dieses Teils der historischen Sammlungen entscheidend mitgeholfen und wertvolle Belegstücke für die Sammlung von Käferlarven beigelegt.

Andreas Eckelt (Neuzugang!) beschäftigt sich (derzeit noch) speziell mit xylobionten Käfern im Rahmen seiner Diplomarbeit und Projektarbeiten. Er arbeitet intensiv mit dem Autor zusammen und zeigt begeistertes Interesse an einer weiteren Beschäftigung mit den Käfern.

Gregor Degasperi (Neuzugang!) studiert im Rahmen seiner Diplomarbeit die Kurzflügelkäfer (Staphylinidae) in den Auen des oberen Inntales. Er ist in bester Betreuung bei der Staphyliniden-Expertin Irene Schatz und arbeitet auch eng mit dem Autor zusammen.

Ein verbindlicher Dank an alle, die durch Bereitstellung ihrer Angaben und Kenntnisse zur Vervollständigung der vorliegenden Publikation beigetragen haben. Dank auch an alle Spezialisten, welche ihren Beitrag zur Determinationssicherheit geleistet haben.

## NOMENKLATUR UND REIHUNG

Seit dem Erscheinen des letzten Nachtrages zur Käferfauna Tirols (KAHLEN 1987) ergaben sich teils weit reichende nomenklatorische Änderungen. Die nunmehr verwendete Nomenklatur folgt weitgehend der „Fauna Europaea“, wobei aber auch diese in manchen Gruppen schon wieder durch den neuen Katalog der paläarktischen Käfer (LÖBL & SMETANA 2003–2011) überholt ist. Einige Gattungen der Staphylinidae sind zudem in der Fauna Europaea bisher

unbearbeitet. Der Autor vertritt die Auffassung, dass gerade für faunistische Arbeiten ein Standardwerk (wie eben der genannte Katalog) herangezogen werden sollte, um eine Kontinuität der Nomenklatur zu gewährleisten und die Übersicht zu wahren. Eine Berücksichtigung der jeweils neuesten nomenklatorischen Änderungen (vielfach aus verschiedenen Ansichten verschiedener Autoren entspringend) erscheint für Erfordernisse der Praxis nicht förderlich. Außerdem würde es den Rahmen der vorliegenden Arbeit bei weitem sprengen, sich auch noch mit der Plausibilität dieser differierenden Ansichten auseinanderzusetzen.

Für die systematische Reihung wurde die Reihung nach dem Standardwerk „Die Käfer Mitteleuropas“, zusammengefasst im rezenten Katalog hierfür (BÖHME 2005), weitgehend beibehalten. Neu-Zuordnungen von Familien zu anderen Unterordnungen entsprechend dem neuen Paläarktis-Katalog (welche phylogenetisch wohl begründet erscheinen) wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit noch nicht übernommen. Abweichungen werden im Text der Artenliste kommentiert.

In der Artenliste werden die bisher gebräuchlichen (vgl. WÖRNDLE 1950, HEISS 1971, HEISS & KAHLEN 1976, KAHLEN 1987) Namen in Klammer angeführt.

In Fettdruck werden jene Arten hervorgehoben, welche in den bisherigen Verzeichnissen (s. o.) noch nicht angeführt sind. Die Bezeichnung „Neufunde“ dafür wäre nicht korrekt, weil diese Arten teilweise schon in früheren Publikationen (nach 1987) erwähnt sind. Ebenso sind Streichungen von Arten aus den bisherigen Verzeichnissen in Fettdruck markiert.

## ABKÜRZUNGEN

a) *Sammler* († *Sammler verstorben*)

Am Josef Ammann †  
Eg Manfred Egger  
He Ernst Heiss  
Hr Alois Hernegger †  
Ka Manfred Kahlen  
Kn Hermann Knabl †

Kfl	Franz Kofler †	SLG Hermann Knabl	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen
Lchl	Nikolaus Lechleitner †		
Le	Manfred Lederwasch	SLG Timo Kopf	privat, Völs
Pe	Ernst Pechlaner †	SLG Alois Kofler	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen (derzeit teilweise)
Ra	Josef Ratter †		
Sch	Georg Scholz †		
Wo	Rudolf Wohlmann †	SLG Franz Kofler	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen
Wö	Alois Wörndle †		
Zsch	Alois Zschästak †	SLG Nikolaus Lechleitner	in SLG A. Kofler, TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen
<i>b) sonstige Abkürzungen</i>			
SLG	Sammlung	SLG Manfred Lederwasch	privat, Kufstein
leg.	legit, mit Angabe des Sammlers	SLG Ernst Pechlaner	Zoologisches Institut, Universität Innsbruck
det.	determinavit, mit Angabe des Bestimmers		
rev.	revidit, mit Angabe des Überprüfers der Bestimmung	SLG Gerold Pircher	privat, Mils
Ex.	Exemplare, Belegstücke	SLG Josef Ratter	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen
TLMF	Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	SLG Oskar Reiss	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen
<b>ANGABEN ZUM SAMMLUNGSVERBLEIB</b>			
SLG Josef Ammann	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen	SLG Otto Rief	privat, in Verwahrung der Angehörigen in Tannheim
SLG Manfred Egger	privat, Wattens	SLG Irene Schatz	Zoologisches Institut, Universität Innsbruck
SLG Wilhelm Hassenteufel	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen	SLG Georg Scholz	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen
SLG Kurt Heizmann	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen	SLG Walter Steinhausen	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen (teilweise)
SLG Manfred Kahlen	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen	SLG Günther Weis	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen
SLG Hermann Kalkschmid	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen	SLG Rudolf Wohlmann	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen
SLG Horst Kippenberg	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen (derzeit teilweise)	SLG Alois Wörndle	Zoologisches Institut, Universität Innsbruck
		SLG Alois Zschästak	TLMF, Naturwissenschaftliche Sammlungen

## ARTENLISTE

### Carabidae

*Cicindela sylvatica* LINNAEUS, 1758 (= *C. silvatica* L.)

Von dieser Art gelangen trotz mehrfacher Nachsuche in den Föhrenwäldern am Eingang des Ötztals keine neuen Funde mehr. Die Art ist daher als verschollen zu betrachten.

*Cicindela sylvicola* DEJEAN in LATREILLE & DEJEAN, 1822 (= *C. silvicola* DEJ.)

*Cicindela hybrida transversalis* DEJEAN in LATREILLE & DEJEAN, 1822 (= *C. hybrida* L. var. *riparia* DEJ.)

Alle Tiroler Exemplare (an Bach- und Flussufern nach wie vor häufig) gehören zu dieser Subspezies.

*Cylindera arenaria viennensis* (SCHRANK, 1781) (= *Cicindela arenaria viennensis* SCHRANK)

Es liegen nur zwei rezente Einzelfunde aus dem Inntal vor – Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 31.5.1991 und Terfens-Innau Mai 1990 (Eg). Nach Beobachtungen über den Lebensraum der Stammform am Tagliamento (Friuli, Italia) muss festgestellt werden, dass entsprechende Uferstrukturen infolge der flussbaulichen Eingriffe am Inn weitestgehend fehlen und die Art somit kaum mehr aufzufinden sein dürfte.

*Cylindera germanica* (LINNAEUS, 1758) (= *Cicindela germanica* L.)

Die Art wurde bis Ende der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts nur noch in der (alten) Arzler Lehmgrube gefunden. Diese Fundstelle wurde durch bauliche Maßnahmen und ingenieurbiologische „Sanierungen“ inzwischen vollständig zerstört. Rezent nur ein Fund: Völs-Innrenaturierung Bereich Völser Gießen 2 Ex. 10.5.2011 an einem sandigen Uferabschnitt (Ka).

*Carabus violaceus germarii* STURM, 1815 (= *C. violaceus styriensis* BREUNING bei WÖRNDLE 1950)

Im Inntal samt Seitentälern, vorwiegend in tieferen Lagen.

*Carabus violaceus neesi* HOPPE & HORNSCHUCH, 1825

In höheren Lagen sowohl in den Kalkalpen als auch in den Zentralalpen allgemein verbreitet.

*Carabus violaceus salisburgensis* KRAATZ, 1879 (= *C. violaceus meyeri* BORN und *muellerianus* BORN bei WÖRNDLE 1950)

Nur im Westen Tirols – Außerfern, Arlberggebiet, Nauders, in tieferen und mittleren Höhenlagen.

*Carabus auronitens auronitens* FABRICIUS, 1792

Von dieser Stammform liegen nur wenige Einzelstücke aus dem Arlberggebiet im angrenzenden Vorarlberg vor: Albona, Stuben am Arlberg und Flexenpass (Ra). Alle weiteren Belege aus Nordtirol gehören zu

*Carabus auronitens kraussi* LAPOUGE, 1898

Allgemein verbreitet und häufig.

*Carabus granulatus granulatus* LINNAEUS, 1758

Alle Belege aus Nordtirol sind dieser Stammform zuzurechnen, die ssp. *interstitialis* DUFTSCHMID, 1812 kommt südlich des Alpenhauptkammes (Südtirol, südliche Teile Osttirols) vor.

*Carabus menetriesi pacholei* SOKOLAR, 1911 (= *C. menetriesi knabli* MANDL, 1951)

Der einzige Tiroler Fundort (Neumühl bei Breitenwang = Kreckelmoos, 9.5.1913 leg. Knabl) ist vollständig zerstört. Im Jahre 2005 wurden im Rahmen eines Projektes der Abteilung Umweltschutz des Amtes der Tiroler Landesregierung zum Wiedernachweis der Art in Tirol fünf potenziell geeignete Moore (Moor im Ranzental bei Musau, Wasenmöser bei Heiterwang, Reither Moor bei Seefeld, Schwarzsee bei Kitzbühel und Schwemm bei Walchsee) intensiv untersucht. Besonders interessant erschienen die zwei Moore in der Umgebung von Reutte, zumal die Art im angrenzenden bayerischen Gebiet (Bannwaldsee bei Füssen) wiederholt (!) rezent gefunden worden ist. Aber auch diese intensiven Bemühungen zu einem Wiedernachweis erbrachten keinen Erfolg, die Art muss daher in Tirol als verschollen angesehen werden.

*Carabus cancellatus excisus* DEJEAN, 1826

Alle Nordtiroler Belege sind dieser Subspezies zuzurechnen.

*Carabus auratus* LINNAEUS, 1761

Vom Lechtal liegen neuere Funde vor: Forchach-Johannesbrücke und Weißenbach-Feldele einige Ex. 29.8.1988 (Eg), interessanterweise in den Lechauen.

*Carabus convexus* FABRICIUS, 1775

Bei den Nordtiroler Belegstücken ist die ssp. *dilatatus* DEJEAN, 1826 selten deutlich unterscheidbar (Übergangsstücke), weshalb sie nicht gesondert angeführt wird.

*Carabus nitens* LINNAEUS, 1758

Diese ehemals in den Lechauen nicht seltene Art wurde rezent nur noch äußerst vereinzelt gefunden: Forchach insgesamt sechs Einzelstücke Juni/Juli 1994 (Kopf, Eg, Lebenbauer) und Juni 2000 (Eg), jedoch nicht in der Lechau, sondern in schütterten Kiefern-Spirkenwäldern auf Schuttfächern des rechten Talhanges.

*Carabus nodulosus* CREUTZER, 1799 (= *C. variolosus nodulosus* CREUTZER)

Erster sicherer Nachweis für Nordtirol: Brandenberg-Ellbachtal 1 Ex. 23.4.1988 (Eg).

*Carabus ullrichii ullrichii* GERMAR, 1824

Zahlreiche rezente Funde aus dem Außerfern, dem Unterinntal (von Kramsach abwärts) und dem Brandenbergtal (Ka, Le, Eg).

*Carabus arcensis* HERBST, 1784 (= *C. arvensis* HERBST)

*Carabus linnei* PANZER, 1810 (= *C. linnei folgariacus* BERNAU, 1813)

Nur sehr vereinzelt rezente Funde: Valsertal-Zeischbachau je 1 Ex. 7.7.1991 (Ka) und Juni 1998 (Eg), Gallzein 1 Ex. Dezember 2007 (Eg), Tratzberg 1 Ex. 12.5.2001 (W. Schedl), Bad Häring 1 Ex. 15.6.1996 (Le), Kufstein-Weißenbach 1 Ex. 16.8.1995 (Le).

*Carabus alpestris hoppii* GERMAR, 1824

Alle Nordtiroler Tiere gehören zu dieser Subspezies.

*Carabus sylvestris sylvestris* PANZER, 1793 (= *C. sylvestris* var. *nivosus* HEER)

Alle Tiere aus dem westlichen Nordtirol.

*Carabus sylvestris haberfelneri* GANGLBAUER, 1891 (= *C. sylvestris* var. *vafer* CSIKI)

Hierher gehören die Tiere aus den östlichen Kalkalpen Nordtirols, wie Hinteres Sonnwendjoch, Kaisergebirge, Kitzbühler Horn und Gaisstein.

*Leistus terminatus* (PANZER, 1793) (= *L. rufescens* F.)

Von dieser ehemals in den Innauen nicht seltenen Art gelangen nur noch wenige rezente Funde: Musau-linke Lechau 1 Ex. 28.5.1995 (Renner), Tösens-Tschupbach und Ried im Oberinntal je 1 Ex. im Auwald (Kopf), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen einige Ex. Mai 1998 (Eg), Völs-Innrenaturierung Bereich Völser Gießen mehrere Ex. April und Mai 2011 in Bodenfallen (Ka), Bahngraben westlich Kundl 1 Ex. 15.8.1984 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung zahlreich 19.–23.5.2000 (Le).

*Nebria brevicollis* (FABRICIUS, 1792)

Vereinzelt auch in den Auresten des Oberinntales: Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen je 1 Ex. 8.8.1985 und 10.7.2008 (Ka).

*Oreonebria breonii* (GERMAR, 1831) (= *Nebria breonii* GERMAR)

*Oreonebria castanea* (BONELLI, 1810) (= *Nebria castanea* BONELLI)

Wegen der hohen Variabilität dieser Art werden keine Subspezies (wie *brunnea*) unterschieden. Wohl aber hat die folgende Art als valid zu gelten.

***Oreonebria picea picea* (DEJEAN, 1826)**

Bereits von WÖRNDLE (1950) als Subspezies von *O. castanea* für die Allgäuer Alpen erwähnt. Konkrete Angaben: Allgäuer Alpen: Gaishorn 2 Ex. (Rief), Schwarzwassertal-Fuchsloch 3

Ex. 26.7.1945 (Kfl), Hermannskar östlich Krottenkopf  
2 Ex. 4.7.1946 (Raggl); Lechtaler Alpen: Hanauer Hütte  
12 Ex. 26.7.1945 (Lchl), Elmen-Stablsee 8 Ex. 29.7.1943  
(Lchl). Die Stammform der Art ist in den Westalpen weit  
verbreitet und erreicht in den Lechtaler Alpen ihre östliche  
Verbreitungsgrenze. Die ssp. *prosternalis* (GANGLBAUER, 1891)  
und *lanceolata* MEGGIOLARO, 1960 besiedeln weit südost-  
wärts als Lokalendemiten die Gebiete des Monte Pasubio  
und des Monte Grappa.

*Oreonebria austriaca* (GANGLBAUER, 1889) (= *Nebria austriaca*  
GANGLBAUER)

Mehrere rezente Funde östlich des Brenners: Viggarspitze  
zahlreich August 2005 (Ka) und Kellerjoch-Kuhmesser meh-  
rere Ex. (Ka, Eg).

*Notiophilus aquaticus* (LINNAEUS, 1758)

Weitere alpine Funde: Obergurgl-Rotmoostal 2300 m (Ka),  
Hochgurgl-Plattenkar 2700 m (Ka), Silzer Alm 2100 m (Ka).

*Notiophilus germinyi* FAUVEL in GRENIER, 1863

Kematen-Itzlanggen 1 Ex. 10.3.1985 (Eg).

*Omophron limbatum* (FABRICIUS, 1776)

Seit dem weit gehenden Verschwinden naturbelassener  
Flussufer infolge flussbaulicher Maßnahmen liegen rezente  
Funde dieser Art nur noch aus dem Sonderschutzgebiet Mie-  
minger und Rietzer Innauen vor (21.4.1981, 16.6.1982 und  
24.5.1985, leg. Ka, Eg).

*Elaphrus uliginosus* FABRICIUS, 1792

Lahtal bei Wörgl 1 Ex. in Graben an Seggenhorsten  
1.5.1999 (Ka).

*Elaphrus cupreus* DUFTSCHMID, 1812

Zahlreiche rezente Funde: Lechauen bei Unterpinswang  
4 Ex. 1.6.2002 (Le), Angerberg-Glatzham 3 Ex. 29.4.2000 und  
26.4.2003 (Le), Angerberg-Embach 1 Ex. 29.4.2001 (Le), Kuf-  
stein-Maistaller Lacke 2 Ex. 28.4.2000 (Le), Kufstein-Bären-  
talweiher 6 Ex. 28.4.2000 (Le), Pfrillsee 2 Ex. 4.5.2000 (Le),  
Langkampfen-Bahnhofsgelände 6 Ex. 6. und 8.7.2000 (Le),

Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 10.5.2002 (Le), Thiersee-  
Südufer 1 Ex. 7.6.1998 (Le), Thiersee-Veitsberg Fuchslochalm  
1400 m 1 Ex. 8.6.2002 (Le), St. Ulrich-Pillersee Südufer 2 Ex.  
1.7.2000 (Le), Hochfilzen-Wiesensee 927 m 1 Ex. 25.5.2002  
(Le), Spertental-Oberer Grund 1100 m 2 Ex. 9.7.2000 (Le).

*Elaphrus riparius* (LINNAEUS, 1758)

Nach den letztmaligen Funden in der Weißlahn bei Terfens  
(1966–1968, Ka) nur ein einziger Wiederfund: Kufstein-  
Bärenalweiher 1 Ex. 28.4.2000 (Le).

*Elaphrus aureus* P. MÜLLER, 1821

Auch diese Art ist seit dem weit gehenden Verschwinden  
naturbelassener Flussufer infolge flussbaulicher Maßnah-  
men nur noch sehr lokal anzutreffen: Sonderschutzgebiet  
Silzer Innau zahlreich 15.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet  
Mieminger und Rietzer Innauen zahlreich 5.6.1987 (Ka) und  
1.5.2000 (Le), Langkampfener Innau 3 Ex. 29.5.1988 (Ka).

*Elaphrus ullrichii* W. REDTENBACHER, 1842

Rezent nur noch im Lechtal wiederholt gefunden  
(Lechaschau, Musau und besonders an der Mündung des  
Schwarzwasserbaches), aus dem Inntal schon seit Jahrzeh-  
nten verschollen.

*Clivina collaris* (HERBST, 1784)

Musau-linke Lechau 2 Ex. 21.5.1991 (Ka), Seefeld-Wildmoos-  
alm 1300 m 1 Ex. 9.8.1987 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex.  
28.7.2005 beim Lichtfang, wohl vom Innufer angefliegen (Ka),  
Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 5.8.1993 (Ka).

***Dyschirius aeneus* (DEJEAN, 1825)**

Sonderschutzgebiet Silzer Innau je 1 Ex. 8.6.1986, 9.5.1992  
und 15.5.1992 an Sandufern (Ka), Sonderschutzgebiet Mie-  
minger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 3 Ex. 12.5.2007 an  
feuchter Steilböschung einer Sandbank und 3. Teilfläche  
1 Ex. 10.7.2008 beim Lichtfang (Ka), Zirl-Martinswandfuß  
1 Ex. 17.7.2007 und 2 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang, wohl  
vom Innufer angefliegen (Ka), Gluirschhöfe unter Vill 2 Ex.  
12.7.1984 beim Lichtfang (Ka), Langkampfen-Innenaturie-  
rung insgesamt 4 Ex. 20. und 23.5.2000 sowie 2.7.2000 (Le)



und 1 Ex. 22.7.2000 (Eg). Die Art ist an feuchten Sandufern/-flächen weit verbreitet und ist auch in Südtirol wiederholt gefunden worden (PEEZ & KAHLLEN 1977).

*Dyschirius agnatus* MOTSCHULSKY, 1844 (= *D. lucidus* PUTZEYS, *D. obenbergeri* MAŘAN)

Von dieser Art liegen aus Nordtirol nur historische Funde vor (vor 1950), sodass sie als verschollen anzusehen ist.

*Dyschirius intermedius* PUTZEYS, 1846

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. und 2. Teilfläche je 1 Ex. 10.7.1984 und 12.5.2007 an feuchten Sandufern (Ka), Thierburg bei Fritzens je 1 Ex. 10.5.1964 und 22.8.1979 (Ka), Breitenbach-Innau unter Vorhof 1 Ex. 5.9.1964 (Ka), Kufstein je 1 Ex. 9.6. und 13.7.1940 (SLG A. Kofler). Das Vorkommen in der Arzler Lehmgrube ist wegen vollständiger Biotopzerstörung seit 1984 erloschen.

*Dyschirius laeviusculus* PUTZEYS, 1846

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche einige Ex. 1982 und 1983 an feuchten Sandufern (Ka), Breitenbach-Innau unter Vorhof je 1 Ex. 23.7.1980 und 13.4.2009 an Sandbänken (Ka).

*Dyschirius angustatus* (AHRENS, 1830)

Lechauen bei Forchach, Weißenbach und Lechaschau auch rezent wiederholt (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau an Sandufern einige Male Mai und August 1992 (Ka), Huben-Öztaler Ache bei Pollesbachmündung 2 Ex. 26.7.1972 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. und 3. Teilfläche mehrfach Mai und Juni 1981, 1982, 1983 und 1995 (Ka, Eg), rechte Innau nordöstlich Rietz 3 Ex. 19.4.2008 (Ka), Hinterautal-Isar bei Kotwaldsee 2 Ex. 10.7.1995 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 31.5.1993 (Ka), Breitenbach-Innau unter Vorhof 2 Ex. 5.9.1964 und 2 Ex. 23.7.1980 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 31.7.2000 (Eg).

*Dyschirius abditus* FEDORENKO, 1993 (= *D. similis* auct., nec PETRI 1891)

Hierher die Angaben für *D. similis* PETRI bei WÖRNDLE (1950). Weitere Funde: Stanzach, Forchach und Weißenbach wie-

derholt 1985 und 1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 9.5.1992 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 2 Ex. 27.7.1995 (Ka), Breitenbach-Innauen unter Vorhof und Kleinsöll einige Male 26.8.1973, 23.7.1980 und 13.4.2009 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung je 1 Ex. 20.5. und 2.7.2000 sowie 17.8.2001 (Le).

*Dyschirius gracilis* (HEER, 1837) (= *D. lafertei* PUTZEYS)

Von dieser Art liegen einzelne rezente Funde nur aus den Auenresten des Oberinntales vor: Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 14.5.1983 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 19.4.2008 (Ka). Die historischen Vorkommen in der Umgebung von Innsbruck und im Unterinntal dürften infolge der flussbaulichen Eingriffe erloschen sein.

*Dyschirius substriatus* (DUFTSCHMID, 1812)

Von dieser Art liegen aus Nordtirol nur historische Funde vor (vor 1950), sodass sie als verschollen anzusehen ist.

*Brosicus cephalotes* (LINNAEUS, 1758)

Wiederholte rezente Funde aus den Lechauen bei Stanzach, Forchach, Weißenbach, Lechaschau und Unterpinswang (Ka, Le), Pfunds-Lafairs 5 Ex. an Uferbiotopen (Kopf), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 3 Ex. 15.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. und 2. Teilfläche 1 Ex. 16.6.1982, 1 Ex. 30.6.1989 und 3 Ex. 15.8.2009 (Ka, Eg), Rißtal-Johannesbachmündung mehrfach 31.5., 29.6., 4.8. und 14.9.1993 (Ka). Die Vorkommen an den historischen Fundstellen am Inn um Innsbruck und Hall sind infolge der flussbaulichen Eingriffe mit Sicherheit erloschen.

*Perileptus areolatus* (CREUTZER, 1799)

Schwarzwasserbachmündung gegenüber Forchach einige Ex. 18.8.1990 (Ka), Tarrenz-Bigerbach bei Tschirgantbrücke 1 Ex. 5.7.2003 (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke 4 Ex. 21.7.1995 (Ka), Langkampfen-Bahnhofsgelände 1 Ex. 21.7.2000 (Le).

*Thalassophilus longicornis* (STURM, 1825)

Weißenbach-rechte Lechau 1 Ex. 29.5.1995 (Renner). Im Inntal ist die Art wohl als verschollen anzusehen.

*Trechus secalis* (PAYKULL, 1790)

Diese im feuchten Detritus von Auwäldern und an den Ufern von Altwässern lebende Art wurde letztmals am 15.8.1984 im Bahngraben westlich Kundl in einem Exemplar aufgefunden (Ka). Sowohl die Lebensräume in der Weißlahn (KAHLEN 1987) als auch die bei Kundl sind durch menschliche Eingriffe (Errichtung von Erholungseinrichtungen in der Weißlahn, exzessive Grundwasserentnahmen und damit Trockenlegung der Bahngräben bei Kundl) devastiert worden, sodass die Art als verschollen bezeichnet werden muss.

*Trechus rubens* (FABRICIUS, 1792)

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 11.7.1988 beim Lichtfang (Ka), Schwarzwassertal-Untere Lichtalpe 1200 m 1 Ex. 10.6.1993 (SLG A. Kofler), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 4.8.1994 beim Lichtfang (Ka), Schlegeis Juli 1992 (Eg). Die Art scheint eine sehr verborgene Lebensweise – aber doch vorzüglich an Bachufern – zu haben. Sie wurde von Kahlen einmal (24.7.1989) beim Gasthaus Oberhaus im hinteren Defereggental (Osttirol) massenhaft beobachtet – es wurden bei Sonnenuntergang die Waschbetonplatten der dortigen Terrasse offenbar gezielt angefliegen, sie dürften dieselbe Kies-Struktur aufgewiesen haben wie Ufernischen des benachbarten Baches, obwohl dieser mit hartem Uferdeckwerk verbaut war.

*Trechus obtusus* ERICHSON, 1837

Die Art ist deutlich hygrophiler als *T. quadristriatus* und ist somit bevorzugt an feuchten Stellen, auch der Talniederungen (nicht „mehr subalpin“ – WÖRNDLE 1950), anzutreffen. Zahlreiche rezente Funde aus dem Lechtal und Inntal, besonders in den noch verbliebenen Auen.

*Trechus pilisensis* CSIKI, 1918 (= *T. cardioderus pilisensis* CSIKI) Kufstein-an der Mündung des Hechtbaches in den Hechtsee 1 Ex. 2.5.1999 (Le, det. Lebenbauer).

*Blemus discus* (FABRICIUS, 1792) (= *Lasiotrechus discus* F.)

Lechaschau-linke Lechau 6 Ex. 6.8.1989 im nassen Laub an Schlickufer von Altwasser (Ka), damit auch für das Außerfern nachgewiesen.

*Lymnastis galilaeus* PICHARD DE LA BRÛLERIE, 1876

Nach Ansicht des Autors ist diese mediterrane Art für die Fauna Nordtirols zu **streichen**. Wiederholte Nachsuchen, auch mit zahlreichen Lichtfängen, zwischen 1988 und 1996 erbrachten keine Wiedernachweise. Mit hoher Wahrscheinlichkeit handelt es sich um eine Fundortverwechslung.

*Paratachys bistriatus* (DUFTSCHMID, 1812) (= *Tachys bistriatus* DUFTSCHMID)

*Paratachys micros* (FISCHER VON WALDHEIM, 1828) (= *Tachys micros* FISCHER)

Heiterwanger See-Ostseite 1 Ex. 29.6.1965 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche zahlreich 22.8.2004 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 4 Ex. 5.4.2008 (Ka), Rißtal-Talboden bei Weitgriesalm 2 Ex. 14.9.1993 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung einige Male 20.6. und 26.6.2004 (Le), St. Ulrich-Pillersee Südufer 1 Ex. 3.5.1998 (Le).

*Porotachys bisulcatus* (NICOLAI, 1822) (= *Tachys bisulcatus* NICOLAI)

Terfens-Weißlahn 1 Ex. 31.8.2002 beim Lichtfang (Ka).

*Tachyura quadrisignata* (DUFTSCHMID, 1812) (= *Tachys quadrisignatus* DUFTSCHMID)

Bschlabs, Stanzach und Forchach (Renner), Pfunds-Lafairs 4 Ex. (Kopf), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 15.5.1992 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung einige Ex. 7. und 8.5.1993 (Ka).

*Tachyura sexstriata* (DUFTSCHMID, 1812) (= *Tachys sexstriatus* DUFTSCHMID)

Pfunds-Lafairs 10 Ex. (Kopf), Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 15.5.1992 (Ka), rechte Innau nordöstlich von Rietz zahlreich 19.4.2008 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 2 Ex. 5.5.2001 und 2 Ex. 26.6.2004 (Le).

*Bembidion foraminosum* STURM, 1825

Forchach mehrfach 3.6.1994 (Eg), Weißenbach-rechte Lechau zahlreich 20.6.1991 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und

Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 23.5.1981 (Ka). Weitere Funde aus dem Inntal existieren nur vor 1965, die Art dürfte infolge der Lebensraumeinengung/-zerstörung zumindest im Unterinntal als verschollen anzusehen sein.

*Bembidion laticolle* (DUFTSCHMID, 1812)

Das letzte Exemplar wurde am 23.5.1964 am linken Innufer bei Hall gefunden (Ka). Auch diese Art muss als verschollen gelten.

*Bembidion pygmaeum* (FABRICIUS, 1792)

Im Lechtal noch häufig, beschränken sich die rezenten Funde im Inntal auf wenige isolierte Stellen: Pfunds-Lafairs und Stein 9 Ex. (Kopf), Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 15.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 22.6.1983 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz zahlreich 24.2. und 19.4.2008 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 4 Ex. 26.6.2004 (Le). Diese sonst so häufige Art an Sandufern ist also auch von der Biotopeinengung massiv betroffen.

*Bembidion punctulatum* DRAPIEZ, 1821

Tarrenz-Bigerbach bei Tschirgantbrücke 5 Ex. 5.7.2003 an feuchtem Schotterufer (Ka). Aus dem Lechtal (wo die Art mit Sicherheit noch vorkommen muss) liegen interessanterweise keine rezenten Funde vor.

*Bembidion dentellum* (THUNBERG, 1787)

Lechaschau-linker Lechau 1 Ex. 18.6.1989 und 6 Ex. 6.8.1989 (Ka), Pflach-rechte Lechau 3 Ex. 13.7.1990 (Ka), Unterpinswang-rechte Lechau 1 Ex. 1.6.2002 (Le). Die bekannten Fundstellen im Unterinntal sind derart devastiert, dass die Art dort kaum noch vorkommen könnte.

*Bembidion varium* (OLIVIER, 1795)

Die Angabe für Jungholz (Am) bei WÖRNDLE (1950) ist zutreffend, das dort angegebene Exemplar von Terfens (Kfl) ist *B. dentellum* (det. Ka 2011).

*Bembidion semipunctatum* (DONOVAN, 1806)

Lechaschau-linker Lechau 1 Ex. 6.8.1989, zusammen mit *B.*

*dentellum* an einem nassen Schlickufer (Ka). Im Inntal ist die Art infolge Biotopzerstörung als verschollen anzusehen.

*Bembidion tibiale* (DUFTSCHMID, 1812)

An Fließgewässern der Seitentäler und an Gebirgsbächen nach wie vor nicht selten, die einzigen rezenten Funde aus dem Inntal stammen von Pfunds-Lafairs und Stein, Tösens-Tschubach (sehr zahlreich, leg. Kopf) und vom Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen (zahlreich 26.4.1981, 1.5.2000, 12.5.2007, leg. Ka, Le).

*Bembidion varicolor* FABRICIUS, 1803 (= *B. tricolor* F.)

Leidet im Inntal auch unter dem Rückgang geeigneter Biotope (Schotterufer). Am Inn häufig nur noch an den wenigen Naturufern im Oberinntal.

*Bembidion fasciolatum* (DUFTSCHMID, 1812)

Wie vorige Art.

*Bembidion ascendens* DANIEL, 1902

Die einzigen gesicherten Belege dieser Art stammen aus Weißenbach (Lechufer) 1 Ex. 3.8.1998 (Le, det. Kahlen) und 3 Ex. 8.8.1999 (Le, det. Marggi) sowie Brandenberg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 24.4.1999 (Le, det. Marggi). Die weiteren von Nordtirol bisher als diese Art gemeldeten Belege (WÖRNDLE 1950) konnten noch nicht überprüft werden, beziehen sich jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die folgende, erst 2004 beschriebene Art.

***Bembidion pseudoascendens* MANDERBACH & MÜLLER-MOTZFELD, 2004**

Überprüft und als diese Art identifiziert (Kahlen, Marggi) sind folgende Belege: Reutte Umgebung 1 Ex. (SLG A. Kofler), Forchach-rechte Lechau 4 Ex. 8.8.1985 (Ka), Weißenbach-rechte Lechau 2 Ex. 8.8.1985 (Ka), Weißenbach-Feldele 3 Ex. 19.5.1984 (Ka), Weißenbach-Errachau 1 Ex. 12.7.1990 (Ka), Mils bei Imst-Milser Au 1 Ex. 15.4.2009 (Ka), Scharnitz-Umgebung Schönwieshof an der Isar 1 Ex. 23.7.2000 (Le), Mariastein 1 Ex. 16.7.1964 (Ka), Langkampfener Innau 1 Ex. 29.5.1988 (Ka).

*Bembidion monticola* STURM, 1825

Elmen (Renner), Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 18.6.1989 (Ka), Pfunds-Lafairs und Stein, Tösens-Tschupbach und Ried im Oberinntal vereinzelt (Kopf), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 3 Ex. 12.5.2007 (Ka), Viggartal-Eingang bei Mühlthal 1 Ex. 23.8.1983 (SLG A. Kofler), Hinterthiersee-Glemmbachklamm 3 Ex. 26.5.2000 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 1.6.2000 (Le). Die historischen Vorkommen am Inn bei Innsbruck sind sicher erloschen.

*Bembidion fulvipes* STURM, 1827

Rezent nur noch im Lechtal (Forchach, Weißenbach) und im obersten Inntal (Pfunds-Lafairs und Stein, Tösens-Schönegg) aufgefunden. Die weiteren historischen Vorkommen im Inntal sind sicher erloschen.

*Bembidion eques* STURM, 1825

Die Angabe bei WÖRNDLE (1950) („im unteren Inntal“) wird als unzutreffend angesehen, die Art ist aus der Nordtiroler Fauna zu **streichen**. Nach Beobachtungen des Autors am Oberlauf des Tagliamento besiedelt dieser Käfer extrem grobschottrige (Steingrößen > 10 cm) Steilufer von Gebirgsbächen, solche Verhältnisse hat es auch in historischer Zeit im Unterinntal nie gegeben.

*Bembidion scapulare tergluense* NETOLITZKY, 1918 (= *B. oblongum* DEJEAN bei WÖRNDLE 1950)

Stanzach-Blockau 3 Ex. 25.8.1989 (Ka), Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985 (Ka), Weißenbach (Lechufer) mehrfach 3. und 16.8.1998 sowie 8.8.1999 (Le, von Marggi als *scapulare oblongum* bestimmt, was wie bei den Tieren vom Tagliamento – leg. Kahlen – angezweifelt werden muss), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 2.6.1981 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 7.7.2000 (Le, det. Marggi). Die Art ist an feinmaterialfreie Schotterufer gebunden und dürfte aus Biotopmangel im Inntal weit gehend verschwunden sein.

*Bembidion deletum* (AUDINET-SERVILLE, 1821) (= *B. nitidulum* MARSHAM)

*Bembidion latinum* NETOLITZKY, 1911

Kufstein-Zellerberg 1 Ex. 7.7.2004 an rindenlosem Ahorn (Le, det. Marggi, von Kahlen auch verglichen mit Stücken vom Tagliamento). Es erscheint äußerst seltsam, dass diese südeuropäische Art in Nordtirol vorkommt, noch dazu liegt die Fundstelle vom Innufer deutlich entfernt. Nachsuchen am benachbarten Innufer zur zusätzlichen Absicherung des Fundes erbrachten bisher keine Ergebnisse.

*Bembidion stephensii* (CROTCH, 1866)

Bschlabs (Renner), Alpbach-Alpbacher Ache 1 Ex. 27.9.1964 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 17.7.1998 (Le, det. Marggi).

*Bembidion milleri* JACQUELIN DU VAL, 1852

Brandenberg-Kaiserhaus 1 Ex. 12.7.1998 (Le, det. Lebnbauer).

*Bembidion lunatum* (DUFTSCHMID, 1812)

Tösens-Tschupbach 1 Ex. (Kopf), wiederholte Funde an den Innufern zwischen Telfs und Silz (Ka, Le).

*Bembidion terminale* HEER, 1841

Pfunds-Lafairs und Stein 10 Ex. (Kopf), wiederholt zahlreich in den Sonderschutzgebieten Silzer Innau und Mieminger und Rietzer Innauen sowie an der rechtsufrigen Inninsel nordöstlich Rietz. Vom Unterinntal liegen keine rezenten Funde mehr vor, mangels geeigneter Biotope (feinmaterialfreie Schotterufer) ist die Art hier als verschollen anzusehen.

*Bembidion bruxellense* WESMAEL, 1835 (= *B. rupestre* L.)

Valsertal-Umgebung Touristenrast 1 Ex. 7.7.1967 (Ka), Achensee-Buchau 1 Ex. 27.7.1964 (Ka), Niederndorferberg-Wiedholzau Auerried 1 Ex. 21.8.1999 (Le), Langkampfen-Bahnhofsgelände 5 Ex. 8.7.2000 (Le), Langkampfen-Bahngraben 2 Ex. 24.3.2001 (Ka).

*Bembidion tetracolum* SAY, 1823 (= *B. ustulatum* L.)

*Bembidion distinguendum* JACQUELIN DU VAL, 1852

Elmen und Weißenbach-Feldele je 1 Ex. 24. und 26.5.1995 (Renner), Weißenbach (Lechufer) 3 Ex. 3. und 16.8.1998

(Le), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 26.4.1981 (Ka). An den weiteren historischen Fundorten im Inntal dürfte die Art verschollen sein.

***Bembidion cruciatum baenningeri* NETOLITZKY, 1926**

(= *B. andreae baenningeri* NET.)

Als valide Subspezies anerkannt. Konkrete Fundorte: Elmen wiederholt (Kfl, Lchl), hier auch 1 Ex. 24.5.1995 (Renner), Hinterhornbach (Kfl), Weißenbach (Lechufer) 8 Ex. 3. und 16.8.1998 (Le), Kaunertal-Gepatsch 1 Ex. 11.9.1960 (Hr), Vent 1 Ex. 15.8.2002 (Le), linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 24.2.2008 (Ka), Valsertal-Umgebung Touristenrast 1 Ex. 7.7.1967 (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus 1 Ex. 10.6.1995 (Eg), Brandenberg-Ellbachtal 1 Ex. 30.5.1999 (Le), Langkampfen-Innrenaturierung 4 Ex. 17.8.2001 (Le). Alle Ex. wurden von Spezialisten (Marggi, Kirschenhofer) sowie Kahlen überprüft.

*Bembidion cruciatum bualei* JACQUELIN DU VAL, 1852

(= *B. andreae bualei* DUVAL)

Zahlreiche rezente Funde aus dem Lechtal, Ober- und Unterinntal, Sellraintal, Karwendel (Rißtal).

*Bembidion femoratum* STURM, 1825

Weißenbach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985 (Ka) und 1 Ex. 8.8.1999 (Le), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1 Ex. 1.5.2000 (Le), rechte Innau nordöstlich von Rietz 1 Ex. 11.3.2007 und 2 Ex. 11.5.2007 (Ka), Völs-Innrenaturierung Bereich Völser Gießen mehrfach im März 2011 an schlammigen Schotterufeln (Ka), Innsbruck-Rossau (Biotop inzwischen zerstört) 1 Ex. 4.8.1964 (Ka), Hall 1 Ex. 23.8.1965 (Ka), Langkampfen Innau 1 Ex. 1.5.1988 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 20.5.2000 (Le).

*Bembidion decorum* (PANZER, 1799)

Tarrenz-Bigerbach bei Tschirgantbrücke zahlreich 5.7.2003 (Ka), Thaur-Fuchsloch 1 Ex. 29.4.1965 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 31.5.1993 und Hagelhütten 3 Ex. 1.6.1993 (Ka), Brandenberg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 24.4.1999 (Le), Kufstein-Stimmersee 2 Ex. 18.10.1997 (Le), Walchsee Ostufer 1 Ex. 6.6.1998 (Le).

*Bembidion modestum* (FABRICIUS, 1801)

Weißenbach-Feldele (Schwarzwasserbachmündung) zahlreich 17.6. und 5.8.1989 (Ka).

*Bembidion glaciale* HEER, 1837

Das in den historischen Sammlungen sehr reichlich vertretene Material aus Nordtirol konnte noch nicht auf die nachfolgenden verwandten und nicht leicht unterscheidbaren Arten überprüft werden. Überprüfte (Marggi, Kahlen) und damit gesicherte Angaben: Hahntennjoch 3 Ex. 23.6.2001 (Le), Karwendel: Arzler Scharte zahlreich 4.6.2003 (Ka), Langer Sattel 2 Ex. 22.9.1995 (Ka), Mühlkar zahlreich 6.6.1998 (Ka), Lafatscherjoch zahlreich 14.6.1992 (Ka), Halleranger-Speckarspitze Nordseite 1 Ex. 18.6.1978 (Ka), Staner Joch 3 Ex. 14.6.1953 (SLG A. Kofler), Tuxer Alpen: Kellerjoch-Kuhmesser Gipfel 4 Ex. und Hang nordwestlich Kellerjochhütte 2 Ex. 25.6.2001 (Ka).

***Bembidion magellense alpicola* JEANNEL, 1940**

Allgäuer Alpen: Hermannskar östlich Krottenkopf 1 Ex. 4.7.1946 (Raggl, SLG F. Kofler), Öztaler Alpen: Pfroschkopf (Gem. Tösens) 1 Ex. 29.7.1990 (K. Thaler, SLG A. Kofler), Stubai Alpen: Narrenkogel östlich Umhausen 3 Ex. (Kn, SLG Winkler), Karwendel 1 Ex. (Reiss, SLG Reiss), Tuxer Joch 1 Ex. 9.7.1919 (Ra, SLG Ratter). Alle Ex. det. Marggi.

***Bembidion pyrenaicum poenini* MARGGI & HUBER, 1993**

Arlberg-Ulmer Hütte (im angrenzenden Teil Vorarlbergs) 2 Ex. 15.7.1963 (Ka), Stubai Alpen: Sinderkogel nordöstlich Umhausen 1 Ex. 3.6.1908 (Kn, SLG Winkler), Kühtai 4 Ex. 3.6.1963 (Ka), Tuxer Alpen: Patscherkofel 1 Ex. 10.7.1912 (Ra, SLG Ratter). Alle Ex. det. Marggi.

***Bembidion rhaeticum* HEER, 1837**

Karwendel: Hafelekar 2 Ex. 30.6.1935 (Ra, SLG Ratter), Kranebitter Innau (?) 1 Ex. 7.7.1949 (Wo, SLG Wohlmann-Heiss). Alle Ex. det. Marggi.

*Bembidion illigeri* NETOLITZKY, 1914 (= *B. genei illigeri* NET.)

Tarrenz 1 Ex. 3.5.1969 (Ka), Langkampfen-Bahnhofsgelände 1 Ex. 8.7.2000 (Le), Thiersee Südufer 1 Ex. 27.6.1998 (Le), Thiersee-Riedenberg 1 Ex. 19.5.2001 (Le).



*Bembidion stomoides* DEJEAN, 1831

Weißbach-Feldele (Schwarzwasserbachmündung) 2 Ex. 22.7.2000 (Le), Tarrenz-Bigerbach bei Tschirgantbrücke 1 Ex. 5.7.2003 (Ka), Brandenburg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 24.4.1999 (Le), Kelchsau-Hoagalm 1300 m 1 Ex. 4.9.1999 (Le), Erpfendorf-Großsache 1 Ex. 28.5.1999 (Le).

*Bembidion ruficorne* STURM, 1825

Obernberger See 2 Ex. 4.7.1999 (Le).

*Bembidion decoratum* (DUFTSCHMID, 1812)

In den verbliebenen Innauen des Oberinntales (Pfunds, Tösens, Ried und besonders in den dortigen Sonderschutzgebieten) nach wie vor häufig, im Unterinntal infolge Biotopschwund nur noch isoliert und selten.

*Bembidion doderoi* GANGLBAUER, 1892

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 1.6.1993 (Ka).

*Bembidion schueppelii* DEJEAN, 1831

In den verbliebenen Innauen des Oberinntales (besonders in den dortigen Sonderschutzgebieten) wiederholt zahlreich (Ka), Obernberger See 3 Ex. 4.7.1999 (Le), in den Auen des Rißtales (Ka).

*Bembidion azurescens* (DALLA TORRE, 1877) (= *B. azurescens* WAGNER, 1930)

Wie vorige Art im Oberinntal und Rißtal (Ka), im Unterinntal nur noch lokal und selten.

*Bembidion humerale* STURM, 1825

Diese sehr seltene, Moore bewohnende Art, welche 1950 in Tannheim erstmals für Nordtirol nachgewiesen wurde (HEISS 1971) und danach verschollen war, konnte rezent in zwei Hochmooren wieder gefunden werden (im Rahmen des Projektes zum Wiedernachweis des *Carabus menetriesi*, 2005): Musau-Moor im Ranzental (Hochmoorteil) je 1 Ex. 9.5. und 17.6.2005 (Ka), Kitzbühel-Schwarzsee (Übergangsmoor südöstlich des Sees) 1 Ex. 5.5.2005 (Ka). Alle Exemplare waren in den Barberfallen, die zum Fang des *C. menetriesi* aufgestellt waren, intensive Nachsuchen im

Gelände (besonders an offenen Torfschlenken) erbrachten keine Ergebnisse.

*Bembidion quadrimaculatum* (LINNAEUS, 1761)

Pfunds-Stein 1 Ex. (Kopf), Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm August 1993 und Juli 1995 (Ka), auch in den Inn-Renaturierungsflächen beim Innkraftwerk Kufstein-Langkampfen mehrmals (Le).

*Bembidion biguttatum* (FABRICIUS, 1779)

Walchsee-Schwemm 5 Ex. 31.10.2003 in Streu an Seggenhorsten (Ka). Die Art konnte an den sonstigen bekannten Fundorten (WÖRNDLE 1950, KAHLN 1987) und auch anderenorts rezent nicht wieder gefunden werden, sodass sie in den Innauen als verschollen anzusehen ist.

*Bembidion mannerheimii* SAHLBERG, 1827 (= *B. unicolor* CHAUDOIR, 1850)

Auch rezent nur aus dem Außerfern: Wängle-Moor beim Tannenhof 8 Ex. 9.5.1992 (Ka), Heiterwang-Wasenmöser 1 Ex. 17.6.2005 (Ka).

***Bembidion lunulatum* (FOURCROV, 1785)**

Musau-Moor im Ranzental (Hochmoorteil) 1 Ex. 30.6.2005 (Ka), wie *B. humerale* in Barberfalle im Rahmen des *Carabus menetriesi*-Projektes.

*Ocys quinquestriatus* (GYLLENHAL, 1810) (= *B. quinquestriatum* GYLL.)

Seit WÖRNDLE (1950) keine neueren Funde.

*Asaphidion flavipes* (LINNAEUS, 1761)

Das historische Material wurde noch nicht auf die verwandte Art *A. austriacum* untersucht. Es kommen beide Arten in Nordtirol vor, wobei *A. austriacum* weit zu überwiegen scheint. Besonders nach Beobachtungen des Autors am Tagliamento (Friuli) bevorzugt *A. flavipes* beschattete sandige Böden in Auwäldern, während *A. austriacum* vorzüglich mehr oder weniger offene Sandböden an Ufern besiedelt. Gesicherte Nachweise aus der SLG Kahlen: Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 23.10.1989, Innsbruck-Botanischer

Garten 1 Ex. 26.8.1998, Innsbruck-Arzler Kalvarienberg 1 Ex. 19.8.2000, Hall-Haller Au 1 Ex. 26.8.1963, Langkampfener Innau 1 Ex. 14.4.1988.

### ***Asaphidion austriacum* SCHWEIGER, 1975**

Überprüfte Exemplare aus den SLG Kopf, Kahlen und Lederwasch: Schwarzwasserbachmündung gegenüber Forchach 1 Ex. 22.7.2000 (Le), Musau-linke Lechau 2 Ex. 20.3.1991 (Ka), Pfunds-Lafairs und Stein, Tösens-Tschupbach, Ried im Oberinntal zahlreich an Ufern und im Auwald (Kopf), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 15.5.1992 (Ka), Stams-rechte Innau 1 Ex. 9.4.1963 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2 Ex. 5.6.1987 (Ka) und 4 Ex. 1.5.2000 (Le), rechte Innau nordöstlich Rietz 2 Ex. 11.3.2007 (Ka), Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau 1 Ex. 25.3.1967 (Ka), Völs-Innau zahlreich Mai 2011 (Ka), Hall-Haller Au 3 Ex. 23.3.1963 (Ka), Pill-Piller Au 1 Ex. 8.3.1950 (Kfl), Rißtal-Talboden unter Kreuzbrücke 2 Ex. 5.10.1993 (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus an der Ache 1 Ex. 21.5.1998 und 1 Ex. 12.7.1998 (Le), Breitenbach-Innau unter Vorhof 1 Ex. 11.6.1967 und 2 Ex. 13.4.2009 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 12.5.2000 (Le), Kufstein-Endach Innufer 1 Ex. 26.8.1998, 3 Ex. 4.9.1998, 4 Ex. 2.10.1998 und 1 Ex. 28.3.2010 (Le), Kufstein-Zellerberg 2 Ex. 13.2.1998 (Le), Langkampfener Innau 2 Ex. 14.4.1988 und 2 Ex. 1.5.1988 (Ka).

*Patrobus septentrionis* DEJEAN, 1828 (= *P. bitschnau* REITTER, 1908)

In der Weißlahn bei Terfens, wo der Käfer bis 1978 häufig war, konnten auch nach der weit gehenden Devastierung des Gebietes durch die Anlage von Erholungseinrichtungen 2 Ex. am 31.8.2002 beim Lichtfang erbeutet werden (Ka). Es ist dies die letzte Fundstelle in der Talsohle des Inntales, die entsprechenden Biotope in der Umgebung von Innsbruck sind seit Jahrzehnten zerstört.

*Patrobus assimilis* CHAUDOIR, 1844

Kühtai 1 Ex. 3.6.1993 (Ka).

*Patrobus atrorufus* (STROEM, 1768) (= *P. excavatus* PAYK.)

Völs-Innrenaturierung Bereich Völser Gießen sehr zahlreich

Mai 2011 in Bodenfallen (Ka), Hinteres Sonnwendjoch-Bärenbadalm 1600 m 5 Ex. 6.7.1984 und Tal östlich Burgstein 1600–1700 m 2 Ex. 30.6.2000 (Ka), Kufstein-Endach Innufer 2 Ex. 4.9.1998 (Le), Kufstein-Längsee Westufer 3 Ex. 30.6.1998 (Le).

*Harpalus solitarius* DEJEAN, 1829 (= *H. fuliginosus* DUFTSCHMID, 1812)

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 29.6.1993 (Ka).

*Harpalus tenebrosus* DEJEAN, 1829

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 27.7.1983 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 3 Ex. 28.7.2005 beim Lichtfang (Ka), Innsbruck-Hötting Speckweg 1 Ex. 1989/1990 (Kopf).

*Harpalus progrediens* SCHAUBERGER, 1922

Schwarzwasserbachmündung gegenüber Forchach 1 Ex. 22.7.2000 (Le, det. Lebenbauer), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 8.8.1985 (Ka), Rißtal-Talboden bei Weitgriesalm 1 Ex. 14.5.1993 (Ka), Erpfendorf-Großache 1 Ex. 28.5.1999 (Le, det. Lebenbauer).

*Harpalus luteicornis* (DUFTSCHMID, 1812)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 2.7.1982 (Ka), Tuxer Alpen-Klammsee 2360 m 1 Ex. 7.7.1957 (Sch), Rißtal-unter Kreuzbrücke je 1 Ex. 29.6. und 14.9.1993 (Ka).

*Harpalus laevipes* ZETTERSTEDT, 1828 (= *H. quadripunctatus* DEJEAN, 1829)

Ried im Oberinntal 1 Ex. im Auwald (Kopf), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 31.5.1993 (Ka).

### ***Harpalus marginellus* DEJEAN, 1829**

Weißbach-Lech 1 Ex. 23.6.2001 (Le, det. Lebenbauer), Kufstein-Stimmersee 1 Ex. 22.6.2003 (Le, det. Lebenbauer).

*Harpalus rubripes* (DUFTSCHMID, 1812)

Ried im Oberinntal 1 Ex. im Auwald (Kopf), Fließ-Sonnenberg

1 Ex. 3.5.1982 und 2 Ex. 11.4.2010 (Ka), Niederndorferberg-Wiedholzau Auerried 1 Ex. 21.8.1999 (Le).

*Harpalus modestus* DEJEAN, 1829  
Innsbruck-Hötting Speckweg 11 Ex. 1989/1990 (Kopf).

*Harpalus anxius* (DUFTSCHMID, 1812)  
Innsbruck-Hötting Speckweg 9 Ex. 1989/1990 (Kopf, 1 ♂ det. nach Genitalpräparat).

#### ***Harpalus subcylindricus* DEJEAN, 1829**

Fließ-Sonnenberg südlich Dorf 1 ♂ 11.4.2010 (Ka, det. nach Genitalpräparat), Innsbruck-Hötting Speckweg 2 ♂♂ 1989/1990 (Kopf, det. nach Genitalpräparat, es werden aber insgesamt 83 Exemplare von diesem Trockenrasen-Standort angegeben, wobei die Unterscheidung von *H. anxius* mit Unsicherheit behaftet ist). Stenotope Trockenrasen-Art, von *H. anxius* praktisch nur nach dem männlichen Genital sicher unterscheidbar.

*Ophonus stictus* STEPHENS, 1828 (= *Harpalus obscurus* F., 1792)  
Mils bei Hall 1 Ex. 6.5.1964 (Ka).

*Ophonus azureus* (FABRICIUS, 1775) (= *Harpalus azureus* F.)  
Fließ-Sonnenberg südlich Dorf 2 Ex. 11.4.2010 (Ka).

*Ophonus rufibarbis* (FABRICIUS, 1792) (= *Harpalus brevicollis* auct., nec SERVILE, 1821)  
Hierher auch die Angaben für *H. brevicollis* SERV. bei WÖRNDLE (1950). Weitere Funde: Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 2 Ex. 27.7.1983 und 2 Ex. 10.7.1984 (Ka), Telfes im Stubaital 1 Ex. 1.7.1950 (Kf, det. Kirschenhofer), Gluirschhöfe unter Vill 2 Ex. 12.7.1984 (Ka), Hall-Garten Kahlen je 1 Ex. 6.8.1964, 23.6. und 5.8.1965 (Ka), alle diese Ex. beim Lichtfang.

#### ***Ophonus schaubergerianus* (PUEL, 1937)**

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 3 Ex. 16.8.1983 (Ka), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 23.8.1965 (Ka), Baumkirchen 1 Ex. 4.7.1968 (Ka), alle Ex. beim Lichtfang.

*Ophonus laticollis* MANNERHEIM, 1825 (= *Harpalus punctatulus* DUFTSCHMID, 1812)

*Ophonus puncticollis* (PAYKULL, 1798) (= *Harpalus puncticollis* PAYK.)  
Zirl-Martinswandfuß je 1 Ex. 28.7.2005, 11.7.2006 und 19.6.2007 (Ka), alle beim Lichtfang.

*Ophonus rupicola* (STURM, 1818) (= *Harpalus rupicola* STURM)  
Außer der Angabe bei WÖRNDLE (1950) keine weiteren rezenten Funde.

*Ophonus puncticeps* STEPHENS, 1828 (= *Harpalus puncticeps* STEPH.)  
Sassberg Südwestseite östlich Locherboden 2 Ex. 16.7.2007 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 16.8.1983 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 25.7.2006 (Ka), alle beim Lichtfang, Innsbruck-Hötting Speckweg 1 Ex. 1989/1990 (Kopf).

*Ophonus rufipes* (DE GEER, 1774) (= *Harpalus pubescens* MÜLLER, *rufipes* DEG.)

*Pseudoophonus griseus* (PANZER, 1796) (= *Harpalus griseus* PANZ.)  
Zahlreiche Nachweise beim Lichtfang im Oberinntal: Sassberg Südwestseite, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Stams-Eichenwald, Eigenhofen, Zirl-Martinswandfuß (Ka).

*Pseudoophonus calceatus* (DUFTSCHMID, 1812) (= *Harpalus calceatus* DUFT.)  
Mils bei Hall 1 Ex. (Am, SLG A. Kofler), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 23.8.1965 beim Lichtfang (Ka).

*Stenolophus teutonius* (SCHRANK, 1781)  
Völs-Innrenaturierung Völser Gießen Unterlauf 1 Ex. 10.5.2011 (Ka), Innsbruck-Hötting Speckweg 1 Ex. 1989/1990 (Kopf), von Manfred Lederwasch auch an mehreren Stellen im Unterinntal nachgewiesen: Mariastein-Forellenhof 29.4.2000, Langkampfen-Innrenaturierung wiederholt und

manchmal zahlreich, Mai, Juni, Juli und August 2000 und 2001, Kufstein-Stimmersee 20.9.2003, Erl-Obersteigental 14.4.1999, Erlerberg 17.5.2005.

*Stenolophus discophorus* (FISCHER VON WALDHEIM, 1823)

Nach weit gehender Devastierung des Gebietes Terfens-Weißlahn durch die Anlage von Erholungseinrichtungen dürfte das isolierte Vorkommen dieser Art heute erloschen sein. Am Unterlauf des Tagliamento (Friuli) findet sich dieser Käfer sehr häufig nach den alljährlichen Überschwemmungen an frischen, nassen Schlammhängen in der Pionierau.

*Stenolophus mixtus* (HERBST, 1784)

Für Nordtirol gilt das bei der vorigen Art Gesagte. Am Tagliamento konnte diese Art nicht gefunden werden, in den Marchauen ist sie an nassen Schlammhängen häufig.

***Dicheirotichus rufithorax* (C.R. SAHLBERG, 1827)**

Völs-Innrenaturierung Völser Gießen Unterlauf 5 Ex. 5.3.2011 in Rasenstreu an kolmatiertem Schotterufer (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 29.9.2002 an Schotterufer eines Kiestümpels (Ka).

***Bradycellus csikii* LACZO, 1912**

Völs-Innrenaturierung Völser Gießen Unterlauf zahlreich 5.3.2011 in Rasenstreu an kolmatiertem Schotterufer (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 2 Ex. 25.3.2000 in Schilfstreu (Le, det. Lebenbauer).

*Bradycellus caucasicus* (CHAUDOIR, 1846) (= *B. collaris* PAYK.)

*Acupalpus flavicollis* (STURM, 1825)

Weißbach-rechte Lechau 4 Ex. 14.5.1989 (Ka) und 1 Ex. 12.6.1999 (Le), zahlreiche Einzelfunde aus dem Unterinntal: Kundl-Söller Wiesen 23.4.1999 (Le), Kufstein-Morsbach 3.4.2000 (Le), Kufstein-Maistaller Lacke 29.3.1998 (Le) und 17.11.2009 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung Mai und August 2001 und 26.6.2004 (Le), Erlerberg 17.5.2005 (Le), Walchsee-Schwemm 5.5. und 16.6.2005 (Ka), Kitzbühel-Schwarzsee (Übergangsmoor südöstlich des Sees) 5.5., 2.6. und 16.6.2005 (Ka).

*Acupalpus parvulus* (STURM, 1825) (= *A. dorsalis* F.)

Wie bei *Stenolophus discophorus* und *mixtus* dürfte auch das isolierte Vorkommen dieser und der folgenden Art in Terfens-Weißlahn erloschen sein.

***Acupalpus maculatus* (SCHAUM, 1860)**

Ein Exemplar der seinerzeit als *A. parvulus* bestimmten Tiere von Terfens-Weißlahn (10.7.1968) erwies sich als diese Art (rev. Kahlen 2005). Das Vorkommen dürfte inzwischen erloschen sein.

*Anthracus consputus* (DUFTSCHMID, 1812)

Zusätzlich zu dem einen Exemplar von Terfens-Weißlahn (10.7.1968, Vorkommen wohl erloschen) konnte ein weiteres Ex. in Kufstein-Endach rechte Innau (beim „Lurchweiher“) am 22.7.1988 gefunden werden (Ka).

*Stomis pumicatus* (PANZER, 1796)

Ried im Oberinntal 1 Ex. im Auwald (Kopf), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 15.10.2000 (Le).

*Pterostichus ovoideus* (STURM, 1824) (= *P. interstinctus* STURM)

Die Angaben bei WÖRNDLE (1950) erscheinen unzutreffend, die Art ist aus der Nordtiroler Fauna zu **streichen**. In der SLG Knabl befinden sich von dieser Art nur Exemplare aus Slowenien und Ungarn.

*Pterostichus nigrita* (PAYKULL, 1790)

Das historische Material konnte noch nicht auf die als valid geltende folgende Art *P. rhaeticus* HEER überprüft werden. Rezent Fundorte revidierter Tiere: Reutte-Kreckelmoos, Musau-linke Lechau, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Gnadenwald, Fritzens-Thierburg, Rißtal-Johannesbachmündung und Großer Ahornboden, Brandenburg-Wildalm, Kundl-Thierbach, Wörgl-Lahnerwald, Angerberg-Glatzham, Kufstein-Längsee, Langkampfen-Innrenaturierung, Erl, Niederndorferberg, Walchsee-Schwemm, Kelchsau (Ka, Le).

***Pterostichus rhaeticus* HEER, 1837**

Diese Art bevorzugt Hoch- und Übergangsmoore als Lebens-

raum. Rezente Fundorte revidierter Tiere: Musau-Moor im Ranzental, Wängle-Moor beim Tannenhof, Heiterwang-Wasenmöser, Seefeld-Reither Moor, Fritzens-Thierburg, Fügenberg, Brandenburg-Wildalmfilz, Kufstein-Längsee, Walchsee-Schwemm, Kelchsau, Kitzbühel-Schwarzsee (Ka, Le).

*Pterostichus anthracinus* (ILLIGER, 1798)

Angerberg-Glatzham 1 Ex. 11.7.1999, Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 12.7.2001, Erl-Obersteigental 1 Ex. 27.3.1999 (alle Le, det. Lebenbauer).

*Pterostichus minor* (GYLLENHAL, 1827)

Seefeld-Reither Moor mehrfach 9.5., 3., 17. und 30.6.2005 (Ka), Gnadenwald-Gunglmoos im dortigen Bruchwald zahlreich 1.5.2006 (Ka), Terfens-Weißlahn je 1 Ex. 13.4.1965 und 15.6.1980 (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke je 1 Ex. 11.10. und 15.11.2003 (Le), Kufstein-Längsee 2 Ex. 18.10.2003 (Le), Walchsee-Schwemm zahlreich 31.10.2003, 5.5., 16. und 29.6.2005 (Ka), Kitzbühel-Schwarzsee (Übergangsmoor südöstlich des Sees) zahlreich 5.5., 2.6., 16.6. und 29.6.2005 (Ka).

*Molops elatus* (FABRICIUS, 1801)

Brandenburg-Kaiserhaus 2 Ex. 21.5.1998 und Eillbachtal 1 Ex. 30.5.1999 (Le, det. Lebenbauer).

*Molops piceus piceus* (PANZER, 1793)

In Nordtirol ausschließlich im Nordwesten (Außerfern).

*Molops piceus austriacus* GANGLBAUER, 1889

Vom Außerfern nur zwei Einzelstücke: Forchach (Rief, in SLG Kahlen), Weißenbach 12.6.1999 (Le, det. Lebenbauer). Übrige Verbreitung wie bei WÖRNDLE (1950) angegeben.

*Abax parallelus* (DUFTSCHMID, 1812)

Rezent sind nur zwei Einzelstücke bekannt geworden: Wörgl-Lahnerwald 17.4.1998 und Kufstein-Egelsee 19.10.1997 (Le).

*Synuchus vivalis* (ILLIGER, 1798) (= *S. nivalis* PANZ.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, 2. Teil-

fläche 1 Ex. 15.8.2009 (Ka). In den übrigen Innauen konnte die Art rezent nie mehr wieder gefunden werden.

*Dolichus halensis* (SCHALLER, 1783)

Dem Autor sind keine rezenten Funde aus Nordtirol bekannt geworden. Das heutige Vorkommen dieser Art muss infolge der massiven Intensivierung der Landwirtschaft in Zweifel gezogen werden.

*Laemostenus terricola* (HERBST, 1784)

Innsbruck-Hötting Speckweg 2 Ex. 1989/1990 in Bodenfallen (Kopf).

*Agonum impressum* (PANZER, 1796)

Weißenbach-rechte Lechau 5 Ex. 14.5.1989 (Ka) und 3 Ex. 28.5.1998 (Lebenbauer), Lechaschau-linke Lechau 4 Ex. 18.6.1989 und 1 Ex. 6.8.1989 (Ka), Unterpinswang-rechte Lechau 1 Ex. 1.6.2002 (Le), Langkampfen-Innrenaturierung wiederholt in den Jahren 2000 und 2001 (Le), Langkampfen-Bahnhofsgelände 3 Ex. 8.7.2000 und 1 Ex. 21.7.2000 (Le), in den Folgejahren jedoch nicht mehr gefunden. Es handelt sich um eine Pionierart, die sich an frischen Schlammufern und Schlickflächen findet und bei fortschreitender Sukzession solcher Flächen wieder verschwindet. Sie ist in ihrem dauerhaften Bestand somit an eine hohe Dynamik des Lebensraumes gebunden, die in Nordtirol nur noch am Lech gegeben ist.

*Agonum marginatum* (LINNAEUS, 1758)

Ebenfalls Pionierart, an offenen Schlammufern von Feuchtgebieten (nicht an Fluss-Biotope gebunden). Angerberg-Glatzham 1 Ex. 11.7.1999, 7 Ex. 29.4.2000 und 2 Ex. 26.4.2003 (Le), Langkampfen-Bahnhofsgelände 8 Ex. 8.7.2000 (Le), Langkampfen-Innrenaturierung wiederholt Mai, Juni und Juli 2000 sowie Mai 2001 (Le), St. Ulrich-Pillersee Südufer 1 Ex. 3.5.1998 (Le).

*Agonum moestum* auct.

Unter diesem (ehemals gültigen) Taxon verbirgt sich ein Artenkomplex mit den nunmehr gültigen Namen *A. duftschmidii* J. SCHMIDT, 1994, *A. afrum* (DUFTSCHMID, 1812) (= *A. emarginatum*



GYLLENHAL, 1827), *A. permoestum* PUEL, 1938, *A. pseudo-moestum* SCHULER, 1963 und *A. hypocrita* (APFELBECK, 1904). Das historische Material aus Tirol konnte noch nicht auf die Zugehörigkeit zu diesen Taxa revidiert werden. Die Tiere aus der SLG Kahlen gehören allesamt zu der folgenden Art.

### ***Agonum afrum* (DUFTSCHMID, 1812)**

Terfens-Weißlahn 2 Ex. 13.4.1965, 2 Ex. 29.5.1966 und 1 Ex. 23.4.1967 (Ka), Bahngraben westlich Kundl 2 Ex. 15.8.1984 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 9.6.2006 (Ka). Alle Tiere wurden von Lebenbauer revidiert.

*Agonum micans* (NICOLAI, 1822) (= *Europhilus micans* NICOLAI)  
Lechaschau-linke Lechau zahlreich 18.6.1989 (Ka), Unterpinswang-rechte Lechau 4 Ex. 1.6.2002 (Le), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 4 Ex. 12.5.2007 (Ka), Inzing-Gaisau 1 Ex. 26.5.1980 (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 18.4.2010 (Ka), Terfens-Weißlahn einige Male 1967 und 1968 (Ka), Reintaler See 2 Ex. 8.5.1966 (Ka), Bahngraben westlich Kundl 1 Ex. 29.6.1980 (Ka), Kundl-Söllerriesen 1 Ex. 23.4.1999 (Le), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 23.4.1999 (Le), Langkampfen-Bahnhofsgelände 1 Ex. 8.7.2000 und 7 Ex. 2.12.2000 (Le), Langkampfen-Bahngraben 2 Ex. 2.12.2000 (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 6.1.1988 (Ka) und 1 Ex. 5.5.2002 (Le).

*Agonum gracile* STURM, 1824 (= *Europhilus gracilis* GYLL.)  
Kramsach-Loar 4 Ex. 21.4.2002 (Ka), Kufstein-Pfrillsee 3 Ex. 29.3.2003 (Le), Kufstein-Längsee 1 Ex. 18.10.2003 (Le), Kufstein-Maistaller Lacke 3 Ex. 11.10.2003 (Le), alle Ex. rev. Lebenbauer, Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka).

*Agonum fuliginosum* (PANZER, 1809) (= *Europhilus fuliginosus* PANZ.)

Zahlreiche rezente Nachweise: Wängle-Moor beim Tannenhof zahlreich 9.5.1992 (Ka), Seefeld-Reither Moor 2 Ex. 9.5. und 3.6.2005 (Ka), Baumkirchnertal-rechter Talhang 4 Ex. 15. und 29.5.2005 (Ka), Fritzens-Thierburg 6 Ex. 3.4.2005 und 2 Ex. 18.4.2010 (Ka), Bahngraben westlich Kundl 1 Ex. 15.8.1984 (Ka), Langkampfen-Bahnhofsgelände (Le), Kufstein-Maistaller Lacke und Maistaller Moor wiederholt 1999,

2000 und 2009 (Ka, Le), Kufstein-Längsee, Hechtsee und Pfrillsee wiederholt und zahlreich 1998–2003 (Le), Walchsee-Schwemm wiederholt 1984, 2003 und 2006 (Ka, Le).

*Agonum thoreyi* DEJEAN, 1828 (= *Europhilus thoreyi* DEJ.)  
Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang, wohl vom Innufer angefliegen (Ka), zahlreiche Funde aus dem Unterinntal: Fritzens-Thierburg, Kundl-Söllerriesen, Angerberg-Glatzham, Langkampfen, Kufstein-Endach, Morsbach, Maistaller Lacke, Längsee, Walchsee-Schwemm (Ka, Le).

*Anchomenus dorsalis* (PONTOPPIDAN, 1763) (= *Platynus dorsalis* PONT.)

Rezent nur noch vereinzelt aufgefunden: Thaur und Mils bei Hall (Ka), Wattens (Eg), Kufstein-Dreibrunnenjoch 1 Ex. 25.9.1999 (Le), Langkampfen-Innrenaturierung 2 Ex. 5.5.2001 (Le).

*Anchomenus cyaneus* DEJEAN, 1828 (= *Platynus cyaneus* DEJ.)

Die historischen Vorkommen am Inn in der Umgebung von Innsbruck und Hall sowie im Unterinntal sind infolge flussbaulicher Maßnahmen erloschen – es gibt hier keine grobschottrigen, unkolmatierten Ufer mehr als Lebensraum für diese Art. Rezente Funde sind nur von den wenigen, unverbaut gebliebenen Innufern im Oberinntal bekannt geworden: Pfunds-Lafairs und Stein zahlreich (Kopf), Mils bei Imst-Milser Au 3 Ex. 15.4.2009 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 15.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen wiederholt zahlreich (Ka, Le), linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 5.4.2008 (Ka).

*Limodromus assimilis* (PAYKULL, 1790) (= *Platynus assimilis* PAYK.)

*Paranchus albipes* (FABRICIUS, 1796) (= *Platynus ruficornis* GOEZE)

Stanzach-Blockau 2 Ex. 25.8.1989 (Ka), Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 6.8.1989 (Ka), Fernpass-Blindsee zahlreich 6.9.1964 und 28.7.1968 (Ka), Langkampfen Innau 1 Ex. 25.4.1988 (Ka), Langkampfen-Bahnhofsgelände 1 Ex. 21.7.2000 (Le), Kufstein-Egelsee 1 Ex. 18.5.2001 (Le).

*Zabrus tenebrioides* (GOEZE, 1777)

Das letzte Exemplar dieser Art wurde 1958 von Hernegger in Thaur gefunden. Wie bei *Dolichus halensis* muss das heutige Vorkommen auch dieser Art in den Tallagen Nordtirols infolge der massiven Intensivierung der Landwirtschaft in Zweifel gezogen werden.

*Amara ovata* (FABRICIUS, 1792)

Völs-Innrenaturierung Bereich Völser Gießen 3 Ex. April/Mai 2011 (Ka), Kufstein-Endach 1 Ex. 28.5.1998 (Le), Langkampfen-Innrenaturierung je 1 Ex. Mai 2000 sowie Mai und Juli 2001 (Le).

*Amara convexior* STEPHENS, 1828

Weitere Nordtiroler Belege aus der SLG A. Kofler (alle det. Hiecke): Wildermieming 1 Ex. 1.5.2003, Innsbruck-Igls 1 Ex. 30.3.1983, Schwaz-Hof 1 Ex. 8.5.1950, Stans 1 Ex. 17.3.1947. Weitere Angabe: Innsbruck-Hötting Speckweg 2 Ex. 1989/1990 (Kopf).

*Amara communis* (PANZER, 1797)

Rißtal-Weitgriesalm und Kreuzbrücke zahlreich Mai und Juni 1993 in trockenen Spalierstrauchheiden am Rißbach (Ka).

*Amara schimperi* WENCKER in WENCKER & SILBERMANN, 1866

Weißbach 1 Ex. 13.8.1998 (Le, det. Ka), Musau-linke Lechau 2 Ex. 20.3.1991 (Ka). Im Inntal infolge der weitgehenden Zerstörung der Innauen nur noch sehr vereinzelt und isoliert, die Vorkommen in der Umgebung von Innsbruck und Hall sind erloschen. Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen sowie am linken Innufer nördlich Rietz wiederholt 1982–2009 (Ka), Brandenburg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 24.4.1999 (Le, det. Lebenbauer), Langkampfener Innau 3 Ex. 25.4.1988 (Ka).

*Amara lunicollis* SCHIÖDTE, 1837

Wiederholt und manchmal zahlreich in Hoch- und Übergangsmooren: Reutte-Moor am Stegerberg Mai 1992 (Ka), Heiterwang-Wasenmöser Juni 2005 (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 28.4.2000 (Le, det. Lebenbauer), Walchsee-

Schwemm Mai und Juni 2005 (Ka), Kitzbühel-Schwarzsee (Übergangsmoor südöstlich des Sees) Mai 2005 (Ka).

*Amara eurynota* (PANZER, 1797)

Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 29.9.2002 (Ka).

*Amara fulva* (O.F. MÜLLER, 1776)

Langkampfen-Innrenaturierung 2 Ex. 17.8.2001 (Le, det. Lebenbauer).

*Amara gebleri* DEJEAN, 1831 (= *A. helleri* GREDLER)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 6 Ex. 30.8.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 14.5.1981 (Ka). Die Auen in der Umgebung von Innsbruck und Hall sind nicht mehr vorhanden, die historischen Vorkommen darin sind erloschen.

*Chlaenius nitidulus* (SCHRANK, 1781)

Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 10.5.1997 (Le), Angerberg-Glatzham 3 Ex. 11.7.1999 und 1 Ex. 29.4.2000 (Le).

*Chlaenius tibialis* (DEJEAN, 1826)

Überprüfte Belege: Lechauen bei Stanzach, Forchach, Weißbach, Lechaschau, Musau und Unterpinswang (Rief, Ka, Le), Pfunds-Lafairs 1 Ex. (Kopf), Ehrwald-Geißbach (Pe), ehemalige Auen bei Innsbruck, Ampass und Hall (Ka, Weis), Fritzens (Ka), Stans (Kfl), Kramsach (Nessler), Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm (Ka), Breitenbach-Innau unter Vorhof (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung (Le).

*Chlaenius vestitus* (PAYKULL, 1790)

Langkampfen-Bahnhofsgelände 1 Ex. 21.7.2000 (Le), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 17.8.2001 (Le).

*Chlaenius sulcicollis* (PAYKULL, 1798)

Fritzens-Thierburg 1 Ex. 11.7.1960 (Weis). Zahlreiche Nachsuchen erbrachten keine rezenten Wiederfunde, obwohl die Biotopqualität nach wie vor erhalten ist und damit die Art hier sicher noch vorkommt.

*Callistus lunatus* (FABRICIUS, 1775)

Das letzte Exemplar wurde am 4.5.1959 in Mills bei Hall gefunden. Da inzwischen fast alle Trockenrasen an den ehemaligen Fundstellen zerstört sind, muss die Art als verschollen angesehen werden.

*Oodes helopioides* (FABRICIUS, 1792)

Weitere Funde aus dem Unterinntal: Kufstein-Maistaller Lacke mehrfach 29.3.1998, April und Mai 2000 (Le), Schwarzerlen-Bruchwald südlich vom Längsee 1 Ex. 20.3.2004 (Le), Walchsee-Schwemm 5 Ex. 9.6.2006 (Ka).

*Licinus depressus* (PAYKULL, 1790)

Ried im Oberinntal 1 Ex. im Auwald (Kopf), Innsbruck-Hötting Speckweg 5 Ex. 1989/1990 (Kopf).

*Badister bullatus* (SCHRANK, 1798) (= *B. bipustulatus* F.)

*Badister lacertosus* STURM, 1815

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1 Ex. 11.2.2007 und 3 Ex. 15.8.2009 (Ka), Völs-Innrenaturierung 3 Ex. 24.3.2011 und Völs-Innau 3 Ex. Mai/Juni 2011 (Ka), Terfens-Innau 3 Ex. 28.2.2010 (Ka), Kufstein-Endach Innufer 1 Ex. 30.4.1999 (Le, det. Ka).

*Badister dilatatus* CHAUDOIR, 1837

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 (Ka).

***Badister peltatus* (PANZER, 1797)**

Terfens-Weißlahn 1 Ex. 10.7.1968 (Ka), Kufstein-Längsee Westufer 1 Ex. 14.11.1998 und 3 Ex. 18.10.2003 (Le, det. Lebenbauer), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 15.11.1987 (Ka), 1 Ex. 15.2.1998 (Le), 5 Ex. 31.10.2003 (Ka), 6 Ex. 29.10.2004 (Le), 2 Ex. 5.5.2005 und 2 Ex. 9.6.2006 (Ka).

*Odacantha melanura* (LINNAEUS, 1767)

Diese durch Jahrzehnte als verschollen angesehene Art wurde rezent im Unterinntal wieder gefunden: Langkampfen-Bahngraben 1 Ex. 21.7.1999 (leg. Glaser & Steinberger, in SLG Kopf), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 9.6.2006 (Ka).

*Lebia cruxminor* (LINNAEUS, 1758)

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka).

***Demetrius monostigma* SAMOUELLE, 1819**

Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 in Seggenstreu (Ka), Musau-linke Lechau 1 Ex. 23.5.1995 (Renner), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 in Seggenstreu und 1 Ex. 9.6.2006 im Schilfröhricht zusammen mit *Odacantha melanura* (Ka).

*Demetrius imperialis* (GERMAR, 1824)

Seit der vollständigen Zerstörung der Wiesengewässer in Kundl-St. Leonhard, wo die Art letztmals 1966 gefunden wurde, gelangen auch anderenorts keine Wiederfunde, weshalb sie wohl als verschollen angesehen werden muss.

*Cymindis vaporariorum* (LINNAEUS, 1758)

Bereits für Seefeld, auf Moorgrund, angegeben (WÖRNDLE 1950), gelangen im Reither Moor bei Seefeld auch rezente Funde: 1 Ex. 3.6. und 4 Ex. 30.6.2005 (Ka).

*Dromius schneideri* CROTCH, 1871 (= *D. marginellus* F.)

Sassberg Südwestseite östlich Locherboden 1 Ex. 16.7.2007 und Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007, beide beim Lichtfang (Ka).

*Paradromius linearis* (OLMER, 1795) (= *Dromius linearis* OL.)

Fließ 1 Ex. 26.10.1989 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 3.2.2008 (Ka), Kufstein-Endach 1 Ex. 22.5.2010 (Le).

*Calodromius spilotus* (ILLIGER, 1798) (= *Dromius quadrinotatus* PANZ.)

*Philorhizus sigma* (P. ROSSI, 1790) (= *Dromius sigma* ROSSI)

Diese bereits seit Gredlers Zeiten nicht mehr wieder gefundene Art muss zweifelsohne als verschollen bezeichnet werden. Sie lebt am Fuß alter Bäume an Altwässern von Flachlandauen und ist z. B. in den Marchauen noch häufig.

*Philorhizus notatus* (STEPHENS, 1827) (= *Dromius nigriventris* THOMS.)

*Lionychus quadrillum* (DUFTSCHMID, 1812)

Dieser Art zusagende Sandbiotope gibt es an den historischen Fundstellen nicht mehr, sodass sie als verschollen anzusehen ist.

*Brachinus crepitans* (LINNAEUS, 1758)

Auch der Bombardierkäfer, der letztmals 1964 gefunden wurde, ist wegen Biotopmangels als verschollen anzusehen.

## Haliplidae

*Brychius elevatus* (PANZER, 1794)

Unterpettnau im dortigen Gießen mit flutender Vegetation auf Kiesgrund zahlreich 1.4. und 25.8.2001 (Ka).

*Haliplus obliquus* (FABRICIUS, 1787)

Stanzach-Blockau zahlreich 18.8.1990 in schlammigem Altwasser (Ka, Eg).

*Haliplus confinis* STEPHENS, 1828

Walchsee-Schwemm 2 Ex. 21.9.2003 und 1 Ex. 9.6.2006 (Ka).

*Haliplus heydeni* WEHNCKE, 1875

Stanzach-Blockau 2 Ex. 18.8.1990 in schlammigem Altwasser (Ka, Eg), Vils-Zirnen linke Vilsauen zahlreich 23.5.1991 (Ka), Thaur-Fischzucht zahlreich 13.3.2002 (Ka), Kufstein-Bärentalweiher je 2 Ex. 27.5.2000 und 24.3.2001 (Le, det. Ka).

***Haliplus fluviatilis* Aubé, 1836**

Kufstein-Bärentalweiher 7 Ex. 24.3.2001 (Ka).

*Haliplus wehnckeii* GERHARDT, 1877

Musau-linke Lechau 2 Ex. 30.5.2002 (Ka), Tarrenz-Frauenbrunnen 2 Ex. 5.7.2003 (Ka), Thaur-Fischzucht 2 Ex. 13.3.2002 (Ka), Bahngraben südöstlich Münster 2 Ex. 28.6.1981 (Ka), Kramsach-Loar 1 Ex. 21.4.2002 (Ka), Langkampfen-Bahngraben 1 Ex. 24.3.2001 (Ka), Walchsee-Schwemm 2 Ex. 21.9.2003 (Ka).

***Haliplus lineolatus* MANNERHEIM, 1844**

Unterpinswang-Erschbachweiher 1 Ex. 1.6.2002 (Ka).

***Haliplus immaculatus* GERHARDT, 1877**

Unterpinswang-rechte Lechau 7 Ex. 1.6.2002 (Le, det. Ka), Gnadenwald-Gungglmoos zahlreich 1.5.2006 in Nasswiese (Ka), Thiersee-Riedenberg 1 Ex. 1.5.2002 (Le, det. Ka).

*Haliplus laminatus* (SCHALLER, 1783)

Musau-linke Lechau zahlreich 30.5.2002 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 4 Ex. 29.9.2002 (Ka).

*Haliplus flavicollis* STURM, 1834

Stanzach-Blockau zahlreich 18.8.1990 (Ka, Eg), Musau-linke Lechau 2 Ex. 30.5.2002 (Ka), Unterpinswang-rechte Lechau 4 Ex. 1.6.2002 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 9.6.2006 (Ka).

***Haliplus fulvus* (FABRICIUS, 1801)**

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 9.6.2006 (Ka).

## Noteridae

*Noterus crassicornis* (O.F. MÜLLER, 1776)

Unterpinswang-Erschbachweiher zahlreich 1.6.2002 (Ka), Heiterwang-Wasennöser zahlreich 2.6.2002 (Ka), Kramsach-Loar 4 Ex. 21.4.2002 (Ka), Kundl-Söllerwiesen 2 Ex. 16.2.2001 (Ka), Kufstein-Bärentalweiher mehrfach März bis Mai 2000 (Le), Walchsee-Schwemm zahlreich 1.5.2002 und 9.6.2006 (Ka).

## Dytiscidae

*Hyphydrus ovatus* (LINNAEUS, 1761)

Unterpinswang-Erschbachweiher zahlreich 1.6.2002 (Ka), Dirschenbach-Innrenaturierung zahlreich April 2011 (Degasperl, Ka), viele Nachweise aus dem Unterinntal: Kramsach-Loar, Angerberg-Glatzham, Kufstein-Bärentalweiher und Maistaller Lacke, Walchsee-Schwemm (Ka, Le).

*Hydroglyphus geminus* (FABRICIUS, 1792) (= *Bidessus geminus* F., *Guignotus pusillus* F.)

*Bidessus unistriatus* (GOEZE, 1777)

Kramsach-Loar zahlreich 21.4.2002 (Ka), Kufstein-Hechtsee 1 Ex. 2.5.1999 (Le, det. Ka).

*Bidessus grossepunctatus* VORBRINGER, 1907

Wörgl-Filz bei Lahntal 6 Ex. 1.5.1999 (Ka, Le), Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich 1986–2006, besonders in *Sphagnum*-Schlenken (Ka).

*Hygrotus impressopunctatus* (SCHALLER, 1783) (= *Coelambus impressopunctatus* SCHALL.)

*Hygrotus inaequalis* (FABRICIUS, 1776)

Rißtal-Johannesbachmündung 1.6.1993 (Ka), Kramsach, Kufstein und Walchsee-Schwemm wiederholt (Ka, Le).

*Hygrotus decoratus* (GYLLENHAL, 1810)

Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka, Le).

*Hydroporus scalesianus* STEPHENS, 1828

Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka, Le).

*Hydroporus angustatus* STURM, 1835

Lechaschau-Frauensee zahlreich 3.6. und 17.9.1978 (Ka), Kramsach-Loar zahlreich 21.4.2002 (Ka), Walchsee-Schwemm je 1 Ex. 29.9.2002 und 16.6.2005 (Ka).

*Hydroporus umbrosus* (GYLLENHAL, 1808)

Kufstein-Hechtsee 1 Ex. 2.5.1999 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm zahlreich 1.5.2002, 21.9.2003 und 9.6.2006 (Ka).

*Hydroporus tristis* (PAYKULL, 1798)

Musau-Moor im Ranzental zahlreich 8.5.1992 (Ka), Heiterwang-Wasennöser zahlreich 2.6.2002 (Ka), Seefeld-Reither Moor 1 Ex. 30.6.2005 (Ka), Gnadenwald-Gungglmoos zahlreich 1.5.2006 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal 1 Ex. 1.5.1999 (Ka), Walchsee-Schwemm und Kitzbühel-Schwarzsee einige Male (Ka).

*Hydroporus incognitus* SHARP, 1869

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 18.6.1992 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 1.6.1993 (Ka), Brandenburg-Eilbachtal 2 Ex. 26.4.1998 (Le, det. Ka), Kufstein-Bärentalweither und Maistaller Lacke je 2 Ex. 31.3.2000 und 28.4.2000 (Le, det. Ka).

*Hydroporus striola* (GYLLENHAL, 1826)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche zahlreich 4.9.1984 in schattigem Altwasser (Ka), Kramsach-Loar 2 Ex. 21.4.2002 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 29.9.2002 (Ka).

*Hydroporus obscurus* STURM, 1835

Musau-Moor im Ranzental zahlreich 8.5. und 18.6.1992 (Ka), Heiterwang-Wasennöser zahlreich 2.6.2002 (Ka), Brandenburg-Wildalmfilz zahlreich 14.8.1987 (Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich Mai, Juni, Oktober 2002 und August, September 2003 (Ka), Kitzbühel-Schwarzsee Juni 2005 (Ka).

*Hydroporus rufifrons* (O.F. MÜLLER, 1776)

Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka).

*Hydroporus planus* (FABRICIUS, 1781)

Heiterwang-Wasennöser 1 Ex. 2.6.2002 (Ka).

*Hydroporus foveolatus* HEER, 1839, *Hydroporus nivalis* HEER, 1839 und *Hydroporus nigrita* (FABRICIUS, 1792)

Diese Artengruppe wurde 2001 von H. Shaverdo einer Revision unterzogen. Insbesondere bei *H. foveolatus* und *H. nivalis* wurden dabei viele Verwechslungen aufgedeckt. Das historische Material konnte bisher nur zum Teil überprüft werden, weshalb die Angaben bei WÖRNDLE (1950) mit Vorbehalt zu sehen sind. Folgende Belege wurden entweder von H. Shaverdo revidiert oder von Kahlen nach diesem revidierten Material nachbestimmt.

*Hydroporus foveolatus* HEER, 1839

Tannheim-Feldalpe 1 Ex. 16.8.1941 (Rief), Tannheim-Obere Roßalpe 4 Ex. 25.7.1942 (Rief), Tannheim-Obere Traualpe



3 Ex. 12.7.1915 (Kn), Elmen-Stablsee 5 Ex. 29.7.1943 (Lchl), Gramais-Kogelsee 4 Ex. September 1928 (Ra) und 1 Ex. 23.8.1987 (Ka), Forchach-Alm 1 Ex. 22.7.1941 (Kfl), Raazalpe westlich Rinnen 6 Ex. 5.7.1915 (Kn), Reutte-Tränke 1 Ex. 31.7.1915 (Kn), Umhausen-Leierstaler See 6 Ex. 7.7.1908 (Kn), Umhausen-Wettersee 9 Ex. 19.8.1908 (Kn), Ötz Umgebung 1 Ex. (Am), Kühtai-Mittertal 1 Ex. (Kn), Kühtai-Hirschebensee 4 Ex. 26.7.2003 (Ka), Kühtai-Moor beim Mittleren Plenderlesee 6 Ex. 26.7.2003 (Ka), Kühtai-Vorderer Finstertalersee 1 Ex. 26.6.1960 (Pe), Grünau südlich Mairspitze im Stubai 1 Ex. 8.10.1941 (Pe), Schmirn-Toldern 1 Ex. (SLG Knabl), Tuxer Joch 1 Ex. (Pe), Wattener Lizum 3 Ex. 26.8.1912 (Wö), Wattener Lizum-Torsee 4 Ex. 22.7.1971 (Ka), Rofan-Erfurter Hütte 3 Ex. 27.7.1964 (Ka), Rofan-Zireiner See 5 Ex. 26.8.2000 (Le).

*Hydroporus nivalis* HEER, 1839

Arlberg-Peischelkopf 1 Ex. 4.7.1943 (Pe), Obergurgl-Rotmoostal 6 Ex. 12.8.1972 (Ka), Kühtai-Hirschebensee 2 Ex. 26.7.2003 (Ka), Kühtai-Moor beim Mittleren Plenderlesee 4 Ex. 26.7.2003 (Ka).

*Hydroporus nigrita* (FABRICIUS, 1792)

Arlberg-St. Christoph 6 Ex. 21.7.1963 (Ka), Gramais 1 Ex. (Kn), Elmen 1 Ex. 11.8.1941 (Kfl), Forchach 1 Ex. 9.9.1940 (Kfl), Vils-Zirnen linke Vilsau 2 Ex. 23.5.1991 (Ka), Reutte 11 Ex. April 1913 (Kn), Reutte-Stegerberg 2 Ex. 9.4.1913 (Kn), Reutte-Kreckelmoos 1 Ex. 3.8.1970 (Ka), Obergurgl-Zirbenwald 2 Ex. 29.6.1972 (Ka), Amberger Hütte 1 Ex. 27.8.1961 (He), Kühtai-Hirschebensee 2 Ex. 26.7.2003 (Ka), Seefeld-Lottensee 2 Ex. 27.6.1970 (Ka), Seefeld-Gschwandkopf 1 Ex. 3.6.1968 (He), Patscherkofel 1 Ex. 16.9.1944 (Ra), Rinner Lacke 2 Ex. 3.8.1968 (Ka), Halltal-Isstal 4 Ex. 28.6.1908 (Ra), Gnadenwald-Gungglmoos 2 Ex. 1.5.2006 (Ka), Hochfügen-Finsinggrund 5 Ex. 22.6. und 4 Ex. 4.7.2003 (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke 1 Ex. 5.10.1993 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 12.4.1969 (Ka), Thiersee-Riedenberg je 5 Ex. 13.6.1999 und 19.5.2001 (Le).

*Hydroporus ferrugineus* STEPHENS, 1829

Bärenbach Oberlauf östlich Absam 1 Ex. 25.8.2002 in Det-

ritus an kiesigem Bachbett (Ka), Rofan-Zireiner See 1 Ex. 26.8.2000 (Le, det. Ka), Angerberg-Thal 3 Ex. 21.4.1990 in Quellbach (Ka).

*Hydroporus melanarius* STURM, 1835

Musau-Moor im Ranzental 2 Ex. 5.7.2000 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal 6 Ex. 19.4.1998 und 1.5.1999 (Ka, Le).

*Hydroporus kraatzii* SCHAUM, 1867

Lechaschau-Frauensee Ausfluss 1 Ex. 30.5.2002 in Quellriesel (Ka), Hochfügen-Finsinggrund zahlreich 22.6. und 4.7.2003 in Wasserrieseln der dortigen Hangquellmoore (Ka).

*Porhydrus lineatus* (FABRICIUS, 1775) (= *Graptodytes lineatus* F.)

Unterpinswang-Erschbachweiher sehr zahlreich 1.6.2002 (Ka).

*Deronectes platynotus* (GERMAR, 1834)

Diese seit mehr als hundert Jahren in Tirol verschollene Art konnte am Ausfluss des Frauensees bei Lechaschau in zufließenden Quellrieseln zahlreich gefunden werden, 30.5.2002, 3.6.2007 und 2.5.2010 (Ka).

***Deronectes latus* (STEPHENS, 1829)**

Lechaschau-Frauensee Ausfluss 1 Ex. 3.6.2007 zusammen mit voriger Art (Ka).

***Stictotarsus duodecimpustulatus* (FABRICIUS, 1792)**

Unterpettnau im dortigen Gießen mit flutender Vegetation auf Kiesgrund 7 Ex. 25.8.2001 (Ka), Innsbruck-Lohbach (Kopf, mündl. Mitteilung).

*Stictotarsus griseostriatus* (DE GEER, 1774) (= *Deronectes griseostriatus* DEG., *Potamonectes griseostriatus* DEG.)

***Nebrioporus canaliculatus* (LACORDAIRE, 1835)**

Dirschenbach-Innrenaturierung zahlreich 6., 9., 15. und 18.4.2011 in angelegtem, permanentem Grundwassergewässer mit grobem Schottergrund (Degasper, Ka, Eckelt).

*Nebrioporus elegans* (PANZER, 1794) (= *Deronectes elegans* PANZ., *Potamonectes depressus elegans* PANZ.)

*Nebrioporus assimilis* (PAYKULL, 1798) (= *Deronectes assimilis* PAYK., *Potamonectes assimilis* PAYK.)

*Oreodytes davisii* (CURTIS, 1831) (= *Deronectes borealis* GYLL., *Oreodytes borealis* GYLL.)

Weißbach-Lechauen zahlreich August 1985 und 1990 sowie 1.6.2002 in vegetationsfreien Altwässern der Furkationsstrecke (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke und Hagelhütten Mai und Juni 1993 unter ebensolchen Bedingungen (Ka), Steinberger Ache bei Hinterberg 3 Ex. 6.10.2001 (Le).

*Oreodytes sanmarkii* (C.R. SAHLBERG, 1826) (= *Deronectes rivalis* GYLL., *Oreodytes rivalis* GYLL.)

Musau-linke Lechau 1 Ex. 21.3.1991 (Ka), in einem Gießen der rechten Inntalseite südwestlich Zirl zahlreich 8.5.1969 (Ka), im Raabach westlich Seefeld 6 Ex. 26.8.1999 (Ka).

*Laccophilus poecilus* KLUG, 1834 (= *L. variegatus* GERM.)

Terfens-Weißlahn 1 Ex. 25.4.2002 (Ka), Kramsach-Loar zahlreich 21.4.2002 (Ka), Walchsee-Schwemm 5 Ex. 21.9.2003 (Ka).

*Laccophilus minutus* (LINNAEUS, 1758)

Mehrfach im Unterinntal: Angerberg-Glatzham, Kufstein-Bärentalweiher, Langkampfen-Innrenaturierung, Walchsee-Schwemm (Ka, Le).

*Copelatus haemorrhoidalis* (FABRICIUS, 1787) (= *C. ruficollis* SCHALL.)

Kramsach-Loar zahlreich 21.4.2002 (Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt (Ka, Le).

*Agabus biguttatus* (OLIVIER, 1795)

Vils-Zirnen linke Vilsau 1 Ex. 23.5.1991 (Ka).

*Agabus guttatus* (PAYKULL, 1798)

Zwei alpine Fundorte: Obergurgl-Rotmoostal 2300 m 1 Ex. 12.8.1972 (Ka), Kühtai-Moor beim Mittleren Plenderlesee 2280 m 1 Ex. 26.7.2003 (Ka).

*Agabus melanarius* AUBÉ, 1837

Zahlreiche rezente Funde besonders aus Mooren: Musau-Moor im Ranzental je 1 Ex. 8.5.1992 und 9.5.2005 (Ka), Heiterwang-Wasenmöser 1 Ex. 2.6.2002 (Ka), Hochfügen-Finsinggrund 7 Ex. 22.6. und 4.7.2003 in Tümpeln des Hangquellmoores (Ka), Brandenburg-Wildalmfilz 4 Ex. 14.8.1987 (Ka), Brandenburg-Ellbachtal 3 Ex. 26.4.1998 und 14.5.2000 (Le), Angerberg-Thal 3 Ex. 21.4.1990 in Quellbach (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 2 Ex. 28.4.2000 (Le), Thiersee-Landl Wacht 1 Ex. 1.5.2002 (Le), Kitzbühel-Gieringer Weiher 3 Ex. 1.5.2001 (Le).

*Agabus bipustulatus* (LINNAEUS, 1767) (= *A. solieri* AUBÉ)

Der bei WÖRNDLE (1950) als selbständige Art angeführte *A. solieri* ist für die Tiroler Fauna zu **streichen**.

*Agabus paludosus* (FABRICIUS, 1801)

Lechaschau-Frauensee Ausfluss 3 Ex. 30.5.2002 (Ka), Mils bei Imst-Milser Au 4 Ex. 5.2.2004 (Ka).

*Agabus nebulosus* (FORSTER, 1771)

Dirschenbach-Innrenaturierung 5 Ex. 15. und 18.4.2011 sowie zahlreich 13.5.2011 in angelegtem, permanentem Grundwassergewässer mit grobem Schottergrund (Eckelt, Ka), Angerberg-Glatzham je 1 Ex. 25.6. und 11.7.1999 in Wiesentümpel (Le), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 16.3.2001 (Le).

*Agabus affinis* (PAYKULL, 1798)

Musau-Moor im Ranzental zahlreich 18.6.1992 in *Sphagnum*-Schlenken des Hochmoores (Ka), Rinner Lacke 3 Ex. 20.5.1980 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal 1 Ex. 1.5.1999 (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 5 Ex. 28.4.2000 und 18.3.2001 (Le), Walchsee-Schwemm wiederholt Mai und Oktober 2002, September 2003 und Juni 2005 (Ka).

*Agabus undulatus* (SCHRANK, 1776)

Unterpinswang-Erschbachweiher 3 Ex. 1.6.2002 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 3 Ex. 2.9.1982 und 4.9.1984 (Ka), Kramsach-Loar sehr zahlreich 21.4.2002 (Ka).

***Agabus didymus* (Olivier, 1795)**

Völs-Innenrenaturierung Völser Gießen Unterlauf 1 Ex.  
10.5.2011 (Eckelt, rev. Ka).

*Ilybius neglectus* (ERICHSON, 1837) (= *Agabus neglectus* ER.)

Seit 1986 keine rezenten Funde mehr.

*Ilybius fenestratus* (FABRICIUS, 1781)

Unterpinswang-Erschbachweiher 1 Ex. 1.6.2002 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 15.5.2004 (Ka).

*Ilybius ater* (DE GEER, 1774)

Unterpinswang-Erschbachweiher 1 Ex. 1.6.2002 (Ka),  
Gnadenwald-Gungglmoos 1 Ex. 1.5.2006 (Ka), Wörgl-Filz bei  
Lahntal 4 Ex. 17.7.1998, 1.5.1999 und 28.5.2000 (Ka, Le),  
Angerberg-Glatzham 1 Ex. 29.4.2000 (Le), Kufstein-Mais-  
taller Lacke 1 Ex. 5.5.2000 (Le), Walchsee-Schwemm 4 Ex.  
15.5.2004, 2.6.2005 und 9.6.2006 (Ka).

*Ilybius crassus* THOMSON, 1856

Diese letztmals 1951 in Tannheim gefundene Hochmoorart  
konnte am 18.6.1992 im Moor im Ranzental bei Musau  
(Hochmoorteil) in 4 Exemplaren wieder entdeckt werden  
(Ka).

*Ilybius aenescens* THOMSON, 1870

Heiterwang-Wasenmöser 5 Ex. 2.6.2002 in Tümpel des  
Hochmoores (Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt 2003–  
2005 (Ka).

*Rhantus suturalis* (MACLEAY, 1825) (= *R. punctatus* FOURCR.,  
*R. pulverosus* STEPH.)

*Rhantus consputus* (STURM, 1834)

Kramsach-Loar 2 Ex. 21.4.2002 in Seichtwasser zwischen  
Seggenhorsten (Ka).

*Rhantus exsoletus* (FORSTER, 1771)

Kramsach-Loar mehrere Ex. April 2002 (Ka, Le), Walchsee-  
Schwemm 3 Ex. 15.5.2004 und 9.6.2006 (Ka).

*Colymbetes fuscus* (LINNAEUS, 1758)

Zuletzt 1968 gefunden, keine rezenten Wiedernachweise.  
Die Art dürfte als verschollen anzusehen sein.

*Hydaticus seminiger* (DE GEER, 1774)

Mehrere rezente Nachweise, jedoch stets nur in Einzelstü-  
cken: Unterpinswang-Erschbachweiher (Ka), Gnadenwald-  
Gungglmoos (Ka), Kramsach-Loar (Le), Kundl-Söllerriesen  
(Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal (Ka, Le), Kufstein-Maistaller  
Lacke (Le), Walchsee-Schwemm (Ka).

*Hydaticus grammicus* (GERMAR, 1830)

Zuletzt 1971 gefunden, trotz gezielter Nachsuchen in den  
wenigen noch intakten Feuchtgebieten des Inntales gelan-  
gen keine rezenten Wiedernachweise. Die Art ist als ver-  
schollen anzusehen.

*Graphoderus zonatus* (HOPPE, 1795)

Trotz eklatantem Biotopschwund doch noch mehrere rezente  
Nachweise aus dem Unterinntal: Kramsach-Loar (Ka, Le), Kuf-  
stein-Bärenalweiher (Ka, Le), Walchsee-Schwemm (Ka, Le).

***Graphoderus cinereus* (LINNAEUS, 1758)**

Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 27.5.2000 in vegetationsrei-  
chem Tümpel (Le, det. Ka).

*Acilius sulcatus* (LINNAEUS, 1758)

Infolge eklatanten Biotopschwundes nur noch wenige  
rezente Nachweise aus dem Unterinntal: Kufstein-Bären-  
alweiher 5 Ex. 31.3. und 27.5.2000 sowie 24.3.2001 (Le),  
Walchsee-Schwemm je 1 Ex. 15.5.2004 und 9.6.2006 (Ka),  
St. Ulrich-Pillensee Südufer 1 Ex. 1.7.2000 (Le).

*Dytiscus latissimus* LINNAEUS, 1758

Seit den Nachweisen am Seefelder Wildsee und am  
Möserer See (1953, He) nie mehr gefunden. Diese größte  
Schwimmkäferart müsste bei uns als verschollen eingestuft  
werden. Durch ihre Lebensweise im offenen Wasser ist sie  
aber sehr schwer zu fangen (wohl nur mit Reusen), welche  
Methode künftig verstärkt zu probieren wäre, vielleicht  
gelingt damit ein Wiedernachweis.

*Dytiscus marginalis* LINNAEUS, 1758

Diese Art ist dank ihrer hohen Mobilität (Flugaktivität) und ihrer weiten ökologischen Amplitude nach wie vor nicht selten anzutreffen, es liegen u. a. Beobachtungen aus Gartenteichen und sogar Becken von Kläranlagen vor.

***Cybister lateralimarginalis* (DE GEER, 1774)**

Walchsee-Schwemm 2 Ex. 29.5.2006, in der offenen Wasserfläche des „Kapellenteiches“ (Glaser, det. Kopf).

## Gyrinidae

*Gyrinus minutus* FABRICIUS, 1798

Der Weiher an der Thierburg bei Fritzens, wo die Art bis 1966 häufig gefunden worden ist, ist inzwischen derart verlandet, dass sie mit Sicherheit hier nicht mehr vorkommt. Auch im Gewässer der Geigerbühelmoores bei Schattwald ist die Art letztmals 1962 gefunden worden. Sie ist daher als verschollen anzusehen.

*Gyrinus marinus* GYLLENHAL, 1808

Wie vorige Art als verschollen anzusehen, letzte Funde 1966 (Schattwald, Thierburg).

*Gyrinus substriatus* STEPHENS, 1829

Auch diese Art ist weit gehend verschwunden. Es ist nur eine rezente Fundstelle aus dem Unterinntal bekannt: Kufstein-Bärentalweiher 2 Ex. 24.3.2001 (Ka, Le).

***Gyrinus distinctus* AUBÉ, 1836**

Kramsach-Buchsee Ausfluss 2 Ex. 24.8.2001 (Ka) und 1 Ex. 21.4.2011 (Eckelt, rev. Ka).

***Orectochilus villosus* (O.F. MÜLLER, 1776)**

Kramsach-Buchsee Ausfluss zahlreich 24.8.2001 (Ka), die (nachtaktiven) Käfer wurden hier in ruhigen Buchten des fließenden Kleingewässers in der Nacht gefangen. Hier auch von T. Kopf nachgewiesen (mündl. Mitteilung).

## Hydraenidae

Das im TLMF befindliche historische Material, ausgenommen von Teilen der Sammlungen J. Ratter und F. Kofler, wurde vom Spezialisten M. Jäch/Wien revidiert. Das rezente Material aus den Sammlungen Kahlen und Lederwasch wurde von Kahlen bestimmt.

***Hydraena britteni* Jov, 1907**

Axams-Lizumertal 1300 m 2 Ex. 8.5.1911 (Kn, det. Jäch), Hochfügen-Finsinggrund rechter Talhang 1510–1530 m 1 ♂ 22.6.2003 in Bachriesel des Hangquellmoores (Ka), hier im Rahmen der limnologischen Untersuchung zur Erstellung der Umweltverträglichkeitserklärung für den Schigebietszusammenschluss Hochfügen-Kaltenbach wenige Tage vorher in einem weiteren Ex. nachgewiesen (ARGE Limnologie, rev. Kahlen).

*Hydraena melas* DALLA TORRE, 1877 (= *H. bohemica* HRBÁČEK, *H. sternalis* REY)

Diese ausgesprochen euryöke Art ist in Nordtirol allgemein verbreitet und häufig, von Fließgewässern bis in Moore und vom Tal bis 1200 m.

*Hydraena riparia* KUGELANN, 1794

Alle revidierten Nordtiroler Tiere aus den historischen Sammlungen erwiesen sich als *H. melas*, sodass mit gutem Grund angenommen werden muss, dass auch die übrigen zu dieser Art gehören. Solange keine gesicherten Nachweise für *H. riparia* vorliegen, ist die Art für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Hydraena sternalis* REY, 1893

Wegen Synonymisierung mit *H. melas* auch für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Hydraena nigrita* GERMAR, 1824

Angerberg-linker Innuferhang (wo die Art bereits am 21.5.1978 zahlreich gefunden wurde) weitere 8 Ex. 17.2.2002 (Ka), Kössen-Kranzach am Weißenbach 1 Ex. 11.4.2002 in überströmtem Ufermoos (Ka).

*Hydraena pygmaea* WATERHOUSE, 1833

Lechaschau-Frauensee Ausfluss 3 Ex. 30.5.2002 (Ka), Pflach-Lussbach 1 Ex. 31.5.2002 (Ka), Oberpinswang-Auenbach Unterlauf 1 Ex. 1.6.2002 (Ka), Voldertalschlucht-rechter Talhang 1 Ex. 15.4.2000 (Ka), Baumkirchnertal-rechter Talhang 1 Ex. 9.9.2007 (Ka), Angerberg-Embach Wiesbach 1 Ex. 29.4.2001 (Le), Kufstein-Hechtseebach 1 Ex. 2.5.1999 (Le), Kufstein-Dreibrunnenjoch 1 Ex. 12.5.2001 (Le), Kufstein-Egelsee Ausfluss zahlreich 18.5.2001 (Ka, Le), Kaisertal-Pfandlhof Umgebung 1 Ex. 24.5.2002 (Le).

*Hydraena lapidicola* KIESENWETTER, 1849

Allgemein verbreitet und häufig, besonders in schnell fließenden Gewässern mit grobem Kiesgrund, vom Tal bis 1600 m.

*Hydraena gracilis* GERMAR, 1824

Ebenfalls allgemein verbreitet und häufig, in Tallagen bis 1100 m.

*Hydraena alpicola* PRETNER, 1931

Valide Art, nicht Subspezies von *H. emarginata*. Wie *H. gracilis* allgemein verbreitet und oft zusammen mit dieser Art, bis 1700 m ansteigend.

*Hydraena truncata* REY, 1885

Oberpinswang-Auenbach Unterlauf zahlreich 1.6.2002 und 3.6.2007 (Ka), Bärenbach Oberlauf östlich Absam 2 Ex. 25.8.2002 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus in der Ache 1 Ex. 30.5.2002 (Le), Angerberg-Embach Wiesbach 2 Ex. 29.4.2001 (Le), Hinterthiersee-Glemmbachklamm 4 Ex. 26.5.2000 (Ka). Die Art lebt besonders in schnell fließenden, auch größeren, Gewässern mit grobem Kiesgrund.

*Hydraena polita* KIESENWETTER, 1849

Pflach-Lussbach 1 Ex. 31.5.2002 (Ka), Oberpinswang-Auenbach Unterlauf je 1 Ex. 1.6.2002 und 3.6.2007 (Ka), Kaisertal-Pfandlhof Umgebung 1 Ex. 24.5.2002 (Le).

*Hydraena minutissima* STEPHENS, 1829 (= *H. atricapilla* WATERH.)

Kössen-Kranzach Walchseeausfluss 6 Ex. und Kössen-Kranzach am Weißenbach 5 Ex. 11.4.2002, an beiden Orten in überströmtem Ufermoos (Ka).

*Ochthebius granulatus* MULSANT, 1844

Bärenbach Oberlauf östlich Absam 2 Ex. 10.4.1990 (Ka), Thiersee-Dreibrunnenjoch 1 Ex. 6.5.2000 (Le).

***Ochthebius exsculptus* GERMAR, 1824**

Kössen-Kranzach Walchseeausfluss 1 ♂ 1.6.2001 (Jäch, in SLG Naturhistorisches Museum Wien).

*Ochthebius gibbosus* GERMAR, 1824

Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 15.5. und 30.8.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche einige Male Mai und Juni 1983 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz zahlreich 5.4.2008 (Ka). Die Käfer finden sich bevorzugt in feuchtem Moos auf Schotterbänken mit Grobsubstrat. Die historischen Vorkommen am Inn bei Innsbruck und Hall dürften infolge der flussbaulichen Eingriffe erloschen sein.

***Ochthebius perkinsi* PANKOW, 1986**

Diese dem *O. bicolon* ähnliche Art wurde nach wenigen Exemplaren aus historischen Zeiten vom „Allgäu“ und von der Umgebung von München beschrieben. Nach Revision durch M. Jäch erwies sich das Exemplar von *O. bicolon* von Forchach (leg. F. Kofler, siehe WÖRNDLE 1950) als diese Art. Am 21.3.1991 konnte die Art in großer Anzahl in der linken Lechau bei Musau gefunden werden, an einem ausgetrockneten Altwasser aus veralgter Streu um Seggenhorste gesiebt (Ka, rev. Jäch). An dieser Fundstelle gelangen weitere Nachweise auch im Mai 1995 und 2002 (Ka). Nach derzeitigem Kenntnisstand sind dies die einzigen bisher bekannten rezenten Funde.

*Ochthebius bicolon* GERMAR, 1842

Das bei WÖRNDLE (1950) angegebene Exemplar vom Haldensee (leg. Ammann) konnte noch nicht überprüft werden, die Artzugehörigkeit ist jedoch nicht auszuschließen.



*Ochthebius metallescens* ROSENHAUER, 1847

Kössen-Kranzach Walchseeausfluss 7 Ex. und Kössen-Kranzach am Weißenbach 1 Ex. 11.4.2002, an beiden Orten in überströmtem Ufermoos (Ka).

*Ochthebius pedicularius* KUWERT, 1887

Als diese Art erwiesen sich die bei WÖRNDLE (1950) angegebenen Tiere von *Ochthebius foveolatus* GERMAR, welche Art für die Nordtiroler Fauna zu **streichen** ist (Jäch 1991). Die Art konnte trotz wiederholter Nachsuche am Lech nicht wieder gefunden werden, sie kommt hier aber mit Sicherheit auch heute noch vor. Die Käfer leben im ganz seicht (wenige Millimeter) wasserdurchrieselten Kies an Schotterbänken der Furkationsstrecken und wurden unter diesen Bedingungen am Tagliamento (Friuli) vom Autor wiederholt gefunden. Die Art ist infolge der Lebensraumzerstörung durch flussbauliche Maßnahmen in Mitteleuropa akut von der Ausrottung bedroht.

*Ochthebius nobilis* VILLA & VILLA, 1835

Forchach und Weißenbach am Lech auch rezent wiederholt gefunden, auch am Riedener See (Ka), Rißtal-Hagelhütten am Rißbach zahlreich 1.6.1993 (Ka). Diese Art findet sich besonders in veralgten Altwässern der Furkationsstrecken. Die historischen Vorkommen am Inn sind mit Sicherheit erloschen.

***Limnebius crinifer* REY, 1885**

Bahngraben südöstlich Münster 1 Ex. 21.7.1968 (Ka, rev. Jäch).

*Limnebius atomus* (DUFTSCHMID, 1805) (= *L. picinus sensu* REITTER, nec MARSHAM)

Hierher die Angaben für *L. picinus* MARSH. bei WÖRNDLE (1950). Rezente Funde nur von Terfens-Weißlahn, hier teils zahlreich im Schilfröhricht, 1977–2002 (Ka).

## Hydrochidae

***Hydrochus ignicollis* MOTSCHULSKY, 1860**

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 15.11.1987 und 5 Ex. 21.9.2003,

an der offenen Wasseroberfläche des „Kapellenteiches“ am Rand der Seggenhorste (Ka).

*Hydrochus crenatus* (FABRICIUS, 1792) (= *H. carinatus* GERM.)

Kramsach-Loar 2 Ex. 30.6.1983 und zahlreich 21.4.2002 (Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka).

*Hydrochus megaphallus* BERGE HENEGOUWEN, 1988

Die Angaben für *H. brevis* bei KAHLER (1987) beziehen sich auf diese Art, welche von *H. brevis* nach dem männlichen Genital zu unterscheiden ist. Walchsee-Schwemm auch in den Folgejahren wiederholt und zahlreich (Ka, Le).

## Hydrophilidae

*Helophorus schmidti* VILLA & VILLA, 1838

Vennental-Ochsenalm 2300 m 3 Ex. 30.6.1985 (Ka), auf den Bergen des Karwendels nach wie vor nicht selten.

***Helophorus grandis* ILLIGER, 1798**

Früher nicht von *H. aquaticus* L. unterschieden, die Revision des historischen Materials steht noch aus. Überprüfte Nachweise: Tannheim 1 Ex. 22.7.1945 (Rief, SLG Ka), Lechaschau-Frauensee 1 Ex. 3.6.1978 (Ka), Musau-linke Lechau 4 Ex. 20.3.1991 und 1 Ex. 30.5.2002 (Ka), Vils-Zirnen linke Vilsauen zahlreich 23.5.1991 (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 5.4.1969 (Ka), Angerberg-Glatzham 1 Ex. 29.4.2000 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 21.9.2003 (Ka).

*Helophorus arvernicus* MULSANT, 1846

Musau-linke Lechau, Vils-Zirnen und Heiterwanger See (Ka).

*Helophorus brevipalpis* BEDEL, 1881 (= *H. guttulus brevipalpis* BEDEL)

In den Tallagen die häufigste *Helophorus*-Art, Hochfügen-Finsinggrund noch bei 1600 m (Ka).

***Helophorus pumilio* ERICHTSON, 1837**

Walchsee-Schwemm 4 Ex. 6.4.2000 (Le, det. Ka) und 1 Ex. 21.9.2003 im Seichtwasser zwischen Seggenhorsten (Ka).

***Helophorus strigifrons* THOMSON, 1868**

Wörgl-Filz bei Lahntal 1 Ex. 19.4.1998 (Le, det. Ka).

*Helophorus flavipes* FABRICIUS, 1792 (= *H. viridicollis* STEPH.)

Musau-linke Lechau 1 Ex. 30.5.2002 (Ka), Seefeld-Wildmoosalm 1 Ex. 15.6.1968 (Ka), Kitzbühel-Schwarzsee 1 Ex. 16.6.2005 (Ka).

*Helophorus asperatus* REY, 1885

Musau-linke Lechau 1 Ex. 20.3.1991 (Ka), Vils-Zirnen linke Vilsauen zahlreich 23.5.1991 (Ka), Gnadenwald-Gunglmoos 1 Ex. 1.5.2006 (Ka), Fritzens-Thierburg mehrere Ex. 3.4.2005 und 18.4.2010 (Ka), Kufstein-Bärentalweiher 2 Ex. 24.3.2001 (Ka, Le) und Maistaller Lacke 1 Ex. 27.6.1999 (Le).

***Helophorus croaticus* KUWERT, 1886**

Musau-linke Lechau mehrere Ex. 28.5.1995 (Renner, rev. F. Hebauer) und hier 3 Ex. 30.5.2002 zwischen Seggenhorsten (Ka), Unterpinswang-rechte Lechau 1 Ex. 1.6.2002 (Le, det. Ka).

*Helophorus granularis* (LINNAEUS, 1761)

Walchsee-Schwemm 2 Ex. 21.9.2003 (Ka).

***Helophorus minutus* FABRICIUS, 1775**

Geigerbühelmoor nordwestlich Schattwald 1 Ex. 22.8.1962 (Ka), Lechaschau-Frauensee 1 Ex. 3.6.1978 (Ka), Vils-Zirnen linke Vilsauen 2 Ex. 23.5.1991 in Altwassertümpel (Ka), Breitenbach 1 Ex. 29.9.1968 (Ka).

***Helophorus griseus* HERBST, 1793**

Kramsach-Loar 1 Ex. 21.4.2002 in Seichtwasser zwischen Seggenhorsten (Ka).

*Sphaeridium bipustulatum* FABRICIUS, 1781

Das historische Material dieser häufigen Art wurde noch nicht hinsichtlich der nahe stehenden Art *S. marginatum* F. überprüft. Gesicherte Angaben aus SLG Kahlen: Innsbruck-Schießstand nördlich Arzl 14.4.1968 und 21.10.2005 (Ka), Thaurer Aufelder 17.4.1998 (Ka), Alpbach 4.3.1972 (Ka).

***Sphaeridium marginatum* FABRICIUS, 1787**

Absam 1 Ex. 10.4.1964 (Ka), Hall-Guggerinsel 3 Ex. 14.8.1982 (Ka), Neuterfens 1 Ex. 5.3.1978 (Ka).

*Sphaeridium lunatum* FABRICIUS, 1792

Baumkirchen-Haselfeld 2 Ex. 16.4.2011 in Schafmist (Ka), Rofangebirge-Zireiner See 1 Ex. 26.8.2000 und Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 17.7.1998 (beide Le, det. Ka).

*Cercyon ustulatus* (PREYSSLER, 1790)

Rißtal-Kreuzbrücke 1 Ex. 5.10.1993 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal 2 Ex. 28.5.2000 (Le), Langkampfen-Bahnhofsgelände 1 Ex. 21.7.2000 (Le), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 29.3.1998 (Le), Erl-Obersteigental 5 Ex. 14.4.1999 (Le), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Cercyon obsoletus* (GYLLENHAL, 1808) (= *C. lugubris* OL.)

Tannheim 2 Ex. 18.8.1962 (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 5.4.1969 (Ka).

*Cercyon alpinus* VOGT, 1969

Brandenberg-Ellbachtal 1 Ex. 15.8.1979 in Hirschlosung (Ka), Wörgl-Lahnerwald 2 Ex. 1.5.1998 in Pferdemit (Le, det. Ka).

*Cercyon marinus* THOMSON, 1853

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 2.6.1981 (Ka), Terfens-Weißlahn 1 Ex. 26.7. und 2 Ex. 1.8.1978 (Ka).

*Cercyon laminatus* SHARP, 1873

Diese Adventivart ist inzwischen wohl in ganz Nordtirol verbreitet und wird besonders beim Lichtfang stets zahlreich gefunden. In den Auen des Lechtales, gesamtes Inntal, Karwendel-Rißtal, Walchsee.

*Cercyon nigriceps* (MARSHAM, 1802) (= *C. atricapillus* MARSH.)

***Cercyon convexiusculus* STEPHENS, 1829**

Angerberg-Glatzham 1 Ex. 11.7.1999 in Detritus auf Lehmboden (Le, det. Ka).

*Megasternum concinnum* (MARSHAM, 1802) (= *M. boletophagum* MARSH.)

*Cryptopleurum subtile* SHARP, 1884

Wie *Cercyon laminatus* inzwischen wohl in ganz Nordtirol verbreitet.

*Anacaena limbata* (FABRICIUS, 1792)

Das historische Material wurde noch nicht auf Zugehörigkeit zur folgenden Art *A. lutescens* überprüft. *A. limbata* scheint bei uns wesentlich seltener als diese Art zu sein. Sichere Angaben aus SLG Kahlen: Unterpettnau, Innsbruck-Mühlau, Thaur-Fischzucht, Haller Au, Rißtal-Johannesbrücke, Münster-Innau, Angerberg-Glatzham, Langkampfener Innau.

#### ***Anacaena lutescens* (STEPHENS, 1829)**

Der Großteil der seinerzeitigen Angaben für *A. limbata* dürfte sich auf diese Art beziehen, welche wohl in ganz Nordtirol häufig ist. Vom Autor revidierte Exemplare stammen von zahlreichen Fundorten im Lechtal und Zwischentoren, dem Gurgltal, dem gesamten Inntal, dem Rißtal, von Hochfügen, Walchsee und Kitzbühel.

*Laccobius albescens* ROTTENBERG, 1874 (= *L. nigriceps* bei WÖRNDLE 1950, nec. THOMS., *L. striatulus* bei HEISS 1971, nec. F.)

Diese Art ist nur im männlichen Genital von *L. striatulus* F., welche nicht in Nordtirol vorkommt, unterscheidbar. Zahlreiche historische und rezente Nachweise vom Lech bei Stanzach, Forchach, Weißenbach, Pflach und Musau, von den Vilsauen, weiters am Bigerbach bei Tarrenz, Flaurling, Unterpettnau, Rißtal-Weitgriesalm, Langkampfen.

#### ***Laccobius sinuatus* MOTSCHULSKY, 1849**

Thiersee-Südufer 1 Ex. 16.5.1998 und 1 Ex. 9.6.1999 (Le, det. Komarek).

#### ***Laccobius colon* (STEPHENS, 1829)**

Terfens-Weißlahn 4 Ex. 30.4.1977 (Ka, det. F. Hebauer).

*Laccobius alternus* MOTSCHULSKY, 1855

Pionierart, in veralgten Altwässern mit Kiesgrund in den Furkationsstrecken von Flüssen und Bächen. Im Lechtal sehr häufig, Rißtal, Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 29.9.2002 in Kiestümpel (Ka). Die historischen Vorkommen am Inn bei Innsbruck sind mit Sicherheit erloschen.

*Helochares obscurus* (O.F. MÜLLER, 1776) (= *H. griseus* F.)

Heiterwang-Wasenmöser 4 Ex. 2.6.2002 (Ka), im Unterinntal sowie in Walchsee und Kitzbühel zahlreiche rezente Funde.

*Enochrus melanocephalus* (OLIVIER, 1792)

Diese Art wurde letztmals 1971 nachgewiesen und wurde seither trotz Nachsuchen in diversen Feuchtgebieten nie wieder gefunden. Sie ist als verschollen anzusehen.

*Enochrus ochropterus* (MARSHAM, 1802)

Brandenberg-Wildalmfilz 1 Ex. 13.8.1987 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal mehrfach (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt (Ka), Kitzbühel-Schwarzsee und Gieringer Weiher (Ka).

*Enochrus quadripunctatus* (HERBST, 1797)

Es liegen keine gesicherten Nachweise vor, weshalb die Art für die Nordtiroler Fauna zu **streichen** ist.

*Enochrus fuscipennis* (THOMSON, 1884)

Valide Art, nicht Farb-Aberration von *E. quadripunctatus*. Überprüftes Material aus SLG Kahlen: Tannheim 1 Ex. 15.7.1946 (Rief) und 1 Ex. 11.8.1962 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung zahlreich 1.6.1993 (Ka), Angerberg-Achleit 1 Ex. 15.8.1984 (Ka).

*Enochrus testaceus* (FABRICIUS, 1801)

Bahngraben südöstlich Münster 1 Ex. 28.6.1981 (Ka), Kramsach-Loar zahlreich 21.4.2002 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 9.6.2006 (Ka).

*Enochrus affinis* (THUNBERG, 1794) (= *E. minutus* F.)

Stenöke Art von Hochmooren. Musau-Moor im Ranzental 2 Ex. 23.5.1992 (Ka), Heiterwang-Wasenmöser zahlreich

Juni 2002 und 2005 (Ka), Seefeld-Reither Moor 1 Ex.  
4.7.1965 (Ka), Brandenberg-Wildalmfilz 3 Ex. 13.8.1987  
(Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka, Le),  
Kitzbüchel-Moor nordöstlich Schwarzsee wiederholt (Ka).

*Enochrus coarctatus* (GREDLER, 1863)

Unterpinswang-Erschbachweiher zahlreich 1.6.2002 (Ka),  
Breitenbach-Innau unter Kleinsöll 1 Ex. 3.6.1981 (Ka),  
Kufstein-Maistaller Lacke je 1 Ex. 28.4. und 5.5.2000 (Le),  
Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka).

*Hydrochara caraboides* (LINNAEUS, 1758) (= *Hydrophilus cara-*  
*boides* L.)

Nur noch wenige rezente Funde aus dem Unterinntal:  
Kramsach-Loar 2 Ex. 21. und 26.4.2002 (Ka, Le), Wörgl-Filz  
bei Lahntal 1 Ex. 28.5.2000 (Le), Langkampfen-Innrenaturie-  
rung 5 Ex. Feber, Mai und Juli 2001 (Le), Kufstein-Bärenal-  
weiher und Maistaller Lacke mehrfach März bis Mai 2000  
(Le).

*Hydrophilus aterrimus* ESCHSCHOLTZ, 1822 (= *Hydrous aterrimus*  
ESCHS.)

Die Art, welche durch viele Jahre verschollen war (erinner-  
lich letzte Beobachtung in St. Leonhard bei Kundl 1964),  
konnte rezent an zwei Standorten im Unterinntal wieder  
nachgewiesen werden: Kramsach-Loar 2 Ex. 21.4.2002 (Ka),  
Walchsee-Schwemm im „Kapellenweiher“ 1 Ex. 10.6.2006  
(L. Bongartz, rev. Ka) und 1 Ex. 19.5.2011 beim Lichtfang  
(Erlebach, in SLG Ka).

*Berosus signaticollis* CHARPENTIER, 1825

Letztmals 1966 in einem offenen, vegetationsreichen Wie-  
sengewässer in Terfens-Weißlahn gefunden (Ka). Die Art  
ist wegen Mangels an geeigneten Biotopen als verschollen  
anzusehen.

*Berosus luridus* (LINNAEUS, 1761)

Wie vorige Art auch wohl verschollen, letzter Einzelfund  
1980 in Kundl-Sölllerwiesen (Ka).

## Histeridae

*Plegaderus vulneratus* (PANZER, 1797)

Rezente Funde aus dem Karwendel und Brandenbergtal,  
hinter Fichten- und Kiefernriden: Innsbruck-Kranebitten  
Klammegg (Waldbbrandfläche vom April 2009) 2 Ex. 21.9.2010  
(Ka), Rißtal-Mitterschlag bei Hinterriß 1 Ex. 7.10.1995 (Ka),  
Rißtal-Hasentalalm Niederleger sehr zahlreich 8.6.2003  
(Ka), Unterautal-Plickenkopf massenhaft 23.9.1999 (Ka),  
Brandenberg-Neubergalm und Schwendterjochalm mehrmals  
zahlreich 2.10.1999, 3. und 10.10.2010 (Ka).

*Plegaderus caesus* (HERBST, 1792)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teil-  
fläche 2 Ex. 15.7.2008 in Erlenstubben (Ka), Absam-Melans  
4 Ex. 9.2.1997 in hohler Eiche (Ka), Hall-Stadtgraben zahl-  
reich 7.11.2010 in hohler Rosskastanie (Ka).

*Plegaderus discisus* ERICHSON, 1839

Tratzberg 4 Ex. 4.10.1971 hinter Fichtenrinde (Ka).

*Abraeus granulum* ERICHSON, 1839

Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 (Ka), in den Stadtgebieten  
von Innsbruck und Hall mehrmals in hohlen Bäumen (Ka).

*Abraeus parvulus* AUBÉ, 1842

Innsbruck-Saggen rechtes Innufer zahlreich 2.8.1998 in hoh-  
ler Weide (Ka).

*Acritus nigricornis* (HOFFMANN, 1803)

Bschlabertal 1 Ex. 25.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner).

*Myrmetes paykulli* KANAAR, 1979 (= *M. piceus* PAYK.)

Stockerhof nordöstlich Telfes 1 Ex. 14.4.2007 in *Formica*-  
Nest (Ka), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 3.6.2005 im Flug (Ka).

*Gnathoncus rotundatus* (KUGELANN, 1792) (= *G. punctulatus*  
THOMS., *G. nanus* SCRIBA)

*Gnathoncus nannetensis* (MARSEUL, 1862) (≠ *G. rotundatus*  
KUGELANN)

Brandenberg-Ellbachtal 1 Ex. 18.6.1995 und 3 Ex. 2.7.1995 in Baumköder (Pircher, det. Ka).

*Gnathoncus buyssoni* AUZAT, 1917

Innsbruck-Sillschlucht 1 Ex. 19.6.1983 (Ka), Mils-Haslach 2 Ex. 21.6.1996 (Pircher, det. Ka), Volders-Schloss Friedberg 1 Ex. 22.4.1983 in Turmdohlnest (Ka), Brandenberg-Ellbachtal 2 Ex. 2.7.1995 (Pircher, det. Ka).

*Saprinus semistriatus* (SCRIBA, 1790)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 15.5.1992 in Spülsaum an Sandufer (Ka).

*Hypocaccus rugiceps* (DUFTSCHMID, 1805)

Letzmaliger Einzelfund in der rechten Innau bei Zirl am 21.4.1968 (Ka). Infolge der Lebensraumzerstörung durch flussbauliche Maßnahmen ist die Art in Nordtirol als verschollen anzusehen.

*Dendrophilus punctatus* (HERBST, 1792)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 (Ka), in den Stadtgebieten von Innsbruck und Hall einige Male in hohlen Bäumen (Ka), Absam-Melans 1 Ex. 9.2.1997 (Ka).

*Carcinops pumilio* (ERICHSON, 1834)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 8.6.1986 (Ka), Hinterriß 1 Ex. 19.7.2003 im Flug (Eg), Kufstein-Wagingerstraße 4 1 Ex. 15.6.2002 in Wohnung (Le).

*Paromalus flavicornis* (HERBST, 1792)

Stams-Eichenwald zahlreich 16.8.2003 in vermulmter Eichenrinde (Ka), Innsbruck.Saggen 1 Ex. 1.8.2003 in morschem Ahorn (Ka), Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 18.3.2007 in morschem Eichenholz (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 3.5.2000 hinter Buchenrinde (Le).

*Paromalus parallelepipedus* (HERBST, 1792)

Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 21.1.1999 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 10.3. und 6.10.1995 hinter Kiefernrinde (Ka), Breitenbach-Haus 1 Ex. 1.4.2007 hinter Buchenrinde (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 3.5.2000 hinter Buchenrinde (Le).

*Onthophilus striatus* (FORSTER, 1771)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 8.8.1985 und 2.3.1997 (Ka).

*Eblisia minor* (ROSSI, 1792) (= *Platysoma frontale* PAYK.)

*Margarinotus obscurus* (KUGELANN, 1792) (= *Hister stercorarius* HOFFMANN)

*Margarinotus purpurascens* (HERBST, 1792) (= *Hister purpurascens* HERBST)

Schwarzwasserbachmündung gegenüber Forchach 1 Ex. 15.5.1989 in Spülsaum (Ka), Fließ-Kalvarienberg 1 Ex. 15.8.1983 unter Blattrosetten (Ka).

*Margarinotus neglectus* (GERMAR, 1813) (= *Hister neglectus* GERM.)

*Margarinotus ventralis* (MARSEUL, 1854) (= *Hister ventralis* MARSEUL)

Karrösten 2 Ex. 23.6.1985 in Kuhmist (Ka).

*Margarinotus carbonarius* (HOFFMANN, 1803) (= *Hister carbonarius* HOFFMANN)

*Margarinotus striola* (SAHLBERG, 1819) (= *Hister striola* SAHLB.)

*Margarinotus terricola* (GERMAR, 1824) (= *Hister terricola* GERM.)

*Margarinotus merdarius* (HOFFMANN, 1803) (= *Hister merdarius* HOFFMANN)

Zirler Berg westlich Fragenstein 1 Ex. 1.1.1972 in Pappelmulm (Ka), Innsbruck.Saggen 2 Ex. 1.8.2003 in morschem Ahorn (Ka), Hall-Garten Kahlen je 1 Ex. 15.6.1965, 1.7.1971 und 5.7.1989 (Ka).

*Margarinotus brunneus* (FABRICIUS, 1775) (= *Hister cadaverinus* HOFFMANN)

Kufstein-Morsbach 4 Ex. 25.6.1998 an Rehkadaver (Le, det. Ka).

*Hister helluo* TRUQUI, 1852

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche (Erlenurwald) 2 Ex. 21.6.1983 am Fuß von Erlen (Pircher, det. Ka), Baumkirchnertal-rechter Talhang (Moorwald) 1 Ex. 18.6.2005 in Bodenfalle (Ka).

*Atholus bimaculatus* (LINNAEUS, 1758) (= *Hister bimaculatus* L.)

*Atholus duodecimstriatus* (SCHRANK, 1781) (= *Hister duodecimstriatus* SCHRANK)

*Atholus corvinus* (GERMAR, 1817) (= *Hister corvinus* GERM.)

*Haeterius ferrugineus* (OLIVIER, 1789)

Fließ-Sonnenberg südlich Dorf 1 Ex. 3.4.1971 (Ka).

#### Sphaeritidae

*Sphaerites glabratus* (FABRICIUS, 1792)

Seit WÖRNDLE (1950) keine neueren Funde.

#### Silphidae

*Nicrophorus* (= *Necrophorus*)

*Nicrophorus humator* (GLEDITSCH, 1767)

Silz-Tschirganthang 1 Ex. 8.4.1981 beim Lichtfang (Ka).

*Nicrophorus investigator* ZETTERSTEDT, 1824

Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 20.6.2006 beim Lichtfang (Ka).

*Nicrophorus interruptus* STEPHENS, 1830

Rißtal-Kreuzbrücke 1 Ex. 14.9.1993 in Bodenfalle (Ka).

*Necrodes littoralis* (LINNAEUS, 1758)

Mehrere Male beim Lichtfang: Zams-Weg zur Steinseehütte 2 Ex. 17.9.1987 (Ka), Stams-Eichenwald 1 Ex. 18.8.2004 (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 5.7.1999 (Ka), Vomperloch-Schneetalgraben 4 Ex. 7.8.1992 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung

2 Ex. 22.6.1993 (Cerny), Kufstein-Festungsberg 1 Ex.

21.10.2004 Totfund in Gebäude (Le).

*Thanatophilus rugosus* (LINNAEUS, 1758)

Rißtal-Kreuzbrücke 3 Ex. 14.9.1993 in Bodenfalle (Ka), Brandenburg Kaiserhaus 1 Ex. 10.6.1995 (Eg) und Ellbachtal 1 Ex. 15.7.1997 (Le), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 10.5.2000 (Le).

*Thanatophilus sinuatus* (FABRICIUS, 1775)

Viele Funde vom Unterinntal: Breitenbach, Mariastein, Kufstein, Thiersee, Schwoich, Walchsee-Schwemm, Kitzbühel-Schwarzsee, auch im Karwendel-Rißtal und Brandenburg-Kaiserhaus.

#### Agyrtidae

***Agyrtes bicolor* LAPORTE DE CASTELNAU, 1840**

Breitenbach-östlich Mahd 8 Ex. 12.11.1995 an Buchenwaldrand auf Schnee (Ka).

#### Leiodidae

In dieser Familie sind als Unterfamilien zusammengefasst: Platypsyllinae (Leptinidae), Cholevinae (Catopidae), Coloniinae (Coloniidae), Leiodinae (Leiodidae) (LÖBL & SMETANA 2004).

*Leptinus testaceus* MÜLLER, 1817

Stams-Eichenwald 2 Ex. 19.5.1968 (Ka), Absam-Melans 1 Ex. 9.2.1997 (Ka), Kufstein-Endach Innufer 1 Ex. 28.3.2010 (Le).

***Platypsyllus castoris* RITSEMA, 1869**

Mit der Ausbreitung des Bibers ist auch sein „Reiter“, die Biberlaus, nach Nordtirol gekommen: Erl-Niederndorf, Straße westlich Hölzelsau an zwei frischen Biberleichen (Straßenverkehrsoffer), die von N. Haslwanter-Egger und W. Nairz ins Museum gebracht wurden 7 Ex. 31.3.2010 und 2 Ex. 1.4.2010. 2 Exemplare davon wurden der Bayerischen



Staatssammlung in München für molekularbiologische Untersuchungen (Barcoding) überlassen. Kufstein-Sparchenbach an Biberleiche (Bissverletzung), auch von N. Haslwanger-Egger überbracht, 15 Ex. 8.5.2011.

*Ptomaphagus varicornis* (ROSENHAUER, 1847)

Nur sehr wenige rezente Funde: Stams-Eichenwald 1 Ex. 2.3.1981 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 11.2.2007 (Ka), Kufstein-Endach Innufer 1 Ex. 9.4.2010 (Le). Das seinerzeitige allgemeine Vorkommen in den Innauen ist wegen des eklatanten Schwundes dieses Lebensraumes in Frage gestellt.

*Ptomaphagus subvillosus* (GOEZE, 1777)

Kufstein-Morsbach 1 Ex. 6.1.1998 in hohler Eiche (Le, det. Ka), Ebbs-Buchberg Aschinger Alm 1 Ex. 4.1.1998 in Ahornstubben (Le, det. Ka).

*Ptomaphagus sericatus* (CHAUDOIR, 1845) (= *P. medius* REY)

Wegen dieser Synonymisierung ist *P. medius* (Angaben bei KAHLLEN 1987) für die Tiroler Fauna zu **streichen**. Mehrere rezente Funde: Stams-Eichenwald, Thaur, Mils bei Hall, Kufstein (Ka, Le).

*Nargus velox* (SPENCE, 1815)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 23.10.1989 (Ka), Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau 2 Ex. 21.10.2008 (Ka), Kufstein-Endach Innufer 1 Ex. 3.3.2000 (Le).

*Nargus anisotomoides* (SPENCE, 1815)

Berglsteiner See 1 Ex. 1.4.2007 in Buchenstrunk (Ka), Breitenbach-Perau 1 Ex. 26.11.2006 in Buchenlaub (Ka), Kufstein-Dreibrunnenjoch 1 Ex. 2.10.1999 und Morsbach 2 Ex. 17.5.2000 (Le).

*Choleva oblonga* LATREILLE, 1807

Ebbs-Buchberg Aschinger Alm 1 Ex. 2.1.1999 (Le, det. Ka).

*Choleva glauca* BRITTEN, 1918

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 2.6.2005 in Bodenfalle (Ka).

*Choleva elongata* (PAYKULL, 1798)

Rezent nur noch sehr selten gefunden: Rechte Innalseite südwestlich Zirl 1 Ex. 8.12.1995 (Ka), in den Wiesen östlich Schlitters 4 Ex. 21.11.1997 (Ka). Infolge der Intensivierung der Landwirtschaft ist in den Tallagen des Innates der Maulwurf sehr stark zurück gedrängt worden bzw. sind fast keine Winterester dieses Tieres mehr zu finden.

*Dreposcia umbrina* (ERICHSON, 1837)

Das bei WÖRNDLE (1950) angeführte Material konnte bisher noch nicht überprüft werden. Wie schon bei HEISS (1971) erwähnt, müssen diese Angaben aus gutem Grund nach wie vor bezweifelt werden, sodass die Art vorläufig für die Tiroler Fauna zu **streichen** ist. Vom Autor wurde *D. umbrina* im Lainzer Tiergarten (Wien) in Höhlennestern in morschen Eichen gefunden.

*Dreposcia relicta* LOHSE, 1964

Pfundser Tschey-Gschneier Alpe 5 Ex. 26.9.1988 am Fuß von Fichte gesiebt (Köhler), im Zirbenwald der Tulfeinalm 6 Ex. 14.7.1993 an Käseköder, der in den Wurzelnischen alter Zirben vergraben war (Ka).

*Catops longulus* KELLNER, 1846

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 13.9.1992 (Ka), Viggerspitze-Westseite 2120 m 1 Ex. 31.8.2005 in Bodenfalle (Blockhalde) (Ka).

*Catops coracinus* KELLNER, 1846

Obergurgl-Zirbenwald 1 Ex. 12.9.1982 (Ka), Obsteig-Unterstrass 1 Ex. 17.9.1989 (Ka), Fritzens-Farbental 1 Ex. 10.10.1999 (Ka).

*Catops morio* (FABRICIUS, 1787)

Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 (Ka), Walchsee-Schwemm je 1 Ex. 15.11.1987 und 19.11.2006 (Ka).

*Catops nigriclavus* GERHARDT, 1900

Auch diese bevorzugt in Maulwurfsnestern zu findende Art ist wie *Choleva elongata* sehr selten geworden. Rezente Funde nur von Schlitters 21.11.1997 (Ka) und von Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 20.5.2000 (Le).

*Catops fuliginosus* ERICHSON, 1837

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 13.9.1992 (Ka), Tratzberg 2 Ex. 9.7.2006 in Buchenstrunk (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 13.11.1999 (Le).

*Catops nigricans* (SPENCE, 1815)

Im Zirbenwald der Tulfeinalm 5 Ex. 14.7.1993 an Käseköder, zusammen mit *Drepscicia relicta* und der folgenden Art (Ka).

*Catops mariei* JEANNEL, 1934

Im Zirbenwald der Tulfeinalm 1 Ex. 14.7.1993 (Ka), Viggarspitze-Westseite 2120 m 2 Ex. 31.8.2005 in Bodenfalle (Blockhalde) (Ka).

*Apocatops nigrita* (ERICHSON, 1837) (= *Catops nigrita* ER.)

*Fissocatops westi* (KROGERUS, 1931) (= *Catops westi* KROG.)  
Völs-Innau 9 Ex. April/Mai/Juni 2011 in Bodenfallen (Ka), Baumkirchen-Bahndamm 1 Ex. 31.7.1990 in Bodenfalle (Pircher, det. Ka), Neuterfens 4 Ex. 16.11.1996 in Mausgang am Fuß von Eiche (Ka), Terfens-Innau 1 Ex. 28.2.2010 am Fuß von Weide (Ka).

*Colon latum* KRAATZ, 1850

Fiecht-Bauhof 1 Ex. 14.4.1991 am Fuß von Ahorn (Ka).

*Colon claviger* HERBST, 1797 (= *C. clavigerum* HERBST)

Breitenbach-Vorhof 2 Ex. 27.9.1997 (Ka).

*Colon affine* STURM, 1839

Breitenbach-Vorhof 1 Ex. 27.9.1997 (Ka).

*Colon brunneum* (LATREILLE, 1807)

Zirl-Martinwandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Ka).

*Colon calcaratum* ERICHSON, 1837

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka).

*Hydnobius spinipes* (GYLLENHAL, 1813)

Weißbach-Feldele 1 Ex. und Stanzach-Blockau 2 Ex. 25.8.1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer

Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 2.9.1982 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm (am Rißbach) 1 Ex. 3.8.1994 (Ka).

*Hydnobius claviger* STRAND, 1943

Brandenberg-Kaiserhaus 1 Ex. 28.9.1997 (Ka).

*Leiodes furvus* (ERICHSON, 1845)

Die Angabe „Umgebung Reutte 1 Ex. 7.10.1908 (Kn)“ bei KAHLER (1987) muss gestrichen werden – es handelt sich dabei um ein Tier aus dem Trentino. Die Angaben vom Scheibenbühel bei Mühlau (Ka) bleiben aufrecht.

*Leiodes pallens* (STURM, 1807)

Mehrfache sichere Nachweise von den Lechauen bei Stanzach, Forchach, Weißbach und Lechaschau in den Jahren 1985–1990 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 8.6.1986 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm zahlreich 20. und 21.7.1995 (Ka).

*Leiodes subconvexus* DAFFNER, 1983

Rißtal-Johannesbachmündung 4 Ex. 21.7.1995 und Weitgriesalm 2 Ex. 20.7.1995, an beiden Stellen zusammen mit voriger Art (Ka).

*Leiodes rotundatus* (ERICHSON, 1845)

In den Lechauen bei Stanzach, Forchach, Weißbach und Lechaschau in den Jahren 1985–1990, zusammen mit *L. pallens*, aber wesentlich seltener (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz 2 Ex. 27.5.2008 beim Lichtfang (Ka).

*Leiodes triepkei* (SCHMIDT, 1841)

Weißbach-Feldele zahlreich 25.8. und 13.9.1989 in Bodenfallen (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 2 Ex. 20.8.1993 (Ka).

*Leiodes fractus* (SEIDLITZ, 1874)

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus 1 Ex. 28.9.1997 (Ka).

*Leiodes oblongus* (ERICHSON, 1845)

Weißbach-Feldele und Stanzach-Blockau je 1 Ex. 25.8.1989 (Ka).

*Leiodes lucens* (FAIRMAIRE, 1855)

Weißbach-Errachau 1 Ex. 5.8.1989 (Ka), Weißbach-rechte Lechau 6 Ex. 27.7.2000 in Bodenfallen (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 14.9.1993 (Ka), Brandenburg-Ragstättjoch Südostrücken 1 Ex. 16.8.1987 (Ka).

*Leiodes vladimiri* (FLEISCHER, 1906)

Breitenbach-Vorhof 1 Ex. 27.9.1997 (Ka).

*Leiodes politus* (MARSHAM, 1802)

Vomperloch-In der Au und Schneetalgraben je 1 Ex. 3. und 12.7.1994 (Ka), Brandenburg-Wildalm 1 Ex. 5.7.1988 und Kaiserhaus 2 Ex. 28.9.1997 (Ka).

*Leiodes obesus* (SCHMIDT, 1841)

Seefeld-Reither Moor 1 Ex. 19.7.2005 (Ka), Unterautal-Jochalm 1 Ex. 21.7.1988 (Ka).

*Leiodes ruficollis* (SAHLBERG, 1898)

Brandenburg-Kaiserhaus 2 Ex. 28.9.1997 (Ka).

*Leiodes litura* STEPHENS, 1832

Gramais-Mitterwald 1 Ex. 21.8.1987 (Ka), Plansee-Seewinkel 1 Ex. 15.8.1985 (Ka).

***Leiodes nitidus* (REITTER, 1884)**

Hinterriß 1 Ex. 31.7.1995, lt. mündl. Mitteilung an der Leckbach-Wildfütterung in Heu, das vielleicht importiert worden ist (Eg, det. Daffner, in SLG Kahlen). Eine nochmalige Überprüfung der Bestimmung durch den Autor ergab eindeutig die Zugehörigkeit zu dieser Art, die bisher nur aus den Karpaten bekannt war. Auch eine Fundortverwechslung dürfte ausgeschlossen sein, weil M. Egger nie in den Karpaten gesammelt hat.

*Leiodes badius* (STURM, 1807)

Brandenburg-Kaiserhaus 2 Ex. 12.7.1998 (Le, det. Ka), Kufstein-Endach Innufer 1 Ex. 14.7.1998 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 19.7.2005 (Ka).

*Leiodes carpathicus* (GANGLBAUER, 1896)

Forchach-rechte Lechau und Weißbach-Feldele je 1 Ex.

8.8.1985 und 13.9.1989 (Ka). Die Art dürfte bevorzugt Flussufer besiedeln, sie wurde vom Autor auch am Tagliamento (Friuli) wiederholt gefunden.

*Leiodes strigipennis* DAFFNER, 1983

Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985 (Ka).

*Liocyrtusa minuta* (AHRENS, 1812)

In den Lechauen um Weißbach mehrfach August 1989 und Juli 2000 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 28.7.2005 beim Lichtfang (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm zahlreich 20. und 21.7.1995 (Ka).

*Anisotoma castanea* (HERBST, 1792)

Weißbach-Errachau 1 Ex. 12.7.1990 (Ka), Brandenburg-Neubergalm 1 Ex. 25.6.1989 (Ka).

*Anisotoma glabra* (FABRICIUS, 1792)

Sellrain-Seigesalm 1800–1900 m 1 Ex. 7.7.1983 hinter Zirbenrinde (Ka).

*Liodopria serricornis* (GYLLENHAL, 1813)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 1.8.1990 (Pircher, det. Ka).

*Amphicyllis globus* (FABRICIUS, 1792)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 11.3.1990 (Ka).

*Amphicyllis globiformis* (SAHLBERG, 1833)

Plansee-Faselberg 1 Ex. 19.9.1970 in Tannenasthaufen (Ka).

*Agathidium mandibulare* STURM, 1807

In den Buchen-Mischwäldern des Karwendels und des Brandenbergtales überall nicht selten.

*Agathidium rotundatum* (GYLLENHAL, 1827) (= *A. sphaerulum* REITTER)

Hierher die Angaben für *A. sphaerulum* REITTER bei WÖRNDLE (1950), auch das hier angegebene Exemplar von *rotundatum* GYLL. (Kemater Alm) wird hierher gehören und nicht zu *A.*

*pseudorotundatum* PALM wie bei HEISS (1971) angegeben – diese Art ist zu **streichen**. Weitere Funde: Sellrain-Seigesalm 1800–1900 m 1 Ex. 7.7.1983 hinter Zirbenrinde (Ka), Obernberger See 1 Ex. 4.7.1999 (Le, det. Kapp), Tulfeinalm 1 Ex. 26.6.2004 (Ka), Halltal-Issanger 1 Ex. 24.8.2004 (Ka), Rißtal-Haseltalalm Niederleger 1 Ex. 8.6.2003 (Ka), Unterautal-Jochalm 1 Ex. 2.10.1987 (Ka), Brandenburg-Schwendterjochalm 1 Ex. 17.6.2009 (Ka).

*Agathidium nigripenne* (FABRICIUS, 1792)

Wie *A. mandibulare* in den Buchen-Mischwäldern des Karwendels und des Brandenbergtales überall nicht selten.

*Agathidium atrum* (PAYKULL, 1798)

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 17.6.2005 in Bodenfalle (Ka).

*Agathidium bohemicum* REITTER, 1884

Halltal-Issanger 2 Ex. 24.8.2004 (Ka).

## Scydmaenidae

*Eutheia linearis* (MULSANT & REY, 1861)

Neuterfens 3 Ex. 12.4.2009 hinter Eichenrinde (Ka).

*Neuraphes angulatus* (MÜLLER & KUNZE, 1822)

Letztmals 1965 in den Auen um Innsbruck gefunden, gelangen von dieser typischen Auwaldart keinerlei rezente Wiederfunde. Sie muss als verschollen angesehen werden.

*Neuraphes rubicundus* (SCHAUM, 1841)

Reutte-Stegerberg 1 Ex. 22.5.1991 (Ka), Musau-linke Lechau 2 Ex. 21.3.1991 (Ka), Rißtal-Hasentalalm Niederleger 2 Ex. 8.6.2003 (Ka).

*Neuraphes ruthenus* MACHULKA, 1925

Breitenbach-Vorhof 1 Ex. 27.9.1997 an Waldrand gestreift (Ka).

*Neuraphes coecus* REITTER, 1887

Brandenberg-Neubergalm 1 Ex. 25.6.1989 (Ka), Berglsteiner

See 1 Ex. 10.10.1999 (Le, det. Ka), Breitenbach-Perau 1 Ex. 26.4.1992 (Ka).

*Neuraphes praeteritus* RYE, 1872

Reutte-Stegerberg 1 Ex. 22.5.1991 (Ka), Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 (Ka).

*Scydmoraphes helvolus* (SCHAUM, 1844)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 22.9.1992 (Ka), Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 (Ka).

*Scydmoraphes minutus* (CHAUDOIR, 1845)

Stams-Eichenwald 3 Ex. 16.8.2003 in weißmorschem Eichenholz zusammen mit voriger Art (Ka), Zirl-Martinswandfuß 5 Ex. 10.3.1995 in rotmorschem Kiefernholz (Ka), Vomperloch-Hang östlich Prасhlahner 1 Ex. 1.11.1993 in Kiefernstubben (Ka).

*Stenichnus scutellaris* (MÜLLER & KUNZE, 1822)

Im Oberinntal mehrfach: Stams-Eichenwald, Mieming-Achberg Südhang, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, rechte Innau nordöstlich Rietz (Ka).

*Stenichnus godarti* (LATREILLE, 1806)

Stams-Eichenwald zahlreich 16.8.2003 (Ka), Kiechlberg nordwestlich Thaur 2 Ex. 14.11.2010 (Ka), Fritzens-südwestlich Gehöft Lechner 3 Ex. 14.1.2007 (Ka), Berglsteiner See 3 Ex. 1.4.2007 (Ka), Kufstein-Dreibrunnenjoch 1 Ex. 2.10.1999 (Le, det. Ka).

*Stenichnus bicolor* (DENNY, 1825)

Stams-Eichenwald, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, mehrfache rezente Funde aus dem Karwendel (Ka).

*Stenichnus poweri* (FOWLER, 1884) (= *S. harwoodianus* WILLIAMS)

*Microscydmus nanus* (SCHAUM, 1844)

Die Überprüfung der unter diesem Namen bisher gemeldeten Tiere steht noch aus. Sichere Meldung: Innsbruck-Krane-

bitter Klamm Schleifwandsteig 1 Ex. 14.10.1973 in Buchenstrunk (Ka, rev. Brachat).

***Microscydmus minimus* (CHAUDOIR, 1845)**

Überprüftes Material aus SLG Kahlen: Weg von der Stamser Hängebrücke nach Locherboden 3 Ex. 11.11.2001 in rotmorschem Kiefernstubben, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche 2 Ex. 2.3.1997 in hohler Pappel, 1 Ex. 23.3.1982 und zahlreich 6.3.1983 in rotmorschen Erlen, Innsbruck-Sillschlucht je 1 Ex. 8.7.1970 und 14.4.1971 in morschen Erlen, Innsbruck-Waldrand ober Arzl 1 Ex. 22.2.1998, Wörgl-Möslalm 1 Ex. 9.5.1975. Scheint damit wesentlich häufiger als vorige Art zu sein.

*Euconnus denticornis* (MÜLLER & KUNZE, 1822)  
Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka).

*Euconnus hirticollis* (ILLIGER, 1798)  
Kitzbüchel-Moor nordöstlich Schwarzsee je 1 Ex. 24.10.1971 und 2.6.2005 (Ka).

*Euconnus pragensis* (MACHULKA, 1923)  
Innsbruck-Saggen am rechten Innufer 1 Ex. 2.8.1998 in hohler Weide mit *Lasius brunneus* und Innsbruck-Saggen 3 Ex. 1.8.2003 in hohlem Ahorn mit *Lasius brunneus* (Ka).

*Euconnus wetterhallii* (GYLLENHAL, 1813)  
Mehrfach in Hochmooren: Musau-Moor im Ranzental, Seefeld-Reither Moor, Kitzbüchel-Moore nordöstlich und südöstlich Schwarzsee (Ka).

*Euconnus pubicollis* (MÜLLER & KUNZE, 1822)  
Mehrfach in Mooren, Auen und an Seeufern: Musau-Moor im Ranzental, Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau, Wörgl-Filz bei Lahntal, Breitenbach-Innau unter Vorhof, Kufstein-Endach, Maistaller Lacke, Stimmersee und Pfrillsee (Ka, Le).

*Scydmaenus tarsatus* MÜLLER & KUNZE, 1822  
Kufstein-Zellerberg 3 Ex. 5.4.1998 (Le, det. Ka).

***Scydmaenus rufus* MÜLLER & KUNZE, 1822**

Stams-Eichenwald 4 Ex. 16.8.2003 in morschem Eichen-dürrling mit *Lasius brunneus* (Ka), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 2.5.2002 in morschem Apfelstamm (Ka).

*Scydmaenus perrisi* (REITTER, 1881)  
Stams-Eichenwald zahlreich 16.8.2003 in morschem Eichen-dürrling mit *Lasius brunneus* zusammen mit voriger Art (Ka).

**Ptiliidae**

*Nossidium pilosellum* (MARSHAM, 1802)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche einige Ex. 2.7.1982, 2.3.1997 und 11.2.2007 am Fuß morscher Erlen (Ka).

*Ptenidium gressneri* ERICHSON, 1845  
Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Ka), Angerberg-Krainthal 1 Ex. 10.5.1981 (Ka).

*Ptenidium formicetorum* (KRAATZ, 1851) (= *P. myrmecophilum* MOTSCH.)  
Stockerhof nordöstlich Telfes zahlreich 14.4.2007 in *Formica*-Nest (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung zahlreich 16.5.1993 bei *Formica* sp. (Ka).

*Actidium aterrimum* (MOTSCHULSKY, 1845)  
Weißenbach-Feldele am Rand der Pionierau 1 Ex. 5.8.1989 beim Lichtfang (Ka).

***Micridium halidaii* (MATTHEWS, 1868)**

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 2.3.1997 in hohler Pappel (Ka), Weg von der Stamser Hängebrücke nach Locherboden zahlreich 18.1.1998 in rotmorschem Kiefernstubben (Ka), Mieming-Achberg Südhang 4 Ex. 21.1.1999 in gelbmorschem Kiefernholz (Ka).

*Ptilium latum* (GILLMEISTER, 1845)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche je 1 Ex. 11.3.1990 und 2.3.1997 (Ka).

*Ptiliolium schwarzi* (FLACH, 1887)

Weißbach-Feldele am Rand der Pionierau 1 Ex. 5.8.1989 beim Lichtfang (Ka).

*Ptiliolium spencei* (ALLIBERT, 1844)

Terfens-Weißlahn 1 Ex. 31.8.2002 (Ka), Tortalalm Niederleger 1 Ex. 4.10.1993 (Ka).

*Ptiliolium fuscum* (ERICHSON, 1845)

Weißbach-Feldele am Rand der Pionierau 1 Ex. 5.8.1989 beim Lichtfang (Ka).

*Ptiliolium sahlbergi* (FLACH, 1888)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 22.9.1992 (Ka).

*Ptinella denticollis* (FAIRMAIRE, 1857)

Rißtal-Großer Ahornboden zahlreich 19.10.1987 in rotfaulem Buchenholz (Ka).

***Ptinella aptera* (GUÉRIN-MÉNEVILLE, 1839)**

Mieming-Achberg Südhang 7 Ex. 14.3.1993 hinter Kiefernrinde (Ka).

*Ptinella tenella* (ERICHSON, 1845)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche zahlreich 2.3.1997 in hohler Pappel (Ka). Die Überprüfung der bei WÖRNDLE (1950) angeführten Belege steht noch aus (vgl. auch HEISS 1971).

*Smicrus filicornis* (FAIRMAIRE & LABOULBÈNE, 1855)

Terfens-Weißlahn 2 Ex. 31.8.2002 beim Lichtfang (Ka).

*Baeocrara variolosa* (MULSANT & REY, 1873)

Zirl-Martinwandfuß 4 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Ka), Nordkette-Gleirschspitze 2300 m 1 Ex. 28.10.1999 in Steinbrechrasen (Ka).

*Acrotrichis montandoni* (ALLIBERT, 1844)

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 21.7.1995 beim Lichtfang (Ka).

*Acrotrichis thoracica* (WALT, 1838)

Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 8.7.1995 (Ka), Tortalalm Niederleger zahlreich 4.10.1993 in altem Misthaufen (Ka).

*Acrotrichis brevipennis* (ERICHSON, 1845)

Walchsee-Schwemm zahlreich 31.10.2003 in Seggenstreu (Ka).

*Acrotrichis parva* ROSSKOTHEN, 1935

Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 (Ka), Halltal-Issanger 3 Ex. 8.7.1992 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden 5 Ex. 15.7.1992 (Ka).

***Acrotrichis cognata* (MATTHEWS, 1877)**

Söll Umgebung 1 Ex. August 2000 (leg. und det. C. Johnson, in SLG Kahlen).

## Staphylinidae

Die bisher als eigenständige Familien angeführten Micropeplidae, Scaphidiidae, Pselaphidae und Dasyceridae (ex Latridiidae) werden nunmehr als Unterfamilien in die Familie Staphylinidae integriert (LÖBL & SMETANA 2004).

*Micropeplus marietti* JACQUELIN DU VAL, 1857

Stams-Eichenwald 2 Ex. 23.9.1981 (Ka), Innsbruck-Scheibenbühel 1 Ex. 22.10.1980 (Ka), Neuterfens 1 Ex. 20.10.1979 (Ka), Kundl-St. Leonhard 1 Ex. 11.11.1980 (Ka), Kufstein-Endach Innufer 2 Ex. 30.4.1998 und Langkampfen-Innrenaturierung 2 Ex. 11.10.2003 (Le, det. Ka und Kapp).

*Micropeplus longipennis* KRAATZ, 1859

Weißbach-Errachau 3 Ex. 12.7.1990 (Ka), Namlos 1 Ex. 24.5.1995 (Renner).

*Micropeplus porcatus* (PAYKULL, 1789)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2 Ex. 16.6.1982 (Ka), Fritzens, Terfens und Mariastein (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 20.7.1995 (Ka).



*Scaphisoma boleti* (PANZER, 1793)

In den Resten der Innauen im Oberinntal häufig: Mils bei Imst-Milser Au, Sonderschutzgebiet Silzer Innau, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen (Ka), Unterautal-Plickenkopf 1400 m 1 Ex. 23.9.1999 (Ka).

*Scaphisoma assimile* ERICHSON, 1845

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 2.3.1997 (Ka).

*Scaphisoma subalpinum* REITTER, 1881

Tratzberg 1 Ex. 9.7.2006 (Ka, det. Löbl).

***Olisthaerus megacephalus* (ZETTERSTEDT, 1828)**

Nauders-Grüner See 2.10.1988 (Renner), Pfundser Tscheywestlich Gschneieralpe 1900 m 5 Ex. 9.10.1992 hinter nasser Fichtenrinde (Ka), dort auch mehrere Ex. am 26.9. und 2.10.1988 (Köhler, Renner).

*Olisthaerus substriatus* (PAYKULL, 1790)

Karwendel: Fereinalm 1350 m im oberen Fermersbachtal (unmittelbar angrenzendes Gebiet Bayerns) 3 Ex. 17.8.1978 hinter Rinde eines liegenden Fichtenstammes (G. Flechtner, schriftl. Mitteilung).

*Bibloporus minutus* RAFFRAY, 1914

Stams-Eichenwald zahlreich 16.8.2003 in Eichendürrling (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 5 Ex. 15.7. und 2.11.2008 in Erlenstubben (Ka), Zirl-Martinswandfuß 6 Ex. 24.3.1995 in morschen Kiefern (Ka), Neuterfens 3 Ex. 12.4.2009 hinter Eichenrinde (Ka).

*Biblopectus ambiguus* (REICHENBACH, 1816)

Berglsteiner See 2 Ex. 10.10.1999 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Biblopectus minutissimus* (AUBÉ, 1833)

Namlosertal einige Ex. 24. und 28.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner). Die Determinationssicherheit dieser und der folgenden Art konnte nicht überprüft werden.

*Biblopectus obtusus* GUILLEBEAU, 1888

Namlosertal einige Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner).

*Euplectus piceus* MOTSCHULSKY, 1835

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 11.3.1990 (Ka), Mieming-Achberg Südhang 2 Ex. 4.11.2010 (Ka).

*Euplectus decipiens* RAFFRAY, 1910

Brandenberg-Neubergalm 1 Ex. 2.10.1988 (Ka).

*Euplectus signatus* (REICHENBACH, 1816)

Rißtal-Johannesbachmündung 2 Ex. 16.5.1993 in *Formica*-Nest (Ka).

*Euplectus punctatus* MULSANT & REY, 1861

Weit verbreitet und nicht selten. Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Stams-Eichenwald, im Karwendel und Brandenbergtal an vielen Orten häufig (Ka).

*Euplectus karstenii* (REICHENBACH, 1816)

In hohlen Bäumen im Inntal an vielen Orten und nicht selten (Ka).

***Euplectus mutator* FAUVEL, 1895 (= *E. fauveli* GUILLEBEAU, 1888)**

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 2.3.1997 in hohler Pappel (Ka), Pettnau-Waldrand nordöstlich Kellertal 1 Ex. Juni 1974 in hohlem Nussbaum (Sch, SLG Kahlen).

*Plectophloeus nitidus* FAIRMAIRE, 1857

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 5.6.1987 in Erlenporling (Ka), Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau 2 Ex. 21.10.2008 hinter Pappelrinde (Ka), Innsbruck-Saggen rechtes Innufer 3 Ex. 2.8.1998 in hohler Weide (Ka).

*Trichonyx sulcicollis* (REICHENBACH, 1816)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 in Eichendürrling (Ka).

*Batrisus formicarius* AUBÉ, 1833

Stams-Eichenwald 2 Ex. 16.8.2003 in Eichendürrling (Ka),  
Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 23.6.1999 (Le, det. Ka).

*Batrisodes delaporti* (AUBÉ, 1833)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 in Eichendürrling (Ka),  
Innsbruck-Saggen rechtes Innufer 5 Ex. 2.8.1998 in hohler  
Weide und Saggen (Stadtgebiet) 4 Ex. 1.8.2003 in hohlem  
Ahorn (Ka).

*Batrisodes venustus* (REICHENBACH, 1816)

Stams-Eichenwald 2 Ex. 16.8.2003 zusammen mit den vori-  
gen Arten (Ka). Auch die Angabe für *B. adnexus* bei HEISS  
& KAHLEN (1976) (Brandenberg-Tiefenbach 3 Ex. 31.3.1972)  
bezieht sich auf diese Art (rev. Ka).

*Batrisodes adnexus* (HAMPE, 1863)

Es bleiben die Angaben bei HEISS (1971) (Mariastein 3.5.1964  
leg. Zsch) und bei HEISS & KAHLEN (1976) (Angerberg-Thal  
28.6.1969 leg. Ka). Weiters: Stams 1 Ex. 18.10.1932 (Ra, rev.  
Ka) und Innsbruck-Michael-Gaismair-Straße 6 Ex. 26.8.1982  
in hohler Pappel (Ka). Die Angabe bei WÖRNDLE (1950) (Reutte  
leg. Kn) konnte nicht überprüft werden.

***Batrisodes unisexualis* BESUCHET, 1988**

Zu dieser Art gehören die bei HEISS & KAHLEN (1976) als *B.*  
*buqueti* gemeldeten Exemplare von Brandenberg-Tiefen-  
bachklamm 18.4.1971 leg. Ka und Innsbruck-Sillschlucht  
21.4.1971 leg. Ka & Zsch – diese Stücke wurden 1988 von  
Besuchet revidiert. Die 3 Ex. von Stams 5.11.1973 leg.  
Sch sind beim Hochwasserereignis 1985 zerstört worden  
und können nicht mehr überprüft werden. *B. buqueti* ist  
damit für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**. Weitere  
Angabe: Innsbruck-Saggen 2 Ex. 1.8.2003 in hohlem  
Ahorn (Ka).

*Bythinus macropalpus* AUBÉ, 1833

Weißbach-Feldele 1 Ex. 5.8.1989 beim Lichtfang am Rand  
der Pionierau (Ka). In den Auen des Inntales konnte die Art  
rezent nicht mehr gefunden werden.

*Bryaxis judicariensis* (DODERO, 1919)

Nachweis aus dem benachbarten Gebiet der Verwallgruppe  
in Vorarlberg: Silbertal-Weg zur Oberen Gaflunaalpe 8 Ex.  
11.5.1997 in Streu in Felsspalten (Ka), damit erscheinen  
auch die Nachweise von St. Anton am Arlberg und von der  
Silvretta (WÖRNDLE 1950 und HEISS & KAHLEN 1976) gesichert.

*Bryaxis curtisii curtisii* (LEACH, 1817)

Reutte-Lüss zahlreich 23.4.1986 (Ka), in den Auen des  
Oberinntales häufig (Ka).

*Bryaxis ullrichii* (MOTSCHULSKY, 1851) (= *B. glabricollis* SCHMIDT)

*Bryaxis clavicornis* (PANZER, 1809)

Terfens-Weißlahn zahlreich 24.7.1974 am Fuß von Weide am  
Rand eines Altwassers (Ka), Bahngraben südöstlich Müns-  
ter 1 Ex. 10.11.1984 (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 3 Ex.  
13.11.1999 (Le, det. Ka).

***Brachygluta lefebvrei* (AUBÉ, 1833)**

Namlosertal einige Ex. 28.5.1995 beim Autokäscherfang  
(Renner). Die Determinationssicherheit dieser Art konnte  
nicht überprüft werden.

*Brachygluta pandellei* (SAULCY, 1876)

Weißbach-Schwarzwasserbachmündung und Namlos (Ren-  
ner), Rißtal-Weitgriesalm am Rißbach 1 Ex. 20.7.1995 (Ka).

*Brachygluta simplicior* RAFFRAY, 1904 (= *B. haematica simpli-  
cior* RAFFRAY)

Lechaschau-linke Lechau 2 Ex. 11.7.1988 (Ka), Terfens-Weiß-  
lahn 2 Ex. 15.6.1980 (Ka) – es ist dies der letzte Fund im In-  
ntal, trotz intensiven Nachsuchen in allen Auwaldresten (auch  
in den weit gehend naturbelassenen Auen des Oberinntales)  
konnte die Art nie mehr wieder gefunden werden und ist  
daher als verschollen anzusehen.

*Brachygluta klimschi* HOLDHAUS, 1902 (= *B. narentina klimschi*  
HOLDH.)

Musau-linke Lechau zahlreich 21.3.1991 (Ka), Sonderschutz-  
gebiet Silzer Innau (nicht wie bei KAHLEN 1987 angegeben)

Auen gegenüber Stams und Rietz) zahlreich 29.11.1986 (Ka), auch die Angabe Kranebitter Innau bei KAHLER (1987) ist unzutreffend, Kufstein-Endach rechte Innau 4 Ex. 6.11.1988 (Ka). Seither trotz intensiver Nachsuche in allen Auren keine Wiederfunde, die Art ist somit – wie die vorige – als verschollen anzusehen.

*Brachygluta tristis* (HAMPE, 1863)

Rezente Funde aus den Lechauen bei Weißenbach (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka), Rißtal-Hagelhütten 2 Ex. 20.5.1992 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 1.5.1999 (Le, det. Ka).

*Reichenbachia juncorum* LEACH, 1817

Breitenbach-Vorhof 1 Ex. 27.9.1997 an Waldrand gestreift (Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt (Ka).

*Fagniezia impressa* (PANZER, 1805)

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 in Seggenstreu (Ka).

*Pselaphaulax dresdensis* (HERBST, 1792)

Walchsee-Schwemm auch in den Jahren 1987–2005 häufig (Ka).

*Chennium bituberculatum* LATREILLE, 1807

Die Trockenrasen bei Thaur (Kapons) – Angaben bei WÖRNDLE (1950) – sind vollständig zerstört, es gibt seit über 100 Jahren keine Wiederfunde aus Nordtirol. Die Art ist verschollen.

*Claviger testaceus* PREYSSLER, 1790

Fließ-Sonnenberg südlich Dorf 1 Ex. 11.4.1981 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm zahlreich 14.5.1993 in Spalierstrauchheide am Rißbach (Ka).

*Metopsia similis* ZERCHE, 1998 (= *Phloeobium*; *M. clypeata* auct. nec MÜLLER, 1821)

Wenn die Angaben für Nordtirol bei HEISS (1971) zutreffen, sind sie auf diese (östlich verbreitete) Art zu beziehen. Kahlen fing 1 Ex. dieser Art auch in den Isarauen bei Geretsried (Bayern). *M. clypeata* MÜLLER, 1821 (= *M. gallica* KOCH, 1938, *retusa* STEPHENS, 1834) ist eine Art mit westlicher Verbreitung.

*Megarthus prosseni* SCHATZMAYR, 1904 (= *M. depressus* sensu FHL, nec PAYKULL, 1789)

Hierher gehören alle Angaben für die bisher als *M. depressus* angeführte, allgemein häufige Art.

*Megarthus stercorarius* MULSANT & REY, 1878 (= *M. franzi* SCHEERPELTZ, 1947)

Bisherige Funde siehe HEISS (1971). Weiterer Fund: Senders-tal südwestlich Axams-Kaserl 1450 m 1 Ex. 17.10.1982 in Grünerlenstreu (Ka).

*Megarthus depressus* (PAYKULL, 1789) (= *M. sinuatocollis* sensu FHL, nec BOISSDUVAL & LACORDAIRE, 1835)

Wie *M. prosseni* nach wie vor überall häufig.

*Megarthus bellevoeyi* SAULCY, 1862 (= *M. affinis* MILLER, 1852)

Angaben bei HEISS (1971), weiters Axams-Osterberg 1 Ex. 7.10.1911 (Kn).

*Proteinus ovalis* STEPHENS, 1834

Die Angaben bei HEISS (1971) sind mit Vorbehalt zu sehen. Überprüftes Material (Kahlen) aus historischen Sammlungen: Jungholz 3 Ex. und Tannheim 1 Ex. (Am), Forchach 1 Ex. 16.4.1942 (Kfl), Reutte-Brentach 3 Ex. 27.9. und 30.10.1916 (Kn), Angath 1 Ex. 24.10.1948 (Kfl).

*Proteinus crenulatus* PANDELLÉ, 1867

Ebenfalls Vorbehalt bei den Angaben bei WÖRNDLE (1950). Überprüftes Material (Kahlen) aus historischen Sammlungen: Reutte Umgebung 3 Ex. Oktober 1914 (Kn).

*Proteinus longicornis* DODERO, 1923

Pflach 6 Ex. 22.10.1914 (Kn), Lahn 2 Ex. 8.10.1913 (Kn), Reith bei Seefeld 3 Ex. 8.11.1968 (He), Axamer Lizum 6 Ex. 17.10.1911 (Kn), Arzthal-Talboden 1800 m 1 Ex. 23.10.1988 (Ka), Tulfeinalm 1 Ex. 4.10.1968 (Ka), Voldertal-Nösslach 1 Ex. 30.9.1965 (Ka), Absam-Mitterreiße 6 Ex. 2.2.1997 (Ka).

*Proteinus laevigatus* HOCHHUTH, 1872 (= *P. macropterus* GYLL.)

*Eusphalerum palligerum* (KIESENWETTER, 1847) (= *E. sparsum* FAUV.)

Umhausen Umgebung 2 Ex. 6.7.1907 (Kn, rev. Zanetti). Die Angaben für *E. sparsum* bei HEISS (1971) gehören hierher, diese Art ist wegen Synonymisierung zu **streichen**.

*Eusphalerum longipenne* (ERICHSON, 1839)

Lanser See 1 Ex. 26.5.1967 (Heizmann, rev. Zanetti).

*Eusphalerum montivagum* (HEER, 1839)

Art der französischen und italienischen Westalpen. Die Angaben bei HEISS (1971) sind mit Sicherheit falsch, weshalb die Art für die Tiroler Fauna zu **streichen** ist.

*Eusphalerum stramineum* (KRAATZ, 1857)

Telfeser Wiesen zahlreich 8.6.1992 (J. Vogel), Sandestal-rechter Talhang nordwestlich Tribulaunhütte 3 Ex. 7.6.2003 (Ka), Rißtal-Hagelhütten 1 Ex. 20.5.1992 (Ka).

*Eusphalerum primulae* (STEPHENS, 1834)

Tannheim 1 Ex. (Am, rev. Zanetti), Umhausen 1 Ex. 3.6.1908 (Kn, rev. Zanetti), Zirl-Ehnbachklamm 5 Ex. 19.5.1979 (Ka), Mutters-Kreith 2 Ex. 9.5.1927 (Ra, rev. Zanetti), Patsch 1 Ex. 5.5.1918 (Ra, rev. Zanetti), Thaur 1 Ex. 8.5.1904 (Ra, rev. Zanetti), Terfens 1 Ex. 3.5.1908 (Kn, rev. Zanetti), Vomperloch-Eingang 1 Ex. 19.5.1979 (Ka), Schwaz 1 Ex. 27.4.1946 (Kfl, rev. Zanetti), Stans-Wolfsklamm 1 Ex. 2.7.1957 (Heizmann rev. Ka).

*Eusphalerum semicoleopratum* (PANZER, 1795) (= *E. abdominale* GRAV.)

Bschlabs und Namlos je 1 Ex. 24. und 25.5.1995 (Renner).

*Eusphalerum luteum* (MARSHAM, 1802) (= *E. ophthalmicum* PAYK.)

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka).

*Eusphalerum pseudaucupariae* (E. STRAND, 1917)

Sandestal-rechter Talhang nordwestlich Tribulaunhütte 1 Ex. 7.6.2003 (Ka), Arzler Scharte 1 Ex. 4.6.2003 (Ka), Rißtal-Hagelhütten 1 Ex. 20.5.1992 (Ka).

*Eusphalerum sorbi* (GYLLENHAL, 1810)

Axams (Kn, rev. Zanetti), Uderns 2 Ex. Juni 1906 (Kn, rev. Zanetti), Erlerberg 1 Ex. 30.4.2005 (Le, det. Kapp).

*Eusphalerum tenenbaumi* (BERNHAEUER, 1932) (= *E. florale* PANZ.)

*Acrolocha minuta* (OLIVIER, 1795) (= *A. striata* GRAV.)

Innsbruck-Saggen 1 Ex. 22.3.1904 (Ra, det. Ka), Innsbruck-Mühlau Spitzbühel 1 Ex. 1.11.1931 (Ra, det. Ka), Thaur 1 Ex. 24.2.1964 (Ka), Schwaz-Paulinum zahlreich 29.10. und 3.11.1948 (Kfl, rev. Ka), Schwaz-Hof 4 Ex. 20.11.1951 (Kfl, rev. Ka).

*Phyllodrepa melanocephala* (FABRICIUS, 1787)

Ehrwald-Obermoos 1 Ex. 28.7.1968 (Ka), Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden 2 Ex. 19.10.1987 in Ahornstubben (Ka), Steinberg am Rofan 1 Ex. 21.7.1964 (Ka), Kufstein-Stimmersee 1 Ex. 3.7.1964 (Ka).

*Phyllodrepa nigra* (GRAVENHORST, 1806)

Innsbruck-Kranebitten 1 Ex. 29.4.1944 (Wo), Hall 1 Ex. 15.8.1937 (Wo), Neuterfens 1 Ex. 31.12.1975 (Ka).

*Phyllodrepa ammanni* BERNHAEUER, 1940

Hablerberg Südhang nordöstlich Trins 1850 m 4 Ex. 12.10.2001 in rotmorschem Fichtendürrling (Ka).

*Phyllodrepa linearis* (ZETTERSTEDT, 1828)

Pfundser Tschey-Gschneier Alpe 29.9. und 2.10.1988 (Renner), Hablerberg Südhang nordöstlich Trins 1850 m 7 Ex. 12.10.2001 in rotmorschem Fichtendürrling (Ka), Unterautal-Jochalm 1 Ex. 12.5.1988 hinter Fichtenrinde (Ka), Achenkirch-Natterwand Südseite 1 Ex. 21.7.2010 in Fichtenporling (Ka), Brandenburg-Neubergalm 1 Ex. 23.8.1997 hinter Buchenrinde (Ka).

*Hapalaraea pygmaea* (PAYKULL, 1800) (= *Phyllodrepa pygmaea* PAYK.)

Brandenburg-Kaiserhaus 3 Ex. 2.8.1981 in morschem Ahorn (Ka).

*Omalius strigicollis* WANKOWIEZ, 1869 (= *O. brevivolle* THOMS.)  
Nauders 30.9.1988 (Renner).

*Omalius funebre* FAUVEL, 1871  
Breitenbach-Perau 1 Ex. 26.11.2006 (Ka).

*Omalius rugatum* MULSANT & REY, 1880  
Namlos zahlreich 24.5.1995 (Renner), linkes Innufer nördlich Rietz 3 Ex. 3.2.2008 am Fuß von Erlen (Ka), Ampass-Zimmer-  
tal 4 Ex. 11.3.2001 an Fichtenreisig (Ka), Absam-Mitterreißer  
zahlreich 2.2.1997 an Kiefernreisig (Ka), Breitenbach-Perau  
1 Ex. 23.2.1997 (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex.  
6.11.1988 (Ka).

*Phloeonomus punctipennis* THOMSON, 1867  
Namlosertal mehrere Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang  
(Assing, Renner), Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Wald-  
brandfläche vom April 2009) zahlreich 21.9.2010 hinter  
verkohlten Fichten- und Kiefernriden (Ka), Neuterfens 2 Ex.  
25.2.2007 hinter Eichenrinde (Ka), Breitenbach-Haus 1 Ex.  
1.4.2007 hinter Buchenrinde (Ka), Kufstein-Stimmersee 4 Ex.  
9.5.2000 und Dreibrunnenjoch 1 Ex. 22.11.2003 (Le, det. Kapp).

*Xylostiba monilicornis* (GYLLENHAL, 1810) (= *Phloeonomus  
monilicornis* GYLL.)  
Walderjoch Südseite 1350 m zahlreich 17.1.1993 hinter  
Buchenrinde (Ka), Vomperberg-Bergereben zahlreich  
26.10.1995 hinter saftender Fichtenrinde (Ka), Unterautal-  
Jochalm 4 Ex. 3.4.1990 hinter Fichtenrinde (Ka).

*Xylostiba bosnica* (BERNHAEUER, 1902) (= *Phloeonomus bosnicus*  
BERNH.)  
Plansee-Seewinkel 1 Ex. 17.9.1978 (Ka), Rißtal-Großer  
Ahornboden mehrfach 7.10.1973 und 23.4.1990 (Ka).

*Phloeostiba plana* (PAYKULL, 1792) (= *Phloeonomus planus*  
PAYK.)  
Brandenberg-Aschau Burgstall 2 Ex. 19.7.1980 (Ka).

*Phloeostiba lapponica* (ZETTERSTEDT, 1838) (= *Phloeonomus  
lapponicus* ZETT.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2.  
Teilfläche zahlreich 10.10.2006 hinter Kiefernrinde (Ka),  
Zirl-Martinswandfuß wiederholt zahlreich März und Okto-  
ber 1995 hinter Kiefernrinde (Ka), Innsbruck-Kranebitten  
Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) zahlreich  
21.9.2010 hinter verkohlten Fichten- und Kiefernriden (Ka),  
Vomperloch-Hang östlich Praschlahner 1 Ex. 1.11.1993 (Ka),  
Vomperberg-Bergereben zahlreich 26.10.1995 (Ka).

*Xylodromus affinis* (GERHARDT, 1877)  
Im Inntal letztmals 1975 (Zirl) und 1977 (Weer) in Maulwurfs-  
nestern gefunden. Infolge der Intensivierung der Landwirt-  
schaft ist in den Tallagen des Inntales der Maulwurf sehr  
stark zurück gedrängt worden bzw. sind fast keine Winter-  
nester dieses Tieres mehr zu finden.

*Orochares angustatus* (ERICHSON, 1840)  
Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 15.2.1987 im Flug (Ka).

***Mannerheimia brevipennis* (MOTSCHULSKY, 1860)** (= *M.  
doderoi* GRIDELLI, 1924)  
Nauders-Moorwiese östlich Schwarzsee 1750 m 6 Ex.  
21.9.1988 aus Fichtenasthaufen gesiebt (Köhler).

*Deliphrum algidum* ERICHSON, 1840  
Halltal-Issjöchl 1 Ex. 10.11.1995 (Ka), Absam-Hinterhorn-  
alm Martlboden zahlreich 14.11.1999 (Ka), Walderjoch  
Südseite 1 Ex. 17.11.1996 (Ka), Pertisau-Dristenautal 7 Ex.  
29.11.1970 (Ka). Alle Tiere wurden auf Schnee kriechend  
gefunden.

*Anthobium* LEACH, 1819 (= *Lathrimaemum* ERICHSON, 1839)

*Anthobium fuscum* (ERICHSON, 1839)  
Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 15.5.1992 (Ka), Son-  
derschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche  
3 Ex. 19.11.1983 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 4 Ex.  
3.2.2008 am Fuß von Erlen (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke 7 Ex.  
5.10.1993 in Weidenlaub (Ka), Langkampfener Innau 1 Ex.  
25.4.1988 (Ka).

*Olophrum fuscum* (GRAVENHORST, 1806) (= *O. transversicolle* LUZE, 1905)  
Wängle-Moor beim Tannenhof zahlreich 9.5.1992 in Seggenstreu (Ka), Musau-linke Lechau 1 Ex. 21.5.1991 in Seggenstreu (Ka). In subalpinen Lagen besonders in Grünerlenstreu nach wie vor nicht selten, vgl. auch die Angaben bei WÖRNDLE (1950).

*Olophrum assimile* (PAYKULL, 1800)  
Angerberg-Glatzham 1 Ex. 29.4.2000 (Le, det. Kapp).

*Olophrum boreale* (PAYKULL, 1792) (= *O. florum* SCHEERPELTZ, 1935)  
Kühtai-Finstertaler See 1 Ex. 10.6.1971 (Ka). Die Erwähnung von *O. florum* bei HEISS (1971) erübrigt sich wegen der Synonymie dieses Taxons.

*Olophrum consimile* (GYLLENHAL, 1810) (= *O. alpinum* HEER, 1838, *reticollae* SCHEERPELTZ, 1929, *bernhauerianum* SCHEERPELTZ, 1929)  
Wegen dieser Synonymie-Verhältnisse sind die bezüglichen Angaben bei WÖRNDLE (1950), HEISS (1971), HEISS & KAHLN (1976) und KAHLN (1987) hierher zu beziehen und die angeführten Taxa zu **streichen**. Von hochmontanen (1500 m) bis in die alpinen Lagen überall nicht selten.

*Eucnecusum tenue* (LECONTE, 1863) (= *E. norvegicum* MUNSTER, 1933, *meybohmi* LOHSE, 1963)  
Aus Nordtirol sind nur die bei HEISS (1971) angeführten Funde bekannt, in Südtirol auch rezent am Stilfser Joch mehrmals gefunden.

*Deliphrosoma macrocephalum* (EPELSHEIM, 1873) (= *D. pechlaneri* LOHSE, 1963)  
Wegen der Synonymisierung ist die Angabe für *D. pechlaneri* bei HEISS (1971) zu **streichen**.

*Deliphrosoma prolongatum* (ROTTENBERG, 1873) (= *Arpedium prolongatum* ROTT.)  
Arztal-Talboden 1800 m 6 Ex. 23.10.1988 in Grünerlenstreu (Ka), Seiergraben nördlich St. Georgenberg 1750 m 3 Ex. 4.12.1994 auf Schnee (Ka).

*Acidota crenata* (FABRICIUS, 1793)  
Mehrfach auch in Mooren der Tallagen: Musau-Moor im Ranzental, Heiterwang-Wasennöser, Seefeld-Reither Moor, Walchsee-Schwemm, Kitzbühel-Schwarzsee (Ka).

*Acidota quadrata* (ZETTERSTEDT, 1838) (= *A. pechlaneri* SCHEERPELTZ, 1947)  
Arctoalpine Art. Aus Nordtirol nur die Angaben bei WÖRNDLE (1950), HEISS & KAHLN (1976) und KAHLN (1987). In Osttirol bei der Oberen Seebachalm (Rieserfernergruppe) am 5.8.1990 und im oberen Debanttal (Schobergruppe) am 21.8.1994 gefunden (Ka).

*Acidota cruentata* MANNERHEIM, 1830  
Naudersalm nordwestlich St. Georgenberg 2 Ex. 4.12.1994 und Breitenbach-Mahd 6 Ex. 12.11.1995, an beiden Stellen auf Schnee kriechend (Ka).

*Lesteva longoelytrata* (GOEZE, 1777)  
Sehr zahlreiche rezente Funde vom Außerfern, dem Inntal und dem Karwendel, vorwiegend in Tallagen, aber bis 2100 m (Nordkette) ansteigend.

*Lesteva monticola* KIESENWETTER, 1847 (= *L. nivicola* FAUVEL, 1871, *pandellei* FAUVEL, 1871)  
Vom Tal bis 2200 m überall häufig. *L. nivicola* (Angabe bei HEISS 1971) ist wegen Synonymisierung zu **streichen**.

*Lesteva luctuosa* FAUVEL, 1871  
Weißbach-Feldele 1 Ex. 15.5.1989 (Ka), Reutte-Stuibfall 1 Ex. 22.11.1913 (Kn, det. Ka), Pflach-Hüttenmühle 1 Ex. 20.6.1916 (Kn, det. Ka), Halltal-Issanger 2 Ex. 3.10.1965 (Ka).

*Lesteva omissa carinthiaca* LOHSE, 1955 (= *L. carinthiaca* LOHSE)  
Weißbach-Schwarzwasserbachmündung 1 Ex. 26.5.1995 (Renner), Biberwier-Loisachquelle 1 Ex. 18.8.1966 (Ka), Ochsen Garten-Wald Naderbach 1 Ex. 2.8.2003 (Ka), Matri-Waldrasterbach 2 Ex. 4.8.1992 (Ka), Thiersee-Dreibrunnenjoch 1 Ex. 4.6.1978 (Ka).



*Lesteva benicki* LOHSE, 1958

Elmen-Edelbach 1 Ex. 24.5.1995 (Renner), Weißenbach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985 (Ka).

*Geodromicus suturalis* (LACORDAIRE, 1835)

In den Lechauen bei Stanzach, Forchach, Weißenbach und Lechaschau nach wie vor häufig (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche einige Male April bis Juni 1981 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz 3 Ex. 11.5.2007 (Ka), Völs-Innrenaturierung Bereich Völser Gießen 1 Ex. 10.5.2011 beim Lichtfang (Ka), Rißtal-Hagelhütten, Johannesbachmündung und Weitgriesalm am Rißbach sehr häufig (Ka), Langkampfener Innau 5 Ex. 20.5.1988 (Ka). Die Art lebt im unkolmatierten nassen Kies an Schotterbänken, dieser Lebensraum ist infolge flussbaulicher Maßnahmen und energiewirtschaftlicher Nutzungen am Inn sehr stark eingeschränkt.

*Geodromicus plagiatus* (FABRICIUS, 1798)

Überprüfte Belege stammen von den Lechauen bei Stanzach, Forchach, Weißenbach und Pflach (Kn, Kfl, Ka), Jungholz (Am), Ehrwald-Geißbach (Ka), Umhausen (Kn), Ochsen Garten-Wald Niederbach (Ka), Inzing-Hundstal (Kn), Scharnitz-Gießenbach (Pe), Axams-Sendertal (Kn), Steinach und Schmirn (Ra), Innsbruck-Amraser Au (Ra).

*Geodromicus nigrita* (P. MÜLLER, 1821)

Überprüfte Belege stammen von den Lechauen bei Forchach, Weißenbach und Pflach (Kn, Kfl, Ka), Ehrwald-Geißbach (Ka), Umhausen (Kn), Innsbruck-Amraser Au und Sonderschutzgebiet Kranebitter Au (Pe), Unterberg-Sillufer (Pe), Terfens (Am), Rißtal (Ka), Gerlos (Pe), Sundergrund (Pe).

*Anthophagus rotundicollis* HEER, 1839

In den Lechauen bei Stanzach, Weißenbach und Lechaschau mehrfach (Ka), Rißtal-Lalidererbachmündung zahlreich 14.6.1989 auf Weidengesträuch (Ka).

*Anthophagus aeneicollis* FAUVEL, 1873

Häselgehr 1989 (Schatz).

*Eudectus giraudi* L. REDTENBACHER, 1857

Nauders-Moorwiese östlich Schwarzsee 1750 m 1 Ex. 21.9.1988 aus Fichtenasthaufen gesiebt (Köhler).

***Coryphium angusticolle* STEPHENS, 1834**

Nordöstlich der Tulfeinalm am Glungezer 1950 m 2 Ex. 26.6.2004 in feuchter morscher Zirbenrinde (Ka).

*Syntomium aeneum* (P. MÜLLER, 1821)

Brandenberg-Wildalm 1 Ex. 15.8.1987 (Ka), Kufstein-Eibergschlucht 1 Ex. 1.11.2000 (Le).

*Deleaster dichrous* (GRAVENHORST, 1802)

Rißtal an mehreren Stellen und zahlreich am Rißbach (Ka).

*Ochtheophilus mulsant & rey*, 1856 (= *Ancyrophorus kraatz*, 1857)

*Ochtheophilus omalinus* (ERICHSON, 1840)

Zahlreiche rezente Funde aus den Lechauen bei Stanzach, Forchach und Weißenbach (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 3 Ex. 23.5.1981 (Ka). Die Art, welche vorwiegend Schotterufer in Furkationsstrecken bewohnt, dürfte wegen Biotopmangels aus dem Inntal weitgehend verschwunden sein.

***Ochtheophilus andalusiacus* (FAGEL, 1957)**

Tösens-Tschubach 1 Ex. 31.8.2005 an nassem Schotterufer (Kopf, det. Macranczy).

***Ochtheophilus carnicus* (SCHEERPELTZ, 1950)**

Lechtal (exakter Fundort unleserlich) 1 Ex. 20.6.1916 (Kn, rev. Ka).

*Ochtheophilus angustatus* (ERICHSON, 1840)

Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985 in Hochwassergebiet (Ka), Langkampfener Innau 1 Ex. 29.5.1988 (Ka). Diese Art lebt noch spezialisierter als *O. omalinus* (in unkolmatiertem, nassem Kies) und ist im Inntal als verschollen anzusehen.

*Ochtheophilus praepositus* MULSANT & REY, 1878

Zu dieser Art dürfte der weit überwiegende Teil der als *O. longipennis* gemeldeten Tiere (WÖRNDLE 1950) zu stellen sein, wenn auch das historische Material zu einem großen Teil noch nicht revidiert werden konnte. Es liegen sehr zahlreiche rezente Funde von Tallagen bis 1600 m vor. *O. longipennis* FAIRMAIRE, 1856 ist ein Synonym zu *O. rosenhaueri* KIESENWETTER, 1850.

*Carpelimus* LEACH, 1819 (= *Trogophloeus* partim)

***Carpelimus similis* (SMETANA, 1967)**

Häselgehr und Pflach einige Ex. an Schotter- und Schlammuffern 1989 (Schatz).

*Carpelimus rivularis* (MOTSCHULSKY, 1860)

Im Lechtal und Inntal wie *C. bilineatus* an schlammigen Ufern überall häufig. Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm mehrfach August 1994 und Juli 1995 (Ka).

*Carpelimus obesus* (KIESENWETTER, 1844)

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 11.7.1988 (Ka), Fließ-Altenzoll 2 Ex. 7.5.1976 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche mehrere Ex. Mai und Juni 1981 sowie August 1983 (Ka), Hall 1 Ex. 6.6.1966 (Ka), Fritzens 1 Ex. 25.1.1966 (Ka), Terfens-Weißlahn 3 Ex. Juli 1971 und Juni 1978 (Ka).

*Carpelimus fuliginosus* (GRAVENHORST, 1802)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 23.5.1981 (Ka).

*Carpelimus nitidus* (BAUDI, 1848)

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 4.8.1994 (Ka).

***Carpelimus heidenreichi* (BENICK, 1934)**

Zu dieser Art ist das bei KAHLN (1987) als *Trogophloeus impressus* gemeldete Ex. (Innufer östlich Breitenbach 31.3.1974 leg. Ka) zu stellen. Die 2 Ex. von Forchach (leg. Kfl, det. Linke als *impressus*, vgl. WÖRNDLE 1950) sind revisionsbedürftig.

*Carpelimus manchuricus subtilicornis* (ROUBAL, 1946)

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 18.6.1989 an Schlickufer im Auwald (Ka, det. W. Schiller), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 15.11.2003 an Teichrand (Le, det. Kapp). Das bei KAHLN (1987) gemeldete Exemplar aus Münster ist *C. pusillus* – die Meldung beruhte auf einer Fehleintragung in der seinerzeitigen Kartei.

*Carpelimus punctatellus* (ERICHSON, 1840)

Rißtal-Weitgriesalm 5 Ex. 14. und 31.5.1993 in trockenen Spalierstrauchheiden der Pionierau sowie Kreuzbrücke 1 Ex. 21.7.1995 im Uferkies (Ka).

*Carpelimus despectus* (BAUDI, 1870)

Weißsenbach-Feldele 1 Ex. 22.9.1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 15.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 22.6.1983 (Ka).

*Carpelimus gracilis* (MANNERHEIM, 1830)

Terfens-Weißlahn 2 Ex. 31.8.2002 beim Lichtfang (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke 1 Ex. 21.7. und Weitgriesalm 1 Ex. 20.7.1995 (Ka).

*Carpelimus subtilis* (ERICHSON, 1839)

Namlosertal 1 Ex. 25.5.1995 beim Autokäscherfang (Assing), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 2 Ex. 23.5.1981 auf Schlammboden und 1 Ex. 17.6.1983 im Hochwassergenist (Ka).

*Carpelimus elongatulus* (ERICHSON, 1839)

Vils-Zirmen linke Vilsauen 1 Ex. 23.5.1991 (Ka), Kramsach-Brandenberger Ache 1 Ex. 17.6.1983 (Ka).

*Thinodromus* KRAATZ, 1857 (= *Trogophloeus* partim)

*Thinodromus dilatatus* (ERICHSON, 1839)

Forchach und Weißsenbach in den Lechauen wenige Ex. 8.8.1985 und 5.8.1989 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 20.7.1995 (Ka). Es handelt sich um eine ausgesprochene Pionierart, welche an naturbelassenen Flüssen im völlig

unkolmantierten Kies an der unmittelbaren Wasserlinie der Schotterufer lebt (wie am Tagliamento in unglaublichen Massen) und äußerst flüchtig ist. An verbauten oder durch den Schwallbetrieb bei Wasserkraftnutzungen beeinflussten Ufern findet sie keine Lebensmöglichkeit mehr und ist zumindest im Inntal mit Sicherheit verschollen.

*Thinodromus arcuatus* (STEPHENS, 1834)

Tarrenz-Bigerbach bei Tschirgantbrücke 1 Ex. 5.7.2003 im Uferschotter (Ka).

#### ***Oxytelus migrator* FAUVEL, 1904**

Adventivart. Zirl-Martinswandfuß zahlreich 17.8.2004 und 1 Ex. 28.7.2005 beim Lichtfang (Ka), Hall-Guggerinsel 3 Ex. 14.8.1982 an faulen Rettichabfällen (Ka).

*Oxytelus piceus* (LINNAEUS, 1767)

Terfens-Weißlahn 2 Ex. 31.8.2002 beim Lichtfang (Ka).

*Anotylus* THOMSON, 1859 (= *Oxytelus partim*), mit den Arten *insecatus*, *rugosus*, *inustus*, *sculpturatus*, *mutator*, *nitidulus*, *complanatus*, *clypeonitens*, *hamatus*, *saulcyi* und *tetracarinatus*

*Anotylus insecatus* (GRAVENHORST, 1806)

Thaur-Fischzucht 1 Ex. 18.4.1982 (Ka).

*Anotylus mutator* (LOHSE, 1963)

Kufstein-Längsee 1 Ex. 16.4.2004 im Schwarzerlen-Bruchwald südlich des Sees (Le, det. Kapp).

*Platystethus cornutus* (GRAVENHORST, 1802)

Rißtal-Weitgriesalm 3 Ex. 5.8.1993 und 2 Ex. 30.7.1995 (Ka).

*Platystethus capito* HEER, 1839

Grins 1 Ex. 10.4.1950 (Kfl), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 23.5.1981 (Ka).

*Bledius littoralis* HEER, 1839

Rezente Funde nur noch von den wenigen einigermaßen naturbelassenen Flussufern: Lechauen bei Stanzach,

Forchach, Weißenbach und Lechaschau (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen und rechte Innau nordöstlich Rietz (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke (Ka), Langkampfer Innau und dortige Renaturierungsfläche (Ka). Die Vorkommen um Innsbruck sind wohl erloschen.

*Bledius defensus* FAUVEL, 1872, *pallipes* (GRAVENHORST, 1806), *fuscipes* RYE, 1865 (= *rastellus* SCHIÖDTE, 1866), *filipes* SHARP, 1911 (≠ *pallipes* GRAV.)

Die Angaben für diese Arten bei WÖRNDLE (1950) und HEISS (1971) sind derzeit nicht überprüfbar. Von diesen Taxa existieren in der Sammlung des TLMF keine Nordtiroler Belegstücke. Auch der Bezug von *B. rastellus* zu *B. denticollis* bei HEISS (1971) erscheint fragwürdig.

*Bledius denticollis* FAUVEL, 1872

Gesicherte Angaben: Stanzach-Blockau je 1 Ex. 25.8. und 22.9.1989 (Ka), Weißenbach-Errachau 2 Ex. 12.7.1990 (Ka), Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 19.5.1984 (Ka), Reutte 1 Ex. 29.5.1916 (Kn, rev. Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 22.6.1993 (Cerny, det. Ka), Brandenburg-Pinegg 1 Ex. 8.7.1984 (Ka), Breitenbach-Innau unter Vorhof 1 Ex. 5.9.1964 (Ka). Am Tagliamento (Friuli) ist diese Art sehr häufig.

#### ***Bledius arcticus* J. SAHLBERG, 1890**

Ochsengarten 1 Ex. 10.6.1971 (Ka), Gries im Sellrain-Melachufer unter Maredebachmündung 1 Ex. 25.8.1960 (Wo, rev. Ka), hier mehrfach und teilweise zahlreich 26.7.1980, 20.8.1998, 26.7. und 17.8.2003 (Ka). Alle diese Exemplare stimmen mit Tieren dieser Art aus Nordschweden (Abisko-Nissonjåkk, leg. Ka 24.7.1986) überein. Es ist anzunehmen, dass die bei WÖRNDLE (1950) unter *pallipes* GRAV. von Ochsengarten gemeldeten Stücke hierher gehören.

*Bledius opacus* (BLOCK, 1799)

Rechte Innau nordöstlich Rietz zahlreich 19.4.2008 (Ka), Ochsengarten 1 Ex. 10.6.1971 (Ka), Gries im Sellrain-Melachufer unter Maredebachmündung zahlreich 20.8.1998 und 26.7.2003 (Ka), Brandenburg-Pinegg 1 Ex. 8.7.1984 (Ka), Breitenbach-Innau unter Vorhof 2 Ex. 25.8.1963 (Ka).

*Bledius strictus* FAUVEL, 1872

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 12.5.2007 und linkes Innufer nördlich Rietz zahlreich 20.4.2008 (Ka), Breitenbach-Innau unter Vorhof je 1 Ex. 11.6.1967 und 23.7.1980 (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 25.4.1988 und Langkampfener Innau 2 Ex. 1.5.1988 (Ka). Die historischen Vorkommen am Inn um Innsbruck sind infolge flussbaulicher Eingriffe mit Sicherheit erloschen.

*Bledius gallicus* (GRAVENHORST, 1806) (= *B. fracticornis* PAYK.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 2 Ex. 10.7.2008 (Ka).

*Bledius nanus* ERICHTSON, 1840

Arzler Kalvarienberg (letztmals) zahlreich 19.8.2000 (Ka). Die Lebensräume der ehemaligen Arzler Lehmgrube und des Kalvarienberges (offene Lehm- und Sandflächen) sind durch „landschaftspflegerische“ Maßnahmen inzwischen vollständig zerstört worden.

*Bledius baudii* FAUVEL, 1872

Lechauen bei Forchach und Weißenbach auch rezente Funde (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 22.7.1995 (Ka).

*Bledius pygmaeus* ERICHTSON, 1839 (= *B. agricultor* HEER)

Rißtal-Kreuzbrücke 7 Ex. 5.10.1993 (Ka).

*Bledius erraticus* ERICHTSON, 1839

Rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 19.4.2008 auf feuchter Sandbank (Ka).

*Bledius bosnicus* BERNHAUER, 1902

In der Sammlung des TLMF existiert kein einziges Nordtiroler Exemplar dieser Art, wohl aber zahlreichstes Material der folgenden Art *B. fontinalis*. Damit erscheint auch die Anmerkung bei WÖRNDLE (1950) bestätigt („alle Tiroler Stücke sollen zu ssp. *sparsicollis* KOCH ... gehören“), dieses Taxon ist synonym zu *fontinalis*. *B. bosnicus* ist somit für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Bledius fontinalis* BERNHAUER, 1929

An Fluss- und Bachufern die weitaus häufigste *Bledius*-Art, vom Tal bis zu den Gletscher-Vorfeldern ansteigend. Zahlreiche Funde aus dem ganzen Gebiet.

*Bledius talpa* (GYLLENHAL, 1810)

Von dieser Art gelangen bei mehreren gezielten Nachsuchen in Ochsengarten und Gries im Sellrain, bei denen auch der bemerkenswerte *B. arcticus* nachgewiesen wurde, keine Wiederfunde mehr. Die Art ist wohl als verschollen anzusehen.

*Bledius subterraneus* ERICHTSON, 1839

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 8.8.1985 (Ka), Gries im Sellrain-Melachufer unter Maredebachmündung wiederholt zahlreich 27.6.1967, 26.7.1980, 20.8.1998 und 26.7.2003 (Ka), Rißtal-Hagelhütten, Johannesbachmündung und Weitgriesalm am Rißbach häufig (Ka).

*Bledius tibialis* HEER, 1839

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche und rechte Innau nordöstlich Rietz mehrfach (Ka), Hinterautal-Isarufer bei Kotwaldsee 1 Ex. 10.7.1995 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm zahlreich 3.8.1994 (Ka).

*Thinobius kiesenwetteri*, 1844

Das Tiroler Material dieser Gattung wurde von M. Schülke teilweise revidiert.

***Thinobius klimai* BERNHAUER, 1902**

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 17.6.1983 in Hochwassergenist (Ka, det. Schülke).

*Thinobius silvaticus* BERNHAUER, 1899

Lechauen bei Forchach und Weißenbach auch rezent mehrfach (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 2 Ex. 17.6.1983 in Hochwassergenist (Ka), Unterleutasch-Reindlau an der Leutascher Ache 2 Ex. 18.5.1984 (Ka, det. Schülke). Die Bestimmung dieses rezenten Materials ist durch Genitalpräparate gesichert.

*Thinobius ligeris* PYOT, 1874

Stanzach-Blockau 1 Ex. 25.8.1989, Forchach-rechte Lechau je 1 Ex. 19.5.1984 und 8.8.1985, Weißenbach-Feldele 6 Ex. 5.8.1989 (alle Ka, det. nach Genitalpräparat).

*Thinobius linearis* KRAATZ, 1857

Forchach-rechte Lechau 2 Ex. 19.5.1984, Weißenbach-rechte Lechau 6 Ex. 8.8.1985 und 1 Ex. 20.6.1991, Weißenbach-Errachau 2 Ex. 12.7.1990 (alle Ka, det. nach Genitalpräparat). Das historische Material wurde noch nicht revidiert.

*Thinobius brunneipennis* KRAATZ, 1857 und *Thinobius petzi* BERNHAUER, 1908

Keine rezenten Funde aus Nordtirol, das historische Material wurde noch nicht revidiert.

***Thinobius crifer* SMETANA, 1959**

Alle Exemplare des *T. longipennis* aus der Sammlung des TLMF erwiesen sich nach Revision durch Schülke als diese Art – *T. longipennis* ist für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**. Bei uns und auch anderenorts – wie am Tagliamento – die häufigste *Thinobius*-Art. Pionierart, im unkolmatierten Kies an der unmittelbaren Wasserlinie der Schotterufer. Lechauen bei Stanzach, Forchach und Weißenbach sehr häufig (Kn, Kfl, Ka), Ehrwald-Geißbach (Pe, Ka), Leutascher Ache (Pe, Ka), Hinterautal-Isarufer (Pe), im Rißtal vielerorts am Rißbach häufig (Ka). Im Inntal dürfte die Art infolge der starken Devastierung der Schotterufer (Verbauungen, Kolmatierung durch Schwallbetrieb) nicht mehr vorkommen.

***Thinobius heeri* SCHÜLKE, 2008**

Angaben nach SCHÜLKE (2008b) (Fundorte geografisch korrekt ergänzt): Forchach-rechte Lechau 1 ♂ 26.5.1995 (Holotypus, leg. Schülke, in SLG Schülke), ebenda 2 ♀♀ (Paratypen, leg. und SLG Schülke), ebenda 1 ♀ (Paratype, leg. und SLG Gollkowsky), Stanzach-Blockau 1 ♂ 26.5.1995 (Paratypus, leg. und SLG Wunderle), ebenda 15 Ex. 24.5.1995 (Paratypen, leg. Terlutter, SLG Terlutter und Schülke), Weißenbach-Feldele Schwarzwasserbachmündung 2 ♀♀ 26.5.1995 (Paratypen, leg. Renner, SLG Renner und Schülke), ebenda 1 Ex. 24.5.1995 (Paratypus, leg. und SLG Terlutter). Alle diese Tiere wurden

anlässlich der internationalen Tagung „Staphylinidae“ in Stanzach von den genannten auswärtigen Teilnehmern gesammelt. Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 25.5.1944 (Paratypus, leg. Kfl, in SLG TLMF). Weitere Angaben aus dem südlichen Kärnten (St. Johann-Bodental und Ferlacher Grieß).

*Thinobius brevipennis* KIESENWETTER, 1850

Die Exemplare von Kreckelmoos bei Reutte (Angabe bei WÖRNDLE 1950) wurden von Schülke revidiert. Das Exemplar von Forchach (leg. Kfl 25.5.1944) gehört zu der vorigen, neu beschriebenen Art.

Die Angaben für *T. delicatulus* KRAATZ, 1857, *atomus* FAUVEL, 1871 und *pusillimus* HEER, 1839 bei HEISS (1971) konnten nicht verifiziert werden. Die letzteren zwei Arten sowie der obsolete „*T. kofleri* SCHEERPELTZ i.l.“ sind wahrscheinlich *T. heeri* zuzurechnen. Die genannten Taxa sind vorerst für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Stenus* LATREILLE, 1797

Die bei KAHLER (1987) angegebene Systematik ist wieder überholt. Nach LÖBL & SMETANA (2004) gelten die Untergattungen *Stenus* (incl. *Nestus*), *Hemistenus*, *Hypostenus*, *Meta-stenus* und *Tesnus*. Auf eine Zuordnung der Arten zu dieser aktuellen Einteilung muss hier verzichtet werden.

*Stenus longipes* HEER, 1839

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen (Ka), Rißtal vielerorts (Ka).

*Stenus aterrimus* ERICHSON, 1839

Diese vorwiegend in *Formica*-Nestern vorkommende Art wurde von L. Zerche in sechs „wirtsspezifische“ Arten aufgespalten (ZERCHE 2009). Diese Ansicht wurde von V. Puthz wiederum widerlegt (PUTHZ 2010). Auch für mich ist die Auffassung von Zerche nicht nachvollziehbar, weshalb ich der Ansicht von Puthz folge.

*Stenus juno* (PAYKULL, 1789)

Tarrenz, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Rißtal, Walchsee-Schwemm (Ka).

*Stenus lustrator* ERICHSON, 1839

Mehrfach in Mooren: Heiterwang-Wasenmöser 17.6.2005, Seefeld-Reither Moor 9.5.2005, Fritzens-Thierburg 3.4.2005, Walchsee-Schwemm 31.10.2003, Juni 2005 und November 2006, Kitzbühel-Schwarzsee 2.6.2005 (alle Ka).

*Stenus providus* ERICHSON, 1839

Heiterwang-Wasenmöser 1 Ex. 2.6.2002 (Ka).

*Stenus incrassatus* ERICHSON, 1839

Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 30.7.1995 (Ka).

*Stenus melanarius* STEPHENS, 1833

Walchsee-Schwemm 4 Ex. 1.5. und 29.9.2002 sowie 3.8.2003 (Ka).

***Stenus subdepressus* Mulsant & Rey, 1861**

Musau-Moor im Ranzental Hochmoorteil 2 Ex. 23.5.1992 und 2 Ex. 9.5.2005 (Ka), Heiterwang-Wasenmöser 1 Ex. 17.6.2005 (Ka). Charakteristische Hochmoor-Art, in *Sphagnum*-Schlenken und auf Torfboden.

*Stenus morio* GRAVENHORST, 1806

Musau-Moor im Ranzental Hochmoorteil wiederholt Mai und Juni 2005 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 30.7.1995 (Ka).

***Stenus lohsei* Puthz, 1965**

Tösens-nordwestlich Eggele (am Inn) 940 m 3 ♂♂ 19.8.2005 an erhöhter Sand-/Schlickfläche (Kopf, rev. Ka).

*Stenus canaliculatus* GYLLENHAL, 1827

Rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 11.3.2007 (Ka), Angerberg-Embach Wiesbach 1 Ex. 28.4.2001 (Le, det. Puthz), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 25.4.1988 (Ka), Langkampfener Innau 5 Ex. 29.5. und 3.7.1988 (Ka).

***Stenus nitens* STEPHENS, 1833**

Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 in Seggenstreu (Ka), Langkampfen-Bahnhofsgelände 1 Ex. 2.12.2000 (Le, det. Puthz), Walchsee-Schwemm 2 Ex. 29.9.2002 und 3 Ex. 9.6.2006 in Schilfstreu (Ka).

*Stenus argus* GRAVENHORST, 1806

Unterpinswang-rechte Lechau 1 Ex. 1.6.2002 (Le, det. Puthz), Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich sowohl im Seggenried als auch im Hochmoor (Ka, Le, det. Puthz).

***Stenus europaeus* Puthz, 1966**

Innsbruck-Mühlau 1 Ex. 8.3.1941 (Wo, det. Ka).

*Stenus incanus* ERICHSON, 1839

Karwendel: Hinterautal-Isar bei Kotwaldsee 1 Ex. 10.7.1995 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 16.5.1993 und Hagelhütten 1 Ex. 30.6.1993 (Ka).

*Stenus assequens* REY, 1884 (= *S. simillimus* L. BENICK, 1949)

*Stenus planifrons misael* BONDROIT, 1912

Musau-linke Lechau zahlreich 21.3.1991 am Fuß von Weiden (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche (Erlenauwald) wiederholt und zahlreich (Ka). Die historischen Vorkommen in den Auen um Innsbruck sind wohl erloschen.

*Stenus carbonarius* GYLLENHAL, 1827

Heiterwanger See 1 Ex. 16.8.1984 (Ka), Fritzens-Thierburg zahlreich 18.4.2010 (Ka), Kundl-St. Leonhard bis 1970 wiederholt (Sch, Ka) – dieses Vorkommen ist wegen Biotopzerstörung erloschen, Kundl-Söllerriesen 1 Ex. 16.2.2001 (Ka), Walchsee-Schwemm zahlreich 19.11.2006 (Ka).

*Stenus eumerus* KIESENWETTER, 1850

Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985, Weißenbach-Errachau 1 Ex. 12.7.1990 und Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 6.8.1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 8 Ex. 15.5. und 30.8.1992 (Ka), Langkampfener Innau 3 Ex. Mai und Juli 1988 (Ka).

*Stenus formicetorum* MANNERHEIM, 1843

Walchsee-Schwemm mehrere Einzelstücke 15.11.1987, 21.9. und 31.10.2003 (Ka).

*Stenus crassus* STEPHENS, 1833

Langkampfen-Bahnhofsgelände 1 Ex. 8.7.2000 (Le, det. Puthz).



*Stenus latifrons* ERICHSON, 1839

Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 in Seggenstreu (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 3.4.2005 in Schilfstreu (Ka), Kundl-Söllerriesen 4 Ex. 16.2.2001 (Ka), Walchsee-Schwemm 3 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Stenus fulvicornis* STEPHENS, 1833

Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 in Seggenstreu (Ka).

*Stenus fornicatus* STEPHENS, 1833

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 1.5.2002 (Le, det. Puthz).

*Stenus pallitarsis* STEPHENS, 1833

Walchsee-Schwemm, Kitzbühel-Schwarzsee und Gieringer Weiher (Ka), St. Ulrich-Pillersee Südufer 1 Ex. 1.7.2000 (Le, det. Puthz).

*Stenus pubescens* STEPHENS, 1833

Rißtal-Kreuzbrücke 2 Ex. 5.10.1993 (Ka).

*Stenus nitidiusculus* STEPHENS, 1833

Rißtal-Hagelhütten mehrfach Juni 1993 in Quellmoos (Ka).

*Stenus picipes* STEPHENS, 1833

Es liegen bisher keine Belege aus Nordtirol vor, sodass dieses Taxon (Angabe bei HEISS 1971) für die Fauna zu **streichen** ist.

*Stenus picipes brevipennis* THOMSON, 1851 (= *S. brevipennis* THOMS.)

Nur die Angaben bei HEISS (1971).

***Stenus prometheus* PUTHZ, 1967**

Hierher gehören die Angaben für *S. alpicola* FAUVEL bei WÖRNDLE (1950), welche Art für die Nordtiroler Fauna zu **streichen** ist. Von Puthz revidiertes Material: Karwendel: Östliche Sattelspitze 1 Ex. 11.8.1942 (Wo), Kemacher 1 Ex. 29.7.1948 (Kfl), Arzler Scharte 1 Ex. 9.7.1925 (Wö), Arzler Reiß 1350 m 1 Ex. 24.7.1977, Gleirschspitze 6 Ex. 4.9.1965, 14.10.1989 und 28.10.1999 (alle Ka), Lafatscherjoch 3 Ex.

14.6.1992 und 4 Ex. 22.11.2009 (Ka). Aus Tallagen Südtirols (vgl. Anmerkung bei WÖRNDLE 1950) ist die verwandte Art *S. ignifuga* BONDRIT, 1912 bekannt – Vinschgau-Praderfeld (leg. Ka, rev. Puthz). Die von Pechlaner gesammelten Tiere (Sigmundskron und Leifers) wurden noch nicht überprüft.

*Stenus impressus* GERMAR, 1824

Auch in Mooren im Außerfern: Wängle-Moor beim Tannenhof, Musau-Moor im Ranzental (Ka).

*Stenus ochropus* KIESENWETTER, 1858

Fließ-Altensoll 1 Ex. 7.3.1982 (Ka).

*Stenus fuscicornis* ERICHSON, 1840

Stallental-Stallenboden 2 Ex. 19.9.2009 am Fuß von Ahorn (Ka).

*Stenus palustris* ERICHSON, 1839

Langkampfen-Bahnhofsgelände je 1 Ex. 2. und 10.12.2000 (Le, det. Puthz).

*Stenus flavipalpis* THOMSON, 1860

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 12.5.2007 und linkes Innufer nördlich Rietz 2 Ex. 3.2.2008 (Ka).

*Stenus geniculatus* GRAVENHORST, 1806

Weißbach-Feldele 1 Ex. 13.9.1989 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka). Die weiteren Angaben bei WÖRNDLE (1950) sind, wie bereits dort erwähnt, mit Vorbehalt zu betrachten.

*Dianous coeruleus* (GYLLENHAL, 1810)

Weitere Funde aus dem Unterinntal: Angerberg, Kufstein-Dreibrunnenjoch, Hechtbach und Egelsee (Le).

*Edaphus beszedesi* REITTER, 1914 (= *E. bluehweissi* SCHEERPELTZ, 1936)

*Euaesthetus ruficapillus* (LACORDAIRE, 1835)

Kundl-St. Leonhard bis 1966 wiederholt (Sch, Ka), Walchsee-Schwemm 1987–2006 wiederholt zahlreich (Ka).

*Euaesthetus laeviusculus* MANNERHEIM, 1844  
Walchsee-Schwemm 1 Ex. 11.11.1984 (Ka).

*Paederus schoenherri* CZWALINA, 1889  
Brandenberg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 24.4.1999 (Le, det. Ka), Breitenbach-Innau unter Vorhof 1 Ex. 13.4.2009 (Ka), Kufstein-Stimmersee 1 Ex. 15.5.1998 (Le, det. Ka).

*Paederus fuscipes* CURTIS, 1826  
Rechte Innau nordöstlich Rietz 2 Ex. 27.5.2008 (Ka), Langkampfen-Bahnhofsgelände 2 Ex. Juli 2000 (Le, det. Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 2 Ex. Mai 2000 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm vereinzelt (Ka, Le).

*Paederus riparius* (LINNAEUS, 1758)  
Umgebung Kufstein an mehreren Orten (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt (Ka).

*Paederidus ruficollis* (FABRICIUS, 1777)  
Diese ripicole Art mit weiter ökologischer Amplitude ist am Lech und Inn nach wie vor häufig, auch an verbauten Ufern. Auch im Rißtal zahlreich (Ka).

*Paederidus rubrothoracicus* (GOEZE, 1777)  
Im Gegensatz zu voriger Art streng stenotop, an naturbelassene Schotterufer gebunden und infolge flussbaulicher Eingriffe rezent sehr selten geworden. Rezente Funde liegen nur vom Lechtal und Rißtal vor (Ka), weiters an der Großsache bei Erpfendorf 4 Ex. 28.5.1999 (Le, det. Ka).

*Astenus procerus* (GRAVENHORST, 1806) (= *A. filiformis* LATR.)  
Fließ je 1 Ex. 11.4.1981 und 28.3.1982 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 10.2.2008 (Ka).

*Astenus gracilis* (PAYKULL, 1789) (= *A. angustatus* PAYK.)  
An trockenen Standorten im Oberinntal mehrfach: Fließ, Stanz, Telfs-St. Moritzen, Zirl-Eigenhofen und Zirl-Weinberg (Ka).

*Astenus lyonessius* (JOY, 1908) (= *A. longelytratus* PALM, 1936, *A. brevelytratus* COFFAIT, 1960)  
Nur die Angaben bei WÖRNDLE (1950), keine rezenten Funde.

*Rugilus* LEACH, 1819 (= *Stilicis* BERTHOLD, 1827)

*Rugilus angustatus* (GEOFFROY, 1785)  
Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985 (Ka), Musau (Schatz), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 9.5.1992 (Ka), Inzing-Innau 1 Ex. 3.3.1974 (Ka).

*Rugilus mixtus* (LOHSE, 1956)  
Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 18.3.2007 (Ka), Angerberg-Embach Wiesbach 1 Ex. 29.4.2001 (Le).

*Rugilus erichsonii* (FAUVEL, 1867)  
Weißbach-Errachau (Schatz), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 15.8.2009 (Ka), Breitenbach-Innau unter Vorhof 1 Ex. 13.4.2009 (Ka), Angerberg-Glatzham 2 Ex. 26.10.1999 (Le).

*Medon castaneus* (GRAVENHORST, 1802)  
Letztmals 1963 in der (ehemaligen) Haller Au in Maulwurfsnest gefunden (Ka). Infolge der Intensivierung der Landwirtschaft ist in den Tallagen des Inntales der Maulwurf sehr stark zurück gedrängt worden bzw. sind fast keine Winterester dieses Tieres mehr zu finden. Die Art ist deshalb wohl als verschollen anzusehen.

*Luzea nigrigula* (ERICHSON, 1840) (= *Medon nigrigulus* ER.)

*Sunius propinquus* (BRISOUT DE BARNEVILLE, 1867) (= *Hypomedon propinquus* BRIS.)

*Sunius melanocephalus* (FABRICIUS, 1793) (= *Medon melanocephalus* F., *Hypomedon melanocephalus* F.)  
Mieming-Achberg Südhang 2 Ex. 18.2.2007 und Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 2 Ex. 11.2.2007 und 1 Ex. 10.2.2008 (Ka).

*Pseudomedon obsoletus* (NORDMANN, 1837)

Fritzens-Thierburg 1 Ex. 30.3.1964 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 20.7.1995 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Lithocharis nigriceps* KRAATZ, 1859

Rißtal-Tortalalm Niederleger zahlreich 4.10.1993 in altem Misthaufen (Ka).

*Scopaeus* ERICHSON, 1839

Das in der Sammlung des TLMF vorhandene Material wurde von J. Frisch revidiert bzw. nach diesen revidierten Stücken von Kahlen determiniert. Es werden im Folgenden nur diese gesicherten Belege angeführt.

*Scopaeus laevigatus* (GYLLENHAL, 1827)

Auch rezent überall die häufigste *Scopaeus*-Art.

*Scopaeus sulcicollis* (STEPHENS, 1833) (= *S. cognatus* MULSANT & REY, 1855)

Jungholz 1 Ex. (Am), Forchach je 1 Ex. November 1941 und 27.8.1946 (Kfl), Weißenbach-Errachau 1 Ex. 23.8.1946 (Kfl), Umhausen-Stuibenthal 2 Ex. 16.9.1907 (Kn), Zirl-Ehnbachklamm 1 Ex. 6.5.1995 (Ka), Völs-Innau 1 Ex. 6.5.1940 (Wo), Innsbruck-Arzler Lehmgrube 2 Ex. 30.4.1949 und Hungerburg 1 Ex. 27.8.1956 (Wo), Innsbruck-Herzwiese 2 Ex. 18.8.1950 (Wo), Innsbruck-Arzler Alm 1 Ex. 30.8.1965 und Arzler Reiß 2 Ex. 12.9.1976 (Ka), Lans 3 Ex. 11.10.1951 (Wo), Thaur 1 Ex. 28.1.1964 (Ka), Hall 1 Ex. (Am), Fritzens-Bärenbach 1 Ex. 21.8.1964 (Ka, unter *S. pusillus* bei KAHLN (1987) gemeldet), Stans-Wolfsklamm 1 Ex. 6.4.1972 und Tratzberg 1 Ex. 6.7.1966 (Ka), Strass 1 Ex. 31.3.1946 (Kfl).

*Scopaeus minutus* ERICHSON, 1840

Reutte-Sintwag 1 Ex. 1.5.1916 (Kn), Pflach 2 Ex. 20.10.1913 (Kn), Säuling Südwesthang 2 Ex. 16.10.1913 (Kn), Innsbruck-Kranebitten 1 Ex. 8.6.1954 und Arzler Lehmgrube 1 Ex. 19.4.1949 (Wo), Hinterautal-Isarufer bei Kotwaldsee 2 Ex. 7.5.1992 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm je 4 Ex. 14. und 31.5.1993 (Ka).

*Scopaeus pusillus* KIESENWETTER, 1843

Jungholz 12 Ex. (Am), Forchach-rechte Lechau 4 Ex. Mai 1944 (Kfl), Weißenbach-Errachau 2 Ex. 13.8.1946 (Kfl), Lans 1 Ex. 11.10.1951 (Wo), Thaur 1 Ex. 28.1.1964 (Ka), Uderns 1 Ex. August 1906 (Kn).

*Scopaeus debilis* HOCHHUTH, 1851

Es sind keine Belegstücke aus Nordtirol greifbar, weshalb die Art (Angabe bei HEISS 1971) zu **streichen** ist.

***Scopaeus ryei* WOLLASTON, 1872**

Elmen (Schatz), Forchach-rechte Lechau 6 Ex. Mai 1944 (Kfl) und 2 Ex. 8.8.1985 (Ka), Weißenbach-Feldele in der Pionierau 4 Ex. 11.4.1989 (Ka), Weißenbach-rechte Lechau 2 Ex. 8.8.1985 (Ka), Ehenbichl 4 Ex. 24.5.1914 (Kn), Höfen, Lechaschau, Musau und Pinswang (Schatz), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 15.5.1992 (Ka), Zirl-Ehnbachklamm 1 Ex. 1.5.1937 (Wo).

***Scopaeus championi* BINAGHI, 1935**

Weißenbach-Feldele (Schwarzwasserbachmündung) an Sandbank (Schatz), Rißtal-Johannesbachmündung 4 Ex. 22.7.1995 und Weitgriesalm 1 Ex. 14.9.1993, an beiden Orten an unkolmatierten Schotterufern (Ka).

*Scopaeus minimus* (ERICHSON, 1839)

Die bei WÖRNDLE (1950) angegebenen Belege konnten bisher nicht revidiert werden.

*Scopaeus sericans* MULSANT & REY, 1855

Hall-linkes Innufer 1 Ex. 11.9.1950 (Wo). Die bei WÖRNDLE (1950) angegebenen Belege konnten bisher nicht revidiert werden.

*Scopaeus gracilis* (SPERK, 1835)

Jungholz 3 Ex. (Am), Häselgehr und Umgebung Reutte (konkrete Fundorte auf den Etiketten nicht lesbar) insgesamt 28 Ex. 1914–1916 (Kn), Forchach-rechte Lechau 4 Ex. Juli/August 1941 und Mai/Juni 1944 (Kfl) sowie 1 Ex. 8.8.1985 (Ka), Weißenbach-rechte Lechau 2 Ex. 8.8.1985 (Ka), Tarrenz-Bigerbach bei Tschirgantbrücke 2 Ex. 5.7.2003 (Ka), Rißtal-

Hagelhütten und Kreuzbrücke insgesamt 4 Ex. 20.5.1992 und 30.7.1995 (Ka).

*Lobrathium multipunctum* (GRAVENHORST, 1802) (= *Lathrobium multipunctum* GRAV.)

*Platydomene* GANGLBAUER, 1895

Hierher sind die bisher unter *Lathrobium* gemeldeten Arten *bicolor*, *picipes*, *angusticollis*, *springeri* und *sodalis* zu stellen.

*Platydomene bicolor* (ERICHSON, 1840)

Ehenbichl-Rieden 1989 (Schatz).

*Platydomene picipes* (ERICHSON, 1840)

Stanzach-Blockau 1 Ex. 26.5.1995 (Assing), Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 4.8.1970 (Ka), Namlos 1 Ex. 24.5.1995 (Renner).

*Platydomene angusticollis* (LACORDAIRE, 1835)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 17.6.1983 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 16.5.1993 (Ka).

*Platydomene springeri* (KOCH, 1937)

Elmen (Schatz), Weißenbach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985 (Ka), Namlos einige Ex. 24.5.1995 (Renner), Musau (Schatz).

*Platydomene sodalis* (KRAATZ, 1857)

Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 21.10.1942 (Kfl).

*Tetartopeus* CZWALINA, 1888

Hierher sind die bisher unter *Lathrobium* gemeldeten Arten *sphagnetorum* (= *gracile*), *terminatum* und *quadratum* zu stellen.

*Tetartopeus sphagnetorum* (MUONA, 1977) (= *Lathrobium gracile* HAMPE)

Charakterart von Hoch- und Übergangsmooren. Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka).

***Tetartopeus rufonitidus* (REITTER, 1909)** (= *Lathrobium fennicum* RENKONEN, 1938)

Walchsee-Schwemm je 1 Ex. 12.11.2000 und 6.4.2002 (Le, det. Kapp).

*Lathrobium rufipenne* GYLLENHAL, 1813

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 29.9.2002 und 10 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Lathrobium pallidipenne* HOCHHUTH, 1851 (= *L. ripicola* CZWALINA)

Weißenbach-Errachau 1 Ex. 12.7.1990 (Ka), Weißenbach-rechte Lechau 1 Ex. 14.5.1989 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 2 Ex. 14.5.1993 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 1.5.1999 (Le, det. Ka), Kufstein-Endach Innufer 1 Ex. 12.7.1999 (Le, det. Ka).

*Lathrobium laevipenne* HEER, 1839

Lechaschau-Hinterbichl 1 Ex. 28.5.1995 auf Feuchtwiese (Renner).

*Lathrobium castaneipenne* KOLENATI, 1846

Forchach 1 Ex. 31.3.1941 (Kfl, det. Wüsthoff), Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 3.6.2005 (Ka), Thaur 1 Ex. 23.11.1963 (Ka), Hinterriß-Vordersbachau 1300 m 1 Ex. 8.10.2005 (Ka), Burgstein südöstlich Hinteres Sonnwendjoch 1600 m 1 Ex. 30.6.2000 (Ka).

*Lathrobium brunnipes* (FABRICIUS, 1793)

Pflach (Schatz), Musau-linke Lechau 1 Ex. 21.3.1991 (Ka), Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 8.5.1992 und 1 Ex. 3.6.2005 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen je 1 Ex. 17.6.2001 und 12.5.2007 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung je 1 Ex. 20.5.2000 und 18.2.2001 (Le, det. Kapp).

*Lathrobium fovulum* STEPHENS, 1833

Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 13.11.1999 und Längsee Westufer 1 Ex. 14.1.1998 und 2 Ex. 18.10.2003 (Le, det. Ka).

*Lathrobium impressum* HEER, 1841 (= *L. filiforme* GRAV.)

Fritzens-Thierburg 2 Ex. 3.4.2005 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Lathrobium pallidum* NORDMANN, 1837

Brandenberg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 21.3.1972 (Ka).

*Lathrobium dilutum* ERICHSON, 1839

Steeg (Schatz).

*Lathrobium testaceum* KRAATZ, 1857

Hauptverbreitung in den steirisch-niederösterreichischen Kalkalpen und von hier bis nach Slowenien ausstrahlend. Die Angabe bei WÖRNDLE (1950), wonach nach Scheerpeltz die Art in den nördlichen Kalkalpen nach Westen bis zum Karwendel verbreitet sei, ist irrig. Die Art ist somit für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Ochtheophilum fracticorne* (PAYKULL, 1800) (= *Cryptobium fracticorne* PAYK.)

*Zeteotomus brevicornis* (ERICHSON, 1839) (= *Metoponcus brevicornis* ER.)

Nur die Angabe bei HEISS (1971), keine weiteren Funde (trotz intensiven Totholz-Besammlungen im Karwendel und Brandenbergtal).

*Leptacinus* ERICHSON, 1839

Das historische Material dieser Gattung bedarf noch einer eingehenden Revision.

*Leptacinus intermedius* DONISTHORPE, 1936

Haller Au 2 Ex. 25.8.1965 (Ka).

*Leptacinus pusillus* (STEPHENS, 1833) (= *L. linearis* GRAV.)

Revidierte Belegstücke: Innsbruck-Hötting 2 Ex. 25.4.1936 (Pe, det. Ka), Höttinger Alm 1 Ex. 25.2.1947 (Pe, det. Lohse), Innsbruck-Karmelitergasse 1 Ex. 7.5.1981 (Ka), Thaur-Aufelder 1 Ex. 17.4.1998 (Ka), Hall-Guggerinsel 1 Ex. 14.8.1982 (Ka), Baumkirchen 1 Ex. 18.2.1967 (Ka), Rifstal-Tortalalm Niederleger 1 Ex. 4.10.1993 (Ka). *L. linearis* (siehe WÖRNDLE 1950) ist als Art zu **streichen**.

*Phacophallus parumpunctatus* (GYLLENHAL, 1827) (= *Leptacinus parumpunctatus* GYLL.)

*Gyrophypnus liebei* (SCHEERPELTZ, 1926) (= *G. punctulatus* PAYK.)

*Gyrophypnus fracticornis* (O. MÜLLER, 1776)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 13.9.1992 (Ka), Leutasch-Weidachsee 1 Ex. 31.10.1965 (Ka), Hall-Garten Kahlen 2 Ex. 20.4.1992 (Ka), Volders-Schloss Friedberg 1 Ex. 22.4.1983 (Ka), Fritzens 1 Ex. 2.10.1993 (Ka), Kufstein-Endach Innufer 1 Ex. 3.3.2000 (Le, det. Ka).

*Megalinus glabratus* (GRAVENHORST, 1802) (= *Xantholinus glabratus* GRAV.)

*Hypnogyra angularis* (GANGLBAUER, 1895) (= *Xantholinus glaber* NORDMANN)

Mehrere rezente Funde im Mulm hohler Laubbäume: Zirler Berg westlich Fragenstein 2 Ex. 1.1.1972 (Ka), Innsbruck-Löwenhaus 3 Ex. 14.2.1969, Michael-Gaismair-Straße 12 Ex. 26.8.1982, Saggen zahlreich 1.8.2003 (Ka), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 26.3.1992 und Stadtgraben 3 Ex. 7.11.2010 (Ka), Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 18.3.2007 (Ka).

*Xantholinus laevigatus* JACOBSEN, 1849 (= *X. clairei* COIFFAIT, 1956)

*Atrecus* JACQUELIN DU VAL, 1856 (= *Baptolinus* KRAATZ, 1857)

*Atrecus longiceps* (FAUVEL, 1873)

Umhausen-Stuibenthal 1 Ex. 1.5.1968 (Ka), Kufstein-Stimmersee 1 Ex. 20.9.2003 (Le, det. Kapp).

*Atrecus pilicornis* (PAYKULL, 1790)

Plansee-Zwerchenbergalpe 1 Ex. 17.8.1985 (Ka), Plattenalm nordwestlich St. Georgenberg 1600 m 4 Ex. 10.10.1995 (Ka), Unterautal-Jochalm und Plickenkopf je 1 Ex. 2. und 10.10.1987 (Ka), Achenal-Sattelkopf Südwestseite 1 Ex. 27.4.1985 (Ka), Brandenberg-Schwendterbairachalm 1 Ex. 2.9.1980, Ragstattjoch Südostrücken 2 Ex. 30.9.1990 und Kaiserhaus 1 Ex. 30.5.2002 (Ka).

*Othius punctulatus* (GOEZE, 1777)

Seefeld-Reither Moor 1 Ex. 9.5.2005 (Ka), auch im Unterinn-

tal mehrfach: Breitenbach, Kufstein-Morsbach, Dreibrunnengoch und Längsee (Ka, Le).

*Othius angustus* STEPHENS, 1833 (= *O. melanocephalus* GRAV.)

*Othius subuliformis* STEPHENS, 1833 (= *O. myrmecophilus* KIESENWETTER)

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 8.5.1992 (Ka), Innsbruck-Mühlau Schlossfeld 3 Ex. 28.10.2003 (Ka), Brandenberg-Wildalmfilz 2 Ex. 14.8.1987 (Ka).

*Neobisnius villosulus* (STEPHENS, 1833)

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 6.8.1989 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 14.9.1993 (Ka).

*Neobisnius lathrobioides* (BAUDI, 1848) (= *N. cerrutii* GRIDELLI)

Bschlabs 1 Ex. 25.5.1995 (Renner), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 12.5.2007 (Ka).

*Philonthus nimbicola* FAUVEL, 1874

Nach derzeitigem Kenntnisstand sei diese Art in den Westalpen verbreitet und die Tiere aus den Ostalpen (und damit auch Nordtirol) wären zu ***P. obirensis* LOHSE, 1988** zu stellen. Der gesamte *P. montivagus*-Komplex befindet sich in Revision bei H. Schillhammer (Naturhistorisches Museum Wien), es ist zu erwarten, dass *P. obirensis* wieder synonym zu *nimbicola* gestellt wird.

*Philonthus nigrita* (GRAVENHORST, 1806)

Vorzüglich in Hoch- und Übergangsmooren. Musau-Moor im Ranzental je 1 Ex. 5.7.2000 und 17.6.2005 (Ka), Heiterwang-Wasenmöser 3 Ex. 9.5., 17. und 30.6.2005 (Ka), Kitzbühel-Moor nordöstlich Schwarzsee 2 Ex. 2.6.2005 (Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt 1987–2005 (Ka).

*Philonthus fumarius* (GRAVENHORST, 1806)

Lanser Moor 2 Ex. 17.5.1964 (Ka), Kramsach-Frauensee 2 Ex. 1.11.1964 (Ka).

*Philonthus rufipes* (STEPHENS, 1832) (= *P. immundus* GYLL.)

*Philonthus debilis* (GRAVENHORST, 1802)

Fließ-Sonnenberg südlich Dorf zahlreich 11.4.2010 in trockenem Kuhmist (Ka).

*Philonthus atratus* (GRAVENHORST, 1802)

Rietz am rechten und linken Innufer (Ka), Breitenbach, Angerberg-Glatzham und Kufstein (Ka, Le).

*Philonthus albipes* (GRAVENHORST, 1802)

Lermooser Moos, Leutasch-Weidachsee, Strass (Ka).

*Philonthus alpinus* EPPELSHEIM, 1875

Fritzens, Breitenbach (Ka).

*Philonthus ebeninus* (GRAVENHORST, 1802)

Weißenbach 1 Ex. 2.6.1999 (Le, det. Ka), Angerberg-Glatzham 1 Ex. 11.7.1999 (Le, det. Ka).

*Philonthus laminatus* (CREUTZER, 1799)

Stanzach-Blockau 1 Ex. 11.4.1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 8.8.1985 (Ka), Zirl-Eigenhofen zahlreich 2.1.1992 (Ka), Angerberg-Glatzham 2 Ex. 11.7.1999 (Le, det. Ka).

*Philonthus tenuicornis* MULSANT & REY, 1853 (= *P. carbonarius* GYLLENHAL, 1810)

*Philonthus cognatus* STEPHENS, 1832 (= *P. fuscipennis* MANNERHEIM)

*Philonthus succicola* THOMSON, 1860 (= *P. chalceus* STEPH.)

*Philonthus addendus* SHARP, 1867

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 25.8.1989 (Ka), Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 23.5.1992 (Ka), Rofan-Zireiner See 1800 m 1 Ex. 26.8.2000 (Le, det. Kapp).

***Philonthus spinipes* SHARP, 1874**

Asiatische Adventivart, inzwischen auch in Mitteleuropa weit verbreitet. Thaur-Aufelder 3 Ex. 17.4.1998 in Gemüseabfällen (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 7.5.1999 (Le, det. Ka).

*Philonthus rotundicollis* (MÉNÉTRIÉS, 1832)

Infolge des Rückganges der Innauen rezent nur mehr sehr selten. Sonderschutzgebiet Silzer Innau je 1 Ex. 13.9. und 3.11.1992 (Ka), Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau 1 Ex. 21.10.2008 (Ka), Völs-Innau zahlreich April/Mai/Juni 2011 in Bodenfallen (Ka), Langkampfener Innau 1 Ex. 29.5.1988 (Ka).

*Philonthus carbonarius* (GRAVENHORST, 1802) (= *P. varius* GYLLENHAL, 1810)

*Philonthus nitidicollis* (LACORDAIRE, 1835) (= *P. bimaculatus* GRAVENHORST, 1802)

*Philonthus pseudovarians* A. STRAND, 1941

Thaur-Aufelder 3 Ex. 17.4.1998 in Gemüseabfällen (Ka), Halltal-Issanger 4 Ex. 8.7.1992 an Taubenmistköder (Ka).

*Philonthus jurgans* TOTTENHAM, 1937

Innsbruck-Arzt 1 Ex. 17.3.1965 (Ka), Absam 1 Ex. 20.9.1964 (Ka), Baumkirchen 1 Ex. 1.6.1964 (Ka).

*Philonthus varians* (PAYKULL, 1789)

Walchsee-Schwemm 2 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Philonthus quisquiliarius* (GYLLENHAL, 1810)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 2.6.1981 (Ka), Angerberg-Glatzham 4 Ex. 11.7.1999, 29.4.2000 und 26.4.2003 (Le, det. Kapp), Angerberg-Embach Wiesbach 1 Ex. 28.4.2001 (Le, det. Kapp), Langkampfen-Bahnhofsgelände 5 Ex. 8.7.2000 (Le, det. Kapp), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 5.5.2001 (Le, det. Kapp).

*Philonthus corvinus* ERICHSON, 1839

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 17.6.1972 (Ka).

*Philonthus rectangulus* SHARP, 1874

Rißtal-Tortalalm Niederleger 2 Ex. 4.10.1993 (Ka).

*Philonthus discoideus* (GRAVENHORST, 1802)

Hall-Guggerinsel 1 Ex. 14.8.1982 an Rettichabfällen (Ka).

*Philonthus longicornis* STEPHENS, 1832

Innsbruck-Karmelitergasse 1 Ex. 7.5.1981 (Ka).

*Philonthus parvicornis* (GRAVENHORST, 1802) (= *P. agilis* GRAVENHORST, 1806)

Telfs-St. Moritzen 6 Ex. 3. und 5.6.1944 (Wö, det. Schillhammer), Fritzens 3 Ex. 2.10.1993 in Kuhmist (Ka).

*Philonthus rubripennis* (STEPHENS, 1832) (= *P. fulvipes* F.)

*Rabigus tenuis* (FABRICIUS, 1793) (= *Philonthus tenuis* F.)

Langkampfener Innau 3 Ex. April/Mai 1988 (Ka), Kufstein-Endach Innufer 1 Ex. 22.5.2010 (Le).

*Rabigus pullus* (NORDMANN, 1837) (= *Philonthus pullus* NORDMANN)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 10.2.2008 (Ka).

*Bisnius* STEPHENS, 1829

Hierher sind die bisher unter *Philonthus* gemeldeten Arten *cephalotes*, *fimetarius*, *nigriventris*, *puella*, *sordidus*, *spermophili* und *subuliformis* (= *fuscus*) zu stellen.

*Bisnius subuliformis* (GRAVENHORST, 1802) (= *Philonthus fuscus* GRAV.)

Innsbruck-Saggen 1 Ex. 1.8.2003 in hohlem Ahorn (wohl mit Höhlennest) (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 11.10.2003 (Le, det. Kapp).

***Bisnius parvus* (SHARP, 1874)**

Wattens 1 Ex. Dezember 1982 in Keller geködert (Pircher, det. Schillhammer, in SLG Naturhistorisches Museum Wien).

*Bisnius spermophili* (GANGLBAUER, 1897)

Letztmals 1963 in der (ehemaligen) Haller Au in Maulwurfsnest gefunden (Ka). Infolge der Intensivierung der Landwirtschaft ist in den Tallagen des Inntales der Maulwurf sehr stark zurück gedrängt worden bzw. sind fast keine Winterester dieses Tieres mehr zu finden. Die Art ist deshalb wohl als verschollen anzusehen.



*Bisnius puella* (NORDMANN, 1837)

Karwendeltal-Angeralm 3 Ex. 1.10.1993 in Kuhmist (Ka).

*Gabrius osseticus* (KOLENATI, 1846) (= *G. vernalis* GRAV.)

*Gabrius tirolensis* (LUZE, 1903)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 15.4.2007 beim Lichtfang (Ka).

*Gabrius astutus* (ERICHSON, 1840)

Zirl-Brunntal Oberbach 1500 m 1 Ex. 20.7.2000 (Ka).

***Gabrius astutoides* (A. STRAND, 1946)**

Weißbach-Schwarzwasserbachmündung einige Ex.  
26.5.1995, Bsclabertal und Namlosertal zahlreiche Ex. 24.  
und 25.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner, Assing), Kuf-  
stein-Egelsee 1 Ex. 14.10.2001 in Laubstreu am See-Ausfluss  
(Le, det. Kapp).

*Gabrius trossulus* (NORDMANN, 1837)

Seefeld-Wildmoosalm, Matrei, Rinn-Rinner Lacke, Fritzens-  
Thierburg, Rißtal-Tortalalm und Großer Ahornboden,  
Steinberg am Rofan, Kufstein-Maistaller Moor, Walchsee-  
Schwemm, Kitzbühel-Schwarzsee (Ka).

*Gabrius breviventer* (SPERK, 1835) (= *G. pennatus* SHARP)

Rinn-Rinner Lacke 1 Ex. 22.11.1980 (Ka), Kufstein-Morsbach  
1 Ex. 25.3.2000 (Ka, det. Kapp) und Maistaller Moor zahl-  
reich 17.11.2009 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003  
(Ka).

*Gabrius appendiculatus* SHARP, 1910 (= *G. subnigritulus* REITTER,  
1909, nec Joy, 1913)

Vils-Zirnen linke Vilsauen 1 Ex. 23.5.1991 (Ka), Sonder-  
schutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 15.5.1992 (Ka), Sonderschutz-  
gebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 3 Ex.  
13.4.2008 (Ka), Seefeld-Wildmoosalm 1 Ex. 9.8.1987 (Ka),  
Schlitters 2 Ex. 21.11.1997 (Ka), Langkampfener Innau 1 Ex.  
29.5.1988 (Ka).

*Gabrius toxotes* JOY, 1913

Reutte-Stegerberg 1 Ex. 22.5.1991 (Ka), Sonderschutzgebiet

Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 8.8.1985  
(Ka), Stallental-Stallenboden 1 Ex. 19.9.2009 (Ka).

*Ontholestes haroldi* (EPELSHEIM, 1884)

Fließ-Kalvarienberg 1 Ex. 7.3.1982 (Ka).

*Emus hirtus* (LINNAEUS, 1758)

Scheint selten geworden zu sein, was auch vielleicht mit  
der Mist-Qualität infolge der Silage-Fütterung der Rinder  
zusammenhängen kann. Nur ein neuerer Fund: Karrösten  
1 Ex. 23.6.1985 (Ka).

*Platydacus fulvipes* (SCOPOLI, 1763)

Mehrere rezente Funde, vor allem in Mooren (in Bodenfal-  
len im Rahmen des *Carabus menetriesi*-Projektes 2005).  
Musau-Moor im Ranzental 2 Ex. 9.5.2005 (Ka), Heiter-  
wang-Wasennöser 3 Ex. 9.5. und 3 Ex. 30.6.2005 (Ka),  
Vomperloch-Hang östlich Prасhlahner 1 Ex. 4.6.1994 (Ka),  
Brandenberg-Kaiserhaus 1 Ex. 6.6.1987 (Ka), Kitzbühel-  
Moor südöstlich Schwarzsee insgesamt 4 Ex. 5.5., 2. und  
29.6.2005 (Ka).

*Platydacus latebricola* (GRAVENHORST, 1806)

Ebenfalls mehrfach und nicht selten in Mooren nachgewie-  
sen. Musau-Moor im Ranzental, Heiterwang-Wasennöser,  
Seefeld-Reither Moor, Walchsee-Schwemm und Kitzbühel-  
Schwarzsee, Mai und Juni 2005 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1  
Ex. 1.5.1999 (Le, det. Ka).

*Platydacus stercorarius* (OLIVIER, 1795)

Besonders an trockenen Schotterstandorten. Weißbach-  
Feldele am Rand der Pionierau sehr zahlreich August 1989 in  
Bodenfallen (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer  
Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 16.6.1990 (Ka), Rißtal-Johannes-  
bachmündung und Kreuzbrücke mehrfach Juni, August und  
September 1993 in Bodenfallen (Ka).

*Dinothenarus pubescens* (DE GEER, 1774) (= *Staphylinus*  
*pubescens*, *Trichoderma pubescens*)

Fließ-Kalvarienberg 1 Ex. 28.3.1982 (Ka).

*Dinothenarus fossor* (SCOPOLI, 1772) (= *Staphylinus fossor*, *Parabemus fossor*)

Vereinzelt auch in Mooren: Musau-Moor im Ranzental, Kitzbühel-Schwarzsee (Ka).

*Staphylinus erythropterus* LINNAEUS, 1758

In Mooren teils sehr häufig: Reutte-Moor am Stegerberg Osthang, Wängle-Moor beim Tannenhof, Musau-Moor im Ranzental, Seefeld-Reither Moor, Baumkirchnertal rechter Talhang (Moorwald), Walchsee-Schwemm (Ka).

*Staphylinus dimidiaticornis* GEMMINGER, 1851

Wörgl-Lahnerwald 5 Ex. 1.5.1999, Mariastein-Forellenhof 1 Ex. 29.4.2000, Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 9.5.1998, Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 18.4.2002 (alle Le, det. Ka).

*Ocypus olens* (O. MÜLLER, 1764)

Kundl-Lindenweg 1 Ex. 2.10.2004 (Le, det. Ka).

*Ocypus ophthalmicus* (SCOPOLI, 1763)

Die ssp. *hypsibatus* BERNHAUER, 1899 wird synonym zur Stammform gestellt.

*Ocypus alpestris* ERICHSON, 1840

Diese Art kommt in Österreich südlich des Alpenhauptkammes bzw. an dessen Südabdachung vor und ist für die Nordtiroler Fauna (vgl. HEISS 1971, KAHLN 1987) zu **streichen**.

*Ocypus brevipennis pseudoalpestris* (J. MÜLLER, 1926)

In den Sammlungen des TLMF sind keine gesicherten Belegstücke aus Nordtirol vorhanden. Die allgemeine Angabe („Öztaler und Tuxer Alpen“) bei HEISS (1971) muss daher in Zweifel gezogen werden.

*Ocypus megalcephalus* (NORDMANN, 1837) (= *O. megacephalus* NORDMANN)

Art der Südalpen, für die Nordtiroler Fauna (vgl. HEISS 1971, KAHLN 1987) zu **streichen**.

*Ocypus nitens* (SCHRANK, 1781) (= *O. similis* F., *O. nero semialatus* MÜLLER)

Weißbach-rechte Lechau 1 Ex. 5.7.2000 (Ka), Fließ-Altenzoll je 1 Ex. 3.4.1971 und 7.11.1978 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 30.5.1993 (Ka).

*Ocypus rhaeticus* EPPELSHEIM, 1873

Grins-Eichig 1 Ex. 26.4.1983 (Ka).

*Ocypus brunripes* (FABRICIUS, 1781)

Es existieren nur die Angaben bei HEISS (1971). Es sind keine rezenten Wiederfunde bekannt geworden.

*Ocypus picipennis fallaciosus* (J. MÜLLER, 1926)

Fließ-Altenzoll 1 Ex. 3.4.1971 und Sonnenberg südlich Dorf 1 Ex. 11.4.2010 (Ka), St. Ulrich-Pillersee Südufer 1 Ex. 3.5.1998 (Le, det. Ka).

*Ocypus fulvipennis* ERICHSON, 1840

Weißbach-rechte Lechau 1 Ex. 5.7.2000 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 11.2.2007 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 14.9.1993 (Ka).

*Tasgius* STEPHENS, 1829

Zu dieser Gattung sind die bisher unter *Staphylinus* bzw. *Ocypus* gemeldeten Arten *ater*, *winkleri*, *melanarius* und *globulifer* zu stellen.

*Tasgius ater* (Gravenhorst, 1802)

Nur die Angaben bei WÖRNDLE (1950), keine Wiederfunde.

*Tasgius winkleri* (BERNHAEUER, 1906)

Stanzach-Blockau 1 Ex. 24.5.1995 (Renner), Fließ-Altenzoll 1 Ex. 11.4.1981 (Ka).

*Tasgius melanarius* (HEER, 1839)

Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau 1 Ex. 21.10.2008 (Ka), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 7.4.1991 (Ka), Wörgl-Lahnerwald je 1 Ex. 19.4.1998 und 1.5.1999 (Le, det. Ka), Wörgl-Filz 1 Ex. 28.5.2000 (Le, det. Ka), Kufstein-Marblinger Höhe 1 Ex. 19.9.2003 (Le, det. Ka).

*Tasgius globulifer* (GEOFFROY, 1785)

Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 9.9.1965 (Ka).

*Heterothops praeivus* ERICHSON, 1839

Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 1.5.1992 (Ka), Baumkirchen 1 Ex. 27.6.1964 (Ka).

*Heterothops niger* KRAATZ, 1868

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 6 Ex. 8.12.1995 in Maulwurfsnest (Ka), rechte Innaltseite südwestlich Zirl zahlreich 8.12.1995 in Maulwurfsnest (Ka), Baumkirchen-Haselfeld 2 Ex. 27.11.1981 in Mausgang (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 11.10.2003 und Langkampfen-Innrenaturierung 2 Ex. 16.10.1999 in Baumhöhlen (Le, det. Kapp). Auch für diese Art gilt, dass infolge der Intensivierung der Landwirtschaft in den Tallagen des Innaltales der Maulwurf sehr stark zurück gedrängt worden ist bzw. fast keine Winterester dieses Tieres mehr zu finden sind.

*Heterothops dissimilis* (GRAVENHORST, 1802)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche je 1 Ex. 8.8.1985 und 10.2.2008 in Detritus unter Pflanzenrossetten (Ka), Terfens-Innau 1 Ex. 28.2.2010 am Fuß von Weide (Ka), Angerberg 3 Ex. 20.9.1970 (Ka).

*Euryporus picipes* (PAYKULL, 1800)

Nauders-Moorwiese östlich Schwarzsee 1750 m 1 Ex. 21.8.1988 aus Fichtenasthaufen gesiebt (Köhler), Breitenbach-Haus 1 Ex. 31.3.1974 (Ka).

*Quedius brevis* ERICHSON, 1840

Kufstein-Pfrillsee 1 Ex. 17.11.2009 (Ka).

*Quedius microps* GRAVENHORST, 1847

Rißtal-Großer Ahornboden je 1 Ex. 19.10.1987 in morscher Buche und hohlem Ahorn (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 2.8.1981 (Ka).

*Quedius longicornis* KRAATZ, 1857

Auch diese Art ist – wie auch die beiden folgenden – infolge des eklatanten Rückganges der Maulwurfpopulationen in

den Tallagen rezent sehr selten geworden. Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche mehrmals in Maulwurfsnestern (Ka), rechte Innaltseite südwestlich Zirl 2 Ex. 8.12.1995 in Maulwurfsnest (Ka), Schlitters 3 Ex. 21.11.1997 in Maulwurfsnest (Ka).

*Quedius nigrocaeruleus* FAUVEL, 1876

Inzing-Gaisau 1 Ex. und rechte Innaltseite südwestlich Zirl 1 Ex. 8.12.1995 in Maulwurfsnestern (Ka), Kematen-Melachufer und Baumkirchen-Haselfeld je 1 Ex. 27.7.2001 und 12.6.2003 nachts an den Stämmen alter Eichen (wohl mit Höhlennestern) (Ka), Schlitters 3 Ex. 21.11.1997 in Maulwurfsnest (Ka).

*Quedius puncticollis* (THOMSON, 1867)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche insgesamt 4 Ex. 12.11.1983, 18.11.1989 und 8.12.1995 in Maulwurfsnestern (Ka), Inzing-Gaisau 1 Ex. und rechte Innaltseite südwestlich Zirl 3 Ex. 8.12.1995 in Maulwurfsnestern (Ka).

***Quedius invreae* GRIDELLI, 1924**

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 6.3.1983 in Maulwurfsnest (Ka), Zirler Mähder 1 Ex. 16.9.1978 in den dortigen Lärchenwiesen gestreift (Ka).

*Quedius cruentus* (OLMIER, 1795)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 am Fuß von Eiche (Ka), Thaur-Aufelder 1 Ex. 17.4.1998 an Gemüseabfällen (Ka), Wattens 1 Ex. 2.1.1983 in Keller (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 23.6.1999 (Le, det. Ka).

*Quedius maurus* (C. SAHLBERG, 1830)

Rißtal-Kreuzbrücke 1 Ex. 31.5.1993 (Ka), Brandenburg-Neubergalm 1 Ex. 10.6.2010 (Ka), Kufstein-Wagingerstraße (in Wohnung), Morsbach, Zellerberg und Längsee insgesamt 4 Ex. Oktober und November 1998 und 1999 (Le, det. Ka).

*Quedius scitus* (GRAVENHORST, 1806)

Plansee-Schönjöchel 1 Ex. 15.8.1985 (Ka), Stams-Eichenwald 3 Ex. 16.8.2003 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und

Rietzer Innauen 2. Teilfläche 4 Ex. 2.3.1997 in morscher Pappel (Ka), Unterautal-Bründlalm je 1 Ex. 18.8.1985 und 19.10.1986 hinter Buchenrinden (Ka).

*Quedius tenellus* (GRAVENHORST, 1806)

Nordpaläarktische Art, die Angabe bei HEISS (1971) (teste Scheerpeltz) ist als irrig anzusehen und die Art ist für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Quedius plagiatus* MANNERHEIM, 1843 (= *Q. laevigatus* GYLL.)

*Quedius curtipennis* BERNHAUER, 1908

Reutte-Moor am Stegerberg Osthang 1 Ex. 23.5.1992 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 31.5.1993 (Ka), Walchsee-Schwemm 2 Ex. 16.6.2005 (Ka).

*Quedius levicollis* (BRULLÉ, 1832) (= *Q. tristis* GRAV.)

Kundl-St. Leonhard 2 Ex. 30.11.1968 (Ka).

*Quedius unicolor* KIESENWETTER, 1847

Rißtal-Hagelhütten 1 Ex. 30.6.1993 (Ka).

*Quedius suturalis* KIESENWETTER, 1845

Hierher sind die Angaben für *Q. humeralis* STEPH. bei WÖRNDLE (1950) zu stellen. Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 3.11.1992 (Ka), Zirl-Ehnbachklamm 4 Ex. 6.5.1995 (Ka), Fritzens-Farbental 2 Ex. 10.4.1990 (Ka).

*Quedius maurorufus* (GRAVENHORST, 1806)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 30.8.1992 (Ka).

*Quedius fumatus* (STEPHENS, 1833)

Musau-linke Lechau 1 Ex. 23.5.1995 (Renner), Vent 1 Ex. 15.8.2002 (Le, det. Kapp), Zirl-Ehnbachklamm 2 Ex. 6.5.1995 (Ka), Baumkirchnertal-rechter Talhang (Moorwald) 1 Ex. 29.5.2005 (Ka).

*Quedius spurius* LOKAY, 1921

Synonym zu *Q. alpestris* HEER, 1839 und daher zu **streichen** (Angabe bei KAHLÉN 1987).

*Quedius haberfelneri* EPELSHEIM, 1891

Bevorzugt in nassem Quellmoos. Ochsen Garten-Nederbach 1 Ex. 2.8.2003 (Ka), Rißtal-Hagelhütten zahlreich Juni 1993 (Ka), Hochfügen-Finsinggrund rechter Talhang 1 Ex. 4.7.2003 (Ka).

*Quedius lucidulus* ERICHSON, 1839

Namlos 1 Ex. 24.5.1995 (Renner), Mils bei Hall-Milser Wald 1 Ex. 23.11.1980 (Ka), Breitenbach-Perau 1 Ex. 26.11.2006 (Ka), Angerberg-Glatzham 1 Ex. 26.10.1999 (Le, det. Kapp).

*Quedius riparius* F. KELLNER, 1843

Weißbach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985 (Ka), Ehrwald-Geißbach 1 Ex. 18.8.1966 (Ka).

*Quedius semiaeneus* STEPHENS, 1833

Mariastein 1 Ex. 15.8.1967 (Ka).

*Quedius nitipennis* (STEPHENS, 1833) (= *Q. attenuatus* GYLL.)

Lermooser Moos 1 Ex. 15.8.1966 (Ka), Obsteig-Unterstrass 1 Ex. 17.9.1989 (Ka).

*Quedius fulvicollis* (STEPHENS, 1833)

Weißbach-Errachau 1 Ex. 12.7.1990 (Ka), Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 25.8.1989 (Ka), Musau-linke Lechau 1 Ex. 28.5.1995 (Renner), Rißtal-Tortalalm Niederleger 2 Ex. 4.10.1993 und Großer Ahornboden 2 Ex. 23.4.1990 (Ka).

***Quedius boopoides* MUNSTER, 1923**

Brandenberg-Wildalmfilz 1 Ex. 16.8.2003 in Moos und Latschenstreu (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 11.11.1984 in *Sphagnum* (Ka), Kitzbühel-Gieringer Weiher 1 Ex. 24.10.1971 in *Sphagnum* (Ka). Die Bestimmung ist durch Genitalpräparate gesichert.

*Quedius boops* (GRAVENHORST, 1802)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 und Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 6.2.2000, beide am Fuß von Eichen (Ka).

*Acylophorus wagenschieberi* KIESENWETTER, 1850

Langkampfen-Bahnhofsgelände 1 Ex. 2.12.2000 und

Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 11.10.2003 (Le, det. Kapp), Walchsee-Schwemm und Kitzbühel-Moore südöstlich und nordöstlich des Schwarzsees wiederholt und zahlreich in den Jahren 2002–2005 (Ka).

*Acylophorus glaberrimus* (HERBST, 1784)

Mariastein-Forellenhof 1 Ex. 29.4.2000 (Le, det. Kapp), Walchsee-Schwemm 4 Ex. 1.5.2002 und zahlreich 3.8.2003, aber insgesamt wesentlich seltener als vorige Art (Ka).

*Atanygnathus terminalis* (ERICHSON, 1839)

Walchsee-Schwemm häufig, zusammen mit *Acylophorus wagenschieberi* im nassen *Sphagnum* (Ka).

*Habrocerus capillaricornis* (GRAVENHORST, 1806)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 2 Ex. 8.8.1985 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 4 Ex. 3.2.2008 (Ka), Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Au 2 Ex. 21.10.2008 (Ka), Breitenbach-Perau zahlreich 26.11.2006 (Ka).

*Trichophya pilicornis* (GYLLENHAL, 1810)

Namlosertal zahlreiche Ex. 25.5.1995 beim Autokäscherfang (Assing), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 6 Ex. 8.6.1986 in Detritus an Sandufer (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 4 Ex. 8. und 20.7.1995 beim Lichtfang (Ka).

***Mycetoporus altaicus* LUZE, 1901** (= *M. santicensis* SCHATZMAYR, 1908)

Feldringer Alm 3 Ex. 30.8.1998 in *Calluna*-Streu (Ka, det. Schülke). Boreomontane Art, vom Altai bis Skandinavien und in den Ostalpen verbreitet.

*Mycetoporus monticola* FOWLER, 1888

Nach Revision des in den Sammlungen des TLMF befindlichen Materials durch M. Schülke konnten nur wenige Exemplare als diese Art, welche von der folgenden nur nach dem männlichen Genital unterscheidbar ist, sicher bestätigt werden. Stubai Alpen: Alpeinalpe 1 ♂ 26.9.1933 (Pe), Berglas 2500 m 3 ♂♂ 9.9.1934 (Pe, SLG Schülke und Naturhistorisches Museum Wien), oberhalb Dresdner Hütte 2500 m

1 ♂ 13.9.1979 (Ka). Die Revision des weiteren historischen Materials (Angaben bei WÖRNDLE 1950) steht noch aus.

***Mycetoporus caliginosus* SCHÜLKE, 2009**

Obergurgl-Zirbenwald 2000 m 1 ♂ 12.9.1970 in Zirbennadelstreu (Ka, Holotype), ebenda 3 ♂♂ 12.9.1970 (Ka, Paratypen, 1 Ex. in SLG Schülke), ebenda 1 ♂ 10.9.1978 in Moos auf Felsen (Ka, Paratype), Hochgurgl-Zirbenwald 2000–2100 m 2 ♂♂ 23.9.1972 und 1 ♂ 12.7.1981 in Zirbennadelstreu (Ka, Paratypen, 1 Ex. in SLG Schülke), Radurscheltal 2400 m 1 ♂ 26.9.1941 (Pe, Paratype, in SLG Naturhistorisches Museum Wien), Jamtalhütte 2160 m und Getschnerkar nordwestlich Jamtalhütte 2400–2500 m je 1 ♂ 8. und 9.8.1935 (Pe, Paratypen, in SLG Naturhistorisches Museum Wien und Schülke), Fürmesgumpalpe nordöstlich Stuttgarter Hütte 2000 m 1 ♂ 20.7.1933 (Pe, Paratype, in SLG Humboldt-Universität Berlin), Innsbruck-Arzler Scharte 2150 m 2 ♂♂ 23.7.1939 (Pe, Paratypen, in SLG Humboldt-Universität Berlin und Naturhistorisches Museum Wien). Weitere Exemplare aus dem Arlberggebiet Vorarlbergs und von vielen Fundorten der Hohen Tauern Osttirols.

*Mycetoporus piceolus* REY, 1883

Wenige rezente Funde aus den Innauen: Sonderschutzgebiet Silzer Innau je 1 Ex. 23.10.1989 und 3.11.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 10.2.2008 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 3.2.2008 (Ka), Völs-Innau 6 Ex. Mai/Juni 2011 in Bodenfallen (Ka).

*Mycetoporus erichsonianus* FAGEL, 1965

Angaben bei HEISS (1971). Von Schülke revidiertes Material: Obergurgl-Gaisbergtal 2200–2400 m 1 Ex. 21.7.1972 (Ka), Feldringer Alm 2100 m 1 Ex. 30.8.1998 (Ka), Roßkogel Nordgrat 2300 m 5 Ex. 14.10.1970 (Ka), Blaser 2240 m 1 Ex. 29.8.1971 (Ka).

***Mycetoporus bauderi* MULSANT & REY, 1875**

Nach dem vorliegenden revidierten Vergleichsmaterial der vorigen Art können folgende Stücke von dieser unterschieden werden: Patsch 1 Ex. 12.10.1943 (Wö), Nordkette-Langer

Sattel 3 Ex. 22.8.1995 (Ka), Hall 2 Ex. (Am), Wattental 1 Ex. (Wö).

*Mycetoporus lepidus* GRAVENHORST, 1806 (= *M. brunneus* MARSH.)

*Mycetoporus longulus* MANNERHEIM, 1830  
Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 7.5.1993 (Ka).

*Mycetoporus bimaculatus* LACORDAIRE, 1835 (= *M. ruficornis* KRAATZ, 1857)

*Mycetoporus despectus* A. STRAND, 1969 (= *M. bimaculatus sensu* FHL, nec LACORDAIRE, 1835)  
Das bei WÖRNDLE (1950) unter *bimaculatus* BOISDUVAL angegebene Material wurde noch nicht revidiert. Einzige gesicherte Angabe: Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 21.1.1999 in gelbmorschem Kiefernholz (Ka, in SLG Schülke).

*Mycetoporus nigricollis* STEPHENS, 1835 (= *M. splendens* MARSH.)  
Silzer Alm 1 Ex. 10.7.1988 und Venntal-Ochsenalp 1 Ex. 30.6.1985 (Ka, rev. Schülke).

*Mycetoporus inaris* LUZE, 1901 (= *M. norvegicus* BERNHAUER, 1903; ≠ *M. forticornis* FAUVEL, 1875)  
Die Angaben bei HEISS (1971) sind unter diesen nomenklatorischen Aspekten zu sehen: *M. norvegicus* ist als valide Art zu **streichen**, *M. forticornis* ist aus Nordtirol nicht nachgewiesen, das Taxon *inaris* bleibt somit aufrecht. Weitere Angaben: Stubaier Alpen-Alpein Kar östlich Sommerwand 2550 m 2 Ex. 28.9.1985 in Zwergweidenstreu (Ka, det. Schülke), Kitzbühel-Hochetzkogel 1738 m 1 Ex. 11.7.1952 (Scheerpeltz, det. Schülke, in SLG Naturhistorisches Museum Wien).

*Mycetoporus ambiguus* LUZE, 1901  
Fließ-Altenzoll 1 Ex. 7.11.1978 und Mils bei Hall 1 Ex. 1.3.1981 (Ka, det. Schülke).

*Mycetoporus solidicornis reichei* (PANDELLÉ, 1869) und *Mycetoporus solidicornis subpronus* REITTER, 1909

Gelten als Subspezies und nicht als formae, wie bei HEISS (1971) angegeben. Keine rezenten Funde aus Nordtirol.

*Mycetoporus niger* FAIRMAIRE & LABOULBÈNE, 1856  
Seefeld-Reither Moor 1 Ex. 3.6.2005 (Ka), Fritzens-Thierburg 4 Ex. 18.4.2010 (Ka).

*Mycetoporus corpulentus* LUZE, 1901  
Umhausen-Stuibenthal 1 Ex. 11.5.1972 (Ka, det. Schülke).

*Mycetoporus maerkelii* KRAATZ, 1857  
Tulfeinalm 1 Ex. 4.10.1968 und Lafatscherjoch 3 Ex. 22.11.2009 (Ka, det. Schülke).

*Mycetoporus rufescens* (STEPHENS, 1832)  
Brandenberg-Wildalmfilz 1 Ex. 14.8.1987 (Ka).

*Mycetoporus brucki* (PANDELLÉ, 1869) (= *M. laevicollis* EPPELSHEIM, 1877)  
Tulfeinalm 1 Ex. 29.5.2005 (Ka). Ob sich die Angaben von Scheerpeltz bei HEISS (1971) auf diese Art oder auf *M. eppelheimianus* FAGEL, 1968 beziehen, kann nicht gesagt werden.

#### ***Mycetoporus dispersus* SCHÜLKE & KOCIAN, 2000**

Stubaier Alpen 1 ♂ (Breit, Paratypus, in SLG Naturhistorisches Museum Wien), Stubai-Alpein 2100 m 1 ♂ 21.5.1934 (Pe, Paratypus, in SLG Naturhistorisches Museum Wien), Karwendelgebirge 1 ♂ (Paratypus, in SLG Naturhistorisches Museum Wien), Lafatscherjoch 1 ♂ 22.11.2009 in Rasenstreu unter Latschen (Ka, det. Schülke), Waidring-Steinplatte (nicht „Wagrain“ lt. SCHÜLKE & KOCIAN 2000) 1450 m 1 ♀ 6.6.1996 (Wolf, Paratypus, in SLG Schülke).

*Ischnosoma* STEPHENS, 1829  
Zu dieser Gattung sind die bisher unter *Mycetoporus* gemeldeten Arten *longicornis* und *splendidus* zu stellen.

*Ischnosoma longicorne* (MÄKLIN, 1847)  
Vereinzelt in diversen Mooren im Frühjahr 2005: Musau-Moor im Ranzental, Heiterwang-Wasenmöser, Seefeld-Reither Moor, Walchsee-Schwemm und Kitzbühel-Schwarzsee (Ka).

*Ischnosoma splendidum* (GRAVENHORST, 1806)

Zusammen mit voriger Art im Moor im Ranzental und im Reither Moor (Ka).

*Bryoporus multipunctus* HAMPE, 1867 (= *B. multipunctatus* bei HEISS 1971)

Keine rezenten Wiederfunde.

*Bryoporus cernuus* (GRAVENHORST, 1806)

Forchach Umgebung vereinzelt (Kfl), Musau-Moor im Ranzental je 1 Ex. 3. und 17.6.2005 (Ka), Seefeld-Reither Moor 5 Ex. Juni 2005 (Ka), Schwaz-Arzberg je 1 Ex. 22.6. und 27.8.1950 (Kfl), Stans 1 Ex. 19.3.1952 (Kfl), Hopfgarten-Eingang Windautal 1 Ex. 17.10.1965 (Zsch, det. I. Schatz).

*Bryophacis* REITTER, 1909

Zu dieser Gattung sind die bisher unter *Bryoporus* gemeldeten Arten *crassicornis*, *rufus*, *rugipennis* und *maklini* (= *tirolensis*) zu stellen.

*Bryophacis crassicornis* (MÄKLIN, 1847)

Namlosertal 1 Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner).

*Bryophacis maklini* (J. SAHLBERG, 1871) (= *Bryoporus tirolensis* JATZENTKOVSKY, 1910, *B. konecznii* SCHEERPELTZ, 1959)

Patscherkofel-Waldgrenze 1 Ex. 13.10.1963 in Rhododendronstreu (Ka).

*Lordithon* THOMSON, 1859

Zu dieser Gattung sind die bisher unter *Bolitobius* gemeldeten Arten *thoracicus*, *trimaculatus*, *exoletus*, *trinotatus*, *lunulatus*, *pulchellus* und *speciosus* zu stellen.

*Lordithon pulchellus* (MANNERHEIM, 1830)

Letztmals in der rechten Innau bei Flaurling am 3.3.1974 gefunden (Ka). Infolge des eklatanten Rückganges der Auwälder im Inntal wohl als verschollen anzusehen.

*Lordithon speciosus* (ERICHSON, 1839)

Plansee-Spießbach 1 Ex. 16.8.1985 (Ka).

*Carphacis striatus* (OLIVIER, 1795) (= *Bolitobius striatus* bei HEISS 1971)

Von dieser in naturbelassenen Laubwäldern lebenden Art liegen keine rezenten Wiederfunde vor.

*Bolitobius cingulatus* MANNERHEIM, 1830 (= *Bryocharis cingulata* MANNH. bei WÖRNDLE 1950)

Mehrere Einzelstücke in Hochmooren: Musau-Moor im Ranzental und Seefeld-Reither Moor, Juni 2005 (Ka).

*Bolitobius castaneus* (STEPHENS, 1832) (= *Bryocharis analis* PAYK. bei WÖRNDLE 1950)

Brandenberg-Enzenbachtal 1 Ex. 4.9.1980 (Ka).

*Parabolitobius inclinans* (GRAVENHORST, 1806) (= *Bryocharis inclinans* GRAV. bei WÖRNDLE 1950)

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 3.6.2005 (Ka), Brandenberg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 7.10.1964 und Nebergalm 1 Ex. 2.10.1988 (Ka).

*Parabolitobius formosus* (GRAVENHORST, 1806) (= *Bryocharis formosa* GRAV. bei WÖRNDLE 1950 und HEISS 1971)

Kitzbühel-Moor südöstlich Schwarzsee 2 Ex. 16.6.2005 (Ka).

*Sepedophilus* GISTEL, 1856 (= *Conosoma* MOTSCH. bei WÖRNDLE 1950 und HEISS 1971)

*Sepedophilus testaceus* (FABRICIUS, 1793)

Das historische Material wurde hinsichtlich der drei folgenden, nur nach Genitalpräparaten sicher unterscheidbaren Arten nur zum geringen Teil revidiert.

***Sepedophilus constans* (FOWLER, 1888)** (= *S. strigosus* J. SAHLBERG, 1911)

Von Schülke revidierte Belege: Elmen 1 Ex. 1940 (Kfl), Forchach-rechte Lechau insgesamt 11 Ex. 19. und 23.5.1944, 30.6.1944 und 4.7.1945 (Kfl), Häselgehr, Weißenbach, Forchach und Musau (Schatz), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 2 Ex. 8.8.1985 (Ka), Innsbruck-Rossau 1 Ex. 26.2.1964 (Ka), Hall-linkes Innufer



1 Ex. 20.8.1963 und Haller Au 1 Ex. 4.11.1962 (Ka), Stans  
2 Ex. 20.3.1946 (Kfl), Kufstein-Endach rechte Innau je 1 Ex.  
25.4. und 6.11.1988 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung  
1 Ex. 17.4.2001 (Le, det. Kapp).

*Sepedophilus marshami* (STEPHENS, 1832)

Scheint in Nordtirol nicht viel seltener als *S. testaceus* zu sein. Historisches Material rev. Schülke, rezentes Material det. Ka nach Genitalpräparaten. Forchach und Weißenbach (Kfl), Fließ-Altenzoll (Ka), Mils bei Imst-Milser Au (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen (Ka), Zirl-Martinswandfuß (Ka), Völs-Innau (Ka), Hall (Am, Ka), Absam, Mils und Baumkirchen (Ka), Fritzens (Ka), Fritzens-Thierburg (Kfl), Terfens-Weißenlahn (Ka), Schwaz und Stans (Kfl), Uderns (Kn).

***Sepedophilus transcaspicus* (BERNHAEUER, 1917)**

Forchach-rechte Lechau je 1 Ex. 27.5.1941 und 27.5.1944  
(Kfl, det. Schülke).

***Sepedophilus obtusus* (LUZE, 1902)**

Weißenbach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985 (Ka, det. Schülke),  
Weißenbach-Feldele, Forchach-Johannesbrücke und Musau  
(Schatz).

*Sepedophilus bipunctatus* (GRAVENHORST, 1802)

Mils bei Imst-Milser Au zahlreich 5.2.2004 (Ka), Sonder-  
schutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3.  
Teilfläche mehrfach 17.6.2001, 11.2.2007 und 2.11.2008 (Ka),  
Baumkirchen-Haselfeld 2 Ex. 18.3.2007 (Ka), Mariastein-  
Kalktuffquellen 4 Ex. 21.4.2001 (Le, det. Kapp).

***Tachyporus dispar* (PAYKULL, 1789)**

Fließ-Altenzoll 1 Ex. 7.11.1978 (Ka, det. Schülke), Rißtal-Gro-  
ßer Ahornboden zahlreich 23.4.1990 in vermulmter Ahorn-  
rinde (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 20.5.2000  
und Endach Innufer 1 Ex. 1.11.2000 (Le, det. Kapp).

*Tachyporus atriceps* STEPHENS, 1832

Heiterwang-Wasennöser 1 Ex. 17.6.2005 (Ka), Mils bei Imst-  
Milser Au 1 Ex. 5.2.2004 (Ka), Seefeld-Reither Moor je 1 Ex.

3.6., 17.6. und 19.7.2005 (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke  
1 Ex. 13.11.1999 (Le, det. Kapp).

*Tachyporus transversalis* GRAVENHORST, 1806

Heiterwang-Wasennöser 1 Ex. 20.7.2005 (Ka), Seefeld-  
Reither Moor einige Ex. Juni und Juli 2005 (Ka), Walchsee-  
Schwemm wiederholt zahlreich (Ka), Kitzbühel-Schwarzsee  
einige Ex. Juni 2005 (Ka).

*Tachyporus pusillus* GRAVENHORST, 1806 (= *T. macropterus*  
STEPHENS 1832)

Auf Grund dieser Synonymie ist der bei WÖRNDLE (1950)  
als eigene Art angeführte *T. macropterus* STEPH. zu **strei-  
chen**.

*Tachyporus austriacus* LUZE, 1901

Lebt vorwiegend in Flussauen. Weißenbach-rechte Lechau  
1 Ex. 8.8.1985 (Ka, det. Schülke), Weißenbach-Feldele 3 Ex.  
25.8.1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich  
15.5. und 30.8.1992 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz  
zahlreich 11.3.2007 (Ka), Haller Au 1 Ex. 4.11.1962 (Ka, det.  
Schülke), Breitenbach-Innau unter Vorhof zahlreich 13.4.2009  
(Ka), Langkampfener Innau 1 Ex. 3.7.1988 (Ka).

***Tachyporus corpulentus* J. SAHLBERG, 1876**

In xerothermen Kiefernwäldern. Mieming-Achberg Südhang  
1 Ex. 1.1.1984 und Locherboden 1 Ex. 7.2.1998, beide Ex. am  
Fuß von Kiefern gesiebt (Ka, rev. Schülke).

*Tachinus latiusculus* MÄRKEL & KIESENWETTER, 1848

Tulfeinalm 1 Ex. 25.6.1967 (Ka).

*Tachinus subterraneus* (LINNAEUS, 1758)

Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 (Ka), Gallzein  
6 Ex. 5.1.2001 (Eg, det. Kapp, in SLG Lederwasch).

*Tachinus signatus* GRAVENHORST, 1802 (= *T. rufipes* DEG.)

***Tachinus sibiricus* SHARP, 1888**

Stanzach-Blockau in Weidenauwald 1989 (Schatz).

*Tachinus elongatus* GYLLENHAL, 1810 (= *T. ochsi* COIFF.)

Auf Grund dieser Synonymie ist der bei HEISS (1971) angeführte *T. ochsi* als valide Art zu **streichen**. Vgl. auch Anmerkung bei KAHLN (1987).

*Cilea silphoides* (LINNAEUS, 1767) (= *Leucoparyphus silphoides* L.)

Weißbach-Feldele 1 Ex. 5.8.1989 beim Lichtfang (Ka), Hall-Guggerinsel 2 Ex. 14.8.1992 an faulen Rettichen (Ka).

*Gymnusa brevicollis* (PAYKULL, 1800)

Charakteristische Hochmoor-Art. Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka).

*Gymnusa variegata* KIESENWETTER, 1845

Kufstein-Maistaller Lacke und Längsee je 1 Ex. 25.3.2000 und 18.10.2003 (Le, det. Kapp).

*Myllaena dubia* (GRAVENHORST, 1806)

Kufstein-Maistaller Lacke 7 Ex. 11.10. und 15.11.2003 (Le, det. Kapp), Walchsee-Schwemm wiederholt (Ka).

*Myllaena intermedia* ERICHSON, 1837

Wiederholt in Mooren: Musau-Moor im Ranzental, Walchsee-Schwemm, Kitzbühel-Schwarzsee (Ka).

***Myllaena elongata* (MATTHEWS, 1838)**

Zirl-Ehnbachklamm 1 Ex. 6.5.1995 in nassem Laub an Quellriesel (Ka), Kufstein-Marblinger Höhe und Maistaller Lacke je 1 Ex. 19.9. und 15.11.2003 (Le, det. Kapp).

*Myllaena minuta* (GRAVENHORST, 1806)

Musau-Moor im Ranzental wiederholt 8.5.1992 und Juni/Juli 2005 (Ka), Walchsee-Schwemm mehrere Ex. Juni/Juli 2005 (Ka).

*Myllaena infuscata* KRAATZ, 1853

Kufstein-Maistaller Moor zahlreich 17.11.2009 (Ka).

*Oligota* MANNERHEIM, 1830 und *Holobus* SOLIER, 1849

Das *Oligota*-Material aus der Sammlung des TLMF wurde

von A. Kapp revidiert. Die Arten sind nur nach Genitalpräparaten der Männchen sicher bestimmbar. In der Folge werden die revidierten Belege angeführt.

*Oligota granaria* ERICHSON, 1837

Hall 2 Ex. (Am).

*Oligota parva* KRAATZ, 1862

Innsbruck-Amras 1 Ex. 27.8.1935 (Wö, in SLG Kfl), Hall-Guggerinsel 1 Ex. 14.8.1982 (Ka), Schwaz-Paulinum 13 Ex. 21.10.1947 (Kfl).

*Oligota inflata* MANNERHEIM, 1830

Schwaz-Paulinum 1 Ex. 27.9.1956 (Kfl).

***Oligota muensteri* BERNHAUER, 1923**

Musau-Höllensklamm 12 Ex. 22.10.1913 in *Formica*-Nest (Kn), die bezügliche Angabe als *O. pusillima* bei WÖRNDLE (1950) ist hierher zu beziehen.

*Oligota pusillima* (GRAVENHORST, 1806)

Schwaz-Feld 1 Ex. 6.10.1950 (Kfl), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 11.10.2003 (Le, det. Kapp).

*Oligota pumilio* KIESENWETTER, 1858

Hall 1 Ex. (Am), Hall-Loretto 4 Ex. 23.11.1981 am Fuß von Pappel (Ka), Schwaz-Paulinum 2 Ex. 6.3.1948 (Kfl). Das bei KAHLN (1987) angeführte Exemplar aus der Innau bei Häusersen ist ein Weibchen und kann damit nicht sicher zugeordnet werden.

***Oligota inexpectata* WILLIAMS, 1994**

Fließ-Altenszoll 1 Ex. 7.3.1982 in Rasenstreu (Ka).

*Holobus flavicornis* (BOISDUVAL & LACORDAIRE, 1835) (= *Oligota flavicornis* BOISD.)

Reutte 1 Ex. 30.6.1945 (Kfl), Reutte-Lüss je 1 Ex. 23.5.1913 und 21.10.1914 (Kn), Reutte-Stegerberg 1 Ex. 12.6.1916 (Kn), Reutte-Brentach 10 Ex. 20.6. und 3.9.1914 und 23.7.1915 (Kn), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 23.10.1989 (Ka), Locherboden 1 Ex. 7.2.1998 (Ka), Kematen-Afling 1 Ex.

29.10.1912 (Kn), Grinzens je 1 Ex. 21.8. und 13.11.1912 (Kn), Axams 5 Ex. 30.11.1911 und 18.5.1912 (Kn), Axamer Lizum 1 Ex. (Kn), Absam-Wandlalm 1 Ex. 1.12.1984 (Ka), Vomperberg 1 Ex. 30.3.1948 (Kfl), Pill 1 Ex. 8.6.1946 (Kfl), Schwaz-Arzberg 1 Ex. 23.5.1948 (Kfl), Stans 2 Ex. 1.6.1947 (Kfl), Tratzberg 5 Ex. 12.5. und 9.6.1948 (Kfl), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 6.11.1988 (Ka).

*Holobus apicatus* (ERICHSON, 1837) (= *Oligota apicata* Er.)  
Kaltebach 3 Ex. 29.4.1913 (Kn), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 11.2.2007 (Ka).

*Cypha* LEACH, 1819 (= *Hypocyptus* bzw. *Hypocyptus* bei WÖRNDLE 1950, HEISS 1971 und KAHLIN 1987)

*Cypha pulicaria* (ERICHSON, 1839)  
Namlosertal 1 Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner).

### ***Cypha punctum* (MOTSCHULSKY, 1857)**

Absam-Usterberg 1000 m 1 ♂ 16.1.1993 am Fuß von Kiefer (Ka).

*Cypha pirazzolii* (BAUDI, 1869)  
Charakteristische Art der Pionierauen an Gebirgsflüssen und -bächen. Rißtal-Johannesbachmündung 4 Ex. 8.5.1993 an Schotterufer (Ka).

*Hygronoma dimidiata* (GRAVENHORST, 1806)  
Wängle-Moor bei Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 9.3.1969 (Ka), Schlitters 1 Ex. 12.3.1967 (Ka), Uderns 1 Ex. 12.3.1967 (Ka), Kundl-Söller Wiesen 1 Ex. 16.2.2001 (Ka), Walchsee-Schwemm sehr zahlreich 31.10.2003 (Ka). Die Art ist in Sumpfgebieten vorzüglich aus Streu an Seggenhorsten zu sieben.

*Gyrophaena pulchella* HEER, 1839  
Stubaital-Kreith 2 Ex. 8.11.1992 (Ka), Fritzens-Farbental 6 Ex. 10.10.1999 (Ka).

*Gyrophaena obsoleta* GANGLBAUER, 1895  
Fritzens-Farbental 6 Ex. 10.10.1999 (Ka).

*Gyrophaena poweri* CROTCH, 1866  
Absam-Neiss 4 Ex. 21.9.2008 (Ka), Tratzberg 1 Ex. 19.8.1981 (Ka).

*Gyrophaena minima* ERICHSON, 1837  
Mils-Haslach 2 Ex. 18.1.1997 in verpilztem Kiefernstrunk (Ka).

*Gyrophaena bihamata* THOMSON, 1867  
Häselgehr und Forchach (Schatz), Stubaital-Kreith 2 Ex. 8.11.1992 (Ka).

*Gyrophaena joyi* WENDELER, 1924  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 2.11.2008 (Ka).

*Gyrophaena manca* ERICHSON, 1839  
Mariastein 1 Ex. 15.8.1998 (Ka), Langkampfener Innau 1 Ex. 1.5.1988 (Ka).

*Placusa depressa* MÄKLIN, 1845  
Hinter Nadelholzrinden weit verbreitet und nicht selten. Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Zirlberg, Zirl-Martinswandfuß, Vomperberg, Hinterriß, Unterautal, Brandenburg-Schwendterjochalm und Wildalmfilz (Ka).

*Placusa incompleta* SJÖBERG, 1934  
Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.8.2004 (Ka), Karwendeltal-rechter Talhang Karwald 1 Ex. 4.7.1999 (Ka), Arzler Scharte 1 Ex. 4.6.2003 (Ka), Vomperberg-Bergereben zahlreich 26.10.1995 (Ka), Hinterriß-Schönlmgrabene 1 Ex. 8.10.1995 (Ka), Unterautal-Jochalm zahlreich 24.9.1995 und Plickenkopf 4 Ex. 23.9.1999 (Ka).

*Placusa atrata* (MANNERHEIM, 1830)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 10.10.2006 (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) zahlreich 17.6. und 21.9.2010 (Ka), Vomperberg-Bergereben 3 Ex. 26.10.1995 (Ka), Brandenburg-Aschau 1 Ex. 19.7.1980 (Ka).

*Homalota plana* (GYLLENHAL, 1810)

Wie *Placusa depressa* weit verbreitet und nicht selten. Reutte-Lüß, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Zirler Berg, Zirl-Martinswandfuß, Innsbruck-Kranebitten Klammegg, Walder Joch, Rißtal, Brandenburg-Neubergalm (Ka).

*Silusa rubiginosa* ERICHSON, 1837

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 15.8.2009 und linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 3.2.2008 (Ka), Kematen-Melachufer 1 Ex. 27.7.2001 (Ka).

*Rhopalocerina clavigera* (SCRIBA, 1859)

Namlosertal 1 Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner).

*Megaloscapa punctipennis* (KRAATZ, 1856)

Gehört nach LÖBL & SMETANA (2004) zum Tribus Homalotini und nicht zu Athetini (vgl. WÖRNDLE 1950, HEISS 1971, KAHLN 1987).

*Leptusa norvegica* STRAND, 1941

Unterautal-Plickenkopf zahlreich 23.9.1999 hinter Fichtenrinde mit *Ips typographus*-Befall (Ka), Brandenburg-Wildalmfilz 5 Ex. 14.10.2001 an Fichtendürrling (Ka).

*Leptusa ruficollis* (ERICHSON, 1839)

Rißtal-Fermersbachtal 1 Ex. 11.10.1987 und Vordersbachau 1 Ex. 8.10.2005 (Ka), Brandenburg-Trausnitzalm 1 Ex. 5.8.1980 und Ragstattjoch 1 Ex. 13.5.1988 (Ka), Kufstein-Eibergschlucht 1 Ex. 1.11.2000 (Le, det. Kapp).

*Euryusa optabilis* HEER, 1839

Stams-Eichenwald 4 Ex. 16.8.2003 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 11.2.2007 (Ka), Völs-Innau 1 Ex. 4.3.2011 (Ka), Innsbruck-Angerzellgasse 4 Ex. 12.2.1990 und Saggen zahlreich 1.8.2003 in hohen Ahornbäumen (Ka), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 16.5.2004 (Ka), Mills-Aurest bei Remlrain 1 Ex. 1.3.2009 (Ka).

*Euryusa sinuata* ERICHSON, 1837

Innsbruck-Saggen 2 Ex. 1.8.2003 zusammen mit voriger Art (Ka).

*Euryusa coarctata* MÄRKEL, 1844

Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 in Eichenmulm (Ka).

*Phymatura brevicollis* (KRAATZ, 1856)

Rißtal-Johannesbachmündung 2 Ex. 16.5.1993 und Hinterriß-Mitterschlaggraben 1 Ex. 7.10.1995 (Ka), Brandenburg-Neubergalm 1 Ex. 10.6.2010 (Ka).

*Bolitochara bella* MÄRKEL, 1844

Erlerberg 2 Ex. 30.4.2005 (Le, det. Kapp).

*Bolitochara mulsanti* SHARP, 1875

Plansee-Zwerchenbergalpe 1 Ex. 17.8.1985 (Ka), Brandenburg-Wildalm 1 Ex. 15.8.1987 (Ka).

*Bolitochara pulchra* (GRAVENHORST, 1806) (= *B. lunulata* PAYK.)

*Bolitochara lucida* (GRAVENHORST, 1802)

Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 13.11.1999 und Stimmersee 2 Ex. 9.5.2000 (Le, det. Kapp).

*Falagria caesa* ERICHSON, 1837 (= *F. sulcata* PAYK.)

***Myrmecocephalus concinnus* (ERICHSON, 1839)**

Terfens-Weißlahn 2 Ex. 31.8.2002 beim Lichtfang (Ka).

*Falagrioma thoracica* (STEPHENS, 1832) (= *Falagria thoracica* CURT. bei WÖRNDLE 1950 und KAHLN 1987)

Weißbach-rechte Lechau zahlreich 5.7.2000 (Ka), Heiterwang-Wasenmöser 1 Ex. 20.7.2005 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 4.8.1993 (Ka).

*Anaulacaspis nigra* (GRAVENHORST, 1802) (= *Falagria nigra* GRAV.)

*Bohemellina flavipennis* (CAMERON, 1920) (= *B. paradoxa* MACH.)

*Tachyusa coarctata* ERICHSON, 1837

Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 5.8.1993 (Ka).

*Tachyusa balteata* ERICHSON, 1839  
Rißtal-Weitgriesalm 2 Ex. 5.8.1993 (Ka).

*Thinonoma atra* (GRAVENHORST, 1806) (= *Tachyusa atra* GRAV.)

*Ischnopoda leucopus* (MARSHAM, 1802) (= *Tachyusa leucopus* MARSH.)

*Ischnopoda umbratica* ERICHSON, 1837 (= *Tachyusa umbratica* EPP. bei WÖRNDLE 1950)  
Ehrwald-Geißbach 1 Ex. 18.8.1966 (Ka), Steinberg am Rofan-Mühlbach 1 Ex. 21.7.1964 (Ka).

***Ischnopoda ulbrichi* LOHSE, 1994**

Namlosertal 5 Ex. 25.5.1995 beim Autokäscherfang (Assing).

*Gnypeta ripicola* (KIESENWETTER, 1844)  
Lechaschau-linke Lechau zahlreich 18.6. und 1 Ex. 6.8.1989 an Schlammufer von Altwasser (Ka).

Tribus Athetini

Das Material aus der SLG Kahlen wurde weitgehend vom Spezialisten J. Vogel überprüft bzw. von Kahlen nach Genitalpräparaten determiniert. Eine Revision des historischen Materials (insbesondere aus den Sammlungen Wörndle und Pechlaner) ist noch ausständig, ebenso konnten die zahlreichen Meldungen bei HEISS (1971) – erfasst nach Angaben von Scheerpeltz – nicht überprüft werden.

*Schistoglossa viduata* (ERICHSON, 1837)  
Kufstein-Längsee 1 Ex. 19.10.2003 (Le, det. Kapp), Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka).

*Schistoglossa aubei* (BRISOUT, 1860)  
Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka).

***Hydrosmecta carinthiaca* (SCHEERPELTZ, 1944)**

Rißtal-Kreuzbrücke 3 Ex. 21.7.1995 und Weitgriesalm 1 Ex. 8.7.1995 am Rißbachufer in nassem Feinkies (Ka).

*Hydrosmecta eximia* (SHARP, 1869)  
Rißtal-Kreuzbrücke 5 Ex. 29.7.1995 am Rißbachufer in nassem Feinkies (Ka).

*Hydrosmecta gracilicornis* (ERICHSON, 1839)  
Stanzach-Blockau, Weißenbach-rechte Lechau, Schwarzwasserbachmündung und Errachau mehrere Einzelstücke August 1989 und Juli 1990 (Ka).

*Hydrosmecta longula* (HEER, 1839) (= *H. thinobioides* KRAATZ)  
Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 8.7.1995 (Ka).

*Hydrosmecta subtilissima* (KRAATZ, 1854)  
Namlosertal 1 Ex. 28.5.1995 (Renner), Rißtal-Kreuzbrücke, Johannesbachmündung und Weitgriesalm mehrfach Juli 1995 (Ka).

*Aloconota ernestinae* (BERNHAEUER, 1898)  
In den Lechauen bei Stanzach, Forchach und Weißenbach mehrfache rezente Funde (Ka, Renner).

*Aloconota eichhoffi* (SCRIBA, 1867)  
Weißenbach-rechte Lechau 1 Ex. 8.8.1985 (Ka) und Schwarzwasserbachmündung 2 Ex. 26.5.1995 (Renner).

*Aloconota planifrons* (WATERHOUSE, 1864)  
Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 8.7.1995 (Ka).

*Aloconota pfefferi* (ROUBAL, 1929)  
Namlos 1 Ex. 23.5.1995 am Bachufer (Renner), Musau (Schatz).

*Aloconota sulcifrons* (STEPHENS, 1832)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 8.8.1985 (Ka).

*Aloconota insecta* (THOMSON, 1856)  
Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 3.8.1994 (Ka).

***Aloconota subgrandis* (BRUNDIN, 1954)**

Namlosertal 1 Ex. 25.5.1995 beim Autokäscherfang (Assing),

Weißbach-Errachau 1 Ex. 12.7.1990 und Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 17.6.1983 (Ka, rev. Vogel).

*Enalodroma hepatica* (ERICHSON, 1839)

Selbständige Gattung und nicht Untergattung von *Atheta*, wie bei KAHLER (1987) angegeben.

*Amischa bifoveolata* (MANNERHEIM, 1830) (= *A. cavifrons* SHARP)

Unterleutasch-Reindlau an der Leutascher Ache 1 Ex. 18.5.1984 (Ka), Kundl-Sölller Wiesen 1 Ex. 16.2.2001 (Ka).

*Amischa nigrofusca* (STEPHENS, 1832) (= *A. soror* KRAATZ)

Namlosertal 1 Ex. 28.5.1995 (Renner), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 15.5.1992 (Ka), Locherboden 1 Ex. 7.2.1998 (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke 1 Ex. 21.7.1995 (Ka).

*Amischa forcipata* MULSANT & REY, 1873

Namlosertal 2 Ex. 24.5.1995 (Assing, Renner), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 30.7.1995 (Ka), Kundl-Sölller Wiesen 2 Ex. 16.2.2001 (Ka).

*Nehemitropia lividipennis* (MANNERHEIM, 1830) (= *N. sordida* MARSH.)

*Alaobia scapularis* (SAHLBERG, 1831)

Diese Art wurde im Rahmen des *Carabus menetriesi*-Projektes im Jahre 2005 wiederholt und teilweise zahlreich in Bodenfallen, die in Mooren aufgestellt waren, gefunden: Musau-Moor im Ranzental, Heiterwang-Wasemöser, Seefeld-Reither Moor, Kitzbühel-Moore südöstlich und nordöstlich Schwarzsee (Ka). Weitere Funde: Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang und Vomperloch-In der Au 1 Ex. 1.6.1994 an Buchenporling (Ka).

*Alpinia alpina* BENICK & LOHSE, 1974

L. Zerche (Eberswalde) arbeitet seit Jahren an einer Revision dieser Gattung, wobei mit der Beschreibung einiger neuer Arten aus Österreich zu rechnen ist. Soweit bisher geklärt, kommt *A. alpicola* MILLER, 1859 in den slowakischen Karpaten

vor, *A. alpina* BENICK & LOHSE, 1974 (selbständige Art, nicht ssp. von *alpicola*) auf der Koralpe (Kärnten/Steiermark). Alles, was Scheerpeltz bisher aus Tirol als *Alpinia* gemeldet hat, erwies sich als *Atheta tibialis* HEER, 1939, sodass die Gattung *Alpinia* jedenfalls für die Tiroler Fauna zu **streichen** ist.

*Taxicera truncata* (EPPELSHEIM, 1875)

Rißtal-Johannesbachmündung wiederholt Juni bis September 1993 und 1995 (Ka).

*Taxicera dolomitana* BERNHAUER, 1900

Weißbach-rechte Lechau sehr zahlreich 5.7.2000 (Ka), Weißbach-Feldele, Forchach-Johannesbrücke und Musau (Schatz), Rißtal-Johannesbachmündung zahlreich August/September 1993 (Ka). Die Vorkommen um Innsbruck (Ampass-Innufer und Arzler Lehmgrube, vgl. WÖRNDLE 1950) sind wegen vollständiger Biotopvernichtung erloschen.

*Taxicera deplanata* (GRAVENHORST, 1802)

Rißtal-Johannesbachmündung und Kreuzbrücke sehr zahlreich Juli bis September 1993 und 1995 (Ka).

*Dinaraea angustula* (GYLLENHAL, 1810)

Namlosertal 1 Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner).

*Dinaraea linearis* (GRAVENHORST, 1802)

Mils bei Imst-Milser Au 1 Ex. 15.4.2009 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 2 Ex. 11.2.2007 (Ka), Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau 1 Ex. 21.10.2008 und Völs-Innau 1 Ex. 4.3.2011 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 14.6.1986 (Ka).

*Dinaraea arcana* (ERICHSON, 1839)

Trins-Hablerberg Südhang 1850 m 6 Ex. 12.10.2001, Tulfeinalm 2000 m zahlreich 26.6.2004 hinter Zirbenrinde (Ka).

*Dadobia immersa* (ERICHSON, 1837)

Stamser Hängebrücke-Locherboden 3 Ex. 7.2.1998 (Ka), Telfs-St. Moritzen 1 Ex. 4.2.1990 (Ka), Gleirschtal-Helfertal 1 Ex. 20.9.1990 (Ka), Hinterriß-Mitterschlag 1 Ex. 7.10.1995 (Ka).

***Bellatheta fatrica* (ROUBAL, 1928)**

Namlosertal 900–1300 m 1 Ex. 25.5.1995 beim Autokäscherfang (Assing) (VOGEL 2006).

*Plataraea dubiosa* (BENICK, 1934)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 8.6.1986 (Ka).

*Plataraea brunnea* (FABRICIUS, 1798)

Namlosertal 1 Ex. 28.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner).

*Plataraea spaethi* (BERNHAEUER, 1898)

Zirl-Martinswandfuß 3 Ex. 27.5.2005 und 1 Ex. 11.6.2010, alle beim Lichtfang (Ka).

*Liogluta micans* (MULSANT & REY, 1852) (= *L. letzneri* EPP.)

*Liogluta longiuscula* (GRAVENHORST, 1802)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 4 Ex. 2.3.1997 (Ka), Viggarspitze Westseite 2120 m 1 Ex. 31.8.2005 (Ka).

*Liogluta microptera* THOMSON, 1867 (= *L. oblongiuscula* SHARP, 1869)

Reutte-Moor am Stegerberg (Ka), Musau-linke Lechau und Moor im Ranzental (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke und Weitgriesalm sowie Tortalalm (Ka). Wegen dieser Synonymie ist *L. oblongiuscula* (bei KAHLLEN 1987) zu **streichen**.

*Liogluta alpestris* (HEER, 1839) (= *L. nitidula* KRAATZ, *L. nitidiuscula* SHARP)

Wegen dieser Synonymie ist *L. nitidula* (bei WÖRNDLE 1950) zu **streichen**.

*Atheta rugulosa* (HEER, 1839) (= *A. brisouti* HAROLD)

*Atheta hygrobia hygrobia* (THOMSON, 1856)

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 19.11.2006 (Ka).

*Atheta malleus* JOY, 1913

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 4.8.1994 (Ka), Breitenbach-Perau 1 Ex. 23.2.1997 (Ka).

*Atheta volans* (SCRIBA, 1859)

Lechaschau-linke Lechau 4 Ex. 11.7.1988 und Musau-linke Lechau 1 Ex. 21.5.1991 (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke 4 Ex. 5.10.1993 und Weitgriesalm 2 Ex. 5.8.1993 (Ka), Walchsee-Schwemm zahlreich 31.10.2003 (Ka).

*Atheta palustris* (KIESENWETTER, 1844)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 8.6.1986 und 3 Ex. 15.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. und 2. Teilfläche einige Ex. 23.5. und 2.6.1981, 13.4.2008 (Ka).

***Atheta deformis* (KRAATZ, 1856)**

Namlosertal einige Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner, Assing).

*Atheta fallaciosa* (SHARP, 1869)

Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 in Seggenstreu (Ka).

*Atheta monticola* (THOMSON, 1852)

Stanzach-Blockau und Weißenbach-Feldele je 1 Ex. 22.9.1989 und 18.8.1990 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 2 Ex. 21.7.1995 (Ka), Brandenburg-Neubergalm 1 Ex. 23.8.1997 (Ka).

*Atheta excellens* (KRAATZ, 1856)

Brandenburg-Wildalmfilz 2 Ex. 14.8.1987 (Ka).

*Atheta spatula* (FAUVEL, 1872) (= *A. ihsseniana* G. BENICK, 1970)

Wegen dieser Synonymie ist *A. ihsseniana* (Angabe bei HEISS 1971, KAHLLEN 1987) zu **streichen**.

*Atheta vaga* (HEER, 1839) (= *A. nigricornis* THOMS.)

Hall-Garten Kahlen mehrfach in Köderkörben auf Bäumen und an ausfließendem Baumsaft (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 2 Ex. 1.5.1988 (Ka).

*Atheta nigrifula* (GRAVENHORST, 1802)

Fritzens-Loh 1 Ex. 4.8.1981 in faulen Pilzen (Ka).



*Atheta depressicollis* (FAUVEL, 1872)

Halltal-Issanger und Lafatscher Joch zahlreich 8.7.1992 an Taubenmistköder (Ka).

*Atheta benickiella* BRUNDIN, 1948

Namlosertal 2 Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner, Assing), Fritzens-Farbental 5 Ex. 10.10.1999 in faulen Blätterpilzen (Ka), Kufstein-Stimmersee 1 Ex. 6.4.1966 (Ka).

*Atheta inquinula* (GRAVENHORST, 1802)

Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 8.7.1995 (Ka).

*Atheta dura* BRUNDIN, 1948 (= *A. nitidiceps* SCHEERPELTZ, 1960)

Steinach am Brenner 2 Ex. 17.5.1937 (Pe, det. Vogel, in SLG Kahlen).

*Atheta indubia* (SHARP, 1869) (= *A. koltzei* BERNHAUER, 1928)

Wegen dieser Synonymie ist *A. koltzei* (Angabe bei WÖRNDLE 1950, KAHLN 1987) zu **streichen**. Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 2.3.1997 (Ka).

*Atheta boreella* BRUNDIN, 1948

Namlosertal 4 Ex. 25.5.1995 beim Autokäscherfang (Assing).

*Atheta cribrata* (KRAATZ, 1856) (= *A. fagi* G. BENICK, 1975)

Wegen dieser Synonymie ist *A. fagi* (Angabe bei KAHLN 1987) zu **streichen**.

*Atheta gagatina* (BAUDI, 1848)

Heiterwang-Wasennöser einige Ex. Juni/Juli 2005 in Bodenfallen (Ka), Kitzbühel-Moor südöstlich Schwarzsee 1 Ex. 29.6.2005 (Ka).

*Atheta cadaverina* (BRISOUT, 1860)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 22.9.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 2.3.1997 (Ka).

*Atheta hansseni* STRAND, 1943

Halltal-Issanger 1 Ex. 8.7.1992 an Taubenmistköder (Ka),

Fritzens-Farbental 1 Ex. 10.10.1999 und Brandenberg-Neubergalm 3 Ex. 23.8.1997, alle an faulen Pilzen (Ka).

*Atheta subglabra* (SHARP, 1869)

Weißbach-Feldele 1 Ex. 18.8.1990 (Ka), Namlosertal einige Ex. 28.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka).

*Atheta pachycera* (EPPELSHEIM, 1893) (= *A. woerndlei* BERNHAUER, 1917)

Hierher die einzige Angabe (*A. woerndlei*) bei WÖRNDLE (1950).

*Atheta nigra* (KRAATZ, 1856)

Halltal-Issanger 3 Ex. und Lafatscher Joch 2 Ex. 8.7.1992 an Taubenmistköder (Ka), Rißtal-Tortalalm zahlreich 4.10.1993 in altem Mist (Ka).

*Atheta dadopora* THOMSON, 1867 (= *A. crebrepunctata* G. BENICK, 1940)

Wegen dieser Synonymie ist *A. crebrepunctata* (Angabe bei WÖRNDLE 1950, KAHLN 1987) zu **streichen**. Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 10.10.2006 (Ka), Fritzens-Farbental 1 Ex. 10.10.1999 (Ka).

*Atheta celata* (ERICHSON, 1837)

Halltal-Issanger 3 Ex. und Lafatscher Joch 5 Ex. 8.7.1992 an Taubenmistköder (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 4.8.1994 (Ka).

*Atheta hypnorum* (KIESENWETTER, 1850)

Musau-Moor im Ranzental je 1 Ex. 8. und 14.5.1992 (Ka).

*Atheta gracilicollis* G. BENICK, 1940

Weitere Funde aus dem Karwendelgebirge, aber immer sehr vereinzelt: Gleirschpitze und Mandlspitze 28.10.1999, Lafatscher Joch 26.10.2006 und 22.11.2009 (Ka, teilweise in SLG Vogel).

*Atheta brunneipennis* (THOMSON, 1852)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teil-

fläche 2 Ex. 15.7.2008 (Ka), Fritzens-Farbental 4 Ex. 10.10.1999 (Ka).

*Atheta castanoptera* (MANNERHEIM, 1831)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche zahlreich 10.10.2006 (Ka).

***Atheta triangulum* (KRAATZ, 1856)**

Mils bei Hall-Haslach 1 Ex. 13.12.1998 und Breitenbach-Mahd 1 Ex. 12.11.1995, beide auf Schnee kriechend (Ka).

*Atheta graminicola* (GRAVENHORST, 1806)

Wängle-Moor beim Tannenhof 2 Ex. 9.5.1992 (Ka), Lechaschau-linke Lechau 2 Ex. 18.6.1989 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 (Ka). Aus den Auen des Inntales liegen keine rezenten Funde vor.

*Atheta ebenina* (MULSANT & REY, 1874)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 2.3.1997 (Ka).

*Atheta contristata* (KRAATZ, 1856)

Halltal-Issanger 5 Ex. und Lafatscher Joch 6 Ex. 8.7.1992 an Taubenmistköder (Ka), Brandenburg-Häusloch 1 Ex. 4.9.1980 (Ka).

*Atheta heymesii* HUBENTHAL, 1913

Heiterwang-Wasenmöser 1 Ex. 3.6.2005 (Ka).

*Atheta aquatilis* (THOMSON, 1867)

Axams-Lizumtal 1100–1200 m 1 Ex. 24.5.2002 in Quellmoos (Ka).

*Atheta incognita* (SHARP, 1869)

Namlosertal einige Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner), Brandenburg-Häusloch 1 Ex. 4.9.1980 (Ka).

*Atheta aeneicollis* (SHARP, 1869) (= *A. pertyi* HEER bei WÖRNDLE 1950, KAHLER 1987)

Bschlabertal und Namlosertal einige Ex. 24. und 25.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner), Pflach-Hüttenbichl rechte Lechau 1 Ex. 31.7.1990 (Ka).

*Atheta laticollis* (STEPHENS, 1832)

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 18.6.1989 und Musau-linke Lechau 1 Ex. 21.3.1991 (Ka).

*Atheta coriaria* (KRAATZ, 1856)

Innsbruck-Saggen 2 Ex. 1.8.2003 in hohlem Ahorn (Ka), Hall-Garten Kahlen 2 Ex. 13.3.1995 in Holzkompost und zahlreich 9.8.2002 an saftendem Ulmenstamm (Ka), Hall-Guggerinsel 4 Ex. 9.6.1996 an weichem Baumpilz (Ka), Brandenburg-Ragstattjoch 2 Ex. 19.6.2002 an saftendem Buchenstunk (Ka).

*Atheta intermedia* (THOMSON, 1852)

Weißbach-Feldele 1 Ex. 18.8.1990 (Ka).

*Atheta autumnalis* (ERICHSON, 1839)

Forchach-Johannesbrücke 1 Ex. 18.8.1990 (Ka, in SLG Vogel).

*Atheta monacha* BERNHAUER, 1899

Hinterthiersee-Glemmbachklamm 1 Ex. 26.5.2000 in überströmtem Moos (Ka).

*Atheta strandiella* BRUNDIN, 1954

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 11.11.1984 (Ka).

*Atheta britanniae* BERNHAUER & SCHEERPELTZ, 1926 (= *A. repanda* auct., nec MULSANT & REY, 1874)

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 20.5.1992 (Ka).

*Atheta crassicornis* (FABRICIUS, 1792) (= *A. repanda* MULSANT & REY, 1874)

Zahlreiche rezente Funde aus den Tallagen des Lechtales und Inntales. Das historische Material konnte noch nicht auf die Zugehörigkeit zu dieser bzw. zur vorigen und zur folgenden Art revidiert werden.

*Atheta paracrassicornis* BRUNDIN, 1954

Steinberg am Rofan 1 Ex. 30.7.1964 (Ka).

*Atheta macrocera* (THOMSON, 1856)

Rißtal-Großer Ahornboden zahlreich 15.7.1992 in Baumpilz an Ahorn (Ka).

*Atheta puncticollis* BENICK, 1938  
Weißbach-Feldele zahlreich 5.8.1989 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm zahlreich 20. und 21.7.1995 beim Lichtfang (Ka).

*Atheta cauta* (ERICHSON, 1837)  
Weißbach-Errachau 1 Ex. 12.7.1990 (Ka), Namlosertal 1 Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner), Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 13.12.2003 (Ka).

***Atheta ischnocera* THOMSON, 1870**

Namlosertal 1 Ex. 28.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner).

*Atheta marcida* (ERICHSON, 1837)  
Fritzens-Farbental 2 Ex. 10.10.1999 in faulen Pilzen (Ka).

*Atheta putrida* (KRAATZ, 1856)  
Karwendeltal-Angeralm 1 Ex. 1.10.1993 und Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 23.4.1990 (Ka), Breitenbach-Perau 1 Ex. 26.11.2006 (Ka).

*Atheta europaea* LIKOVSKY, 1984 (= *A. livida* MULSANT & REY, 1852)

*Atheta episcopalis* BERNHAUER, 1910  
Breitenbach-Perau 1 Ex. 26.11.2006 (Ka), Langkampfener Innau 2 Ex. 29.5.1988 (Ka).

*Atheta aeneipennis* (THOMSON, 1856) (= *A. picipennis* MANNH. bei WÖRNDLE 1950, KAHLER 1987)  
Nauders 30.9.1988 (Renner).

*Atheta cribripennis* SAHLBERG, 1890  
Halltal-Issanger 1 Ex. 8.7.1992 an Taubenmistköder (Ka).

*Acrotona*  
Selbständige Gattung und nicht Untergattung von *Atheta*, mit den Arten *exigua*, *silvicola*, *pygmaea*, *convergens*, *obfuscata*, *troglydytes*, *parens*, *nigerrima*, *muscorum*, *aterrima*, *benicki* und *parvula*. Auch die Untergattung *Mocyta* von *Atheta* (mit den Arten *clientula*, *fussi*, *orphana*, *orbata*,

*fungi*, *negligens*, *amplicollis* und *gilvicollis*) wird nach LÖBL & SMETANA (2004) zur Gattung *Acrotona* gestellt.

*Acrotona exigua* (ERICHSON, 1837)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche zahlreich 10.2.2008 an Sandböschung unter Pflanzenrosetten (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 31.5.1993 (Ka).

*Acrotona obfuscata* (GRAVENHORST, 1802)  
Weißbach-rechte Lechau 1 Ex. 20.6.1991 (Ka), Lechaschau-Hinterbichl 1 Ex. 24.5.1995 (Renner), Mils bei Hall-Haslach 2 Ex. 18.1.1997 (Ka), Voldertal-Schlucht rechter Talhang 1 Ex. 15.4.2000 (Ka), Fritzens-Thierburg zahlreich 18.4.2010 (Ka), Langkampfener Innau 4 Ex. 14.4.1988 (Ka).

*Acrotona troglodytes* (MOTSCHULSKY, 1858) (= *A. consanguinea* EPP.)  
Walchsee-Schwemm 1 Ex. 19.7.2005 (Ka).

*Acrotona aterrima* (GRAVENHORST, 1802)  
Weißbach-Feldele 1 Ex. 5.8.1989 (Ka), Namlosertal einige Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner), Kreith 1 Ex. 8.11.1992 (Ka), Thaur-Aufelder 1 Ex. 17.4.1998 (Ka), Halltal-Issanger 2 Ex. und Lafatscher Joch 1 Ex. 8.7.1992 an Taubenmistköder (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden zahlreich 15.7.1992 an Baumpilz an Ahorn und Weitgriesalm 1 Ex. 20.7.1995 (Ka).

*Acrotona benicki* (ALLEN, 1940)  
Leutasch-Weidachsee 1 Ex. 31.10.1965 (Ka).

*Acrotona orbata* (ERICHSON, 1837)  
Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 8.6.1986 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 3.2.2008 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka).

*Acrotona negligens* (MULSANT & REY, 1873)  
Namlosertal mehrere Ex. 25. und 28.5.1995 beim Autokäscherfang (Assing, Renner).

*Acrotona amplicollis* (Mulsant & Rey, 1873)

Haller Au 1 Ex. 29.11.1963 (Ka), Baumkirchen 1 Ex.  
12.10.1965 (Ka), Voldertal-Nösslach 1 Ex. 4.10.1964 (Ka),  
Fritzens 1 Ex. 24.3.1964 (Ka), Brandenburg 1 Ex. 7.10.1964  
(Ka), Langkampfener Innau 1 Ex. 29.5.1988 (Ka).

*Alevonota egregia* (Rye, 1875)

Namlosertal einige Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang  
(Renner).

*Alianta incana* (Erichson, 1837)

Schlitters 1 Ex. 12.3.1967 in *Typha*-Blattscheiden (Ka), Kundl-  
Söllerwiesen 6 Ex. 16.2.2001 und Wörgl-Lahntal je 1 Ex.  
1.5.1999 und 2.12.2000, alle in *Typha*-Streu (Ka).

#### ***Trichiusa immigrata* Lohse, 1984**

Bschlabertal 1 Ex. 25.5.1995 beim Autokäscherfang (Ren-  
ner), Thaur-Aufelder 1 Ex. 17.4.1998 in Gemüseabfällen  
(Ka), Nordkette-Gleirschspitze 2300 m 2 Ex. 28.10.1999 in  
*Carex firma*-Rasen (Ka), Rißtal-Tortalmalm Niederleger 13 Ex.  
4.10.1993 in altem Mist (Ka).

*Drusilla canaliculata* (Fabricius, 1787)

Auch in Mooren sehr häufig: Musau-Moor im Ranzental,  
Heiterwang-Wasenmöser, Seefeld-Reither Moor, Walchsee-  
Schwemm, Kitzbühel-Schwarzsee (Ka).

*Zyras collaris* (Paykull, 1800)

Walchsee-Schwemm 2 Ex. 31.10.2003 (Ka), Kitzbühel-Moor  
südöstlich Schwarzsee 3 Ex. 2.6.2005 (Ka).

*Zyras cognatus* (Märkel, 1842)

Musau-Moor im Ranzental je 1 Ex. 17. und 30.6.2005 (Ka),  
Heiterwang-Wasenmöser 1 Ex. 3.6.2005 (Ka), Seefeld-  
Reither Moor zahlreich Juni/Juli 2005 (Ka).

*Zyras lugens* (Gravenhorst, 1802)

Breitenbach-Haus 1 Ex. 31.3.1974 und Angerberg-Thal 1 Ex.  
10.5.1981 (Ka).

*Myrmoecia plicata* (Erichson, 1837) (= *Zyras plicatus* Er.)

*Myrmoecia confragrosa* (Hochhuth, 1849) (= *Zyras confragro-  
sus* Hochh.)

*Lomechusoides strumosus* (Fabricius, 1792) (= *Lomechusa  
strumosa* F.)

*Lomechusa* Gravenhorst, 1806 (= *Atemeles* Dillwyn, 1829)

*Lomechusa emarginatus* (Paykull, 1789)

Patsch-Rosengarten 7 Ex. 21.4.2007 (Ka), Rißtal-Weitgries-  
alm 2 Ex. 14.5.1993 (Ka).

*Dinarda* Leach, 1819

Die bisher als Unterarten aufgefassten *Taxa dentata* (Graven-  
horst, 1806), *maerkelii* Kiesenwetter, 1843, *hagensii* Wasmann,  
1889 und *pygmaea* Wasmann, 1894 gelten nunmehr als  
valide Arten.

*Phloeopora* Erichson, 1837

Das historische Material bedarf nach wie vor einer Revision.  
Folgend werden nur Funde von nach Genitalpräparaten  
sicher determinierten Exemplaren aufgelistet.

*Phloeopora teres* (Gravenhorst, 1802)

Kufstein-Pfrillsee 1 Ex. 24.6.2000 (Le, det. Kapp).

*Phloeopora concolor* (Kraatz, 1856) (= *Phloeodroma concolor*  
Kr.)

Trins-Hablerberg Südhang 1850–1900 m 1 Ex. 12.10.2001  
(Ka), Unterautal-Bründalm 1 Ex. 14.10.1999 (Ka), Brand-  
enberg-Wildalmfilz 1 Ex. 13.8.1987 (Ka).

*Phloeopora testacea* (Mannerheim, 1831)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2.  
Teilfläche 1 Ex. 16.12.2004 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 4 Ex.  
10.3. und 2 Ex. 24.3.1995 (Ka), Innsbruck-Sonderschutzge-  
biet Kranebitter Innau 1 Ex. 16.3.1986 (Ka), Innsbruck-Kra-  
nebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) 1 Ex.  
21.9.2010 und zahlreich 11.3.2011 (Ka), Innsbruck-Weiher-  
burg 1 Ex. 29.1.1965 (Ka), St. Georgenberg 1 Ex. 10.10.1995  
(Ka), Rißtal-rechter Talhang östlich Schönalmgraben 1 Ex.

20.8.1993 (Ka), Unterautal-Jochalm 3 Ex. 4.10.1987 und 4 Ex. 24.9.1995 (Ka), Unterautal-Plickenkopf 4 Ex. 23.9.1999 (Ka), Brandenburg-Rumpfaln 1 Ex. 31.8.1980 und Wildalm-filz 1 Ex. 14.10.2001 (Ka).

*Phloeopora corticalis* (GRAVENHORST, 1802) (= *P. angustiformis* BAUDI, 1870)

Umhausen-rechter Talhang östlich Österreuten 2 Ex. 5.11.1988 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 16.6.1990 und 1 Ex. 2.3.1997 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 10 Ex. 24.3. und 1 Ex. 6.10.1995 (Ka), Gleirschtal-Helfertal 2 Ex. 20.9.1990 (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) 3 Ex. 21.9.2010 und zahlreich 11.3.2011 (Ka), Innsbruck-Mühlau Spitzbühel 2 Ex. 3.1.1988 (Ka), Vomperloch-Hang östlich Praschlanner 1 Ex. 1.11.1993 (Ka), Rißtal-rechter Talhang östlich Schönalmgraben 1 Ex. 8.10.1995 (Ka), Tratzberg 1 Ex. 19.8.1981 (Ka), Brandenburg-Schwendterjochalm 1 Ex. 13.5.2009 und Neubergalm 1 Ex. 3.10.2010 (Ka).

***Phloeopora scribae* (EPELSHEIM, 1884)** (= *P. bernhaueri* LOHSE, 1984)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 1.1.1984 (Ka), Inzing-Innau 2 Ex. 30.12.1973 (Ka), Innsbruck-Weiherburg 1 Ex. 17.3.1963 und Rossau 1 Ex. 26.2.1964 (Ka), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 7.12.1986 (Ka), Neuterfens 1 Ex. 25.2.2007 (Ka), Unterautal-Plickenkopf 2 Ex. 23.9. und Jochalm 1 Ex. 24.9.1995 (Ka), Kundl-St. Leonhard 1 Ex. 19.3.1967 (Ka).

*Rhopalotella validiuscula* (KRAATZ, 1856)

Weißbach-Schwarzwasserbachmündung 1 Ex. 26.5.1995 (Renner).

*Ilyobates* KRAATZ, 1856

Das Material aus der Sammlung des TLMF wurde von V. Assing revidiert (ASSING 1999), die Daten aus dieser Publikation werden übernommen. Die Revision des weiteren historischen Materials steht noch aus.

***Ilyobates bennetti* DONISTHORPE, 1914** (= *I. subopacus* PALM, 1935)

Absam 1 Ex. 20.9.1964 unter faulem Kürbis (Ka), Stans 2 Ex. 17.6.1951 (Kfl).

*Ilyobates nigricollis* (PAYKULL, 1800) (= *I. haroldi* HESSEN, 1934) Nauders 1 Ex. 22.6.1959 (SLG Museum d'Histoire Naturelle Genf), Matri-Schöfnerberg 1 Ex. (Zsch), Blaser 1200–2000 m 1 Ex. 24.6.1988 (SLG Museum für Naturkunde Stuttgart), Innsbruck-Ahrwald 1 Ex. 20.7.1971 (Zsch), Kitzbühel (Skalitzky, SLG Naturhistorisches Museum Wien).

*Ilyobates propinquus* (AUBÉ, 1850)

Die Angaben bei HEISS (1971) (Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 22.7.1967 und Terfens-Innau 1 Ex. 11.8.1970, beide leg. Ka) sind zutreffend. Weiters: Schwaz 1 Ex. 9.7.1950 in Kompost (Kfl).

*Calodera* MANNERHEIM 1830

Auch diese Gattung wurde von V. Assing revidiert (ASSING 1996), die Daten aus dieser Publikation werden übernommen. Die Revision des weiteren historischen Materials steht noch aus.

*Calodera riparia* ERICHSON, 1837

Rinn 1 Ex. 29.3.1946 (Kfl), Schwaz 1 Ex. 14.3.1949 (Kfl), Stans 1 Ex. 13.3.1946 (Kfl).

***Calodera rufescens* KRAATZ, 1856**

Kufstein 1 Ex. (Breit, SLG Naturhistorisches Museum Wien). Die bezügliche Angabe für *C. aethiops* bei HEISS (1971) ist hierher zu beziehen, die Angabe für Innsbruck ist nicht nachvollziehbar (scheint bei Assing für diese Art nicht auf), sodass *C. aethiops* für die Nordtiroler Fauna zu **streichen** ist.

*Parocyusa rubicunda* (ERICHSON, 1837) (= *Chilopora rubicunda* ER.)

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 25.8.1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 8.6.1986 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 2 Ex. 12.5.2007 (Ka).

*Parocyusa cingulata* (KRAATZ, 1856) (= *Chilopora cingulata* Kr.)  
Forchach, Weißenbach und Lechaschau mehrfach in den  
Lechauen (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex.  
8.6.1986 (Ka).

*Parocyusa longitarsis* (ERICHSON, 1837) (= *Chilopora longitarsis*  
Er.)

*Tectusa* BERNHAUER, 1899

Zu dieser Gattung sind die bisher unter *Parocyusa* gemelde-  
ten (WÖRNDLE 1950, HEISS 1971) Arten *knabli* BERNHAUER, 1914  
und *tiroloensis* SCHEERPELTZ, 1958 zu stellen. Von diesen Arten  
fehlen rezente Wiederfunde.

*Amarochara umbrosa* (ERICHSON, 1837)

Tarrenz-Frauenbrunnen Umgebung 1 Ex. 5.7.2003 in Schilf-  
röhricht (Ka).

*Ocalea rivularis* MILLER, 1851

Ehrwald-Obermoos 1 Ex. 28.7.1968 (Ka), Angerberg-linker  
Innuferhang 1 Ex. 17.2.2002 (Ka), Scheffau-Gaisgraben 1 Ex.  
16.6.1978 (Ka).

*Apimela mulsanti* (GANGLBAUER, 1895) (= *A. pallens* MULS. &  
REY)

Unterleutasch-Reindlau 1 Ex. 18.5.1984 an der Leutascher  
Ache (Ka), Hinterautal-Isarufer bei Kotwaldsee zahlreich  
7.5.1992 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm mehrfach 14.9.1993 und  
8.7.1995 (Ka).

*Apimela macella* (ERICHSON, 1839)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teil-  
fläche 2 Ex. 17.6.1983 (Ka).

*Meotica* MULSANT & REY, 1873

In dieser Gattung sind insbesondere von G. Benick zahlreiche  
Arten nach äußeren Merkmalen – die sehr variabel sind –  
beschrieben und von nachfolgenden Autoren teilweise  
wieder synonymisiert worden. Klarheit in der Bestimmung  
bringen Genitalpräparate sowohl der Männchen als auch der  
Weibchen. Das historische Material aus Tirol wurde noch

nicht revidiert. Nachstehend werden die überprüften Belege  
angeführt.

*Meotica pallens* (REDTENBACHER, 1849)

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 (Ka).

***Meotica marchica* BENICK, 1954**

Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 6.11.1988 (Ka).

*Meotica exilis* (ERICHSON, 1837)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilflä-  
che zahlreich 11.2.2007 (Ka), Innsbruck-Mühlau Schweinsbrü-  
cke 2 Ex. 10.4.1955 und Arzl 2 Ex. 25.3.1953 (Pe), Viller Moor  
3 Ex. 25.4.1959 (Pe), Hinterautal-Isarufer bei Kotwaldsee 1 Ex.  
7.5.1992 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 22.7.1995  
(Ka), Walchsee-Schwemm zahlreich 31.10.2003 (Ka).

***Meotica filiformis* (MOTSCHULSKY, 1860)** (= *M. apicalis*

G. BENICK, 1953, *M. globulosa* G. BENICK, 1953)

Forchach 1 Ex. 22.4.1941 (Kfl), Völs-Innau 2 Ex. 4.3.2011 und  
zahlreich 26.3.2011 (Ka), Kramsach-Brandenberger Ache  
1 Ex. 17.6.1983 (Ka), Angerberg 1 Ex. 15.4.1962 (Zsch). Die  
Zugehörigkeit der bei HEISS (1971) unter den Namen der Syn-  
onyma angeführten Belegstücke ist nicht geklärt, weshalb  
diese beiden Taxa zu **streichen** sind.

*Ocyusa maura* (ERICHSON, 1837)

Musau-linke Lechau einige Ex. 23.5.1995 (Renner), Fritzens-  
Thierburg 1 Ex. 3.4.2005 (Ka), Kundl-Sölller Wiesen 2 Ex.  
16.2.2001 (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke je 1 Ex. 11.10. und  
15.11.2003 sowie Längsee 3 Ex. 19.10.2003 (Le, det. Kapp),  
Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka).

*Ocyusa picina* (AUBÉ, 1850) (= *Deubelia picina* AUBÉ)

Wängle-Moor beim Tannenhof zahlreich 9.5.1992 (Ka),  
Pflach-Unterletzen und Musau (Schatz, Renner), Fritzens-  
Thierburg zahlreich 3.4.2005 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal  
3 Ex. 1.5.1999 (Ka) und 1 Ex. 20.10.2000 (Le, det. Kapp),  
Kufstein-Maistaller Moor 2 Ex. 17.11.2009 (Ka), Egelsee  
2 Ex. 16.3.2000 (Le, det. Kapp), Walchsee-Schwemm je  
1 Ex. 31.10.2003 und 9.6.2006 (Ka).

*Cephalocousya nivicola* (THOMSON, 1871)

Pfundser Tschey-Gschneier Alpe mehrere Ex. 26.9. und 2.10.1988 (Köhler, Renner).

*Zoosetha rufescens* (KRAATZ, 1856) (= *Ocyusida rufescens* KR.)

*Mniusa incrassata* (MULSANT & REY, 1852)

Tulfeinalm 1 Ex. 12.9.1992 (Ka), Gnadenwald-Gungglkopf Südhang 4 Ex. 8.12.1986 (Ka), Vomperberg-Bergereben 1 Ex. 26.10.1995 (Ka), Rißtal-Grasbergalm 4 Ex. 22.8.1993 (Ka), Brandenburg-Neubergalm 1 Ex. 2.10.1988 und Wildalmfilz zahlreich 14.8.1987 (Ka).

*Oxypoda elongatula* AUBÉ, 1850

Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 (Ka), Musau-linke Lechau 1 Ex. 23.5.1995 (Renner), Gnadenwald-Gungglmoos und Fritzens-Thierburg mehrfach (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 (Ka).

***Oxypoda procerula* MANNERHEIM, 1830**

Seefeld-Reither Moor je 1 Ex. 3. und 17.6.2005 in Bodenfallen (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 11.11.1984 und 2 Ex. 19.11.2006 in Schilfstreu (Ka).

*Oxypoda longipes* MULSANT & REY, 1861

Von dieser ehemals in Maulwurfsnestern häufigen Art liegen nur äußerst vereinzelte rezente Funde vor: Inzing-Gaisau 1 Ex. und rechte Innalseite südwestlich Zirl 1 Ex. 8.12.1995 (Ka). Infolge der Intensivierung der Landwirtschaft ist in den Tallagen des Innates der Maulwurf sehr stark zurück gedrängt worden bzw. sind fast keine Winterester dieses Tieres mehr zu finden.

*Oxypoda acuminata* (STEPHENS, 1832) (= *O. lividipennis* MANNH.)

Breitenbach-Mahd 2 Ex. 12.11.1995 auf Schnee und Perau 8 Ex. 23.2.1997 sowie zahlreich 26.11.2006 an Buchen-Wald-rändern im Flug (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 26.10.1988 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 11.11.1984 (Ka).

*Oxypoda tirolensis* GREDLER, 1863

Von L. Zerche revidierte Belegstücke: Hinteres Radurschel-tal 2400–2600 m 7 Ex. 15.8.1936, 9.8. und 7.9.1940 sowie 27.9.1941 (Pe), Umhausen-Stuibenthal 3 Ex. 26.5.1935 und 14.5.1939 (Pe, Wö), Stubai Alpen-Alpein 2500 m 16 Ex. September/Oktober 1933, 20.5.1934 und 26.8.1936 (Wö, Pe), Franz Senn-Hütte 3 Ex. 29.6.1931 (Wö), Gschnitztal-Padasterjoch 2 Ex. 24.6.1934 (Pe) und 1 Ex. 16.6.1944 (Wettstein), Serleskamm-Blaser 1 Ex. 26.6.1938 (Pe), Nordkette-Kemacher 5 Ex. 29.7.1948, 28.6.1949 und 20.6.1950 (Wö).

***Oxypoda densa* (FAUVEL, 1900)**

Serleskamm-Kalbenjoch 2225 m und Blaser 2240 m je 1 ♂ 29.8.1971 (Ka, rev. Zerche, 1 Ex. in SLG Deutsches Entomologisches Institut Müncheberg). Weitere Funde liegen aus Osttirol und Kärnten sowie aus den Westalpen vor.

*Oxypoda skalitzkyi* BERNHAUER, 1902

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 8.5.1992 (Ka), Hochgurgl-Zirbenwald 1 Ex. 23.9.1972 (Ka).

*Oxypoda brevicornis* (STEPHENS, 1832) (= *O. umbrata* GYLL.)

*Oxypoda abdominalis* (MANNERHEIM, 1830)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 3 Ex. 8.6.1986 und 4 Ex. 30.8.1992 (Ka).

*Oxypoda exoleta* ERICHSON, 1839 (= *O. bavarica* SCHEERPELTZ, 1956, *O. huetheri* SCHEERPELTZ, 1956)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau je 3 Ex. 8.6.1986 und 15.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 13.4.2008 (Ka). Wegen der Synonymie sind *O. bavarica* und *O. huetheri* (Angaben bei HEISS 1971) zu **streichen**.

*Oxypoda nimbicola* FAUVEL, 1900

*Cyrtonychochaeta* (vgl. KAHLER 1987) wird als Untergattung von *Oxypoda* angesehen.

*Oxypoda formosa* KRAATZ, 1856

Brandenberg-Neubergalm 2 Ex. 10.6.2010 (Ka).



*Oxypoda praecox* ERICHSON, 1839

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche je 1 Ex. 18.11.1989 und 15.8.2009 (Ka), Zirl-rechte Innau 1 Ex. 3.11.1992 (Ka).

*Oxypoda flavicornis* KRAATZ, 1856 (= *O. amoena* FAIRM.)

*Oxypoda parvipennis* FAUVEL, 1891

Diese Art kommt im Osten und Süden Österreichs vor (Niedere Tauern, Niederösterreichische Kalkalpen, Karawanken, Koralpe). Die Angaben für Nordtirol (HEISS 1971) beruhen wohl auf Verwechslung mit der häufigen *O. annularis*. Für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Devia prospera* (ERICHSON, 1839) (= *Dasyglossa prospera* ER.)  
Pfund-Lafairs 5 Ex. 12.3.2011 in Weichholzauwald gesiebt (Degasper, rev. Schatz), Kufstein-Endach rechte Innau 4 Ex. 26.10. und 13 Ex. 6.11.1988 (Ka).

*Ischnoglossa prolixa* (GRAVENHORST, 1802)

Unterleutasch-Reindlau 1 Ex. 31.10.1965 (Ka), Terfens-Umlberg Waldrand nördlich Spieltenner 5 Ex. 2.11.2010 in anbrüchiger Buche (Ka). Die historischen Belege müssen im Hinblick auf die folgende Art, die häufiger zu sein scheint, überprüft werden.

***Ischnoglossa elegantula* (MANNERHEIM, 1831)**

Pfundser Tschey-Gschneier Alpe mehrere Ex. 26.9. und 2.10.1988 (Köhler, Renner), Feldringer Alm-Waldgrenze 2 Ex. 30.8.1998 (Ka), Trins-Hablerberg Südhang 4 Ex. 12.10.2001 (Ka), Tulfeinalm 2 Ex. 26.6.2004 und 1 Ex. 29.5.2005 (Ka), Achental-Sattelkopf 1 Ex. 27.4.1985 (Ka), Brandenberg-Neubergalm 1 Ex. 2.10.1988 (Ka).

*Dexiogyga corticina* (ERICHSON, 1837)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 3 Ex. 2.3.1997 in morscher Pappel (Ka).

*Homoeusa acuminata* (MÄRKEL, 1842)

Tratzberg 1 Ex. 7.6.1981 (Ka).

*Haploglossa villosula* (STEPHENS, 1832) (= *H. pulla* GYLL.)

Stams-Eichenwald zahlreich 16.8.2003 am Fuß toter Eiche (Ka), Hall-Stadtgraben 1 Ex. 7.11.2010 in hohler Rosskastanie (Ka).

*Haploglossa marginalis* (GRAVENHORST, 1806)

Stams-Eichenwald 4 Ex. 23.9.1981 und 3 Ex. 16.8.2003 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 11.2.2007 (Ka), Völs-Innau 1 Ex. 4.3.2011 (Ka), Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 6.2.2000 (Ka).

*Tinotus morion* (GRAVENHORST, 1802)

Lafatscher Joch 2100 m 1 Ex. 8.7.1992 (Ka).

*Aleochara haematoptera* KRAATZ, 1858 (= *A. crassicornis* LACORDAIRE, 1835, *A. ripicola* MULSANT & REY, 1874)

Fritzens-Thierburg 1 Ex. 29.4.1999 (Ka), Terfens-Weißlahn 1 Ex. 25.4.2002 (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke je 1 Ex. 29.6. und 14.9.1993 (Ka), Angerberg-Glatzham 5 Ex. 29.4.2000 und 10 Ex. 26.4.2003 (Le, det. Kapp), Kitzbühel-Moor nordöstlich Schwarzsee 1 Ex. 2.6.2005 (Ka).

*Aleochara tristis* GRAVENHORST, 1806

Fließ-Sonnenberg südlich Dorf 1 Ex. 11.4.2010 in altem Mist (Ka).

*Aleochara kamila* LIKOVSKY, 1984 (= *A. diversa* SAHLB.)

*Aleochara funebris* WOLLASTON, 1864 (= *A. albovillosa* BERNH.)

*Aleochara heeri* LIKOVSKY, 1982 (= *A. rufitarsis* HEER)

*Aleochara meschniggii* BERNHAUER, 1943

Alle bisher als *A. melichari* REITTER (dem bekannten „Schneekäfer“) gemeldeten Tiere aus Nordtirol gehören zu dieser Art. Ergänzende Funde: Absam-Fallbach, Fritzens-Farbental, Hinterhornalm, Walderjoch, Umlberg-Wegstal, Breitenbach-Mahd (Ka), Kufstein-Stimmersee (Le). Alle Funde stammen aus den Monaten Jänner, Feber, Oktober, November und Dezember.

*Aleochara erythroptera* GRAVENHORST, 1806  
Plansee 1 Ex. 16.7.1967 (Ka), Tratzberg 1 Ex. 23.7.1980 (Ka).

***Aleochara binotata* KRAATZ, 1856**

Lafatscher Joch 1 Ex. 8.7.1992 in Taubenmistköder (Ka).

*Aleochara verna* SAY, 1836

Die Angaben bei KAHLER (1987) (Gleirschjöchel und Hall) können bestätigt werden.

*Aleochara brundini* BERNHAUER, 1936

Ehrwald 1 Ex. August 1992 (Maus, schriftl. Mitteilung 7.9.1995). Diese boreoalpine Art wurde auch in den Osttiroler Hohen Tauern nachgewiesen (Frosnitzal-Löbben 2090 m 15.8.1993 auf Schotterbank der Bachfurkation, leg. Ka).

*Aleochara spadicea* (ERICHSON, 1837)

Wie von allen Käfern, die bevorzugt in Maulwurfsnestern leben, sind infolge der starken Verdrängung des Maulwurfes in den Tallagen des Inntales auch von dieser (und der folgenden) ehemals häufigen Art nur äußerst vereinzelte rezente Funde bekannt geworden: Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 3 Ex. 8.12.1995 (Ka), Inzing-Gaisau 3 Ex. 8.12.1995 (Ka), Innsbruck-Mühlau Schloßfeld 1 Ex. 28.10.2003 (Ka).

*Aleochara irmgardis* VOGT, 1954

Rechte Inntalseite südwestlich Zirl 3 Ex. 3.11.1992 und 4 Ex. 8.12.1995 (Ka).

**Lycidae**

*Dictyoptera aurora* (HERBST, 1874)

Tulfeinalm 2000 m 3 Ex. 26.6.2004 (Ka).

*Lopheros rubens* (GYLLENHAL, 1817) (= *Aplatopterus rubens* GYLL.)

Zirl-Martinswandfuß einige Male beim Lichtfang (Ka),  
Brandenberg-Tiefenbachklamm, Kaiserhaus und Schwendterjochalm (Ka), Kufstein-Zellerberg 1 Ex. August 1995 (Kunick, schriftl. Mitteilung).

*Platycis cosnardi* (CHEVROLAT, 1839) (= *Dictyopterus cosnardi* CHEVR.)

Brandenberg-Tiefenbachklamm 2 Ex. 24.5.1999 und Hinterthiersee-Glemmbachklamm 1 Ex. 26.5.2000, die Tiere wurden in Hochstaudenfluren abends auf der Vegetation sitzend gefunden (Ka).

**Lampyridae**

*Phosphaenus hemipterus* (GOEZE, 1777)

Schaftenau-Buchenweg 1 Ex. 22.5.2010 in Hausgarten (Le).

**Cantharidae**

*Dichelotarsus flavimanus* MOTSCHULSKY, 1860 (= *Podabrus obscuripes* J.R. SAHLBERG 1871, *P. ratteri* REITTER, 1906)

Keine rezenten Funde aus Nordtirol, jedoch in Osttirol: Hinteres Defereggental, Totenkarsspitze Westseite-In der Weiße 2450 m 1 ♂ 27.7.1989 in Spalierstrauchheide auf Kalkgrund (Ka).

*Cantharis flavilabris* FALLÉN, 1807 (= *C. fulvicollis* F.)

Rißtal-Eingang Johannestal 1 Ex. 15.7.2001, Wörgl-Filz 1 Ex. 26.6.2000, Kufstein-Hechtsee 1 Ex. 11.7.1999 (alle Le, det. Ka).

*Cantharis nigra* (DE GEER, 1774) (= *C. bicolor* HBST.)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 28.7.2005 beim Lichtfang (Ka), Unterlangkampfen 1 Ex. 22.8.1964 (Ka).

*Cantharis paludosa* FALLÉN, 1807

Wängle-Moor beim Tannenhof zahlreich 23.5.1992 (Ka),  
Rißtal-Johannesbachmündung zahlreich 1.6.1993 (Ka),  
Brandenberg-Wildalm 1 Ex. 5.7.1988 (Ka), Veitsberg-Fuchslochalm 1 Ex. 8.6.2002 (Le, det. Ka).

*Cantharis gemina* DAHLGREN, 1974

Pillberg 1 ♂ 12.2.1998 (Erlebach, det. Ka, in SLG Kahlen).

*Cantharis terminata* FALDERMANN, 1835 (= *C. sudetica* LETZNER)  
Terfens-Umlberg Wegstal 2 Ex. 2.6.1994 (Ka), Schwoich-  
Egerbach Haberg 1 Ex. 1.5.1998 (Le, det. Ka).

*Cantharis montana* STIERLIN, 1889  
Species propria und nicht Varietät von *C. quadripunctata*.  
Charakterart von Pionierauen an Bächen und Flüssen.  
Stanzach (Renner), Weißenbach und Musau in den  
Lechauen mehrfach (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau  
6 Ex. 9.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und  
Rietzer Innauen 1. Teilfläche 3 Ex. 26.4.1981 (Ka), rechte  
Innau nordöstlich von Rietz (Inn-Insel) 2 Ex. 19.4.2008 (Ka),  
Rißtal-Hagelhütten und Lalidererbachmündung zahlreich  
14.6.1989 und 20.5.1992 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus  
2 Ex. 6.6.1987 (Ka).

*Cantharis pallida* GOEZE, 1777  
Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 19.6.2007 (Ka), Kramsach-Frauen-  
see 2 Ex. 15.5.1998 (Ka), Wörgl-Filz 4 Ex. 28.5.2000 (Ka, Le),  
Walchsee-Schwemm 1 Ex. 16.5.1998 (Le, det. Ka) und 1 Ex.  
2.6.2005 (Ka).

*Cantharis figurata* MANNERHEIM, 1843  
Musau-Moor im Ranzental (Niedermoorteil) zahlreich  
23.5.1992 (Ka), Thaur-Fischzucht 3 Ex. 19.6.2002 (Ka),  
Ampass-Köglmoos 2 Ex. 27.6.1999 (Ka), Rinn 1 Ex. 23.6.1962  
(Ka), Halltal-Issanger zahlreich 25.6.2011 (Ka), Fritzens-  
Thierburg 1 Ex. 10.5.1964 (Ka, bei KAHLN 1987 unter *pallida*  
gemeldet) und zahlreich 28.5.2005 (Ka), Kitzbühel-Gieringer  
Weiher 1 Ex. 5.6.1971 (Ka).

*Ancistronycha abdominalis* (FABRICIUS, 1798) (= *C. abdominalis*  
F.)

*Ancistronycha violacea* (PAYKULL, 1798) (= *C. violacea* PAYK.)  
Von dieser Art liegen keinerlei rezente Funde vor.

*Ancistronycha erichsonii* BACH, 1854 (= *C. erichsoni* BACH)  
Stams-Eichenwald 2 Ex. 18.8.2004 (Ka), Zirl-Martinswandfuß  
1 Ex. 17.7.2007 (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schnee-  
talgraben 4 Ex. 3.7.1994 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex.

3.8.1994 (Ka). Alle Exemplare wurden beim Lichtfang gefun-  
den.

*Metacantharis discoidea* (AHDRENS, 1812)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teil-  
fläche 2 Ex. 10.7.1984 (Ka), Zirl-Martinswandfuß wiederholt  
beim Lichtfang (Ka), Terfens-Umlberg Wegstal zahlreich  
2.6.1994 (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben  
6 Ex. 3.7.1994 (Ka), Kufstein-Morsbach, Kaisertal und Pfrill-  
see (Le), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 16.5.1998 (Le, det. Ka).

*Podistra rufotestacea* (LETZNER, 1845)  
Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 22.6.1993 (Ka), Bergl-  
steiner See 1 Ex. 3.7.1999 (Le, det. Ka).

*Podistra schoenherri* (DEJEAN, 1837) (= *P. pilosa* PAYK.)

*Rhagonycha translucida* (KRYNICKY, 1832)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3.  
Teilfläche 1 Ex. 10.7.2008 (Ka), Zirl-Martinswandfuß wie-  
derholt beim Lichtfang (Ka), Vomperloch-Hang westlich  
Schneetalgraben 5 Ex. 3.7.1994 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm  
1 Ex. 20.7.1995 (Ka), Kufstein-Stimmersee 1 Ex. 28.6.1998  
(Le, det. Ka).

*Rhagonycha testacea* (LINNAEUS, 1758)  
Musau-Moor im Ranzental 4 Ex. Juni 2005 (Ka), Seefeld-  
Reither Moor 1 Ex. 30.6.2005 (Ka), Kufstein-Endach  
und Thiersee je 1 Ex. Mai 1998 (Le, det. Ka), Walchsee-  
Schwemm 2 Ex. 10.6.2006 (Ka).

*Rhagonycha nigriventris* MOTSCHULSKY, 1860 (= *R. limbata*  
THOMS.)

*Rhagonycha maculicollis* MAERKEL, 1852  
Hochfilzen-Wiesensee 1 Ex. 25.5.2002 (Le, det. Ka).

*Rhagonycha lignosa* (MÜLLER, 1764)  
Weißenbach-Errachau 1 Ex. 17.6.1989 (Ka), Terfens-Umlberg  
Wegstal 3 Ex. 2.6.1994 (Ka), Vomperloch-In der Au 2 Ex.  
1.6.1994 und Hang westlich Schneetalgraben 2 Ex. 3.7.1994

(Ka), Rißtal-Hagelhütten und Johannesbachmündung zahlreich 16. und 22.6.1993 (Ka), Kufstein-Morsbach je 1 Ex. 14.6.1998 und 7.5.2000 (Le, det. Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 3 Ex. Mai 1998 und 1999 (Le, det. Ka).

*Rhagonycha atra* (LINNAEUS, 1767)

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 22.6.1993 (Ka).

*Rhagonycha nigripes* REDTENBACHER, 1842

Rißtal-Grasbergalm 6 Ex. 25.7.1995 (Ka).

*Rhagonycha fuscitibia* REY, 1891 (= *R. improvisa* DAHLGREN)

Forchach-Johannesbrücke rechte Lechau 1 Ex. 17.6.1989 (Ka).

***Macrocerus sinuatocollis* (KIESENWETTER, 1852)**

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka, det. Bretzendorfer).

*Malthinus flaveolus* (HERBST, 1786)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 18.8.2004 (Ka), Mieming-Sassberg Südwestseite 2 Ex. 16.7.2007 (Ka), Zirl-Martinswandfuß je 1 Ex. 19.6. und 17.7.2007 (Ka), Thaur-Fischzucht 1 Ex. 19.6.2002 (Ka). Alle Exemplare wurden beim Lichtfang gefunden.

*Malthinus seriepunctatus* KIESENWETTER, 1852

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 28.7.2005 (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 1 Ex. 3.7.1994 (Ka).

*Malthinus balteatus* SUFFRIAN, 1851

Mieming-Sassberg Südwestseite 1 Ex. 16.7.2007 (Ka).

***Malthinus bilineatus* KIESENWETTER, 1852**

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.7.2006 beim Lichtfang (Ka).

*Malthodes debilis* KIESENWETTER, 1852

Axams 1 Ex. 31.7.1967 (He, det. Ka, in SLG Lederwasch).

*Malthodes kahleni* WITTMER, 1982

Weißbach-Feldele 3 Ex. 5.8.1989 am Rand der Pionierau

beim Lichtfang (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 5 Ex. 21.7.1995 in Pionierau abends auf Weidengesträuch und beim Lichtfang (Ka). Charakterart von Pionierauen der Furkationsstrecken von Bächen und Flüssen, dämmerungs- und nachtaktiv. Die Art konnte auch an der Gail im Lesachtal (Kärnten) und am Tagliamento (Friuli) nachgewiesen werden.

*Malthodes flavoguttatus* KIESENWETTER, 1852

Rißtal-Hagelhütten mehrfach Juni 1993 (Ka).

*Malthodes europaeus* WITTMER, 1970

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 22.5.1984 und rechte Innau nordöstlich Rietz 2 Ex. 27.5.2008 (Ka).

*Malthodes misellus* KIESENWETTER, 1852

Stanzach-Blockau 1 Ex. 17.6.1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 8.6.1986 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz zahlreich 27.5.2008 (Ka).

*Malthodes maurus* (LAPORTE DE CASTELNAU, 1840)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 19.6.2007 (Ka), Rißtal-Grasbergalm 1 Ex. 25.7.1995 (Ka), Unterautal-Jochalm 1 Ex. 21.7.1988 (Ka), Steinberg am Rofan 3 Ex. 8.7.1984 (Ka).

*Malthodes fuscus* (WALTL, 1838)

Zirl-Martinswandfuß je 1 Ex. 11.7.2006 und 17.7.2007 (Ka), Rißtal-Grasbergalm 1 Ex. 25.7.1995 (Ka), Steinberg am Rofan 3 Ex. 8.7.1984 (Ka).

*Malthodes marginatus* (LATREILLE, 1806)

Rechte Innau nordöstlich Rietz 2 Ex. 27.5.2008 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 27.5.2005 (Ka), Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 26.5.2008 (Ka).

*Malthodes mysticus* KIESENWETTER, 1852

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 11.7.1988 (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben zahlreich 3.7.1994 (Ka).

***Malthodes penninus* BAUDI, 1871**

Weißbach-Feldele 1 Ex. 5.8.1989 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 2.7.1995 (Ka).

*Malthodes boicus* KIESENWETTER, 1863

Weißbach-Feldele zahlreich 17.6.1989 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung zahlreich 1.6.1993 (Ka).

**Drilidae**

*Drilus concolor* AHRENS, 1812

Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 15.6.1997 auf Extensivwiese gestreift (Le).

**Malachiidae**

*Hypebaeus flavipes* (FABRICIUS, 1797)

Fließ-Sonnenberg westlich Dorf 2 Ex. 30.5.1982 (Ka).

*Charopus graminicola* (DEJEAN, 1833) (= *C. flavipes* PAYK.)

Heiterwang-Wasenmöser 1 Ex. 17.6.2005 (Ka), Hinteres Sonnwendjoch 1 Ex. 7.7.1984 (Ka).

*Charopus concolor* (FABRICIUS, 1801)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 8.6.1986 (Ka).

*Malachius rubidus* ERICHSON, 1840

Lanser See 1 Ex. 31.5.1969 (Ka).

*Clanoptilus marginellus* (OLIVIER, 1790) (= *Malachius marginellus* OL.)

*Clanoptilus emarginatus* (KRAUSS, 1902) (= *Malachius elegans* OL. var. *emarginatus* KRAUSS bei WÖRNDLE 1950, KAHLN 1987)

Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) 1 Ex. 1.7.2009 (Ka).

*Cordylepherus viridis* (FABRICIUS, 1787) (= *Malachius viridis* F.)

*Anthocomus rufus* (HERBST, 1786) (= *A. coccineus* SCHALL.)

Innsbruck-Feuchtgebiet südlich Arzler Kalvarienberg 4 Ex. 24.8.1991 (Ka), Walchsee-Schwemm 2 Ex. 15.11.1987 (Ka).

*Anthocomus equestris* (FABRICIUS, 1781) (= *A. bipunctatus* HARRL.)

*Ebaeus ater* KIESENWETTER, 1863

Das bei KAHLN (1987) gemeldete Exemplar (Sillschlucht, 21.6.1975) erwies sich als *Hypebaeus flavipes*. *Ebaeus ater* ist daher für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

**Dasytidae**

*Aplocnemus impressus* (MARSHAM, 1802)

Mieming-Achberg Südhang 3 Ex. 8.3.1992 und 18.2.2007 (Ka), Zirl-Hang ober Weinberg 2 Ex. 2.2.1992 und Martinswandfuß 1 Ex. 24.3.1995 (Ka).

***Aplocnemus pulverulentus* (KÜSTER, 1850)**

Kufstein-Pfrillsee 1 Ex. 5.10.2002 tot in Spinnennetz (Le, det. Plonski). Südosteuropäische Art, bisher vom Balkan bekannt.

*Dasytes caeruleus* (DE GEER, 1774) (= *D. coeruleus* DEG.)

Karwendeltal-rechter Talhang Karwald 1 Ex. 4.7.1999 (Ka).

*Dasytes virens* (MARSHAM, 1802) (= *D. flavipes* OL.)

Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 1 Ex. 3.7.1994 (Ka).

*Dasytes aeratus* STEPHENS, 1829 (= *D. aerosus* KIESW.)

*Dasytes fuscus* (ILLIGER, 1801)

Weißbach und Lechaschau in den Lechauen (Ka), Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 (Ka), rechte Innau nordwestlich Rietz 1 Ex. 28.4.2008 (Ka), Wörgl-Lahnerwald und Filz je 1 Ex. 29.5.1998 und 13.6.1999 (Le), Kufstein-Stimmersee 1 Ex. 15.5.1998 (Le).

*Danacea pallipes* (PANZER, 1795)

Fließ-Sonnenberg westlich Dorf 2 Ex. 30.5.1982 (Ka), Mieming-Achberg Südhang 4 Ex. 23.4.1999 (Ka), Zirl-Martins-

wandfuß 1 Ex. 15.4.2007 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg  
2 Ex. Mai 1999 (Le, det. Plonski).

## Cleridae

*Tillus elongatus* (LINNAEUS, 1758)

Tratzberg je 1 Ex. 6.7.1966 und 9.7.2006 (Ka) sowie zahlreich  
Juli 2011 (Eckelt), Rißtal-Roßkopf unterhalb Roßwand 1 Ex.  
15.7.2001 (Le), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 17.7.1987 (Ka).

*Opilo mollis* (LINNAEUS, 1758)

Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 14.3.1993 (Ka), Kufstein-  
Eichelwang Kaisertalaufstieg 1 Ex. 15.6.2003 (Imler, det. Eg,  
in SLG Lederwasch).

*Thanasimus femoralis* (ZETTERSTEDT, 1828) (= *T. rufipes* BRAHM,  
*T. pectoralis* FUSS)

Vorzüglich an Fichtendürrlingen (am stehenden Stamm ver-  
trocknete Bäume in aufgelichteten Wäldern) und in diesem  
speziellen Lebensraum teilweise häufig. Mieming-Achberg  
Südhang, Trins-Hablerberg Südhang, Innsbruck-Kranebitten  
Klammegg, Rißtal-Hasentalalm, Grasbergalm und Labboden,  
Unterautal-Bründlalm, Jochalm und Plickenkopf, Branden-  
berg-Neubergalm und Baumbachalm (Ka, Eg), Ebbs-Buchberg  
Aschinger Alm (Le).

***Necrobia ruficollis* (FABRICIUS, 1775)**

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 4.8.1994 beim Lichtfang  
(Ka).

*Necrobia rufipes* (DE GEER, 1775)

Innsbruck-Gluirschhöfe 1 Ex. 12.7.1984 (Ka), Brandenburg-  
Kaiserhaus 1 Ex. 21.6.1998 (Le).

## Derodontidae

*Derodontus macularis* (FUSS, 1850)

Eingang Unterautal 2 Ex. 20.4.1989 und weiter taleinwärts  
ein weiteres Ex. 17.10.1991 (Eg).

*Laricobius erichsoni* ROSENHAUER, 1846

Erlberg 1 Ex. 24.4.2010 an Lärche (Le).

## Trogositidae (= Ostomidae)

*Nemosoma elongatum* (LINNAEUS, 1761) (= *Nemosoma elon-  
gatum* L.)

Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 8.3.1992 (Ka), Innsbruck-  
Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009)  
mehrere Ex. Juli 2009 in Borkenkäfer-Pheromonfallen (Ka),  
Hall-Garten Kahlen 3 Ex. 20.2.1995 aus Fichtenästen gezo-  
gen (Ka), Wattens 7 Ex. 15.5.2000 (Eg, in SLG Lederwasch),  
Brandenburg-Neubergalm und Schwendterjochalm sehr  
zahlreich Mai 2009 sowie Juni 2010 und 2011 in Borken-  
käferfallen (Ka).

***Temnochila caerulea* (OLIVIER, 1790)**

Mieming-Achberg Südhang 2 Ex. 1.12.1991 und 3 Ex.  
8.3.1992 in dicker, trocken verpilzter Rinde am Fuß abgestor-  
bener Kiefern, aus einem eingetragenen Rindenstück ein  
weiteres Ex. gezüchtet 21.9.1993 (Ka).

*Tenebroides mauritanicus* (LINNAEUS, 1758)

Gramais 1 Ex. 22.8.1987 an einer Hausmauer (Ka).

*Tenebroides fuscus* (GOEZE, 1777)

Mils 2 Ex. 12.2.1989 in morschem Apfelbaum (Ka).

*Peltis grossa* (LINNAEUS, 1758) (= *Zimioma grossum* L.)

Hinterriß 2 Ex. 5.6.1986 (Eg).

*Calitys scabra* (THUNBERG, 1784)

Gleirschtal-Helfertal 20.9.1990 mehrere Ausfluglöcher an  
Fichtenstubben (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex.  
16.5.1993 in trocken verpilztem Fichtenstrunk und am rech-  
ten Talhang östlich des Schönalmgrabens 6 Larven 8.10.1995  
am Fuß eines Fichtendürrlings (Ka).

*Ostoma ferruginea* (LINNAEUS, 1758)

Zahlreiche rezente Funde, teils zahlreich. Rißtal-Roskopf-

wald, Hasentalalm, Grasbergalm, Johannesbachmündung und Schönalmgraben, Unterautal-Bründlalm, Steinberg am Rofan, Brandenburg-Neubergalm, Ragstattjoch, Wildalm, Kaiserhaus und Ellbachtal (Ka, Eg).

*Thymalus limbatus* (FABRICIUS, 1787)

Im ganzen Gebiet der Nördlichen Kalkalpen nicht selten, oft zusammen mit voriger Art.

## Cebrionidae

***Cebrion brevicornis* OLIVIER, 1790 (= *C. dubius* ROSSI)**

Wattens 1 ♀ 19.9.1992 auf der Straße kriechend (Eg, det. Jäch, in SLG Naturhistorisches Museum Wien). Dieser Käfer ist sicherlich mit einer südeuropäischen Pflanze eingeschleppt worden.

## Elateridae

*Ampedus erythrogonus* (P.W. MÜLLER, 1821)

Terfens-Umlberg Wegstal 1 Ex. 2.6.1994 (Ka), Brandenburg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 24.5.1999 (Ka) und Ellbachtal 1 Ex. 21.4.1985 (Eg), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 1.5.1998 (Le), Kufstein-Dreibrunnenjoch 2 Ex. 25.9.1999 (Le), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 15.2.1998 (Le).

***Ampedus tristis* (LINNAEUS, 1758)**

Hinterriß-Mitterschlag 1 Ex. 30.6.1998 (Eg), auch im benachbarten Bayern: Vorderriß 2 Ex. Ende Juli 2010 (Eg).

*Ampedus scrofa* (GERMAR, 1844) (= *A. aethiops* LAC.)

*Ampedus cinnaberinus* (ESCHSCHOLTZ, 1829)

Mils 1 Ex. 17.4.1964 und Baumkirchen 1 Ex. 5.6.1962 (Ka), Hinterriß 27.6.1985 und 17.8.1991 (Eg).

*Ampedus pomonae* (STEPHENS, 1830)

Vorzüglich in Mooren. Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 23.5.1992 (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 3.4.2005 (Ka),

Rißtal-Lalidererbachmündung 1 Ex. 14.6.1989 (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 28.4.2000 (Le, det. Cate), Walchsee-Schwemm wiederholt 15.11.1987, Mai 2004, Mai bis Juli 2005 und Juni 2006 (Ka), Kitzbühel-Gieringer Weiher 1 Ex. 24.10.1971 (Ka).

*Ampedus pomorum* (HERBST, 1784) (= *A. ferrugatus* LAC.)

*Ampedus nigroflavus* (GOEZE, 1777)

Baumkirchen 1 Ex. 20.5.1994 (Eg), Terfens-Umlberg Waldrand nördlich Spieltenner 1 Ex. 2.11.2010 in anbrüchiger Buche (Ka).

*Ampedus elongatulus* (FABRICIUS, 1787)

Staner Joch 2100 m 1 Ex. 24.7.1992, wohl mit Wind verfrachtet (Ka).

*Ampedus nigrinus* (HERBST, 1784)

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 8.5.1992 (Ka), Valsertal-Zeischbachau 1 Ex. 7.7.1991 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 8.5.1993 (Ka), Brandenburg-Ragstattjoch und Neubergalm (Ka), Berglsteiner See 1 Ex. 1.4.2007 (Ka). Die Angabe „Patscherkofel auf Zirbelkiefer“ bei WÖRNDLE (1950) dürfte sich wohl auf die folgende, von *A. nigrinus* nicht leicht unterscheidbare Art beziehen.

***Ampedus auripes* (REITTER, 1895)**

Tulfeinalm an der Waldgrenze (1900–2000 m) mehrfach an Zirbe: Erstmals 1 Ex. 14.7.1970 (Ka, det. Cate), dann 9 Ex. 26.6.2004 (Ka, Eg, Zabransky), 3 Ex. 3.7.2004 (Ka, Eg), 1 Ex. 29.5.2005 und 2 Ex. 24.6.2007 (Ka), Brandenburg-Schwendterjochalm je 1 Ex. 13.5. und 17.6.2009 in Borkenkäferfallen (Ka) sowie Neubergalm 1 Ex. 10.6.2010 an Fichtenreisig (Ka). Die Art scheint charakteristisch für montane bis subalpine Nadelwälder zu sein und wurde auch im Nationalpark Bayerischer Wald in großer Anzahl gefunden (mündl. Mitteilung Jörg Müller).

***Brachygonus ruficeps* (MULSANT & GUILLEBEAU, 1855)**

Baumkirchen-Haselfeld 4 Ex. 10.10.1997 (Eg).



***Ischnodes sanguinicollis* (PANZER, 1793)**

Brandenberg-Möslklamm 1 Ex. 24.5.1999 im Flug (Ka).

*Agriotes ustulatus* (SCHALLER, 1783)

Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 4.8.1994 (Ka).

*Agriotes sputator* (LINNAEUS, 1758)

Stamser Innau 1 Ex. 1.5.2000 (Le), Schwoich-Egerbach  
Haberg einige Ex. Mai 1999 (Le).

*Ectinus aterrimus* (LINNAEUS, 1761) (= *Agriotes aterrimus* L.)

Mehrfach in den Auen des Oberinntales: Mils bei Imst-Milser Au, Sonderschutzgebiet Silzer Innau, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, linkes Innufer nördlich Rietz und rechte Innauen nordwestlich und nordöstlich Rietz (Ka), Brandenberg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 13.5.1988 (Ka) und Kaiserhaus 1 Ex. 21.5.1998 (Le).

*Betarmon bisbimaculatus* (FABRICIUS, 1803) (= *B. ferrugineus* Scop.)

*Idolus picipennis* (BACH, 1852)

Fließ-Altentzoll 2 Ex. 7.3.1982 (Ka), Vomperloch-Schneetalgraben 7.8.1993 und 3.7.1994 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden und Johannesbachmündung zahlreich 15.7.1992 und 21.7.1995 (Ka), Wörgl-Grattenberg 3 Ex. 26.5.2005 (Le), Hinteres Sonnwendjoch 1 Ex. 10.6.1979 (Ka), Erlerberg 1 Ex. 21.5.2005 (Le).

*Synaptus filiformis* (FABRICIUS, 1781)

Lechaschau-linke Lechau zahlreich 18.6.1989 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 14.9.1993 (Ka), Kufstein-Morsbach und Endach je 1 Ex. 14.6.1998 und 11.5.2000 (Le).

***Adrastus limbatus* (FABRICIUS, 1776)**

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 10.7.1984 (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 5 Ex. 3.7.1994 und Prасhlahner 1 Ex. 14.7.1994 (Ka).

*Adrastus lacertosus* ERICHSON, 1841

Zahlreiche rezente Funde. Lechauen bei Stanzach, Forchach

und Weißenbach (Ka), Tarrenz-Frauenbrunnen (Ka), Stams-Eichenwald (Ka), Absam-Fischler Aste (Ka), Rißtal-Hagelhütten, Johannesbachmündung und Weitgriesalm (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung (Le, det. Cate).

*Melanotus villosus* (FOURCROY, 1785) (= *M. rufipes* Hbst.)

Häufig und zahlreiche rezente Funde.

*Melanotus castanipes* (PAYKULL, 1800)

Weißenbach-Errachau 1 Ex. 13.5.1989 (Ka), Innsbruck-Gluirschhöfe 1 Ex. 12.7.1984 (Ka), Terfens-Umlberg Wegstal zahlreich 2.6.1994 (Ka), Vomperloch-In der Au 5 Ex. 1.6. und 12.7.1994 sowie Hang westlich Schneetalgraben 1 Ex. 3.7.1994, Rißtal-Grasbergalm und Johannesbachmündung 3 Ex. Mai 1993 und Juli 1995 (Ka), Unterautal-Bründlalm 12.6.1988 (Eg), Brandenberg-Schwendterjochalm 1 Ex. 17.6.2009, Neubergalm 6 Ex. 10.6.2010, Kaiserhaus je 2 Ex. 6.6. und 17.7.1987 (Ka) sowie 1 Ex. 30.5.2002 (Le, det. Cate), Kufstein-Stimmersee und Pfrillsee je 1 Ex. 20.5. und 11.6.2004 (Le, det. Cate).

*Melanotus crassicornis* (ERICHSON, 1841)

Sassberg Südwestseite östlich Locherboden 4 Ex. 16.7.2007 (Ka), Zirl-Martinswandfuß wiederholt und teils zahlreich 17.8.2004, 11. und 24.7.2006, 19.6. und 17.7.2007 (Ka). Alle Exemplare wurden beim Lichtfang gefunden.

*Danosoma fasciata* (LINNAEUS, 1758) (= *Adelocera fasciata* L.)

Nur wenige rezente Funde aus dem Karwendel und Brandenbergtal: Vomperloch-Prасhlahner 1 Ex. 7.11.1987 (Ka), Rißtal-Grasbergalm, Karlgraben und Mitterschlag in Einzelstücken 11.10.1987, 29.9.1990, 7.10.1995 und 19.7.2003 (Ka, Eg), Brandenberg-Schwendterjochalm 1 Ex. 10.6.2010 (Ka).

*Agrypnus murinus* (LINNAEUS, 1758) (= *Lacon murinus* L.)

***Orithales serraticornis* (PAYKULL, 1800)**

Tulfeinalm an der Waldgrenze (1900–2000 m) von Zirben geklopft, 9 Ex. 26.6.2004 (Zabransky, Eg, Ka), 8 Ex. 3.7.2004 (Eg, Ka), 2 Ex. 24.6.2006 (Eg) und 2 Ex. 7.6.2011 (Ka). Die Art

war zuvor in Österreich nur aus den Gebieten nördlich der Donau bekannt und fehlte in den Alpen s.str.

*Ctenicera* LATREILLE, 1829

Hierher die bei WÖRNDLE (1950) unter *Corymbites* angeführten Arten *virens*, *pectinicornis* und *cupreus*.

***Ctenicera heyeri* (SAXESEN, 1838)**

Hinterriß 1 Ex. 10.5.1989 (Witzgall, in SLG Kahlen), Rißtal-Lalidererbachmündung 1 Ex. 14.6.1989 (Ka), Brandenburg-Ellbachtal erstmals 28.5.1993 (Eg) und hier in den Folgejahren wiederholt zahlreich (Eg, Le). Die Art ist an schottrigen Bachufern mit spärlichem Strauch- und Baumwuchs (Weidengesträuch, Krüppelfichten) zu finden.

*Liotrichus affinis* (PAYKULL, 1800) (= *Corymbites affinis* PAYK.)  
Tulfeinalm wiederholt zahlreich auf Zirben (Eg, Ka), Stallental-Stallenwald 1 Ex. 20.5.1990 (Ka).

*Actenicerus sjaelandicus* (O.F. MÜLLER, 1764) (= *Corymbites sjaelandicus* MÜLL.)

Auch in diversen Mooren häufig: Musau-Moor im Ranzental, Heiterwang-Wasennöser, Walchsee-Schwemm, Kitzbühel-Schwarzsee (Ka).

*Anostirus purpureus* (PODA, 1761) (= *Corymbites purpureus* PODA)

Das historische Material (vgl. WÖRNDLE 1950) wurde nicht im Hinblick auf die folgende, sehr ähnliche Art überprüft.

***Anostirus gracilicollis* (STIERLIN, 1896)**

Zirl-Schlossbachklamm 1 Ex. 18.5.1964 (Ka), Baumkirchen 1 Ex. 3.5.1997 (Eg), Jenbach gegen Tratzberg 5 Ex. 25.5.1988 in einem aufgelassenen Steinbruch auf Weidengesträuch (Ka).

*Anostirus castaneus* (LINNAEUS, 1758) (= *Corymbites castaneus* L.)  
Baumkirchen 1 Ex. 9.5.1999 (Eg).

***Anostirus reissi* (REITTER, 1913)**

Tulfeinalm an der Waldgrenze (1900–2000 m) 1 ♀ von Zirben

geklopft 3.7.2004 (Ka) und oberhalb der Tulfeinalm 1 Ex. Juni 2007 (Eg). Die Art wurde in Südtirol (Plose bei Brixen, Schönjochl Südseite 2250 m) am 18.6.1994 sehr zahlreich gefunden (Ka, C. Wurst). „Der Biotop ist gekennzeichnet durch südostexponierte steilere Hänge an markanter Lee-seite von sanftem Gratrücken mit offenen Schuttböden, sandig-kiesigem Untergrund mit reichlich plattigen Steinen und Grobschutt; die Vegetationsdeckung beträgt ca. 50 % (*Festuca*-Horste, Moose, in Randbereichen Übergang zu Calluneten)“ (WURST 1994). Im Bereich der Tulfeinalm wären ähnliche Verhältnisse an den dortigen Fahrwegböschungen – auch gegen den Schartenkogel hin – und in einem Bereich der Schipisten-Planie gegeben.

*Anostirus sulphuripennis* (GERMAR, 1843) (= *Corymbites sulphuripennis* GERM.)

*Aplotarsus incanus* (GYLLENHAL, 1827) (= *Corymbites incanus* GYLL.)

Lechaschau-linke Lechau 2 Ex. 18.6.1989 und Musau-linke Lechau 4 Ex. 21.5.1991 sowie Moor im Ranzental 2 Ex. 23.5.1992 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus je 1 Ex. 6.6.1987 und 14.5.1988 (Ka).

*Aplotarsus angustulus* (KIESENWETTER, 1858) (= *Corymbites angustulus* KIESW.)

Brandenburg-nordwestlich Kaiserklamm 1 Ex. 29.6.2011 (Ka).

*Selatosomus aeneus* (LINNAEUS, 1758) (= *Corymbites aeneus* L.)

*Selatosomus confluens rugosus* (GERMAR, 1835) (= *Corymbites rugosus* GERM.)

*Selatosomus cruciatus* (LINNAEUS, 1758) (= *Corymbites cruciatus* L.)

Ampass 1 Ex. 10.6.1989 am Rand einer Feuchtwiese (Eg).

*Paraphotistus impressus* (FABRICIUS, 1792) (= *Corymbites impressus* F.)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.7.2006 (Ka), Innsbruck-Krane-

bitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) 1 Ex.  
12.5.2009 (Ka), Johannestal-Falkenreißen 3 Ex. 17.6.1996  
(Ka), Brandenburg-Ellbachtal 5.6.2001 (Eg).

*Calambus bipustulatus* (LINNAEUS, 1767) (= *Corymbites bipus-  
tulatus* L.)  
Namlos 2 Ex. August 1995 (Eg).

*Hypoganus inunctus* (PANZER, 1795) (= *H. cinctus* PAYK.)  
Mairalm nordöstlich Achenkirch einige Ex. 12.7.2011 an lie-  
gendem Fichtenstamm (Eg).

*Denticollis rubens* PILLER & MITTERPACHER, 1783  
Innsbruck-Kranebitter Klamm 2 Ex. 29.6.1957 (Heizmann).

*Cidnopus pilosus* (LESKE, 1785) (= *Limonium pilosus* LESKE)  
Brandenberg-Kaiserhaus 1 Ex. 21.5.1998 (Le), Schwoich-  
Egerbach Haberg mehrfach (Le), Langkampfen-Innrenaturie-  
rung 1 Ex. 5.5.2001 (Le).

*Cidnopus aeruginosus* (OLIVIER, 1790) (= *Limonium aeruginosus*  
OL.)

*Nothodes parvulus* (PANZER, 1799) (= *Limonium parvulus* PANZ.)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teil-  
fläche 1 Ex. 12.5.2007 (Ka).

*Pheletes aeneoniger* (DE GEER, 1774)  
Tulfeinalm sehr häufig auf Zirben (Ka, Eg).

*Pheletes quercus* (OLIVIER, 1790)  
Reutte-Stegerberg 3 Ex. 22.5.1991 und zahlreich 18.6.1992  
(Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 2 Ex.  
3.7.1994 (Ka).

*Diacanthous undulatus* (DE GEER, 1774) (= *Harminius undula-  
tus* DEG.)  
Valsertal-Zeischbachau zahlreich 7.7.1991 (Ka), Hinter-  
riß (Eg), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 12.6.1987 (Ka),  
Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 15.5.1996 (Le).

*Stenagostus rufus* (DE GEER, 1774)  
Vomp-Weg zum Schloss Siegmundslust 1 Ex. 21.9.1991  
(Eg).

*Stenagostus rhombeus* (OLIVIER, 1790) (= *S. villosus* FOURCR. bei  
WÖRNDLE 1950, KAHLER 1987)

*Hemicrepidius* GERMAR, 1839  
Hierher die bei WÖRNDLE (1950) unter *Athous* angeführten  
Arten *hirtus* und *niger*.

*Hypnoidus rivularius* (GYLLENHAL, 1808)  
Die Angabe bei KAHLER (1987) „Elmen mehrfach, Juni, Juli  
(Lchl)“ unter *H. riparius* ist hierher zu beziehen.

*Oedostethus tenuicornis* (GERMAR, 1824) (= *Hypnoidus tenui-  
cornis* GERM.)  
Langkampfener Innau 2 Ex. 3.7.1988 an trockenem Sandufer  
(Ka).

*Fleutiauxellus maritimus* (CURTIS, 1840)  
Forchach-rechte Lechau 3 Ex. 8.8.1985 und Weißenbach-  
rechte Lechau 2 Ex. 20.6.1991 (Ka), Rißtal-Hagelhütten 1 Ex.  
30.6.1993 (Ka).

*Zorochros dermestoides* (HERBST, 1806)  
Es liegen zahlreiche revidierte rezente Belege aus dem  
Lechtal, dem Inntal, dem Karwendel und dem Brandenberg-  
tal vor. Die Belege aus historischen Sammlungen bedürfen  
insbesondere im Hinblick auf die folgende, schwierig zu  
unterscheidende Art noch einer Revision.

***Zorochros dufouri* (BUYSSON, 1900)**  
Vom Spezialisten P. Cate überprüfte Belege: Forchach-rechte  
Lechau 1 Ex. 1.5.1940 (Rief), Weißenbach-Feldele 1 Ex.  
18.6.1989 (Ka), Huben-Ötztaler Ache 1 Ex. 26.7.1972 (Ka),  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1 Ex.  
1.5.2000 (Le), Fritzens-Bärenbach 2 Ex. 28.3.1965 (Ka), Riß-  
tal-Johannesbachmündung 1 Ex. 8.5.1993 und Weitgriesalm  
2 Ex. 14.5.1993 (Ka), Rißtal-Roßkopf unterhalb Roßwand  
1 Ex. 15.7.2001 (Le), Brandenburg-Ellbachtal 3 Ex. 30.5.1999

(Le), Langkampfen-Innrenaturierung je 1 Ex. 5.5.2001 und 26.6.2004 (Le). Weitere Angaben aus dem Lechtal (leg. Renner) konnten nicht überprüft werden und sind daher nicht angeführt.

*Zoroachros flavipes* (AUBÉ, 1850)

Lechauen bei Forchach und Weißenbach wiederholt zahlreich (Ka), Ehrwald-Geißbach 1 Ex. 28.7.1968 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau je 1 Ex. 15.5. und 30.8.1992 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden, Hagelhütten, Johannesbachmündung und Weitgriesalm wiederholt (Ka).

*Zoroachros meridionalis* (LAPORTE DE CASTELNAU, 1840)

Lechauen bei Forchach und Weißenbach wiederholt zahlreich (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 15.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 8.8.1985 und rechte Innau nordöstlich Rietz zahlreich 19.4.2008 (Ka).

*Cardiophorus nigerrimus* ERICHSON, 1840

Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 23.4.1999 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 (Ka).

*Cardiophorus ruficollis* (LINNAEUS, 1758)

Tulfeinalm 1 Ex. 29.5.2005 (Ka), Baumkirchen 1 Ex. 21.6.1962 (Ka), Brandenburg 1 Ex. 1.5.1958 (Heizmann).

*Cardiophorus vestigialis* ERICHSON, 1840 (= *C. atramentarius* ERICHSON, 1840, *C. erichsoni* BUYSSON, 1901)

Mieming-Achberg Südhang je 1 Ex. 1.12.1991 und 4.11.2010 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 16.6.1990 (Ka).

*Cardiophorus ebeninus* (GERMAR, 1824)

Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 8.3.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 17.6.2001 (Ka).

*Dicronychus cinereus* (HERBST, 1784) (= *Cardiophorus cinereus* HBST.)

*Paracardiophorus musculus* (ERICHSON, 1840)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche je 1 Ex. 31.5.1982 und 16.6.1990 (Ka).

*Drapetes mordilloides* (HOST, 1789) (= *D. biguttatus* PILL.)

Wird nach LÖBL & SMETANA (2007) zur Familie Elateridae, Unterfamilie Lissominae gestellt. Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 19.6.2005 an verpilztem liegendem Erlenstamm (Ka).

## Eucnemidae

*Isoriphis melasoides* (LAPORTE DE CASTELNAU, 1835)

Innsbruck-Sillschlucht 1 Ex. April 1999 aus Lindenholz gezüchtet (Eg).

*Eucnemis capucina* AHRENS, 1812

Die Angabe für diese Art bei HEISS (1971) (Brandenberg-Aschau, 29.6.1969) bezieht sich auf *Microrhagus lepidus*. Brandenberg-Ellbachtal 2 Ex. Ende Juni 2004 an liegendem totem Laubbaum (Eg).

*Rhacopus sahlbergi* (MANNERHEIM, 1823) (= *Dirrhagus sahlbergi* MANNH.)

Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 11.7.2006 beim Lichtfang (Ka).

*Microrhagus emyi* (ROUGET, 1856) (= *Dirrhagus emyi* ROUGET)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 9 Ex. 10.7.2008 in Erlenuwald abends gestreift (Ka), rechte Innau nordwestlich Rietz 1 Ex. 10.7.2008 ebenfalls in Erlenu (untertags) gestreift (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 19.6.2007 beim Lichtfang (Ka).

*Microrhagus lepidus* ROSENHAUER, 1847 (= *Dirrhagus lepidus* ROSH.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 12.5.2007 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 27.5.2008 von Gesträuch geklopft (Ka), Brandenberg-Aschau 1 Ex. 29.6.1969 (Ka).

*Microrhagus pygmaeus* (FABRICIUS, 1792) (= *Dirhagus pygmaeus* F.)

Innsbruck-Ahrnwald 1 Ex. 2.7.1971 (Zsch, det. Ka), Angerberg-Glatzham 1 Ex. 11.7.1999 (Le), Kufstein-Egelsee 1 Ex. 1.7.2009 (Le).

*Hylis olexai* (PALM, 1955) (= *Hypocoelus olexai* PALM)

Es ist fraglich, ob die historischen Funde (Angaben bei HEISS & KAHLN 1976) tatsächlich aus Nordtirol stammen. Es liegen keinerlei rezente Funde vor.

*Hylis foveicollis* (THOMSON, 1874) (= *Hypocoelus foveicollis* THOMS.)

Situation wie bei voriger Art.

*Hylis procerulus* (MANNERHEIM, 1823) (= *Hypocoelus procerulus* MANNH.)

Wörgl-Lahnerwald 5 Ex. 12.7.1999 nachts an Splintholz abgestorbener Fichte (Le, det. Eg).

*Xylophilus corticalis* (PAYKULL, 1800)

Stams-Eichenwald Rest eines Ex. 16.8.2003 im morschen Holz eines Eichendürrlings (Ka), Brandenburg-Eingang Weißachtal 2 Ex. 22.6.2000 hinter Rinde von Laubholzdürrling (Le, det. Eg).

## Throscidae

*Trixagus dermestoides* (LINNAEUS, 1766) (= *Throscus dermestoides* L.)

*Trixagus carinifrons* (BONVOULOIR, 1859) (= *Throscus carinifrons* BONV.)

Zirl-Martinswandfuß wiederholt beim Lichtfang (Ka).

*Aulonothroscus brevicollis* (BONVOULOIR, 1859) (= *Throscus brevicollis* BONV.)

Kufstein-Wagingerstraße 4 1 Ex. 9.5.2002 in Wohnung (Le, det. Kapp).

## Buprestidae

*Chalcophora mariana* (LINNAEUS, 1758)

Zirl-Martinswandfuß zahlreiche Fraßspuren und Ausbohrlöcher in Kiefernstrünken 10.3.1995 (Ka), Vomp (Eg).

*Dicerca alni* (FISCHER, 1824)

Mils bei Imst-Milser Au zahlreiche Ausfluglöcher in randständigen, besonnten Erlenstämmen 15.4.2009 (Ka), Sonder-schutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche nach wie vor reichlicher Befall in randständigen Erlen, auch in den abgestorbenen Wipfelpartien von Erlen im geschlossenen Auwald (Ka).

*Dicerca moesta* (FABRICIUS, 1793)

Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 1.6.1998 (Eg), Zirl-Martinswandfuß Fraß und Ausbohrlöcher in den Stämmen abgestorbener Kiefern 10.3.1995 (Ka), Vomperloch-Hang östlich Prасhlahner 1 Ex. 14.7.1994 an totem Kiefernstamm (Ka).

*Poecilnота variolosa* (PAYKULL, 1799)

Innsbruck-westlicher Ahrnkopf Südwesthang Fraß an randständigen Zitterpappeln 20.4.2006 (Ka).

*Lamprodila* MOTSCHULSKY, 1869 (= *Lampra* bei WÖRNDLE 1950, HEISS 1971, HEISS & KAHLN 1976; *Scintillatrix* OBERBERGER, 1956)

Zu der verwirrenden Nomenklatur gibt HELLRIGL (2010) einen Kommentar ab, der aber auch nicht zur Klärung beiträgt. Es wird daher der Nomenklatur nach LÖBL & SMETANA (2006) gefolgt.

*Lamprodila decipiens* (GEBLER, 1847)

Weißbach-rechte Lechau mehrfacher Befall in *Salix purpurea*-Büschen 14.5.1989, aus eingetragenem Holz einige Ex. gezüchtet Mitte Juni 1989 (Ka), hier 1 Ex. 11.6.1994 (Eg), Rißtal-Johannesbachmündung je 1 Ex. 18.7.1992 und 17.5.1995 (Eg).

*Lamprodila festiva* (LINNAEUS, 1767)

Telfs-Achberg Südhang südwestlich St. Moritzen Fraß und mehrere Larven in abgestorbenem Wacholderstamm 4.2.1990 (Ka).

*Eurythrea austriaca* (LINNAEUS, 1767)

Unterautal-Jochalm 1400 m 1 Ex. 11.8.1991 im Flug (Eg), in diesem Gebiet wurden in den Vorjahren Ausflüglöcher an rindenlosen Fichtendürrlingen festgestellt (Ka), welche M. Egger zu der gezielten Nachsuche veranlasst haben.

*Buprestis octoguttata* LINNAEUS, 1758

Vomperbach (Eg), Kaisertal-Pfandlhof Umgebung 1 Ex. 13.7.1996 (Le).

*Phaenops cyanea* (FABRICIUS, 1775)

Im Oberinntal an Kiefern nicht selten: Zams-Weg zur Steinseehütte, Mieming-Achberg Südhang, Zirl-Martinswandfuß (Ka); Terfens-Umlberg (Eg), Vomperloch-Hang östlich Prachlahner (Ka).

*Phaenops formaneki* JAKOBSON, 1913

Zams-Weg zur Steinseehütte 1 Ex. 18.9.1987 (Ka), Roppen zahlreich Juni 2004 aus Kiefernästen gezüchtet (Eg), Mieming-Achberg Südhang nach dem erstmaligen Fund 1987 (KAHLEN 1987) auch in den folgenden Jahren wiederholt (Eg, Ka).

*Anthaxia nitidula* (LINNAEUS, 1758)

Karrösten 2 Ex. 25.2.1976 (Ka), Terfens (Eg), Wörgl-Lahnerwald 2 Ex. 1.5.1998 (Le).

*Anthaxia morio* (FABRICIUS, 1792)

Diese Art wurde vorzüglich an Fichtenstämmen, auch unter Rindenschuppen, gefunden, auch aus Fichtenrinden gezüchtet, jedoch kaum einmal auf Blüten. Wie weit daher die Angaben bei WÖRNDLE (1950) stimmen, bleibe dahingestellt. Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 5.6.1987 (Ka), Unterautal-Bründlalm wiederholt und Rißtal an vielen Orten (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus und Ragstattjoch (Eg, Le, Ka), Kufstein-Stimmersee und Morsbach (Le, det. Novak), Schwoich-Egerbach Haberg (Le, det. Novak).

*Anthaxia godeti* GORY & LAPORTE, 1839 (= *A. submontana* OBERBERGER)

Das historische Material wurde nicht revidiert, es liegen keine rezenten Funde aus Nordtirol vor.

*Chrysobothris chryso stigma* (LINNAEUS, 1758)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche mehrere Ex. an gestürzter Fichte 15.6.1993 (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg 1 Ex. 29.7.2009 (Ka), Unterautal-Jochalm zahlreiche Ausbohrlöcher an liegendem Fichtenstamm 24.9.1995 (Ka), Brandenburg-Schwendterjochalm und Neubergalm Juni 1989, 2006 und 2009 (Ka).

*Chrysobothris igniventris* REITTER, 1895

Roppen 1 Ex. 15.6.2004 (Eg), Mieming-Achberg Südhang und am Rand des Sonderschutzgebietes Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche wiederholt zahlreich aus Kiefernästen gezüchtet (Ka, Eg), Zirl-Martinswandfuß wiederholt Larven in Kiefernästen und aus solchen zahlreiche Ex. gezüchtet Mai 1995 (Ka), Innsbruck-Vill Remmos 3 Ex. 10.7.1989 und 26.6.1990 aus Fichtenästen gezüchtet (Ka).

*Agrilus obscuricollis* KIESENWETTER, 1857

Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 5.6.2006 (Ka).

*Agrilus sulcicollis* BOISDUVAL & LACORDAIRE, 1835

Baumkirchen-Haselfeld sehr zahlreich Mai 2006 aus Stammrinde einer gefällten Eiche gezüchtet (Ka).

***Agrilus derasofasciatus* BOISDUVAL & LACORDAIRE, 1835**

Innsbruck-Botanischer Garten 4 Ex. 5.6.1998 auf Blättern einer (ungepflegten) Weinrebe (Ka).

*Agrilus olivicolor* KIESENWETTER, 1857

Mieming-Achberg Südhang 4 Ex. Juli 1987 aus Haselästen gezüchtet (Ka).

*Agrilus cyanescens* RATZBURG, 1837 (= *A. coeruleus* ROSSI)

Rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 27.5.2008 an *Lonicera* (Ka), Steinberg am Rofan 1 Ex. 30.6.2002 (Le), Brandenburg-Kaiserhaus 2 Ex. 17.7.1987 an *Lonicera* (Ka).

*Agrilus subauratus* (GEBLER, 1833)

Weißbach-rechte Lechau 1 Larve 17.6.1989 in Weidenzweigen (Ka).

***Agrilus suvorovi* OBERBERGER, 1935**

Innsbruck-Vill Remmos an südexponiertem Waldrand starker Befall an Zitterpappeln, aus eingetragenen Holz zahlreich gezüchtet Juni 1989 (Ka, Eg, Zabransky), Valsertal 4 Ex. 1.7.1993 (Eg, det. Novak, in SLG Lederwasch).

*Agrilus cuprescens* (MÉNÉTRIÉS, 1832) (= *A. aurichalceus*

REDB., *A. rubicola* AB., *A. communis* OGG.)

Bad Häring 1 Ex. 16.6.2001 (Le, det. Brandl).

*Agrilus sexualis* ABEILLE DE PERRIN, 1897

Verbreitung laut LÖBL & SMETANA (2006) Tschechien und Armenien. Die Angabe bei WÖRNDLE (1950) ist somit als unglaublich anzusehen und die Art ist für die Tiroler Fauna zu **streichen**.

*Aphanisticus pusillus* (OLIVIER, 1790)

Reutte-Stegerberg 1 Ex. 22.5.1991 (Ka).

*Habroloma geranii* (SILFVERBERG, 1977) (= *H. nana* PAYK.)

*Trachys troglodytes* GYLLENHAL, 1817

Reutte-Stegerberg 1 Ex. 18.6.2002 (Ka) und 2 Ex. 9.7.1992 (Döberl, in SLG Mühle).

**Clambidae**

*Clambus pubescens* REDTENBACHER, 1849

Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 9.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 29.11.1986 (Ka).

*Clambus punctulum* (BECK, 1817)

Namlosertal einige Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner).

***Clambus dux* ENDRÖDY-YOUNGA, 1960**

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 ♂ 8.6.1986 in Spülsaum an Sandufer (Ka, det. nach Genitalpräparat).

*Clambus nigriclavus* STEPHENS, 1835

Stanzach, Forchach und Weißenbach in den Lechauen

wiederholt zahlreich (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau wiederholt (Ka), Kramsach-Brandenberger Ache 3 Ex. 17.6.1983 (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 6.11.1988 (Ka).

**Scirtidae (= Helodidae)**

*Elodes pseudominuta* KLAUSNITZER, 1971

Rißtal-Hagelhütten 2 Ex. 30.6.1993 in Quellflur (Ka).

*Elodes hausmanni* GREDLER, 1857

Innsbruck-Mühlauer Klamm Am Ursprung zahlreich 6.6.1998 (Ka), Rißtal-Lalidererbachmündung 1 Ex. 14.6.1989, Hagelhütten mehrfach 16. und 30.6.1993, Hohlloch Ostseite-Kistengraben 2 Ex. 8.7.1994 (Ka), Hochfügen-Finsinggrund rechter Talhang 1 Ex. 22.6.2003 (Ka).

*Elodes gredleri* KIESENWETTER, 1863

Keine rezenten Funde.

Die letzt genannten zwei Arten werden neuerdings zur Gattung *Odeles* KLAUSNITZER, 2004 gestellt (KLAUSNITZER 2009).

*Cyphon coarctatus* PAYKULL, 1799

Tarrenz-Frauenbrunnen 2 Ex. 5.7.2003 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 27.5.2008 (Ka), Seefeld-Reither Moor 1 Ex. 30.6.2005 (Ka), Innsbruck-Mühlau Fuchsloch 2 Ex. 8.6.1994 (Ka), Gnadenwald-Taltaxer Moor zahlreich 19.6.1998 (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 28.5.2005 (Ka), Walchsee-Schwemm 4 Ex. 29.6.2005 (Ka), Kitzbühel-Moor nordöstlich Schwarzsee 3 Ex. 16.6.2005 (Ka).

*Cyphon palustris* C.G. THOMSON, 1855

Walchsee-Schwemm zahlreich 9.6.2006 in Seggenried (Ka).

*Cyphon ruficeps* TOURNIER, 1868

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 30.6.2005 (Ka), Heiterwang-Wasenmöser 1 Ex. 30.6.2005 (Ka), Innsbruck-Mühlau Fuchsloch 2 Ex. 8.6.1994 (Ka), Gnadenwald-Taltaxer Moor 1 Ex.



19.6.1998 (Ka), Kufstein-Egelsee 1 Ex. 30.5.2001 (Le, det. Höhner).

*Cyphon kongsbergensis* MUNSTER, 1924  
Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 27.7.2000 (Ka), Heiterwang-Wasnmöser 2 Ex. 19.7.2005 (Ka), Walchsee-Schwemm zahlreich 3.8.2003 (Ka, Steinhausen).

***Cyphon laevipennis* TOURNIER, 1868**

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka).

*Cyphon pubescens* (FABRICIUS, 1792)  
Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 19.6.2007 beim Lichtfang (Ka), Walchsee-Schwemm mehrfach 2.6.2005, 9.6. und 19.11.2006 (Ka).

***Cyphon punctipennis* SHARP, 1873**

Wängle-Moor beim Tannenhof 2 Ex. 20.5.1992 und Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 3.6.2005 (Ka).

*Prionocyphon serricornis* (P.W.J. MÜLLER, 1821)  
Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau 1 Ex. 12.8.2004 beim Lichtfang (Ka).

*Hydrocyphon deflexicollis* (P.W.J. MÜLLER, 1821)  
Lechaschau-Frauensee Ausfluss zahlreich 3.6.2007 (Ka), Kramsach-Buchsee Ausfluss 5 Ex. 18.5.2001 (Ka).

*Scirtes hemisphaericus* (LINNAEUS, 1767)  
Thaur-Fischzucht 1 Ex. 19.6.2002 (Ka), Strass 3 Ex. 8.7.1950 und Kramsach 3 Ex. 4.7.1950 (Kfl), Kramsach-Krummsee zahlreich 26.6.2011 (Ka, Kippenberg), Wörgl-Filz 7 Ex. 26.5.2000 (Ka, Le), Thiersee-Südufer 2 Ex. 27.6.1998 (Le, det. Ka).

**Eucinetidae**

*Eucinetus haemorrhoidalis* (GERMAR, 1818) (= *E. haemorrhous* DUFT.)

**Dryopidae**

*Dryops auriculatus* (GEOFFROY, 1785)  
Terfens-Weißlahn wiederholt (Ka), Bahngraben westlich Kundl 1 Ex. 15.8.1984 (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke und Pfrillsee je 1 Ex. 27.6.1999 und 5.10.2000 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka, Le, det. Ka).

***Dryops anglicanus* EDWARDS, 1909**

Walchsee-Schwemm 3 Ex. 6.4.2000 (Le, det. Ka), hier im Mai und September 2002, September 2003 und Juni 2006 teilweise zahlreich, besonders im Seggenried und Schilfröhricht (Ka).

*Dryops nitidulus* (HEER, 1841)  
Zahlreiche rezente Funde aus dem Lechtal, Inntal und Rißtal; auch in Mooren: Seefeld-Reither Moor, Kitzbühel-Schwarzsee (Ka).

*Dryops viennensis* (LAPORTE DE CASTELNAU, 1840)  
Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm einige Ex. Juli 1995 (Ka).

**Elmidae**

***Stenelmis canaliculata* (GYLLENHAL, 1808)**

Kufstein-Egelsee Ausfluss 7 Ex. 6.–18.5.2001 (Le, det. Ka), je 1 Ex. 5. und 14.10.2001 (Le), 7 Ex. 28.4.2002 (Le, Ka) und 1 Ex. 24.4.2004 (Le). Die Käfer fanden sich in einem nur wenige Meter langen Abschnitt mit Schottersohle zwischen dem langsam fließenden (versumpften) Abschnitt des Sees ausrinns und dem kaskadenartigen Steilabfall desselben Richtung Bayern, vorwiegend an den stark beschatteten Stellen unter einer Forstwegbrücke. Um diesen äußerst beengten Lebensraum nicht unnötig zu stören, wurde von weiteren Sammelaktivitäten Abstand genommen.

*Elmis latreillei* BEDEL, 1878

In den Zentralalpen weit verbreitet, aber fast durchwegs in Bächen über 1000 m Seehöhe. Ochsengarten-Nederbach,

Axams-Lizumtal, Matrei-Schöfnerberg, Sistranser Bach, Voldertalschlucht, Hochfügen-Finsinggrund (Ka). In den Kalkalpen selten: Steinberg am Rofan (Le), Thiersee-Veitsberg Fuchslochalm (Le) und Glemmbachklamm (Ka).

*Elmis rietscheli* STEFFAN, 1958

Zu dieser Art sind wohl alle Angaben für *E. maugetii* LATR. (= *megerlei* DUFT.) bei WÖRNDLE (1950) (ohne „ab. *aenea*“) zu stellen. *E. maugetii* wurde rezent nie in Nordtirol gefunden und ist für die Fauna zu **streichen**. Von Kahlen revidierte Belege: Lechaschau-Frauensee Ausfluss, Pflach-Lussbach, Oberpinswang-Auenbach, Matrei-Schöfnerberg, Thaur, Ampass-Hasental, Baumkirchen, Brandenburg, Berglsteiner See, Wörgl, Angerberg, Mariastein, Thiersee-Riedenberg, Kufstein-Dreibrunnenjoch, Hechtbach, Pfrillsee, Kaisertal, Morsbach, Schwoich-Egerbach, Erl (Ka, Le).

*Elmis aenea* (MÜLLER, 1806)

Ebenfalls allgemein verbreitet und häufig. Von Kahlen revidierte Belege: Tannheim, Lechaschau-Frauensee Ausfluss, Musau-linke Lechau, Mils bei Imst-Milser Au, Tarrenz-Frauenbrunnen und Bigerbach, Unterpettnau-Gießen, Thaur-Fischzucht und Kinzachbach, Mils bei Hall, Stans, Tratzberg, Breitenbach, Angerberg, Mariastein, Thiersee, Glemmbachklamm, Kufstein-Hechtbach, Egelsee, Kaisertal, Erl, Kranzach-Weißenbach, Hochfilzen-Wiesensee (Ka, Le).

***Elmis rioloides* (KUWERT, 1890)**

Kössen-Kranzach Walchsee Ausfluss 1 ♂ 1.6.2001 (Hess & Heckes, det. Hess & Jäch, in SLG Ökokart München).

Die *Elmis*-Arten *rietscheli*, *maugetii*, *aenea* und *rioloides* sind nur mit sicherem Vergleichsmaterial, sorgfältig angefertigten Genitalpräparaten und viel Übung exakt determinierbar.

*Esolus parallelepipedus* (MÜLLER, 1806)

Oberpinswang-Auenbach Unterlauf 1 Ex. 1.6.2002 (Ka), Kössen-Kranzach Weißenbach 1 Ex. 11.4.2002 (Ka).

*Esolus angustatus* (MÜLLER, 1821)

Oberpinswang-Auenbach Unterlauf zahlreich 1.6.2002 und 3.6.2007 (Ka), Kufstein-Dreibrunnenjoch zahlreich 7.5.2000 und Kaisertal 1 Ex. 24.5.2002 (Le, det. Ka), Thiersee-Riedenberg 3 Ex. 19.5.2001 (Le, det. Ka), Glemmbachklamm zahlreich 26.5.2000 (Ka).

*Limnius volckmari* (PANZER, 1793)

Kramsach-Buchsee Ausfluss einige Ex. Mai und August 2001 sowie 1.5.2010 (Ka), Kössen-Kranzach Walchsee Ausfluss und Weißenbach 4 Ex. 11.4.2002 (Ka).

***Riolus cupreus* (MÜLLER, 1806)**

Kössen-Kranzach Walchsee Ausfluss 1 ♂ 1.6.2001 (Jäch, in SLG Naturhistorisches Museum Wien).

*Riolus subviolaceus* (MÜLLER, 1817)

Tannheim und Zöblen (Rief, Ka), Baumkirchnertal 2 Ex. 2.8.1965 (Ka), Breitenbach-Schönau 1 Ex. 1.5.1977 (Ka), Angerberg-Embach Wiesbach 6 Ex. 28.4.2001 (Le, det. Ka), Mariastein-Kalktuffquellen 10 Ex. 21.4.2001 (Le, det. Ka), Hinterthiersee-Glemmbachklamm 3 Ex. 26.5.2000 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg zahlreich 1.6.2000 (Le, det. Ka), Kaisertal-Pfandlhof Umgebung 2 Ex. 24.5.2002 (Le, det. Ka), Erl-Quellbach aus Blauer Quelle zahlreich 11.4.2002 (Ka), Kössen-Kranzach Weißenbach 1 Ex. 11.4.2002 (Ka).

Heteroceridae

***Heterocerus fuscus* KIESENWETTER, 1843**

Terfens-Weißlahn 7 Ex. 10.7.1968 und 1 Ex. 12.7.1971, alle beim Lichtfang (Ka). Es beziehen sich die Angaben bei HEISS (1971) und HEISS & KAHLER (1976) somit auf diese Art.

*Augyles sericans* (KIESENWETTER, 1843) (= *Heterocerus sericans* KIESW.)

Stanzach-Blockau je 1 Ex. 25.8. und 22.9.1989, Weißenbach-Feldele 1 Ex. 25.8.1989 und Errachau 3 Ex. 12.7.1990 (Ka), Pflach-Hüttenbichl rechte Lechau 1 Ex. 14.7.1990 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 5 Ex. 20.8.1993 und zahl-

reich 21.7.1995 sowie Weitgriesalm zahlreich 20.7.1995 (Ka).

## Psephenidae

*Eubria palustris* (GERMAR, 1818)

Gnadenwald-Taltaxer Moor (Quellmoor) 4 Ex. 19.6.1998 (Ka), Steinberg am Rofan 1 Ex. 8.7.1984 in Quellmoor (Ka).

## Limnichidae

*Pelochares versicolor* (WALTL, 1833)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 13.5.1984 auf Sandboden (Ka).

## Dermestidae

*Dermestes frischi* KUGELANN, 1792

Innsbruck-Kranebitten zahlreich 30.5.1965 an Hühneraas (Ka), Hall-Guggerinsel 2 Ex. 14.8.1982 an faulen Rettichabfällen (Ka).

*Dermestes murinus* LINNAEUS, 1758

Steinberg am Rofan-Köglboden 1 Ex. 24.5.2004 in Borkenkäferfalle (Ka).

*Dermestes undulatus* BRAHM, 1790

Telfs 2 Ex. 13.6.1963 (Heizmann).

*Attagenus schaefferi* (HERBST, 1792)

Hall-Garten und Wohnung Kahlen insgesamt 4 Ex. 5.6.1964, Juni 1986 und 7.2.2010 (Ka).

### ***Attagenus smirnovi* ZHANTIEV, 1976**

Innsbruck-Landhaus 2 Ex. 22.1. und 21.3.2007 in Büro am Fenster (Ka), Innsbruck-Franz-Fischer-Straße zahlreich Mitte März 2007 in Wohnung (B. Entner, 20 Ex. in SLG Kahlen) und Noldinstraße 1 Ex. Mitte Juli 2007 in Wohnung (I. Prezzi, in

SLG Kahlen) sowie Defreggerstraße 28 5 Ex. 10.5.2011 (E. Auer, in SLG Kahlen).

*Attagenus unicolor* (BRAHM, 1791) (= *A. piceus* OL.)

Innsbruck-Franz-Fischer-Straße und Noldinstraße je 1 Ex. zusammen mit voriger Art (B. Entner, I. Prezzi, in SLG Kahlen), Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 12.6.2003 in toten Kirschstäben (Ka), Kufstein-Wagingerstraße 4 1 Ex. 25.6.1999 in Wohnung (Le).

*Attagenus pellio* (LINNAEUS, 1758)

Einige Freilandfunde: Weißenbach, Fließ, Hall-Garten Kahlen, Mils, Kundl, Langkampfener Innau, Kufstein-Längsee (Ka, Le).

*Attagenus punctatus* (SCOPOLI, 1772)

Mieming-Achberg Südhang je 1 Ex. 13.12.2003 und 20.3.2011 (Ka), Kufstein-Kaisertalauftstieg 1 Ex. 15.8.2009 (J. Imler, in SLG Lederwasch).

### ***Trogoderma angustum* (SOLIER, 1849)**

Innsbruck-Dr.-Glatz-Straße 2 1 Ex. 18.5.2011 und zahlreich 19.6.2011 in Wohnung angefliegen (H.P. Riesinger, det. Ka, in SLG Kahlen).

*Trogoderma glabrum* (HERBST, 1783)

Hall-Garten Kahlen 3 Ex. 20.6.2005 im Flug (Ka).

*Globicornis corticalis* (EICHHOFF, 1863)

Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 19.10.1987 in Ahornmulm und Labboden 1 Ex. 26.9.1996 hinter Fichtenrindenschuppen (Ka).

*Ctesias serra* (FABRICIUS, 1792)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 10.7.1984 (Ka).

### ***Anthrenus caucasicus* REITTER, 1881**

Innsbruck-Landhaus insgesamt 12 Ex. 4.4.2001, 8.5.2003, 20.4., 26.4. und 13.5.2004, 27.3. und 10.5.2006 in Büro (Ka), Reichenau 1 Ex. 14.5.2004 in Wohnung (Erlebach), Museum Zeughaus 4 Ex. 19.5.2009 (Ka).

*Anthrenus fuscus* OLIVIER, 1789

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.7.2006 beim Lichtfang (Ka).

***Anthrenocerus australis* (HOPE, 1843)**

Innsbruck-Kranewitterstraße 10a erstmals 1 Ex. 7.9.2005 (C. Lang, det. Schuh), hier in der Wohnung von C. Lang inzwischen regelmäßiges Vorkommen, die Imagines vorwiegend im Frühjahr.

***Reesa vespulae* (MILLIRON, 1939)**

Innsbruck-Feldstraße 11a 1 Ex. 2.5.2011 im Mehrzweckraum des Museums (C. Lang, det. Ka), Kufstein-Wagingerstraße 4 1 Ex. 14.11.2009 in Wohnung und weitere Einzelexemplare 2010 (Le).

**Byrrhidae**

*Simplocaria metallica* (STURM, 1807)

Obergurgl-Rotmoostal 2400 m im dortigen Gletschervorfeld mehrere Ex. 7.9.1986 (Knapp & Persohn, 1 Ex. in SLG Kahlen).

*Simplocaria maculosa* ERICHSON, 1847

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 8.8.1985 (Ka, det. Pütz).

*Cytilus sericeus* (FORSTER, 1771) (= *C. auricomus* DUFTSCHMID, 1825)

Wegen dieser Synonymie ist das Taxon *C. auricomus* zu **streichen**.

*Byrrhus arietinus* STEFFAHNY, 1842

Lafatscherjoch Nordseite 1 Ex. 26.10.2006 (Ka).

*Byrrhus luniger* GERMAR, 1817

Rißtal-Grasbergalm und Weitgriesalm (Ka), Brandenberg-Ellbachtal (Le), Hinteres Sonwendjoch (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg (Le), Kufstein-Morsbach und Egelsee (Le).

*Porcinolus murinus* (FABRICIUS, 1794)

Weißbach-Feldele je 1 Ex. 11.4. und 25.8.1989 sowie

linke Lechau östlich Dorf 4 Ex. 23.9.1989, alle auf trockenen Schotterflächen in *Dryas*-Streu (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 4 Ex. 14.5.1993 ebenso auf Schotterfläche mit Spaliersträuchern (Ka).

*Chaetophora spinosa* (ROSSI, 1794) (= *Syncalypta spinosa* ROSSI)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 8.6.1986 (Ka).

*Curimopsis monticola* (FRANZ, 1967)

Nordkette-Gleirschspitze 1 Ex. 14.10.1989 (Ka).

*Curimopsis paleata* (ERICHSON, 1846)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 9.5.1992 (Ka), Sellrain-Sportplatzareal 2 Ex. 10.7.1988 auf Ruderalfläche (Ka), Seefeld-Reither Moor 1 Ex. 30.6.2005 (Ka).

*Curimopsis setosa* (WALTL, 1838)

Forchach und Weißenbach in den Lechauen wiederholt zahlreich (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 9.5.1992 (Ka).

**Byturidae**

*Byturus ochraceus* (SCRIBA, 1790) (= *B. aestivus* L. bei WÖRNDLE 1950)

Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 3.5.2006 (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 19.5.1998 (Le).

**Bothriдерidae**

Zu dieser Familie werden die Gattungen *Teredus*, *Oxylaemus* (nicht in Nordtirol nachgewiesen) sowie *Bothriдерes* und *Anommatus* gestellt (früher bei Familie Colydiidae).

***Bothriдерes bipunctatus* (GMELIN, 1790)**

Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 20.8.1991 (Eg).

## Cerylonidae

Hierher die Gattungen *Philothermus* (= *Cerylon* part.), *Cerylon* und *Murmidius* (früher bei Familie Colydiidae).

*Cerylon fagi* BRISOUT DE BARNEVILLE, 1867

Fiecht-Bauhof 2 Ex. 14.4.1991 (Ka), Wörgl-Lahnerwald, Kufstein-Stimmersee, Pfrillsee, Zellerberg und Marblinger Höhe mehrere Ex. (Le, det. Schuh).

*Cerylon ferrugineum* STEPHENS, 1830

Stams-Eichenwald 6 Ex. 16.8.2003 in morscher Eiche (Ka), Stummerberg 1 Ex. 21.3.1999 (Le, det. Schuh).

*Cerylon deplanatum* GYLLENHAL, 1827

Weißbach-Errachau zahlreich 1.4.1989 in weißmorscher Weide (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 29.11.1986 am Fuß von Pappel (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 11.3.1990 in morscher Pappel (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 6.11.1988 am Fuß von Pappel (Ka).

## Alexiidae

Hierher die Gattung *Sphaerosoma* (früher bei Familie Endomychidae).

## Nitidulidae

### ***Carpophilus marginellus* MOTSCHULSKY, 1858**

Haller Au 10 Ex. 28.8.1990 an Gemüseabfällen (Ka), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 20.8.1990 im Flug und 6 Ex. 9.8.2002 an saftender Ulme (Ka), Terfens-Innau 1 Ex. 20.9.1987 im Flug (Ka).

*Carpophilus hemipterus* (LINNAEUS, 1758)

Sautens 2 Ex. November 1971 an getrockneten Feigen (Ka), Haller Au zahlreich 28.8.1990 und Hall-Garten Kahlen 2 Ex. 9.8.2002, alle zusammen mit voriger Art (Ka).

*Meligethes denticulatus* (HEER, 1841) (= *M. hebes* ER.)

*Meligethes flavimanus* STEPHENS, 1830 (= *M. foersteri* RTT.)

*Meligethes difficilis* (HEER, 1841) (= *M. luctifer* RTT.)

Rechte Innau nordwestlich Rietz 1 Ex. 10.7.2008 (Ka), Hall und Absam 3 Ex. April 1964 (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 3 Ex. 1.5.1988 (Ka). Wegen Synonymisierung ist das Taxon *M. luctifer* für die Fauna zu **streichen**.

*Meligethes kunzei* ERICHSON, 1845

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 2 Ex. 27.4.2008 (Ka).

*Meligethes morosus* ERICHSON, 1845

Linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 20.4.2008 (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 1.5.1988 (Ka).

*Meligethes persicus* FALDERMANN, 1837 (= *M. pedicularius*

GYLL. bei WÖRNDLE 1950 und HEISS 1971)  
Thaur-Fischzucht 1 Ex. 18.4.1982 (Ka).

*Meligethes pedicularius* (GYLLENHAL, 1808) (= *M. viduatus* HEER, 1841 bei WÖRNDLE 1950)

*Meligethes ruficornis* (MARSHAM, 1802) (= *M. flavipes* STURM)

*Meligethes ovatus* STURM, 1845

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 27.4.2008 (Ka).

*Meligethes egenus* ERICHSON, 1845

Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 (Ka).

*Meligethes carinulatus* FÖRSTER, 1849 (= *M. erythropus* GYLL.)

*Meligethes brachialis* ERICHSON, 1845

Lechaschau-Hinterbichl 1 Ex. 28.5.1995 (Renner).

*Meligethes symphyti* (HEER, 1841)

Mils bei Imst-Milser Au 1 Ex. 25.4.2009 (Ka), Tarrenz-Frauenbrunnen 2 Ex. 5.7.2003 (Ka).

***Eपुरaea luteola* ERICHSON, 1843**

Kufstein-Wagingerstraße 4 2 Ex. 30.8.2003 in Tomaten (Le, det. Ka). Adventivart, welche in Friaul mehrfach auch im Freiland gefunden wurde.

*Eपुरaea fageticola* AUDISIO, 1991 (= *E. castanea* DUFT.)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 18.8.2004 beim Lichtfang (Ka).

*Eपुरaea neglecta* (HEER, 1841)

Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 11.10.2003 und Erlerberg 1 Ex. 21.5.2005 (Le, det. Höhner).

*Eपुरaea pallescens* (STEPHENS, 1835) (= *E. abietina* SAHLB., *E. florea* ER.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 10.7.2008 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka), Brandenburg-Schwendterjochalm 1 Ex. 17.6.2009 (Ka), Wörgl-Lahnerwald je 1 Ex. 1.5.1998 und 7.5.1999 (Le, det. Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 22.7.1988 (Ka).

*Eपुरaea thoracica* TOURNIER, 1872

Rißtal-Grasbergalm 1 Ex. 27.7.1995 (Ka), Unterautal-Plickenkopf 3 Ex. 23.9.1999 (Ka).

*Eपुरaea marseuli* REITTER, 1872 (= *E. pusilla* LL.)

*Eपुरaea longula* ERICHSON, 1845

Plansee-Seewinkel 1 Ex. 17.9.1978 (Ka), Brandenburg-Aschau 5 Ex. 19.7.1980 (Ka).

*Eपुरaea binotata* REITTER, 1872

Weißbach-Feldele 1 Ex. 5.8.1989 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 19.6.2007 (Ka), Stallental-Stallenalm 1 Ex. 6.9.1981 (Ka), Unterautal-Bründlalm 1 Ex. 17.6.1990 (Ka), Brandenburg-Pinegg 1 Ex. 8.6.1981 (Ka).

*Eपुरaea terminalis* MANNERHEIM, 1843 (= *E. adumbrata* MANNH., *E. tenenbaumi* SJÖB.)

Tarrenz-Frauenbrunnen 2 Ex. 5.7.2003 (Ka), Stams-Eichenwald zahlreich 18.8.2004 (Ka), Vomperloch-In der Au 1 Ex. 12.7.1994 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 2 Ex. 21.7.1995 (Ka), Brandenburg-Aschau, Pinegg, Kaiserhaus und Erzherzog Johann Klause (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 23.6.1999 (Le, det. Ka). Wegen Synonymisierung ist das Taxon *E. tenenbaumi* (WÖRNDLE 1950) zu **streichen**.

*Eपुरaea longiclavis* SJÖBERG, 1939

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. und 2. Teilfläche je 1 Ex. 14.5.1981, 8.8.1985, 5.6.1987 und 16.6.1990 (Ka).

*Eपुरaea distincta* (GRIMMER, 1841)

Musau-linke Lechau in großer Anzahl 21.3.1991 an Weidenporling (Ka), Terfens-Innau 2 Ex. 28.2.2010 am Fuß von Weide (Ka), Walchsee-Schwemm 2 Ex. 31.10.2003 und 1 Ex. 19.11.2006 in *Calluna*-Horsten bzw. Schilfstreu (Ka).

*Eपुरaea unicolor* (OLIVIER, 1790) (= *E. x-rubrum* SAHLB.)

In Nordtirol die häufigste *Eपुरaea*-Art, zahlreiche Funde aus dem ganzen Gebiet. Es dürften sich auch Angaben für *E. biguttata* THUNB. bei WÖRNDLE (1950) hierher beziehen. Von *E. biguttata* liegen keine rezenten Funde aus Tirol vor.

*Eपुरaea muehli* REITTER, 1908

Brandenburg-Schwendterjochalm und Neubergalm wiederholt und teils zahlreich in Borkenkäferfallen Mai und Juni 2009, 2010 und 2011 (Ka).

*Eपुरaea aestiva* (LINNAEUS, 1758) (= *E. depressa* LL.)

*Eपुरaea rufomarginata* (STEPHENS, 1832)

Zirl-Martinswandfuß je 1 Ex. 27.5.2005 und 11.7.2006 beim Lichtfang (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) 2 Ex. 17.6.2010 und 8 Ex. 21.9.2010 hinter Fichtenrinde (Ka), Brandenburg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 21.6.1998 an Holzstapel und Neubergalm 1 Ex. 10.6.2010 in Borkenkäferfalle (Ka).

*Eपुरaea limbata* (FABRICIUS, 1787)

Auch in den Auen des Oberinntales wiederholt: Mils bei Imst-Milser Au, Sonderschutzgebiet Silzer Innau, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Völs-Innenrenaturierung (Ka).

*Soronia punctatissima* (ILLIGER, 1794)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 2 Ex. 10.7.2008 beim Lichtfang (Ka).

*Soronia grisea* (LINNAEUS, 1758)

Dirschenbach, Zirl-Martinswandfuß, Hall-Garten Kahlen, Rißtal, Brandenburg (Ka), Kufstein (Le).

***Ipidia binotata* REITTER, 1875**

Brandenburg-Neubergalm insgesamt 12 Ex. 2.10.1999, 25.6.2006, 10.6. und 3.10.2010, 24.4. und 7.9.2011 hinter verpilzten Fichtenrinden und an Fichten-Porlingen (Ka).

*Pocadius ferrugineus* (FABRICIUS, 1775)

Das historische Material wurde noch nicht hinsichtlich der folgenden Art, welche in Nordtirol häufiger zu sein scheint, revidiert werden.

*Pocadius adustus* REITTER, 1888 (= *P. lanuginosus* FRANZ)

Schwarzwassertal 1 Ex. 12.8.1966 (Ka, siehe HEISS & KAHLLEN 1976), Plansee-Seewinkel 1 Ex. 17.9.1978 (Ka), Innsbruck-Sonnenburgerhof 1 Ex. 29.6.1970 (Zsch, det. Ka), Mils bei Hall-Milser Wald 4 Ex. 7.8.1981 (Ka), Rißtal-Grasbergalm 1 Ex. 22.8.1993 (Ka), Tratzberg 1 Ex. 15.9.1978 (Ka), Brandenburg-Neubergalm zahlreich 23.8.1997 (Ka), Angerberg-Thal 1 Ex. 12.9.1981 (Ka), Kufstein 2 Ex. (Zsch, det. Ka).

*Thalycra fervida* (OLIVIER, 1790)

Rißtal-Kreuzbrücke und Johannesbachmündung je 1 Ex. August 1993 (Ka).

*Cylloides ater* (HERBST, 1792)

Steinberg am Rofan 2 Ex. 30.6.2002, Wörgl-Lahnerwald wiederholt und teils zahlreich Mai-September 1999 und Mai/Juni 2000, Kufstein-Stimmersee 4 Ex. 15.5.1998, Dreibrunnenjoch 1 Ex. 25.9.1999, Zellerberg 1 Ex. 23.6.1999, Pfrillsee

1 Ex. 8.4.2000 und 3 Ex. 11.6.2004, Egelsee 1 Ex. 18.5.2001 (alle Le, det. Ka).

*Cychramus variegatus* (HERBST, 1792)

Stans-Wolfsklamm 1 Ex. 16.5.1990 (Ka).

*Cryptarcha strigata* (FABRICIUS, 1787)

Stams-Eichenwald 2 Ex. 18.8.2004 beim Lichtfang (Ka), Hall-Garten Kahlen 5 Ex. 9.8.2002 an saftender Ulme (Ka).

*Glischrochilus quadriguttatus* (FABRICIUS, 1776)

Langkampfen und Kufstein-Zellerberg je 1 Ex. 16.2.1998 und 11.3.2000 (Le, det. Ka).

*Glischrochilus hortensis* (FOURCROY, 1785)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 (Ka).

***Glischrochilus quadrisignatus* (SAY, 1835)**

Adventivart. Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 15.8.2009 (Ka), Thaur-Aufelder 5 Ex. 17.4.1998 an Gemüseabfällen (Ka), Hall-Garten Kahlen zahlreich 9.8.2002 an saftender Ulme (Ka), Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 31.7.2001 (Ka).

**Kateretidae**

Hierher die Gattungen *Kateretes*, *Heterhelus*, *Brachypterus* und *Brachypteros* (früher bei Familie Nitidulidae).

***Brachypteros linariae* (STEPHENS, 1830)**

Terfens-Bahndamm 2 Ex. 20.8.1983 an *Linaria* (Ka, det. Spornraft).

*Brachypteros antirrhini* (MURRAY, 1864) (= *B. villiger* Rtt.)

**Cybocephalidae**

*Cybocephalus politus* GYLLENHAL, 1813

Weißbach-Feldele 3 Ex. 13.5.1989 und Musau-linje



Lechau 1 Ex. 21.3.1991 (Ka), Locherboden 1 Ex. 16.5.1970 (Ka), Zirl-Schlossbachklamm 1 Ex. 25.11.1984 (Ka), Vomperloch-In der Au 1 Ex. 1.6.1994 (Ka), Angerberg-Achleit 1 Ex. 21.5.1978 (Ka).

### Monotomidae

Hierher die Gattungen *Monotoma* (ex Cucujidae) und *Rhizophagus* (ex Rhizophagidae).

#### ***Monotoma quadrifoveolata* AUBÉ, 1837**

Hinterriß-Leckbach-Wildfütterung 1 Ex. 31.7.1995, lt. mündl. Mitteilung in Heu, das vielleicht importiert worden ist (Eg, rev. Ka).

#### ***Monotoma spinicollis* AUBÉ, 1837**

Rißtal-Tortalalm Niederleger 1 Ex. 4.10.1993 in altem Mist (Ka).

#### *Monotoma picipes* HERBST, 1793

Terfens-Weißlahn zahlreich 31.8.2002 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm mehrere Ex. 3. und 4.8.1994 (Ka), Strass zahlreich 25.8.1965 (Ka), Angerberg-Glatzham 9 Ex. 26.10.1999 (Le, det. Ka).

#### *Monotoma brevicollis* AUBÉ, 1837

Schlitters 2 Ex. 25.8.1965 (Ka).

#### *Monotoma gotzi* HOLZSCHUH & LOHSE, 1981

Eine Revision der Angaben bei KAHLEN (1987) ergab: Baumkirchen 4 Ex. 18.2.1967 (nicht Juni 1964) in Stall (Ka), Fritzens (leg. Pircher) ist richtig, die Angabe für Strass bezieht sich auf *M. picipes* (siehe dort). Weiters: Innsbruck-Kranebitten 1 Ex. 30.5.1965 an Hühnermist (Ka), Hall-Garten Kahlen 2 Ex. 13.3.1995 in Kompost (Ka).

#### *Monotoma longicollis* (GYLLENHAL, 1827)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche je 1 Ex. 16.8.1983 und 10.7.1984 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 (Ka), Hall-Garten Kahlen

zahlreich 13.3.1995 in Kompost (Ka), Tratzberg 1 Ex. 7.6.1981 (Ka), Breitenbach-Vorhof 1 Ex. 27.9.1997 (Ka), Angerberg-Glatzham 7 Ex. 26.10.1999 (Le, det. Ka).

#### ***Rhizophagus grandis* GYLLENHAL, 1827**

Achental-Schulterberg 1 Ex. 22.8.1976 hinter Fichtenrinde (Ka).

#### *Rhizophagus depressus* (FABRICIUS, 1792)

Silz 2 Ex. 30.4.1967 und Obsteig 1 Ex. 23.6.1958 (Heizmann), Mieming-Fiechter Köpfl Südhang 1 Ex. 26.10.1987 (Ka), Zirl-Martinswandfuß mehrfach März, Mai und Oktober 1995 hinter Kiefernringen (Ka), Baumkirchen 3 Ex. 25.4.1958 (Heizmann), Brandenburg 1 Ex. 1.5.1958 (Heizmann), Angerberg-Glatzham 1 Ex. 18.4.2004 (Le, det. Schuh).

#### *Rhizophagus parallelocollis* GYLLENHAL, 1827

Innsbruck-Kranebitten 3 Ex. 30.5.1965 in faulem Papier (Ka), Thaur-Fischzucht 1 Ex. 18.4.1982 (Ka), Angerberg-Achleit 2 Ex. 21.5.1978 (Ka).

#### *Rhizophagus perforatus* ERICHSON, 1845

Innsbruck-Weiherburg 1 Ex. 15.8.1964 (Ka), Baumkirchen 1 Ex. 1.6.1964 (Ka), Brandenburg-Hochtalalm 1 Ex. 2.10.1983 (Ka), Kundl 1 Ex. 18.11.1963 (Zsch, det. Ka).

#### *Rhizophagus nitidulus* (FABRICIUS, 1798)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 26.4.1981 (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) 1 Ex. 21.9.2010 (Ka), Hinterriß-Mitterschlag 1 Ex. 7.10.1995 (Ka), Unteraul-Bründlalm 1 Ex. 24.9.1995 (Ka), Angerberg-Thal 5 Ex. 10.5.1975 und 10.5.1981 (Ka), Kufstein-Morsbach 1 Ex. 7.5.2000 (Le, det. Schuh).

#### *Rhizophagus fenestralis* (LINNAEUS, 1758) (= *R. parvulus* PAYK.)

Es liegen keinerlei rezente Funde vor. Ob die Angaben bei WÖRNDLE (1950) zutreffen, bleibe dahingestellt (Verwechslung mit kleinen *R. bipustulatus*?).

#### *Rhizophagus cribratus* GYLLENHAL, 1827

Plansee 1 Ex. 19.7.1967 und Plansee-Seewinkel 6 Ex.

17.9.1978 (Ka), Ehrwald-Obermoos 1 Ex. 28.7.1968 (Ka),  
Achental-Sattelkopf 1 Ex. 27.6.1985 (Ka).

## Cucujidae

In dieser Familie verbleiben nur die Gattungen *Cucujus* und *Pediacus*.

### ***Cucujus cinnaberinus* (SCOPOLI, 1763)**

Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 21.4.1996 im Gastgarten an Tisch angefliegen (Ka), Rißtal-nordwestlich der Unteren Brandau mehrere verpuppungsfertige Larven 12.7.2011 hinter der Rinde von Ahornstubben (Eckelt, Degasperi), Achenwald-nördlich des ehemaligen Österreichischen Zollamtes 1 Larve 13.7.2011 (Eckelt), Steinberg am Rofan-östlich Köglboden (Eingang Ampelsbach) 8 Larven 13.7.2011 hinter der Rinde abgestorbener Esche (Eckelt). Im angrenzenden Gebiet Bayerns: Vorderriss-Isarberg Speibenkäs 3 Puppen Mitte Juli 2003 hinter loser Kiefernrinde, aus denen am 4.8.2003 die Käfer schlüpften (Ka).

### *Pediacus depressus* (HERBST, 1797)

Hall im Stadtgebiet (Nähe Unterer Stadtplatz) 1 Ex.  
26.6.2000 im Flug (Ka).

## Silvanidae

Hierher die Gattungen *Airaphilus*, *Ahasverus*, *Oryzaephilus*, *Silvanus*, *Silvanoprus*, *Psammoecus*, *Uleiota* und *Dendrophagus* (früher bei Familie Cucujidae).

### *Ahasverus advena* (WALT, 1834)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 22.9.1992 (Ka),  
Zirl-Martinswandfuß mehrfach bei Lichtfang (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 8.9.1965 (Ka), Gallzein zahlreich 28.12.2002 (Eg), Angerberg, Schafteu und Kufstein (Le).

### *Oryzaephilus surinamensis* (LINNAEUS, 1758)

Kufstein-Wagingerstraße 4 zahlreich 28.8.2003 in Reis (Le).

### *Oryzaephilus mercator* (FAUVEL, 1889)

Innsbruck-Hötting zahlreich 13.3.1987 in Reis (Zsch, det. Ka), Innsbruck-Mentlgasse 7 17 Ex. 10.3.1996 in Wohnung (P. König, in SLG Kahlen).

### *Silvanus bidentatus* (FABRICIUS, 1792)

Stams-Eichenwald zahlreich 18.8.2004 an liegenden Eichenstämmen (Ka), Locherboden-Sassberg Südwestseite 2 Ex. 16.7.2007 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche zahlreich 10.7.2008 beim Lichtfang (Ka), Zirl-Martinswandfuß mehrfach beim Lichtfang (Ka), Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau 1 Ex. 16.3.1986 (Ka), Brandenberg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 21.6.1998 (Ka), Thiersee-Riedenberg 1 Ex. 4.7.2004 (Le).

### *Silvanus unidentatus* (OLIVIER, 1790)

Innsbruck-Weiherburg wiederholt hinter Laubholzrinden (Ka), Fritzens mehrfach hinter Eichenrinde (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 15.11.2003 (Le).

### *Silvanoprus fagi* (GUÉRIN-MÉNEVILLE, 1844)

Stams-Eichenwald zahlreich 18.8.2004 beim Lichtfang (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche zahlreich 10.7.2008 beim Lichtfang (Ka), Zirl-Martinswandfuß wiederholt zahlreich beim Lichtfang (Ka).

### *Psammoecus bipunctatus* (FABRICIUS, 1792)

Wängle-Moor beim Tannenhof zahlreich 9.5.1992 in Seggenstreu (Ka), Fritzens-Thierburg 2 Ex. 3.4.2005 (Ka), Kundl-Söller Wiesen 2 Ex. 16.2.2001 (Ka), Angerberg-Glatzham 6 Ex. 26.10.2000 (Le), Kufstein-Endach, Maistaller Lacke und Maistaller Moor mehrere Ex. 24.2.1998, 15.11.2003 und 17.11.2009 (Le, Ka), Walchsee-Schwemm zahlreich 31.10.2003 (Ka).

### *Uleiota planata* (LINNAEUS, 1761)

Vielerorts häufig besonders hinter Laubholzrinden. Stams-Eichenwald, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Mieming-Achberg Südhang, Terfens, Breitenbach (Ka), Kufstein-Stimmersee, Pfrillsee und Zellerberg (Le).

*Dendrophagus crenatus* (PAYKULL, 1799)

Rißtal-Fermersbachtal 2 Ex. 11.10.1987, Grasbergalm 1 Ex. 29.9.1990 und Schönalmgraben 1 Ex. 8.10.1995 (Eg, Ka), Rißtal-Eingang Johannestal 1 Ex. 30.6.2001 (Le), Unterautal-Jochalm 4 Ex. 4.10.1987 und 7 Ex. 12.5.1988, Plickenkopf 1 Ex. 10.10.1987, Bründlalm 2 Ex. 25.6.1990 (Ka, Eg), Brandenburg-Wildalm 1 Ex. 15.8.1987 (Eg) und Nebergalm 4 Ex. 2.10.1988 (Ka). Die Käfer finden sich vorzüglich hinter dünner, trockener Rinde von Fichtendürrlingen schwacher Dimension.

### Phloeostichidae

Hierher nur die Gattung *Phloeostichus* (ex Cucujidae).

*Phloeostichus denticollis* REDTENBACHER, 1842

Plansee-Spießbach 1 Ex. 16.8.1985 (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) 1 Ex. 21.9.2010 (Ka), Stallental-Stallenboden 3 Ex. 19.9.2009 (Ka), Rißtal-Labboden 1 Ex. 26.9.1996 und Hasentalschlag 2 Ex. 8.6.2003 (Ka) sowie Rosskopfwald und Fermersbachtal (Eg), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 13.8.1965 und Enzenbachtal 1 Ex. 4.8.1980 (Ka) sowie Pinegg (Eg).

### Erotylidae

*Tritoma bipustulata* FABRICIUS, 1775

Zahlreiche rezente Funde, häufig. Mils bei Imst-Milser Au, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Vomperloch-In der Au, Rißtal-Grasbergalm, Brandenburg-Kaiserhaus (Ka), Wörgl, Kufstein, Thiersee (Le).

*Triplax aenea* (SCHALLER, 1783)

Tratzberg 1 Ex. 6.7.2001 (Le).

*Triplax rufipes* (FABRICIUS, 1787)

Kufstein-Stimmersee 5 Ex. 20.5.2004 an weichem Buchenpilz (Le, det. Ka).

***Dacne rufifrons* (FABRICIUS, 1775)**

Mieming-Achberg Südhang 2 Ex. 21.1.1999 in gelbmorsch verpilztem Kiefernholz (Ka).

*Dacne bipustulata* (THUNBERG, 1781)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen mehrfach (Ka).

### Biphylidae

Hierher die Gattungen *Biphyllus* (für Nordtirol nicht nachgewiesen) und *Diplocoelus* (ex Erotylidae).

*Diplocoelus fagi* GUÉRIN-MÉNÉVILLE, 1838

Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 28.7.2005 beim Lichtfang (Ka).

### Cryptophagidae

*Hypocopus latridioides* (MOTSCHULSKY, 1839)

Tulfeinalm 2000 m 3 Ex. 24.6.2007 in *Formica exsecta*-Nest (Ka).

*Telmatophilus caricis* (OLIVIER, 1790)

Bahngraben südöstlich Münster 2 Ex. 10.11.1984 (Ka).

*Telmatophilus typhae* (FALLÉN, 1802)

Kundl-Sölller Wiesen 4 Ex. 16.2.2001 (Ka), Wörgl-Filz 3 Ex. 28.5. und 2.12.2000 (Ka, Le), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 15.1.2000 (Le, det. Ka).

*Paramecosoma melanocephalum* (HERBST, 1793)

Weißbach-Feldele 1 Ex. 5.8.1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 23.10.1989 (Ka).

*Pteryngium crenatum* (FABRICIUS, 1798)

Rißtal-Schönalmgraben 5 Ex. 20.8.1993 an Fichtendürrling (Ka), Brandenburg-Nebergalm zahlreich 10.6.2000 an Fichtenporling und 3.10.2010 in gelbmorschem Fichtenstubben (Ka).

*Cryptophagus cylindrus* KIESENWETTER, 1858

Tulfeinalm 1 Ex. 1.9.2005 (Ka), Vomperloch-Hang östlich Praschlahner 1 Ex. 1.11.1993 (Ka), Plattenalm nordwestlich St. Georgenberg 1 Ex. 10.10.1995 (Ka).

*Cryptophagus fallax* BALFOUR-BROWNE, 1953

Unterautal-Plickenkopf 1 Ex. 10.10.1987 (Ka), Brandenburg-Ragstattjoch 1 Ex. 16.8.1987 (Ka).

*Cryptophagus badius* STURM, 1845

Feldringer Alm an der Waldgrenze 2 Ex. 30.8.1998 (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) je 1 Ex. 17.6. und 21.9.2010 (Ka), Absam-Melans 1 Ex. 9.2.1997 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden 3 Ex. 19.10.1987 (Ka), Brandenburg-Wildalm 1 Ex. 15.8.1987 (Ka).

***Cryptophagus lysholmi* MUNSTER, 1932**

Unterautal-Jochalm 1 Ex. 4.10.1987 an Fichtendürrling (Pircher, det. Ka, in SLG Kahlen).

*Cryptophagus fuscicornis* STURM, 1845

Kufstein-Zellerberg 1 Ex. 7.3.2004 (Le, det. Esser).

***Cryptophagus labilis* ERICHSOHN, 1846**

Unterautal-Bründlalm 5 Ex. 18.8.1985 hinter Buchenrinde (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 3.5.2000 hinter Buchenrinde (Le, det. Esser).

*Cryptophagus confusus* BRUCE, 1934

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 27.4.2008 (Ka).

*Cryptophagus dentatus* (HERBST, 1793)

Zahlreiche weitere Funde in Freilandbiotopen, besonders an trocken verpilzten Rinden: Stams-Eichenwald, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Völser Innau, Thaur-Kiechlberg, Fiecht-Bauhof, St. Georgenberg und Plattenalm, Rißtal-Großer Ahornboden, Hasentalalm und Fermersbachtal, Unterautal-Jochalm und Plickenkopf, Brandenburg-Rauhegg und Nebergalm (Ka), Wörgl-Lahnerwald

und Filz (Le, det. Ka), Kufstein-Endach (Ka) und Pfrillsee (Le), Walchsee-Schwemm (Le, det. Ka).

*Cryptophagus dorsalis* C.R. SAHLBERG, 1834

Mieming-Achberg Südhang 2 Ex. 13.12.2003 (Ka), Mils-Haslach 1 Ex. 18.1.1997 (Ka).

*Cryptophagus corticinus* THOMSON, 1867

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 16.6.1990 an dürrem Erlenstamm (Ka), Rißtal-Schönalmgraben 1 Ex. 20.8.1993 an Fichtendürrling (Ka), Unterautal-Bründlalm 1 Ex. 18.8.1985 hinter Buchenrinde und Jochalm 1 Ex. 12.5.1988 an Fichtendürrling (Ka).

*Cryptophagus pallidus* STURM, 1845

Völs-Innrenaturierung Inninsel zahlreich 5.3.2011 am Fuß von Weide (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 3 Ex. 11.10.2003 (Le, det. Esser).

*Cryptophagus lycoperdi* (SCOPOLI, 1863)

Breitenbach-Perau 1 Ex. 26.11.2006 an Buchenwaldrand im Flug (Ka).

*Cryptophagus setulosus* STURM, 1845

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka).

***Cryptophagus schmidti* STURM, 1845**

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 22.9.1992 an Käseköder in Mausgang (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka), Völs-Innau 1 Ex. 26.3.2011 und 9 Ex. April/Mai/Juni 2011 in Bodenfallen (Ka), Baumkirchen-Bahndamm 1 Ex. 30.10.1990 in Bodenfalle (Pircher, det. Ka, in SLG Kahlen).

*Cryptophagus croaticus* REITTER, 1879

Brandenburg-Wildalmfilz 1 Ex. 14.8.1987 (Ka).

*Micrambe bimaculatus* (PANZER, 1798)

In den verbliebenen Resten der Innauen nicht selten: Sonderschutzgebiet Silzer Innau, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Innsbruck-Sonderschutzgebiet Krane-

bitter Innau, Völs-Innau und Innrenaturierung, Terfens-Innau, Kufstein-Endach Innau (Ka).

*Micrambe abietis* (PAYKULL, 1798)

Brandenberg-Schwendterjochalm 1 Ex. 17.6.2009 in Borkenkäferfalle (Ka).

*Micrambe woodroffei* C. JOHNSON, 2007 (= *M. villosus* auct.)  
Zur Nomenklatur siehe LÖBL & SMETANA (2007). Von dieser Art (Angabe für *Cryptophagus villosus* HEER bei HEISS 1971) liegen keine konkreten Daten aus Nordtirol vor, weshalb sie zu **streichen** ist.

*Spavius glaber* (GYLLENHAL, 1808) (= *Emphylus glaber* GYLL.)

*Antherophagus nigricornis* (FABRICIUS, 1787)

Gramais-Mitterwald 1 Ex. 21.8.1987 (Ka).

*Antherophagus pallens* (FABRICIUS, 1781)

Silzer Alm 1 Ex. 10.7.1988 (Ka), Absam-Neiss 1 Ex. 18.8.1991 (Ka).

*Caenoscelis sibirica* REITTER, 1889 (= *C. fleischeri* REITTER 1899)

Hierher alle Angaben für *C. ferruginea* SAHLB. bei WÖRNDLE (1950) und für *C. fleischeri* RIT. bei HEISS (1971), letzteres Taxon ist wegen Synonymisierung zu **streichen**. Zahlreiche rezente Funde aus den verbliebenen Resten der Innauen: Sonderschutzgebiet Silzer Innau, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau, Völs-Innau, Terfens-Innau, Kufstein-Endach Innau (Ka). Weiters: Rißtal-Johannesbachmündung 2 Ex. Mai 1993 (Ka).

*Atomaria impressa* ERICHSON, 1846

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 8.6.1986 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 8.8.1985 (Ka).

*Atomaria plicata* REITTER, 1875

Forchach-rechte Lechau 2 Ex. 8.8.1985 (Ka).

*Atomaria peltata* KRAATZ, 1853

Hall-Garten Kahlen 2 Ex. 10.3.1992 (Ka).

*Atomaria lewisi* REITTER, 1877

Im ganzen Gebiet nicht selten, beim Lichtfang oft massenhaft.

*Atomaria mesomela* (HERBST, 1792) (= *A. mesomelaena* HERBST)

Kramsach-Buchsee 1 Ex. 8.11.1987 (Ka), Kundl-Söllner Wiesen 4 Ex. 16.2.2001 (Ka), Walchsee-Schwemm 2 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Atomaria rubella* HEER, 1841 (= *A. berlinensis* KRAATZ)

*Atomaria atricapilla* STEPHENS, 1830

Rechte Innau nordwestlich Rietz 1 Ex. 28.4.2008 (Ka).

*Atomaria nitidula* MARSHAM, 1802 (= *A. borealis* SJÖB.)

*Atomaria rubida* REITTER, 1875 (= *A. cognata* auct., *A. viennensis* REITTER, 1875)

Hierher die Angaben für *A. cognata* ER. bei HEISS (1971).

*Atomaria testacea* STEPHENS, 1830 (= *A. ruficornis* MARSH.)

*Atomaria bicolor* ERICHSON, 1846

Kolsass-Innau 1 Ex. 11.4.1964 (Ka). Diese Art konnte trotz zahlreichsten Gesieben in den verbliebenen Resten der Innauen seither nicht mehr wieder gefunden werden und muss somit als verschollen angesehen werden.

*Atomaria nigrirostris* STEPHENS, 1830 (= *A. fuscicollis* MANNH.)

*Atomaria linearis* STEPHENS, 1830

Rezent nur noch ein Einzelfund, auch keine Exemplare mehr bei den zahlreichen Lichtfängen. Kufstein-Marblinger Höhe 1 Ex. 19.9.2003 an verpilzter Fichte (Le, det. Esser).

*Atomaria alpina* HEER, 1841

Im Gebiet der Kalkalpen mehrfach an trocken verpilzten Fich-

tenrinden, im gelbmorschen Holz und an Fichten-Porlingen: Rißtal-Hasentalalm und Johannesbachmündung, Achental-Sattelkopf, Brandenburg-Schwendterjochalm und Neubergalm, Kufstein-Pfrillsee (Ka).

*Atomaria abietina* REITTER, 1887 (= *A. norica* GANGLBAUER)

*Atomaria pulchra* ERICHSON, 1846 (= *A. proluxa* auct.)  
Hierher sind die Angaben für *A. proluxa* ER. bei WÖRNDLE (1950) zu stellen. Hochgurgl-Zirbenwald 1 Ex. 23.9.1972 (Ka), Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau 1 Ex. 16.3.1986 (Ka), Ampass-Zimmertal 1 Ex. 11.3.2001 in Fichtenreisig (Ka), Kufstein-Längsee 1 Ex. 16.4.2004 (Le, det. Esser).

*Atomaria atrata* REITTER, 1875  
Ampass-Zimmertal 3 Ex. 11.3.2001 in Fichtenreisig (Ka).

*Atomaria procerula* ERICHSON, 1846  
Brandenburg-Wildalm 1 Ex. 15.8.1987 (Ka).

*Atomaria badia* ERICHSON, 1846 (= *A. sahlbergi* SJÖBERG)  
Trins-Hablerberg Südhang 2 Ex. 12.10.2001 (Ka), Plattenalm nordwestlich St. Georgenberg 3 Ex. 10.10.1995 (Ka), Rißtal-Hasentalalm zahlreich 1.11.2002 und Schönalmgraben 6 Ex. 8.10.1995 (Ka), Unterautal-Jochalm 1 Ex. 12.5.1988 (Ka), Brandenburg-Ragstattjoch 3 Ex. 30.9.1990 (Ka). Alle Tiere wurden in trocken verpilzten Rindenschuppen und trocken rotmorschem Holz von Fichten gefunden.

## Languriidae

***Cryptophilus integer* (HEER, 1841)**  
Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka).

## Phalacridae

*Phalacrus substriatus* GYLLENHAL, 1813  
Innsbruck-Arzler Horn 1 Ex. 6.9.2009 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 23.6.1999 (Le, det. Kapp).

## ***Olibrus bisignatus* (MÉNÉTRIÉS, 1849)**

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 10.7.2008 abends gestreift (Ka).

*Olibrus flavicornis* (STURM, 1807)  
Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 16.5.1999 (Le, det. Kapp).

## ***Olibrus norvegicus* MÜNSTER, 1901**

Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 20.5.1998 (Le, det. Kapp).

*Olibrus affinis* (STURM, 1807)  
Innsbruck-Arzt 2 Ex. 18.2.1963 und 1 Ex. 20.3.1965 (Ka), Thaur 1 Ex. 3.3.1963 (Ka), Mils je 1 Ex. 23.3.1964 und 11.1.1965 (Ka).

*Olibrus bicolor* (FABRICIUS, 1792)  
Linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 24.2.2008 und rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 27.5.2008 (Ka), Dirschenbach 2 Ex. 26.12.2009 (Ka), Kematen-Melachufer 2 Ex. 27.7.2001 (Ka).

*Olibrus bimaculatus* KÜSTER, 1848  
Fließ-Sonnenberg südlich Dorf zahlreich 11.4.2010 in *Taraxacum*-Blüten (Ka).

*Stilbus oblongus* (ERICHSON, 1845)  
Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 21.2.1998 (Le, det. Kapp), Walchsee-Schwemm 3 Ex. 19.11.2006 (Ka).

## Laemophloeidae

Zu dieser Familie werden die Gattungen *Laemophloeus*, *Placonotus*, *Notolaemus*, *Cryptolestes*, *Leptophloeus* (alle ex *Laemophloeus*) sowie *Lathropus* gestellt (früher bei Familie Cucujidae).

*Cryptolestes pusillus* (SCHOENHERR, 1817) (= *Laemophloeus minutus* OL. bei WÖRNDLE 1950)  
Hall-Wohnung Kahlen 1 Ex. 7.5.1994 in Buchweizen, zusammen mit massenhaft *Sitophilus zeamais* (Ka).

*Cryptolestes ferrugineus* (STEPHENS, 1831)

Zirl-Martinswandfuß 5 Ex. 24.3.1995 hinter Kiefernrinde (Ka), Absam-Melans 1 Ex. 19.8.1982 (Ka), Gallzein zahlreich 3.1.1999 in Stallstreu (Eg, auch in SLG Lederwasch), Tratzberg und Breitenbach mehrfach hinter Buchenrinde (Ka).

*Cryptolestes abietis* (WANKOWICZ, 1865)

Tulfeinalm 1 Ex. aus Zirbenästen gezüchtet März 2006 (im Zimmer) (Ka). Im Karwendel und Brandenbergtal wiederholt und teils zahlreich in und hinter der Rinde von Fichtendürrlingen (am stehenden Stamm vertrocknete Bäume), speziell in den Gängen der Borkenkäfer *Crypturgus subcubrosus* und *hispidulus*: Rißtal-Grasbergalm und Schönalmgraben, Unterautal-Jochalm und Plickenkopf, Brandenberg-Wildalmfilz, Ragstattjoch, Neubergalm und Schwendterjochalm (Ka).

***Cryptolestes corticinus* (ERICHSON, 1846)**

Zirl-Weinberg 3 Ex. 28.2.1999 in dürren Kiefernzweigen und Martinswandfuß 1 Ex. 24.3.1995 hinter Rinde von Kiefernwipfel (Ka).

*Cryptolestes spartii* (CURTIS, 1834) (= *C. ater* OL.)

*Cryptolestes alternans* (ERICHSON, 1846)

Mieming-Fiechterköpfl Südhang 2 Ex. 26.10.1987 in dürrer Kiefernwipfel (Ka), Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 27.5.2005 hinter Kiefernrinde (Ka), Mutters-Unterberg 1 Ex. 5.3.1996 (Eg, det. Ka, in SLG Lederwasch), Hall-Garten Kahlen 2 Ex. 30.1.1995 in Fichtenast (Ka), Tulfeinalm 2 Ex. 1.9.2005 in Zirbenast (Ka), Vomperloch-linker Talhang Weiße Wand 2 Ex. aus Kiefernzweigen gezüchtet Jänner 1995 (Zimmer) (Ka), Rißtal-Schönalmgraben 3 Ex. 20.8.1993 in Fichtenrinde (Ka), Unterautal-Plickenkopf je 1 Ex. 10.10.1987 und 23.9.1999 hinter Fichtenrinde (Ka), Brandenberg-Schwendterjochalm 2 Ex. 21.5.2009 hinter Fichtenrinde (Ka).

*Cryptolestes clematidis* (ERICHSON, 1846)

Absam-Melans 4 Ex. 9.2.1997 in *Clematis* (Ka).

***Lathropus sepicola* (MÜLLER, 1821)**

Innsbruck-Sillschlucht 1 Ex. 30.4.1990 aus Lindenast gezüchtet (Eg, det. Ka, in SLG Kahlen).

**Latridiidae**

Revisionen dieser Familie durch W. Rucker und C. Johnson ergaben zahlreiche nomenklatorische Änderungen (LÖBL & SMETANA 2007).

*Latridius porcatus* HERBST, 1793 (= *Enicmus anthracinus* MANNH.)

Weißbach-Feldele 1 Ex. 5.8.1989 (Ka), Pettnau-Waldrand nordöstlich Kellertal 4 Ex. 16.11.1986 (Ka), Angerberg-Glatzham 1 Ex. 26.10.1999 und Schafteuau 1 Ex. 16.10.1999 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 15.2.1998 (Le, det. Ka), Brixen im Thale-Bodenalm 4 Ex. 15.10.2003 (Le, det. Rucker).

*Latridius minutus* (LINNAEUS, 1767) (= *Enicmus minutus* L.)

***Latridius gemellatus* MANNERHEIM, 1844** (= *Enicmus nidicola* PALM)

Nauders 3 Ex. 22.9.1988 (Köhler, det. nach Genitalpräparat), Stams-Eichenwald 2 Ex. 16.8.2003 in weißmorschem Holz von Eichendürrling (? mit Höhlennest) (Ka).

*Latridius hirtus* (GYLLENHAL, 1827) (= *Enicmus hirtus* GYLL.)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 27.9.1999 (Le, det. Ka), Brandenberg-Schwendterjochalm und Neubergalm je 1 Ex. 21.5.2009 und 10.10.2010 (Ka).

*Latridius consimilis* (MANNERHEIM, 1844) (= *Enicmus consimilis* MANNH.)

Breitenbach-Perau 1 Ex. 26.11.2006 (Ka).

***Enicmus fungicola* THOMSON, 1868**

Innsbruck-Sillschlucht 2 Ex. 28.4.1990 an dürrer Lindenästen (Ka), Unterautal-Plickenkopf 1 Ex. 10.10.1987 in trockener Fichtenrinde (Ka).



*Enicmus rugosus* (HERBST, 1793)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen zahlreich 26.4.2009 und 20.3.2011 in morschen Erlenstubben (Ka).

*Dienerella vincenti* JOHNSON, 2007 (= *Cartodere elongata* CURTIS)

*Dienerella clathrata* (MANNERHEIM, 1844) (= *Cartodere separanda* RIT. bei HEISS & KAHLN 1976)

*Dienerella ruficollis* (MARSHAM, 1802) (= *Cartodere ruficollis* MARSH.)

*Dienerella filiformis* (Gyllenhal, 1827) (= *Cartodere filiformis* Gyll.)

*Dienerella argus* (REITTER, 1884) (= *Cartodere argus* RIT.)  
Innsbruck-Universitätsstraße 6 6 Ex. 23.1.1991 (Ka).

*Dienerella filum* (AUBÉ, 1850) (= *Cartodere filum* AUBÉ)

***Dienerella costulata* (REITTER, 1877)**

Innsbruck-Museumstraße 15 insgesamt 12 Ex. 23. und 28.12.2004 sowie 13.1.2005 in schimmlicher Vitrine des Museums (Ka).

*Cartodere constricta* (GYLLENHAL, 1827) (= *Lathridius constrictus* GYLL.)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka), Bad Häring sehr zahlreich Ende März/Anfang April 2010 in einem aus Holz errichteten Neubau (von Fa. Holzbau Wegscheider überbracht, in SLG Kahlen und Lederwasch).

***Cartodere bifasciata* (REITTER, 1877)**

Völs-Innrenaturierung Bereich Inninsel 1 Ex. 5.3. und 4 Ex. 24.3.2011 in Streu am Fuß von Weiden (Ka).

*Cartodere nodifer* (WESTWOOD, 1839) (= *Lathridius nodifer* WESTW.)

*Stephostethus lardarius* (DE GEER, 1775) (= *Lathridius lardarius* DEG.)

Musau-linke Lechau 1 Ex. 21.3.1991 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 29.11.1986 (Ka).

*Stephostethus angusticollis* (GYLLENHAL, 1827) (= *Lathridius angusticollis* GYLL.)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 29.11.1986 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 10.7.2008 (Ka).

*Stephostethus pandellei* (BRISOUT, 1863) (= *Lathridius pandellei* BRIS.)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 29.11.1986 (Ka), Valsertal-Zeischbachau 1 Ex. 7.7.1991 (Ka).

*Stephostethus alternans* (MANNERHEIM, 1844) (= *Lathridius alternans* MANNH.)

Reutte-Lüss 1 Ex. 23.4.1986 und Musau-linke Lechau 1 Ex. 21.3.1991 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 1.5.1999 (Le, det. Ka).

*Stephostethus rugicollis* (OLMIER, 1790) (= *Lathridius rugicollis* OL.)

*Thes bergrothi* (REITTER, 1880) (= *Lathridius bergrothi* RIT.)

Hall-Garten Kahlen 3 Ex. 2.5.2002 in morschem Apfelstamm (Ka), Wattens 5 Ex. 24.1.1988 in Holzschupfen (Ka).

*Corticaria pineti* LOHSE, 1960

Tulfeinalm 1 Ex. 29.5.2005 von Zirbe geklopft (Ka).

***Corticaria porochini* C. JOHNSON, 2007**

Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 11.10.2003 in Schilfstreu (Le, det. Rücker).

*Corticaria impressa* (OLMIER, 1790)

Wängle-Moor beim Tannenhof 4 Ex. 9.5.1992 in Seggenstreu (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 15.8.2009 am Fuß von Erlen (Ka).

*Corticaria obscura* BRISOUT, 1863

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 3 Ex. 26.4.2009 in dünnen *Verbascum*-Stängeln (Ka).

*Corticaria longicornis* (HERBST, 1793) (= *C. abietorum* MOTSCH., *C. abietum* MOTSCH. bei WÖRNDLE 1950)

Hierher gehören die Angaben für *C. foveola* BECK bei KAHLLEN (1987), und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch die bei WÖRNDLE (1950), welches Taxon somit für die Tiroler Fauna zu **streichen** ist. Insbesondere im Karwendel und Brandenbergtal unter Rindenschuppen alter Fichten vielerorts und häufig (Ka).

*Corticaria rubripes* MANNERHEIM, 1844 (= *C. linearis* PAYK.)

Die Angaben bei WÖRNDLE (1950) müssen als fraglich angesehen werden, sie beziehen sich wahrscheinlich auf eine der drei folgenden Arten.

*Corticaria polypori* SAHLBERG, 1900

Trins-Hablerberg Südhang 2 Ex. 12.10.2001 (Ka), Zirl-Martinswandfuß zahlreich 10.3.1995 (Ka), Plattenalm nordwestlich St. Georgenberg, Rißtal-Grasbergalm und Schönalmgraben, Unterautal-Bründlalm, Jochalm und Plickenkopf wiederholt zahlreich (Ka), Brandenberg-Neubergalm, Weittalalm, Ragstattjoch, Rauhegg, Wildalm und Wildalmfilz wiederholt zahlreich (Ka). Die Käfer finden sich an stehenden Dürrlingen (Fichte, selten Kiefer) unter trocken verpilzten Rindenschuppen.

*Corticaria lateritia* MANNERHEIM, 1844

Ebenfalls Charakterart an Fichtendürrlingen, oft zusammen mit voriger Art, aber etwas seltener. Trins-Hablerberg Südhang 6 Ex. 12.10.2001 (Ka), Rißtal-Grasbergalm, Hasentalalm und Schönalmgraben, Unterautal-Bründlalm, Jochalm und Plickenkopf, Brandenberg-Neubergalm, Schwendterjochalm und Ragstattjoch (Ka).

***Corticaria alleni* JOHNSON, 1974**

Ebenfalls vorzüglich an Fichtendürrlingen. Die Angaben bei KAHLLEN (1987): Achenwald-Sattelkopf 27.4.1985 als *C. lateritia* und Unterautal-Bründlalm 18.8.1985 als *C. polypori* bezie-

hen sich hierher. Weitere Funde: Rißtal-Grasbergalm 3 Ex. 26.9.1994 und Schönalmgraben 1 Ex. 8.10.1995, Unterautal-Bründlalm 3 Ex. 14.10.1999, Unterautal-Jochalm 1 Ex. 2.10.1987 und 2 Ex. 24.9.1995, Plickenkopf 1 Ex. 10.10.1987, Brandenberg-Neubergalm 7 Ex. 2.10.1999 und Ragstattjoch 16 Ex. 16.8.1987 (alle Ka, die Bestimmung dieser wie auch der vorigen Arten ist durch Genitalpräparate gesichert).

*Corticaria orbicollis* (MANNERHEIM, 1853)

Feldringer Alm an der Waldgrenze 2000 m 4 Ex. 30.8.1998 in rotmorscher Fichte und ebensolcher Zirbe (Ka), Trins-Hablerberg Südhang 1850–1900 m sehr zahlreich in trockener Rinde von Fichtendürrling (Ka).

*Corticaria longicollis* (ZETTERSTEDT, 1838)

Nicht nur in *Formica*-Nestern (vgl. WÖRNDLE 1950), sondern allgemein häufig auch in trockenen Rinden und morschem Holz.

***Corticaria inconspicua* WOLLASTON, 1860**

Rißtal-Hasentalalm Niederleger Hasentalschlag 1 Ex. 1.11.2002 an Fichtendürrling (Ka, det. Rucker).

***Corticarina lambiana* SHARP, 1910**

Hierher die Angabe für *C. obfusata* bei HEISS (1971): Hallguggerinsel 2 Ex. 1.10.1964 in Köderkorb auf Fichte (Ka, det. Rucker).

*Corticarina parvula* (MANNERHEIM, 1844) (= *C. obfusata* STRAND)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 11.3.1990, Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 18.2.2007, Fritzens 1 Ex. 13.3.1983, Rißtal-Labboden 1 Ex. 26.9.1996, Weitgriesalm 1 Ex. 14.9.1993 und Fernersbachtal rechter Talhang 1 Ex. 11.10.1987 (alle Ka, det. Rucker). Die weiteren Angaben bei HEISS (1971) und KAHLLEN (1987) (leg. Zschästak) bedürfen noch der Revision im Hinblick auf die vorige Art.

*Corticarina minuta* (FABRICIUS, 1792) (= *C. fuscula* GYLL.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teil-

fläche 1 Ex. 10.2.2008 und linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 3.2.2008 (Ka).

*Corticicara gibbosa* (HERBST, 1793) (= *Corticarina gibbosa* HBST.)

*Melanophthalma transversalis* (GYLLENHAL, 1827)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. und 3. Teilfläche je 1 Ex. 2.6.1981 und 6.3.1983 (Ka).

***Melanophthalma maura* MOTSCHULSKY, 1866**

Ötz 1 Ex. Ende August 1977 (Rücker, in SLG Kahlen), Fritzens 1 Ex. 13.3.1983 (Ka).

**Mycetophagidae**

*Litargus connexus* (GEOFFROY, 1785)

Hinter Rinden allgemein häufig.

***Litargus balteatus* LeCONTE, 1856**

Haller Au 1 Ex. 28.8.1990 an Gemüseabfällen (Ka), Angerberg-Glatzham 1 Ex. 26.10.1999 in Heuhaufen an Sumpfrand (Le, det. Ka).

*Mycetophagus quadripustulatus* (LINNAEUS, 1761)

Weit verbreitet, aber meist nur in Einzelstücken. Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Mieming-Achberg Südhang, Zirl-Martinswandfuß, Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Ka), Wörgl-Lahnerwald, Kufstein-Stimmersee, Pfrillsee und Zellerberg (Le).

*Mycetophagus quadriguttatus* MÜLLER, 1821

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Ka), Innsbruck-Angerzellgasse 1 Ex. 12.2.1990 in hohlem Ahorn (Ka), Hall-Stadtgraben 3 Ex. 7.11.2010 in hohler Roskastanie (Ka).

*Mycetophagus multipunctatus* HELLWIG, 1792

Rißtal-Großer Ahornboden je 1 Ex. 8.9.1965 und 7.10.1973 (Ka), Steinberg am Rofan 1 Ex. 31.7.1964 (Ka), Angerberg-Thal 1 Ex. 10.5.1981 (Ka).

***Mycetophagus fulvicollis* FABRICIUS, 1793**

Mils bei Imst-Milser Au 1 Ex. 15.4.2009 in verpilztem Erlenstrunk (Ka), Mieming-Achberg Südhang 3 Ex. 20.3.2011 in verpilzter Kiefernrinde (Ka).

**Zopheridae**

Hierher die Gattungen *Orthocerus*, *Diodesma*, *Coxelus*, *Synchita*, *Cicones*, *Bitoma*, *Colydium* und *Aulonium* (früher bei Familie Colydiidae).

*Cicones variegatus* (HELLWIG, 1792)

Kufstein-Morsbach 1 Ex. 23.5.2004 (Le).

*Bitoma crenata* (FABRICIUS, 1775) (= *Ditoma crenata* F.)

***Lasconotus jelskii* WANKOWICZ, 1867**

Unterautal-Bründlalm 1 Ex. 26.9.1999 in Fichtendürrling (Eg). Nordeuropäische Art, Erstfund für Mitteleuropa.

**Corylophidae (= Orthoperidae)**

***Clypastrea pusilla* (GYLLENHAL, 1810)**

Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) 1 Ex. 11.3.2011 hinter Fichtenrinde (Ka).

*Sericoderus lateralis* (GYLLENHAL, 1827)

Mehrere rezente Funde aus der Umgebung von Innsbruck: Zirl, Völs-Innrenaturierung, Innsbruck-Mühlau, Thaur, Hall, Baumkirchen-Haselfeld (Ka).

*Corylophus cassidoides* (MARSHAM, 1802)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 29.11.1986 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 12.5.2007 (Ka), Thaur-Fischzucht 1 Ex. 13.3.2002 (Ka), Kufstein-Maistaller Moor 2 Ex. 17.11.2009 (Ka), Walchsee-Schwemm 2 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Orthoperus corticalis* (REDTENBACHER, 1849) (= *O. improvisus* BRUCE)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 5.6.1987 (Ka).

*Orthoperus atomus* (GYLLENHAL, 1808)  
Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 19.10.1987 und Unterautal-Jochalm 1 Ex. 2.10.1987 (Ka).

### Endomychidae

*Mycetaea subterranea* (FABRICIUS, 1801) (= *M. hirta* MARSH.)

*Symbiotes armatus* REITTER, 1881  
Pfundser Tschey-Gschneier Alpe 13 Ex. 26.9.1988 in gelbmorschem Fichtenstubben (Köhler), Stams-Eichenwald 1 totes Ex. 16.8.2003 in weißmorschem Eichendürrling (Ka).

*Mycetina cruciata* (SCHALLER, 1783)  
Zahlreiche rezente Funde: Locherboden-Sassberg, Zirl-Eigenhofen, Tratzberg, Rißtal-Hasentalalm und Schönalmgraben, Unterautal-Jochalm, Brandenberg-Kaiserhaus, Nebergalm, Ragstattjoch und Marchbachtal (Ka), Wörgl-Lahnerwald und Kufstein-Marblinger Höhe (Le).

### Coccinellidae

*Cynegetis impunctata* (LINNAEUS, 1758)  
Thiersee-Südufer 1 Ex. 3.6.1999 (Le).

*Coccidula scutellata* (HERBST, 1783)  
Kramsach-Frauensee 6 Ex. 1.11.1964 (Ka), Thiersee-Südufer 1 Ex. 27.5.1998 (Le), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 15.11.1987 (Ka).

*Coccidula rufa* (HERBST, 1783)  
Wängle-Moor beim Tannenhof zahlreich 9.5.1992 (Ka), Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 1.6.1993 (Ka), Kundl-Söllerrwiesen

2 Ex. 16.2.2001 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal 2 Ex. 26.5.2000 (Ka, Le), Thiersee-Südufer 3 Ex. 27.5.1998 (Le), Walchsee-Schwemm wiederholt (Ka).

*Scymnus haemorrhoidalis* HERBST, 1797  
Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 23.5.1992 (Ka), Breitenbach-Vorhof 1 Ex. 27.9.1997 (Ka), Kundl-Söllerrwiesen 3 Ex. 19.12.1998 und 23.6.1999 (Le, det. Ka), Niederndorferberg-Wiedholzau Auerried 1 Ex. 8.2.1998 (Le, det. Ka).

*Scymnus impexus* MULSANT, 1850  
Breitenbach-Perau 1 Ex. 26.4.1992 von Tanne geklopft (Ka).

*Scymnus suturalis* THUNBERG, 1795  
Zams-Steinseehüttenweg 1 Ex. 18.9.1987 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 3 Ex. 27.4.2008 (Ka), Zirl-Martinswandfuß wiederholt zahlreich (Ka), Rißtal-Johannestal Falkenreißen 1 Ex. 17.6.1996 (Ka).

*Nephus* MULSANT, 1846  
Hierher die Arten *redtenbacheri*, *quadrimaculatus* und *bipunctatus* (ex *Scymnus*).

*Nephus redtenbacheri* (MULSANT, 1846)  
Musau-linke Lechau 1 Ex. 21.3.1991 und Moor im Ranzental 1 Ex. 3.6.2005 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 3 Ex. 3.2. und 20.4.2008 (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus 1 Ex. 12.7.1998 (Le, det. Ka).

### ***Nephus jacobsoni* (BAROVSKIJ, 1906)**

Zu dieser Art ist nach LÖBL & SMETANA (2007) das aus Tirol beschriebene Taxon ***N. rutaneni deletomaculatus* FÜRSCH, 1997** synonym zu stellen. Angaben nach FÜRSCH (1997): Elmen 1 Ex. (Holotypus) und 6 Ex. (Paratypen) 3.5.1946 sowie Elmen-Stalalm 2 Ex. (Paratypen) 1.7.1946 (Lchl, det. FÜRSCH, Holotypus und 5 Paratypen in SLG A. Kofler im TLMF, 3 Paratypen in Zoologischer Staatssammlung München). Die Stammform wurde 1986 von FÜRSCH nach einem Exemplar aus Südfinnland beschrieben. Verbreitung nach LÖBL & SMETANA (2007): Finnland, europäisches Russland, Slowakei,

Österreich (Tirol). Die Art konnte bei mehrmaligen Nachsuchen in Elmen nicht wieder gefunden werden.

*Nephus quadrimaculatus* (HERBST, 1783)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 10.3.1995 (Ka).

*Nephus bipunctatus* (KUGELANN, 1794)

Musau-linke Lechau 1 Ex. 21.3.1991 (Ka) und 1 Ex. 23.5.1995 (Renner), Tulfeinalm 1 Ex. 29.5.2005 (Ka), Baumkirchen-Steinbrückenrain 2 Ex. 24.4.2005 (Ka), Fritzens-Loh 1 Ex. 29.4.1999 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 31.5.1993 (Ka).

*Stethorus punctillum* WEISE, 1891

Sonderschutzgebiet Silzer Innau, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen sowie linkes Innufer nördlich Rietz mehrfach (Ka).

*Chilocorus bipustulatus* (LINNAEUS, 1758)

Weißbach-Feldele zahlreich 13.5.1989 (Ka), Zams-Steinseehüttenweg 2 Ex. 18.9.1987 (Ka), Locherboden-Sassberg Südwestseite 2 Ex. 26.5.2005 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 5 Ex. 11.3.1990 und Mieming-Achberg Südhang 5 Ex. 13.12.2003 (Ka), Langkampfener Innau 1 Ex. 29.5.1988 (Ka).

*Chilocorus renipustulatus* (SCRIBA, 1790)

Lechauen bei Forchach und Weißbach (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche zahlreich 11.3.1990 (Ka), Rißtal-Lalidererbachmündung 1 Ex. 14.6.1989 (Ka).

*Brumus oblongus* (WEIDENBACH, 1859)

Vomperloch-Hang östlich Praschlahner, Stallental-Stallboden und Rißtal-Johannestal Falkenreißen zahlreich auf blühenden Latschen (Ka).

*Brumus quadripustulatus* (LINNAEUS, 1758) (= *Exochomus quadripustulatus* L.)

*Hyperaspis pseudopustulata* MULSANT, 1853

Walchsee-Schwemm 6 Ex. 2. und 29.6.2005 in Bodenfallen

(Ka), Kitzbühel-Moor südöstlich Schwarzsee 1 Ex. 2.6.2005 (Ka).

*Hippodamia tredecimpunctata* (LINNAEUS, 1758)

Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 (Ka), Rinner Lacke mehrere Ex. Juni und September 1962 (Ka), Kundl-St. Leonhard und Bahngraben 5 Ex. 11.6.1983 und 15.8.1984 (Ka), Langkampfen 3 Ex. Juli 2000 (Le, det. Ka), St. Ulrich-Pillersee Südufer 1 Ex. 1.7.2000 (Le, det. Ka).

*Hippodamia septemmaculata* (DE GEER, 1775)

Lechaschau-Frauensee 1 Ex. 3.6.1978 (Ka), Steinberg am Rofan 3 Ex. 24.7.1964 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 11.11.1984 (Ka).

*Hippodamia variegata* (GOEZE, 1777) (= *Adonia variegata* GOEZE)

*Hippodamia notata* (LAICHARTING, 1781) (= *Semiadalia notata* LAICH.)

*Hippodamia alpina alpina* (VILLA, 1835) (= *Adalia alpina* VILLA, *Semiadalia alpina* VILLA)

Achenkirch-Natterwand Südseite 4 Ex. 21.7.2010 (Ka).

*Anisosticta novemdecimpunctata* (LINNAEUS, 1758)

Kundl-Söllerriesen, Wörgl-Lahnerwald und Filz, Langkampfen, Thiersee-Südufer, Walchsee-Schwemm (Ka, Le).

*Coccinella hieroglyphica* LINNAEUS, 1758

Musau-Moor im Ranzental 3 Ex. 8.5. und 18.6.1992 (Ka), Walchsee-Schwemm und Kitzbühel-Moore am Schwarzsee wiederholt und teils zahlreich (Ka).

*Coccinella quinquepunctata* LINNAEUS, 1758

Sonderschutzgebiete Silzer Innau und Mieminger und Rietzer Innauen wiederholt (Ka), Rißtal-Hagelhütten und Weitgriesalm mehrere Ex. (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 2 Ex. 21.7.2000 (Le).

*Oenopia conglobata* (LINNAEUS, 1758) (= *Synharmonia conglobata* L.)

Wörgl-Lahnerwald 2 Ex. 7.5.1999 und Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 9.5.1998 (Le, det. Ka).

*Harmonia quadripunctata* (PONTOPPIDAN, 1763)

Im Inntal, besonders in Kiefernwäldern, weit verbreitet und häufig. Silz, Locherboden, Mieming-Achberg, Zirl-Martinswandfuß, Umgebung Hall (Ka), Kundl und Schwoich (Le).

### ***Harmonia axyridis* (PALLAS, 1773)**

Diese ostasiatische Art ist in Europa seit 1982 eingewandert und wurde in Österreich erstmals 2006 gefunden. In Nordtirol wurde sie erstmals in der rechten Innau nordöstlich Rietz am 19.4.2008 gefunden (Ka). Weitere Funddaten: Linkes Innufer nördlich Rietz zahlreich 3.4.2011 (Ka), Oberpettnau 1 Ex. 21.8.2011 (Ka), Dirschenbach zahlreich 23.8.2011 (Ka), Zirl-Martinswandfuß mehrere Ex. 11.6.2010 (Ka), Völs-Innrenaturierung 1 Ex. 8.4.2011 (Ka), Valsertal-Talschluss 2 Ex. 3.7.2011 (Ka), Innsbruck-Mühlau zahlreich Frühjahr 2009 (Klausnitzer), Hall-Wohnung Kahlen 1 Ex. 21.1.2010 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden 1200 m 3 Ex. 12.7.2011 (Ka), Kramsach-Krummsee 1 Ex. 26.6.2011 (Ka), Kufstein-Maistaller Moor 3 Ex. 17.11.2009 (Ka). Die Art dürfte inzwischen in den Tallagen allgemein verbreitet sein, sie hat aber auch schon abgelegene Gebiete (Valsertal, Rißtal) erreicht.

*Myrrha octodecimguttata* (LINNAEUS, 1758)

Besonders im Oberinntal mehrfach beim Lichtfang: Locherboden-Sassberg, Mieming-Achberg, rechte Innau nordöstlich Rietz, Zirl-Martinswandfuß (Ka), Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau und Absam-Mitterreiße (Ka), Ebbs-Buchberg (Le).

*Sospita vigintiguttata* (LINNAEUS, 1758)

Linkes Innufer nördlich Rietz 4 Ex. 3.2. und 20.4.2008 sowie 3 Ex. 3.4.2011, im Feber am Fuß der Bäume gesiebt, im April auf blühendem Weidengesträuch (Ka). An dieser Fundstelle schließt hinter einer ausgedehnten Schotterbank ein maximal 10 m breiter Auwaldstreifen (Grauerlen, zwei solitäre Pappeln und sporadisches Weidengesträuch) an, der kontinuierlich in den kiefernbestockten Steilhang des Achberges übergeht.

*Calvia decemguttata* (LINNAEUS, 1758)

Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 17.8.2004 beim Lichtfang (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 3 Ex. 3.7.1994 beim Lichtfang (Ka), Breitenbach-Perau 5 Ex. 26.4.1992 und Angerberg-Thal 3 Ex. 21.4.1990 (Ka).

*Myzia oblongoguttata* (LINNAEUS, 1758) (= *Paramysia oblongoguttata* L., *Neomysia oblongoguttata* L.)

*Vibidia duodecimguttata* (PODA, 1761)

Zams 2 Ex. 2.8.1963 (He), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 23.10.1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 11.2.2007 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 3 Ex. 27.5.2005 und 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka).

*Psyllobora vigintiduopunctata* (LINNAEUS, 1758) (= *Thea vigintiduopunctata* L.)

## **Sphindidae**

*Sphindus dubius* (GYLLENHAL, 1808)

Zirl-Martinswandfuß insgesamt 4 Ex. 17.8.2004, 28.7.2005 und 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka).

*Aspidiphorus orbiculatus* (GYLLENHAL, 1808)

Wörgl-Lahnerwald 2 Ex. 12.7.1999 und Walchsee-Schwemm 1 Ex. 15.2.1998 (Le, det. Ka).

## **Ciidae LEACH, 1819 (= Cisidae)**

*Octotemnus mandibularis* (GYLLENHAL, 1813)

Mils bei Imst-Milser Au zahlreich 5.2.2004 und 15.4.2009 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche wiederholt und oft massenhaft (Ka), Piller Au 5 Ex. 30.3.1969 (Ka), Brandenburg-Weittalalm zahlreich 28.9.1997 sowie Ragstattjoch Südostrücken zahlreich 30.9.1990 und 21.7.1999 (Ka), Berglsteiner See 8 Ex. 28.3.1998 (Le, det. Ka), Kufstein-Endach Innau 1 Ex.

23.1.1998 (Le, det. Ka). Die Käfer leben vorzüglich in weichen weißen Baumpilzen.

*Sulcaxis fronticornis* (PANZER, 1809)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche wiederholt und teils zahlreich (Ka), Kufstein-Endach Innau 1 Ex. 19.11.2000 (Le, det. Ka).

*Cis glabratus* MELLIÉ, 1848

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche wiederholt zahlreich (Ka), Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. Feber 2005 aus Kiefern-Porling gezüchtet (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung zahlreich 16.5.1993 (Ka), Wörgl-Lahnerwald je 1 Ex. 11.5.2000 und 6.7.2001 (Le, det. Ka), Kufstein-Dreibrunnenjoch 4 Ex. 7.5.2000 und Marblinger Höhe 3 Ex. 19.9.2003 (Le, det. Ka).

*Cis comptus* GYLLENHAL, 1827

Umhausen-rechter Talhang östlich Österreuten 1 Ex. 5.11.1988 (Ka), Innsbruck-Hungerburg 1 Ex. 28.3.1988 (Erlebach, in SLG Kahlen), Absam 1 Ex. 2.3.1986 (Ka), Mils-Haslach 3 Ex. 18.1.1997 (Ka), Vomperloch-Praschlahner 1 Ex. 7.11.1987 und In der Au zahlreich 2.6.1994 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 23.4.1990 (Ka).

*Cis setiger* MELLIÉ, 1848

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1 Ex. 1.5.2000 (Le, det. Ka), Vomperloch-In der Au 5 Ex. 2.6.1994 (Ka), Rißtal-rechter Talhang ober Alpenhof 1 Ex. 11.10.1987 (Ka), Brandenburg-Ragstättjoch Südostrücken zahlreich 30.9.1990 (Ka).

*Cis micans* (FABRICIUS, 1792)

Mils bei Imst-Milser Au 2 Ex. 15.4.2009 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche 2 Ex. 26.4.2009 und zahlreich 20.3.2011 (Ka), Brandenburg-Ragstättjoch 4 Ex. 30.9.1990 und Weittalalm zahlreich 28.9.1997 (Ka), Kufstein-Morsbach 1 Ex. 14.4.2000 (Le, det. Ka).

*Cis quadridens* MELLIÉ, 1848

Brandenburg-Neubergalm zahlreich 23.8.1997 in *Fomitopsis*

*pinicola* an Fichtenstubben (Ka), Kufstein-Marblinger Höhe 1 Ex. 19.9.2003 (Le, det. Höhner).

*Cis punctulatus* GYLLENHAL, 1827

Telfs-Achberg Südhang südwestlich St. Moritzen 1 Ex. 4.2.1990 (Ka), Trins-Hablerberg Südhang 1 Ex. 12.10.2001 (Ka), im Karwendel und Brandenbertal an vielen Orten und meist zahlreich, besonders in verpilzten Rinden liegender Fichtenstämme: Gleirschtal-Helfertal, Thaurer Rosskopf, Vomperloch-In der Au, Weiße Wand und Hang östlich Praschlahner, Plattenalm nordwestlich St. Georgenberg, Rißtal-Enger Grund Hirschbichl, Unterautal-Bründlalm, Jochalm und Plickenkopf, Brandenburg-Wildalm, Wildalmfilz, Rauhegg und Neubergalm (Ka).

***Cis fagi* WALT, 1839**

Sehr kleine Art, die bisher wohl übersehen wurde – auch wegen der besonderen ökologischen Nische, wo man normal nicht nach diesen Käfern sucht. Sie wurde in Nordtirol vorzüglich im myceldurchsetzten trocken rotmorschen Holz von Fichten- und Kiefernstubben, selten auch in ebenso beschaffenem Laubholz, gefunden. Stams-Eichenwald, Stamser Hängebrücke-Weg nach Locherboden, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Mieming-Achberg Südhang, Zirl-Martinswandfuß, Vomperloch-Weiße Wand und Hang östlich Praschlahner, Plattenalm nordwestlich St. Georgenberg, Unterautal-Jochalm, Brandenburg-Neubergalm und Ragstättjoch Südostrücken, Kufstein-Pfrillsee (Ka), Bergsteiner See, Wörgl-Lahnerwald und Kufstein-Dreibrunnenjoch (Le, det. Ka).

*Cis dentatus* MELLIÉ, 1848

Im Karwendel und Brandenbertal überall nicht selten besonders an Fichten-Porlingen (Ka).

*Orthocis alni* (GYLLENHAL, 1813) (= *Cis alni* GYLL.)

Das historische Material (WÖRNDLE 1950) wurde noch nicht im Hinblick auf *Cis pseudolinearis* (welche Art viel häufiger zu sein scheint) revidiert. Fritzens-Loh 6 Ex. Mai 1999 aus verpilzten Haselästen gezüchtet und Neuterfens 1 Ex. 25.2.2007 in verpilzter Haselrinde (Ka).



*Orthocis pseudolinearis* (LOHSE, 1965) (= *Cis pseudolinearis* LOHSE)

Innsbruck-Saggen 2 Ex. 1.8.2003 in hohlem Ahorn (Ka), Thaur-Kiechlberg 1 Ex. 14.11.2010 in verpilztem Buchenstubben (Ka), Vomperloch-In der Au 1 Ex. 1.6.1994 an Buchen-Porling (Ka), Rißtal-Hasentalalm Niederleger 1 Ex. 1.11.2002 in verpilzter Fichte (Ka), Brandenburg-Wildalmfilz 6 Ex. 14.10.2001 in Fichtendürrling (Ka).

### ***Orthocis juglandis* (REITTER, 1885)**

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 10.7.2008 in weißen Baumschwämmchen an Erlenstubben (Ka). Nachsuchen erbrachten leider keine weiteren Ergebnisse.

*Orthocis vestitus* (MELLIÉ, 1848) (= *Cis vestitus* MELL.)

Unterautal-Jochalm 1 Ex. 2.10.1987 (Ka), Brandenburg-Wildalmfilz 1 Ex. 14.8.1987 (Ka), Angerberg-Embach 1 Ex. 29.4.2001 (Le, det. Ka), Kufstein-Marblinger Höhe 1 Ex. 19.9.2003 (Le, det. Höhner).

*Orthocis festivus* (PANZER, 1793) (= *Cis festivus* GYLL. bei WÖRNDLE 1950)

Trins-Hablerberg Südhang 1 Ex. 12.10.2001 (Ka), Gärberbach-linker Talhang der Sillschlucht 1 Ex. 10.5.1990 (Ka), Innsbruck-westlicher Ahrnkopf 1 Ex. 20.4.2006 (Ka).

*Orthocis lucasi* (ABEILLE DE PERRIN, 1874) (= *Cis lucasi* AB.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 23.4.1999 an dürren Erlenästen (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbbrandfläche vom April 2009) 1 Ex. 11.3.2011 hinter verpilzter Buchenrinde (Ka), Breitenbach-Haus 2 Ex. 1.4.2007 hinter verpilzter Buchenrinde (Ka).

*Ennearthron cornutum* (GYLLENHAL, 1827)

In den Tallagen überall häufig.

### ***Ennearthron pruinosulum* (PERRIS IN ABEILLE, 1864)**

Locherboden 1 Ex. 18.1.1998 und Stamser Hängebrücke-Weg nach Locherboden 1 Ex. 7.2.1988, beide in verpilzten Haselästen (Ka).

*Hadreule elongatum* (GYLLENHAL, 1827) (= *Ennearthron elongatum* GYLL.)

Rißtal-rechter Talhang östlich Schönalmgraben sehr zahlreich 20.8.1993 in verpilzten Rindenschuppen am Fuß alter Fichte (Ka), Unterautal-Jochalm 1 Ex. 12.5.1988 in rotmorschem Fichtenstubben (Ka), Brandenburg-Ragstattjoch zahlreich 16.8.1987 in verpilzten Rindenschuppen am Fuß alter Fichte (Ka).

## Lyctidae

### ***Lyctus cavicollis* LeCONTE, 1805**

Zirl-Martinswandfuß mehrere Einzelstücke 11.7.2006, 17.7.2007 und 11.6.2010 beim Lichtfang (Ka), Hall-Garten Kahlen massenhaft Mai und Juni 2004 aus Ahornholz aus dem unmittelbar angrenzenden ehemaligen Kasernengelände gezüchtet (Ka).

*Lyctus linearis* (GOEZE, 1777)

Hall-Garten Kahlen 1 Ex. Mai 2004 aus Ahornholz gezüchtet, zusammen mit voriger Art (Ka).

## Bostrichidae

*Stephanopachys substriatus* (PAYKULL, 1800)

In Nordtirol letztmals 1959 gefunden. Es kann nicht beurteilt werden, warum keine rezenten Funde vorliegen.

### ***Dinoderus minutus* (FABRICIUS, 1775)**

Innsbruck 1 Ex. 1965, importiert aus Vietnam (SLG A. Kofler).

## Anobiidae

Nach der Fauna Europaea werden die Ptinidae als Unterfamilie Ptininae zur Familie Anobiidae gestellt, nach dem Paläarktisch-Katalog (LÖBL & SMETANA 2007) jedoch umgekehrt – Familie Ptinidae mit Unterfamilie Anobiinae. Aus praktischen Erwägungen wird im Folgenden die alte Einteilung (Familien Anobiidae und Ptinidae) beibehalten.

*Ptinomorphus imperialis* (LINNAEUS, 1767) (= *Hedobia imperialis* L.)

*Xestobium plumbeum* (ILLIGER, 1801)

Angerberg-Glatzham 7 Ex. 21.4.1990 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 1.5.1999 (Le), Kufstein Morsbach 1 Ex. 10.5.1999 und Kaisertal-Pfandlhof 1 Ex. 23.5.1998 (Le), St. Ulrich am Pillersee 1 Ex. 1.7.2000 (Le).

*Xestobium austriacum* REITTER, 1890

Unterautal-Jochalm 1 Ex. 2.10.1987 und zahlreiche Larven 12.5.1988 in Fichtendürrling (Ka), Brandenberg-Neubergalm reichlicher Befall in Fichtendürrlingen, mehrere Ex. 2.10.1988 und 25.6.1989 (Ka).

*Episernus granulatus* WEISE, 1887

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 10.7.1984 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 19.6.2007 beim Lichtfang (Ka), Innsbruck-Vill Remmos zahlreich Juni 1989 aus Fichtenästen gezüchtet (Ka), Vomp 7.4.2001 (Eg).

*Episernus angulicollis* THOMSON, 1863

Tulfeinalm wiederholt und zahlreich von jungen Zirben geklopft und aus dünnen Zirbenzweigen gezüchtet (Ka).

*Ernobius nigrinus* (STURM, 1837)

Forchach-rechte Lechau je 1 Ex. 18.6.1942 und 9.7.1945 (Kfl), Reutte-Mühl 1 Ex. 3.6.1913 (Kn), Innsbruck-Klarerhof 1 Ex. 21.6.1931 (Ra), Innsbruck-Vill Remmos 1 Ex. Mai 1990 aus Fichtenast gezüchtet (Ka). Aus Südtirol liegen zahlreiche Funde aus Kiefernzweigen vor, sodass die Art auch in Nordtirol in Tallagen ebenso weit verbreitet sein dürfte. Die Angaben bei WÖRNDLE (1950) aus subalpinen Wäldern an Zirbe beziehen sich sicher auf die folgende Art.

*Ernobius freudei* LOHSE, 1970

St. Sigmund-Praxmar 2 Ex. Juni 1971 aus Zirbenzweigen gezüchtet (Ka), Tulfeinalm wiederholt von Zirben geklopft und aus Zirbenzweigen gezüchtet (Ka).

*Ernobius longicornis* (STURM, 1837) (= *E. densicornis* MULS.)

Zams-Steinseehüttenweg 1 Ex. 15.6.1988 aus *Pinus nigra* Zweig gezüchtet (Ka).

*Ernobius abietinus* (GYLLENHAL, 1808)

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 11.7.1988 (Ka), Zams-Steinseehüttenweg 15.8.1986 (Eg), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche zahlreich 11.3.1990 von noch grünen Ästen einer umgestürzten Fichte geklopft (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Ka), Angerberg-Glatzham 2 Ex. 21.4.1990 (Ka).

*Ernobius angusticollis* (RATZEBURG, 1837)

Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 3.7.1978 beim Lichtfang (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 1 Ex. 3.7.1994 beim Lichtfang (Ka), Mariastein 1 Ex. 16.7.1964 (Ka).

*Ernobius explanatus* (MANNERHEIM, 1843)

Feldringer Alm 3 Ex. 30.8.1998 (Ka), Trins-Hablerberg Südhang 2 Ex. 12.10.2001 (Ka), im Karwendel und Brandenbergtal allgemein verbreitet und sehr häufig. Charakterart von Fichtendürrlingen (am stehenden Stamm vertrocknete Bäume starker Dimension), besonders in stark aufgelichteten Wäldern (Weidewälder) an südexponierten Hängen und in Rückenlagen. Man findet die Käfer nur im Herbst (frühestens ab Ende August, die größten Abundanzen im Oktober).

***Ernobius laticollis* PIC, 1927**

Mieming-Achberg Südhang wiederholt (1.12.1991, 8.3.1992, 14.3.1993, 1.10.1994, 23.10.2005, 4.11.2010) (Ka, Eg). Die Art entwickelt sich in der dicken Stammrinde noch lebender, aber meist kränklicher starker Kiefern an südexponierten Steilhängen, wobei eine mehrjährige Larvenentwicklung gegeben ist – man findet immer zahlreiche Larven, aber darunter nur einzelne Imagines (wie bei voriger Art im Herbst). Die Art war bisher in Mitteleuropa nur aus Osttirol (KOFLER 1973) und Südtirol (PEEZ & KAHLER 1977) bekannt, wobei aus diesen Landesteilen weitere Funde gelangen: Huben-Straße nach Kals 7 Ex. 6.10.1991 in der Stammrinde absterbender Kiefer (Ka), Truden-Cison Südhang 1.11.1991 Fraß und mehrere Larven in dicker Kiefernrinde (Ka).

*Oligomerus brunneus* (OLIVIER, 1790)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 18.8.2004 beim Lichtfang (Ka), Hall-Garten Kahlen 3 Ex. Juni 1999 aus Haselast gezüchtet (Ka).

***Oligomerus retowskii* SCHILSKY, 1898**

Mieders 1 Ex. 13.7.1990 (leg. Hirn, det. Büche, in SLG Egger). Osteuropäische Art, vielleicht mit ausländischem Holz importiert.

*Stegobium paniceum* (LINNAEUS, 1758)

Freilandfunde: Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka), Achenal-Schulterberg 1 Ex. 22.8.1976 hinter Fichtenrinde (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 2 Ex. 11.3.2000 (Le).

*Cacotemnus rufipes* (FABRICIUS, 1792) (= *Anobium rufipes* F.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 5.6.1987 an totem Erlenstamm (Ka).

*Cacotemnus thomsoni* (KRAATZ, 1881) (= *Anobium thomsoni* KR.)

Vomp-Prantnerberg, Plattenalm nordwestlich St. Georgenberg, Rißtal-Enger Grund Hirschbichl und Grasbergalm, Unterautal-Bründlalm, Brandenburg-Neubergalm, Baumbachalm und Ragstattjoch Südostrücken (Eg, Ka). Wie *Ernobius explanatus* in Fichtendürrlingen, teils Massenbefall und stets zahlreiche Larven, die Käfer findet man im Gegensatz zu *E. explanatus* aber im Sommer (Ende Mai bis Mitte August).

*Hemicoelus fulvicornis* (STURM, 1837) (= *Anobium fulvicorne* STURM)

Karrösten 3 Ex. Juni 1976, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche 17.6.2001, 27.5. und 10.7.2008, Hall-Garten Kahlen Mai 1992 (Ka). An diesen Fundstellen war reichlicher Befall in dünnen Haselästen festzustellen, zahlreiche Exemplare aus Zuchten. Die Art dürfte in Haseln allgemein verbreitet sein.

*Hemicoelus nitidus* (FABRICIUS, 1792) (= *Anobium nitidum* F.)

Innsbruck-Vill Remmos 2 Ex. 15.6.1989 aus dünnem Lindenast gezüchtet (Ka).

*Hemicoelus costatus* (ARAGONA, 1830) (= *Anobium costatum* ARAG.)

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 11.7.1988 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche je 1 Ex. 23.4.1999 und 3.4.2011 an dünnen Erlenästen (Ka), Hall-Garten Kahlen 2 Ex. Mai 1999 aus Haselast gezüchtet (Ka), Angerberg-Glatzham zahlreich 21.4.1990 an dünnen Buchenästen (Ka).

*Microbregma emarginatum* (DUFTSCHMID, 1825) (= *Anobium emarginatum* DUFT.)

Zahlreiche Funde aus dem ganzen Gebiet und ist als häufig zu bezeichnen. Die Art entwickelt sich in der Stamrinde lebender Fichten (besonders starker Dimension), ohne jedoch die Bastsschicht anzugreifen und damit den Baum zu schädigen, der Befall kann sich über Jahrzehnte erstrecken (wie an der alten Fichte im Garten des Autors).

*Hadrobregmus pertinax* (LINNAEUS, 1758) (= *Anobium pertinax* L.)

In bereits rotmorschem Nadelholz (wie an Fichtendürrlingen) überall, das Endglied der Sukzession der Nagekäfer (KAHLEN, 1997).

*Ptilinus fuscus* (GEOFFROY in FOURCROY, 1785)

Die Art entwickelt sich im Gegensatz zu *P. pectinicornis* (an Hartholz – besonders Buche) ausschließlich an weichem Laubholz (Weide, Pappel). Die Angabe bei WÖRNDLE (1950) (Hinterriß) erscheint damit unglaubwürdig, weshalb die Art für die Nordtiroler Fauna zu **streichen** ist.

*Xyletinus ater* (CREUTZER in PANZER, 1796)

Grins-Eichig 1 Ex. 4.7.1983 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 14.5.1998 (Le, rev. Ka).

***Xyletinus pseudoblongulus* GOTTWALD, 1977**

Innsbruck-Mühlau Judenbühel 1 Ex. 8.6.1994 unter alter Pappel gestreift (Ka).

***Xyletinus longitarsis* JANSOHN, 1942**

Baumkirchen 1 Ex. 17.6.1992 (Eg, det. Ka), Mayrhofen 1 Ex. 10.7.1988 (Eg, det. Schuh, rev. Ka).

*Lasioderma serricorne* (FABRICIUS, 1792)

Innsbruck-Kranewitterstraße 10a 4 Ex. 14.10.1992 in Sämereien (C. Lang, det. Ka) und Kapuzinergasse 38a zahlreich 17.9.2009 in Schafgarbentee (Erlebach, det. Ka), Wattens zahlreich 15.5.1999 in Pfeffer (Eg).

*Mesocoelopus niger* (P.W.J. MÜLLER, 1821)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 25.7.2006 beim Lichtfang (Ka), Innsbruck-Hofgarten 1 Ex. 17.8.2008 (Le).

### ***Stagetus borealis* ISRAELSON, 1971**

Zirl-Martinswandfuß je 1 Ex. 17.8.2004 und 28.7.2005 beim Lichtfang (Ka, rev. Büche). Erstfund dieser nordeuropäischen Art in Mitteleuropa. Intensive Nachsuchen in myceldurchsetztem Kiefernholz und in Baumpilzen (worin sich die Art wahrscheinlich entwickelt) sowie zahlreiche weitere Lichtfänge erbrachten keine Wiederfunde.

*Dorcatoma chrysomelina* STURM, 1837

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka).

*Dorcatoma punctulata* MULSANT & REY, 1864

In Nordtirol häufigste *Dorcatoma*-Art, in Porlingen sowohl an Nadel- als auch an Laubholz, aus denen sie leicht zu züchten ist. Weitere Funde: Stamser Hängebrücke-Weg nach Locherboden, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, Zirl-Martinswandfuß (Ka), Gallzein (Eg).

### ***Dorcatoma dresdensis* HERBST, 1792**

Brandenberg-Kaiserhaus 1 Ex. 13.8.1965 in Buchen-Porling (Ka).

### ***Dorcatoma robusta* A. STRAND, 1938**

Gallzein 5 Ex. April 2002 aus Fichten-Porling gezüchtet (Eg, det. Büche, rev. Ka).

*Caenocara bovistae* (HOFFMANN, 1803)

Rißtal-Johannesbachmündung 2 Ex. 21.7.1995 beim Lichtfang (Ka).

*Caenocara affine* (STURM, 1837)

Natters-Sonnalm 1 Ex. 4.9.1973 (Ka), Baumkirchen-Haselfeld je 1 Ex. 3.7.1978 und 7.9.1979 (Ka).

## **Ptinidae**

Vergleiche Kommentar zu Anobiidae

*Gibbium psylloides* (CZEMPINSKI, 1778)

Innsbruck und Hall mehrere Male massenhaft in Häusern (Ka, Hochenegg, Weber, in SLG Kahlen).

*Epauloecus unicolor* (PILLER & MITTERPACHER, 1783) (= *Tipnus unicolor* PILL.)

*Ptinus fur* (LINNAEUS, 1758)

Auch zahlreiche Freilandfunde aus dem ganzen Gebiet, besonders in morschen Bäumen.

*Ptinus subpilosus* STURM, 1837

Ebenfalls zahlreiche Funde in morschen Bäumen (auch Dürrlingen): Feldringer Alm, Stams-Eichenwald, Unterperfuß, Thaurer Rosskopf, Vomperloch-Hirtenschlag, Rißtal-Fermersbachtal, Unterautal-Jochalm, Brandenberg-Wildalmfilz und Neubergalm (Ka).

*Ptinus sexpunctatus* PANZER, 1789

Innsbruck-Kranewitterstraße 10a 1 Ex. 9.12.2004 in Wohnung (C. Lang, in SLG Kahlen), Hall-Garten Kahlen mehrere Einzelstücke 7.12.1986, April und Mai 1992, Mai 1999 und April 2011 (Ka), Hang ober St. Georgenberg 1 Ex. 10.10.1995 (Ka).

*Ptinus raptor* STURM, 1837

Rechte Inntalseite südwestlich Zirl 3 Ex. 23.3.1986 in Feldstadel (Ka), Mils 6 Ex. 13.12.1985 (Steinhausen) und 1 Ex. 12.2.1989 in morschem Apfelbaum (Ka).

## Oedemeridae

*Calopus serraticornis* (LINNAEUS, 1758)

Fließ-Antoniuskapelle 1 Ex. 27.4.1993 und Vomperloch-Schneetalgraben 1 Ex. 16.5.1994, beide beim Lichtfang (Cerny, in SLG Kahlen), Vomp-Forchat April 1991 (Eg).

*Nacerdes melanura* (LINNAEUS, 1758) (= *Nacerda melanura* L.)

*Anogcodes ferrugineus* (SCHRANK, 1776) (= *Nacerda adusta* PANZ.)

Matrei-Bahnhof 1 Ex. Juli 1980 und Innsbruck-Hauptbahnhof 1 Ex. Juni 1967, vielleicht verschleppte Exemplare (Zsch, det. Ka).

*Anogcodes rufiventris* (SCOPOLI, 1763) (= *Nacerda rufiventris* SCOP.)

Rißtal-Hagelhütten 1 Ex. 30.6.1993 (Ka), Brandenburg-Pinegg je 1 Ex. 29.6.1969 und 8.7.1984 (Ka).

*Anogcodes ustulatus* (SCOPOLI, 1763) (= *Nacerda ustulata* SCOP.)

Vomp 1 Ex. 11.7.1989 (Steinhausen).

*Anogcodes fulvicollis* (SCOPOLI, 1763) (= *Nacerda fulvicollis* SCOP.)

*Chrysanthia geniculata* (W. SCHMIDT, 1846) (= *C. viridis* SCHM.)  
Rißtal-Johannesbachmündung 3 Ex. 20.8.1993 (Ka).

*Ischnomera sanguinicollis* (FABRICIUS, 1787)

Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 19.10.1987 in hohlem Ahorn (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 10.5.2000 von blühendem Weißdorn geklopft (Le).

*Ischnomera caerulea* (LINNAEUS, 1758)

Tratzberg 1 Ex. 12.5.1948 (Kfl), Brandenburg-Ellbachtal 1 Ex. 21.5.1998 (Le). Die Bestimmung ist unsicher, es könnte sich auch um *Ischnomera cyanea* (FABRICIUS, 1792) handeln, die nur nach dem männlichen Genital unterscheidbar ist.

*Ischnomera cinerascens* (PANDELLÉ IN GRÉNIER, 1867)

Brandenberg-Baumbachalm 1 Ex. 13.5.1988 auf Weidengesträuch (Ka).

*Oedemera flavipes* (FABRICIUS, 1792)

Zams-Ruine Kronburg 1 Ex. 17.8.1993 (A. Kofler), Innsbruck-Kranebitten Klammegg 3 Ex. 1.7.2009 (Ka), Vomp 1 Ex. 13.7.1986 (Steinhausen).

*Oedemera femorata* (SCOPOLI, 1763)

Vomp und Schwaz 3 Ex. 2.7.1986 und 27.6.1988 (Steinhausen), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 17.7.1998 (Le).

*Oedemera pthysica* (SCOPOLI, 1763) (= *O. subulata* OL.)

Schwoich-Egerbach Haberg 2 Ex. 7.6.1998 und Kufstein-Morsbach 1 Ex. 25.6.1998 (Le).

*Oedemera tristis* W. SCHMIDT, 1846

Brandenberg-Kaiserhaus je 1 Ex. 21.5.1998 und 15.6.2002 (Le), Hochfilzen-Wiesensee 1 Ex. 25.5.2002 (Le).

## Pythidae

*Pytho depressus* LINNAEUS, 1767

Vomperloch-Praschlahner 2 Ex. 7.11.1987 (Ka), Hinterriß-Mitterschlag 1 Larve 7.10.1995 (Ka), Unterautal-Bründlalm 1 Larve 17.6.1990 (Ka).

## Salpingidae

Zu dieser Familie werden die Gattungen *Aglenus* (ex Colydiidae), *Lissodema*, *Colposis*, *Rabdocerus* (= *Rabocerus*), *Sphaeriestes* (= *Salpingus* bei WÖRNDLE 1950, KAHLN 1987), *Vincenzellus* und *Salpingus* (= *Rhinosisimus* bei WÖRNDLE 1950) gestellt.

*Lissodema cursor* (GYLLENHAL, 1813)

Innsbruck-Mühlau Judenbühel 4 Ex. Feber 1995 aus dürren Lindenästen gezüchtet (Ka), Baumkirchen-Haselfeld zahl-

reich Feber 1995 aus weißmorschen Eichenästen gezüchtet (Ka).

*Lissodema denticolle* (GYLLENHAL, 1813) (= *L. quadripustulatum* MARSH.)

*Colposia mutilatus* (BECK, 1817)  
Jungholz 2 Ex. (SLG F. Kofler).

*Rabdocerus foveolatus* (LJUNGH, 1823)  
Fritzens-Loh 1 Ex. Mai 1999 aus Haselast gezüchtet (Ka).

*Rabdocerus gabrieli* (GERHARDT, 1901)  
Plansee-Schönjochl Südhang 1 Ex. 15.8.1985 in Buchenstrunk (Ka).

*Sphaeriestes castaneus* (PANZER, 1796)  
Zams-Steinsehüttenweg 1 Ex. 18.9.1987 (Ka), Mieming-Achberg Südhang je 1 Ex. 1.1.1984 und 23.4.1999 (Ka), Vomperloch-Weiße Wand 1 Ex. 22.9.1994 (Ka).

*Vincenzellus ruficollis* (PANZER, 1794)  
Mils 1 Ex. 20.5.1982 (Steinhausen), Bergsteiner See 3 Ex. 10.10.1999 in morscher Buche (Le), Breitenbach-Haus 2 Ex. 1.4.2007 hinter verpilzter Buchenrinde (Ka), Kufstein-Stimmersee 1 Ex. 20.5.2004 am Fuß von Ahorn (Le).

*Salpingus ruficollis* (LINNAEUS, 1761)  
Linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 3.2.2008 am Fuß von Erle (Ka), Valsertal-Zeischbachau 1 Ex. 7.7.1991 (Eg), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 11.5.1992 (Ka), Neuterfens zahlreich 25.2.2007 hinter Eichenrinde (Ka), Rißtal zahlreiche Funde (Ka).

## Prostomidae

Hierher die einzige Gattung *Prostomis* (ex Cucujidae)

*Prostomis mandibularis* (FABRICIUS, 1801)  
Rißtal-Großer Ahornboden zahlreich 15.7.2003 (Eg, 10 Ex. in SLG Lederwasch).

## Pyrochroidae

*Pyrochroa serraticornis* (SCOPOLI, 1763)  
Sonderschutzgebiete Silzer Innau und Mieminger und Rietzer Innauen häufig (Ka), rechte Innau nördöstlich Rietz 2 Ex. 27.5.2008 (Ka). Die rezente Verbreitung ist infolge des eklatanten Rückganges der Innauen stark eingeschränkt.

*Schizotus pectinicornis* (LINNAEUS, 1758)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen mehrfach (Ka, Le), Stans-Wolfsklamm und Rißtal-Großer Ahornboden (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus (Ka, Le).

## Scrautiidae

Zu dieser Familie werden neben *Scraptia* (aus Nordtirol nicht nachgewiesen) die Gattungen *Anaspis* und *Cyrtanaspis* (ex Mordellidae) gestellt.

### ***Anaspis melanopa* (FORSTER, 1771)**

Rechte Innau nordöstlich Rietz 4 Ex. 27.5.2008 auf blühendem *Euonymus* (Ka).

*Anaspis thoracica* (LINNAEUS, 1758)  
Mils bei Imst-Milser Au 6 Ex. März 2004 aus Erlenholz gezüchtet (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 4 Ex. 16.6.1990 und rechte Innau nordöstlich Rietz 2 Ex. 27.5.2008 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 17.8.2004 (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 22.7.1988 (Ka).

*Anaspis ruficollis* (FABRICIUS, 1792)  
Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 2 Ex. 3.7.1994 (Ka), Unterautal-Bründlalm 1 Ex. 17.6.1990 (Ka).

### ***Anaspis arctica* ZETTERSTEDT, 1828**

Tulfeinalm 1900–2000 m 1 Ex. 24.6.2006 von Zirbe geklopft und zahlreich 24.6.2007 im Zirbenwald auf blühendem *Sorbus aucuparia* (Ka). Die Bestimmung ist durch Vergleich mit nordischen Tieren (von Abisko) gesichert.

*Anaspis flava* (LINNAEUS, 1758)

Rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 27.5.2008 auf blühendem *Euonymus* (Ka).

***Anaspis quadrimaculata* GYLLENHAL, 1817**

Volderwald 1 Ex. 23.6.1992 beim Lichtfang (Pircher, det. Ka, in SLG Kahlen).

**Aderidae**

*Aderus populneus* (CREUTZER in PANZER, 1796)

Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 13.12.2003 in morschem Kiefernstubben (Ka), Zirl-Martinswandfuß wiederholt und teils zahlreich beim Lichtfang (Ka), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 10.5.1992 (Ka), Baumkirchen-Haselfeld 5 Ex. 18.3.2007 in weißmorschem Eichenholz (Ka).

*Euglenes pygmaeus* (DE GEER, 1774) (= *Aderus pygmaeus* DEG.)

Zirl-Martinswandfuß wiederholt und zahlreich beim Lichtfang, 17.8.2004, 27.5. und 28.7.2005, 11. und 24.7.2006, 19.6. und 17.7.2007, 11.6.2010 (Ka), Absam-Mitterreiße 1 Ex. 10.8.2004 beim Lichtfang (Ka). Die Art dürfte sich in den besonders an der Martinswand sehr zahlreichen Kiefern dürmlingen entwickeln.

*Anidorus nigrinus* (GERMAR, 1842) (= *Aderus nigrinus* GERM.)

**Anthicidae**

*Notoxus monoceros* (LINNAEUS, 1760)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 18.8.2004 beim Lichtfang (Ka).

*Omonadus bifasciatus* (ROSSI, 1792) (= *Anthicus bifasciatus* ROSSI)

*Omonadus floralis* (LINNAEUS, 1758) (= *Anthicus floralis* L.)

*Omonadus formicarius* (GOEZE, 1777) (= *Anthicus formicarius* GOEZE)

*Stricticollis tobias* (MARSEUL, 1879) (= *Anthicus tobias* MARS.)

Zirl-Martinswandfuß 3 Ex. 28.7.2005 und 11.7.2006 beim Lichtfang (Ka), Haller Au 2 Ex. 28.8.1990 an Gemüseabfällen (Ka).

*Hirticomus hispidus* (ROSSI, 1792) (= *Anthicus hispidus* ROSSI)

Die Angabe bei WÖRNDLE (1950) muss als irrig angesehen werden: In der SLG F. Kofler befindet sich kein Exemplar dieser Art aus Nordtirol, auch sonst ist die Art aus dem Gebiet unbekannt und ist daher für die Fauna zu **streichen**.

**Meloidae**

*Hycleus polymorphus* (PALLAS, 1771) (= *Mylabris polymorpha* PALLAS)

Keine rezenten Funde.

*Lytta vesicatoria* (LINNAEUS, 1758)

Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 5.5.2006 auf Gesträuch (Ka).

*Meloe proscarabaeus* LINNAEUS, 1758

Nach jahrelangem massiven Rückgang ist die Art in den letzten 5 Jahren wieder vielerorts häufig anzutreffen. Umgebung Innsbruck: Hötting, Weiherburg und Mühlau, Rum (diverse Mitteilungen), Fritzens massenhaft Anfang April 2009 (Eg, Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 19.4.1997 (Le).

*Meloe violaceus* MARSHAM, 1802

In den Tallagen nach wie vor sehr selten, rezente Funde vorwiegend aus höheren Lagen: Venntal 1700 m 1 Ex. 21.6.1990 (Heim, det. Ka), Kemater Alm-Adolf Pichler Hütte 1900 m 1 Ex. 24.5.2009 (Morass, det. Ka), Weerberg 27.4.1977 (Eg), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 18.4.1997 (Le).

*Meloe autumnalis* OLIVIER, 1792

Es liegen keine rezenten Nachweise vor, letztmals Oktober 1985 in Terfens-Maria Larch (KAHLEN 1987, SCHEDL 2009).

*Meloe brevicollis* PANZER, 1793

Keine rezenten Funde.



*Meloe rugosus* MARSHAM, 1802

Rezente Nachweise nach SCHEDL (2009): Innsbruck-Hötting: Grauer Stein je 1 Ex. 16.9.1998 (Thaler & Knoflach), 8.9.2007 (Knoflach), 23.9 und 6.10.2008 (Schedl), Silberweg 10 1 Ex. 3.10.2002 (Thaler & Knoflach), Karl-Innerebner-Straße 90 1 Ex. 15.10.2005 (Schedl), Dorfstraße 3 1 Ex. 22.10.2008 (Lochs), Innsbruck-Mühlau Spitzbühel 1 Ex. 25.9.2005 (Strickner).

### Mordellidae

*Tomoxia bucephala* (COSTA, 1854) (= *T. biguttata* GYLL.)

Innsbruck-Sillschlucht 2 Ex. 22.6.1966 (Ka), Halltal-Zweite Ladhütte 1 Ex. 8.7.1964 (Ka), Baumkirchen 1 Ex. 13.7.1962 (Ka), Vomperloch-In der Au 1 Ex. 12.7.1994 (Ka), Tratzberg 6 Ex. 9.7.2006 an Buchenstubben (Ka), Achenwald 1 Ex. 31.7.1967 (Ka), Angerberg 1 Ex. 15.7.1964 (Ka).

*Variimorda villosa* (SCHRANK, 1781) (= *V. fasciata* F.)

Mieming-Achberg Südhang 4 Ex. Feber und April 1984 aus Wacholderstamm gezüchtet (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 6 Ex. 19.6.2005 auf Doldenblüten (Ka).

***Mordella huetheri* ERMISCH, 1956**

Vomperloch-Praschlanner 1 Ex. 14.7.1994 auf Blüten (Ka).

*Mordella aculeata* LINNAEUS, 1758

Innsbruck-Arzler Alm 1 Ex. 4.9.2005 (Ka, det. Horak), Baumkirchen 1 Ex. 18.6.1964 (Ka), Fritzens und Thierburg je 1 Ex. 10.6. und 29.7.1966 (Ka), Tratzberg je 1 Ex. 10.8.1969 und 9.7.2006 (Ka).

***Mordella brachyura* MULSANT, 1856**

Kufstein-Morsbach je 1 Ex. 14. und 25.6.1998 (Le, det. Büche).

*Mordella holomelaena* APFELBECK, 1914

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 31.5.1982 und 2 Ex. 19.6.2005 (Ka), Vomperloch-Praschlanner zahlreich 14.7.1994 auf Blüten (Ka).

*Mordellaria aurofasciata* (COMOLLI, 1837)

Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 11.7.2006 beim Lichtfang (Ka).

*Curtimorda maculosa* (NEAZEN, 1794)

Stanzach-Blockau 4 Ex. 18.8.1990 (Ka), Plansee-Zwieselberg Südhang 2 Ex. 31.7.1988 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche mehrere Ex. 19.6.2005 und 15.8.2009 an verpilzten liegenden Erlenstämmen (Ka), Gleirschtal-Helfertal 1 Ex. 20.9.1990 (Ka), Rißtal-Hasentalalm und Johannesbachmündung zahlreich (Ka), Untertal-Jochalm 2 Ex. 24.9.1995 (Ka), Achenkirch-Natterwand Südseite zahlreich 21.7.2010 (Ka), Brandenberg-Neubergalm und Baumbachalm mehrere Ex. (Ka).

*Curtimorda bisignata* (REDTENBACHER, 1849)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche zahlreich 19.6.2005 und 5 Ex. 15.8.2009 an verpilzten liegenden Erlenstämmen (Ka), Vomperloch-In der Au 1 Ex. 12.7.1994 an liegendem Buchenstamm (Ka).

***Mordellistena austriaca* SCHILSKY, 1898**

Innsbruck-Mühlau 2 Ex. 10.9.1963 und Mils 1 Ex. 13.9.1963 (Ka, det. Horak).

*Mordellistena pumila* (GYLLENHAL, 1810)

Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 16.5.1999 (Le, det. Büche).

*Mordellistena neuwaldeggiana* (PANZER, 1796)

Zirl-Martinswandfuß insgesamt 4 Ex. 17.8.2004, 28.7.2005 und 11.7.2006 beim Lichtfang (Ka).

*Mordellistena variegata* (FABRICIUS, 1798)

Zirl-Martinswandfuß insgesamt 5 Ex. 28.7.2005, 11.7.2006 und 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka), Innsbruck-Mühlau Judenbühel 1 Ex. Feber 1995 aus Lindenast gezüchtet (Ka), Fritzens-Loh 2 Ex. Mai 1999 aus Haselholz gezüchtet (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 2 Ex. 3.7.1994 beim Lichtfang (Ka).

*Mordellistena humeralis* (LINNAEUS, 1758)

Mils bei Imst-Milser Au 2 Ex. April 2004 aus Erlenholz

gezüchtet (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 2 Ex. 4.9.1984 und rechte Innau nordwestlich Rietz 1 Ex. 10.7.2008 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 3 Ex. 27.5. und 28.7.2005 sowie 19.6.2007 beim Lichtfang (Ka).

*Mordellochroa abdominalis* (FABRICIUS, 1775)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Ka), Stallental-Stallenboden 1 Ex. 20.5.1990 (Ka), Brandenburg-Eingang Weißachtal 1 Ex. 22.6.2000 (Le, det. Büche), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 13.6.1997 (Le, det. Ka).

*Mordellochroa tournieri* (EMERY, 1876)

Tratzberg 1 Ex. 1.8.1970 (Ka).

#### Tetratomidae

Hierher die Gattungen *Tetratoma* und *Hallomenus* (ex Melandryidae).

*Tetratoma fungorum* FABRICIUS, 1790

Innsbruck-Westlicher Ahrnkopf Südwesthang zahlreich 20.4.2006 in Birken-Porling (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 25.12.1987 an verpilzter Birke (Ka), Unterautal-Plickenkopf 3 Ex. 23.9.1999 in faulen Hutpilzen an Fichtenstamm (Ka), Brandenburg-Weittalalm 4 Ex. 28.9.1997 in rotmorschem Porling (Ka), Nebergalm und Pinegg (Eg), Kufstein-Dreibrunnenjoch 4 Ex. 2.10.1999 (Le).

*Tetratoma ancora* FABRICIUS, 1790

Plansee-Schönjochl Südhang 3 Ex. 15.8.1985 hinter Buchenrinde (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 2 Ex. 22.1.1994 am Fuß von Kiefern (Ka).

*Hallomenus binotatus* (QUENSEL, 1790)

Stanzach-Blockau 1 Ex. 25.8.1989 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 27.5.2008 (Ka), Hall-Guggerinsel 1 Ex. 9.6.1996 (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 1 Ex. 3.7.1994 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 20.7.1995 (Ka).

*Hallomenus axillaris* (ILLIGER, 1807)

Locherboden-Sassberg Südwestseite 1 Ex. 16.7.2007, Stams-Eichenwald 1 Ex. 18.8.2004, Zirl-Martinswandfuß insgesamt 7 Ex. 11. und 24.7.2006 sowie 11.6.2010, alle beim Lichtfang (Ka), Rißtal-Rosskopfwald 1 Ex. 30.6.2001 (Le).

#### Melandryidae

*Orchesia micans* (PANZER, 1794)

Plansee-Schönjochl Südhang 2 Ex. 15.8.1985 (Ka), Brandenburg-Baumbachalm 1 Ex. 20.7.1999 (Ka).

*Orchesia minor* WALKER, 1837

Trins-Hablerberg Südhang 2 Ex. 12.10.2001 (Ka), Rißtal-Labboden 1 Ex. 26.9.1996 (Ka), Unterautal-Bründlalm je 1 Ex. 19.10.1986 und 25.2.1990 (Ka).

*Orchesia fasciata* (ILLIGER, 1798)

Unterautal-Jochalm je 1 Ex. 2.10.1987 und 12.5.1988 an verpilzten Rinden von Fichtendürrlingen (Ka).

*Orchesia undulata* KRAATZ, 1853

Stams-Eichenwald zahlreich 18.8.2004 nachts an liegendem verpilztem Eichenstamm (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) 1 Ex. 11.3.2011 hinter verpilzter Buchenrinde (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 27.9.1999 und Kufstein-Maistaller Lacke 13 Ex. 15.10.2003 an verpilzter Eiche (Le).

*Orchesia grandicollis* ROSENHAUER, 1847

Matrei-Arztal Talboden 3 Ex. 23.10.1988 (Ka), Fritzens-Thierburg mehrere Male (Ka).

***Anisoxya fuscula* (ILLIGER, 1798)**

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 10.7.2008 und Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 25.7.2006, beide beim Lichtfang (Ka).

*Xylita laevigata* (HELLENIIUS, 1786)

Matrei 1 Ex. 6.7.1991 (Eg), Tulfeinalm 2 Ex. 26.6.2004 (Ka),

Unteraul-Bründlalm 1 Ex. 17.6.1990 (Ka) und August 1993 (Eg), Brandenberg-Neubergalm 2 Ex. 25.6.1989 (Ka), Kufstein-Pfrillsee 1 Ex. 4.5.2000 und Marblinger Höhe 1 Ex. 19.9.2003 (Le).

*Dolotarsus lividus* (C. SAHLBERG, 1833) (= *Xylita livida* SAHLB.)  
Vomperberg (Eg), Rißtal-Hasentalalm Niederleger 1 Ex. 8.6.2003 (Ka), Unteraul-Bründlalm 2 Ex. 17.6.1990 (Ka), Brandenberg-Wildalm 2 Ex. 15.8.1987 (Eg, Ka) und Neubergalm 1 Ex. 25.6.1989 (Ka). Alle Tiere wurden an Fichtendürrlingen gefunden.

*Serropalpus barbatus* (SCHALLER, 1783)  
Fritzens-Farbental zahlreich Mai 1988 aus Tannenholz gezüchtet (Eg), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 5 Ex. 7.8.1992 und 3.7.1994 beim Lichtfang (Ka).

*Zilora obscura* (FABRICIUS, 1794) (= *Z. sericea* STRM.)  
Unteraul-Jochalm zahlreich 2.10.1987 hinter weiß verpilzter Rinde eines liegenden Fichtenstammes (Ka), Brandenberg-Neubergalm 4 Larven 2.10.1988 unter ebensolchen Verhältnissen (Ka) und einige Ex. 2.7.1992 (Eg).

*Melandrya caraboides* (LINNAEUS, 1760)  
Innsbruck-Sillschlucht 1 Ex. 17.6.1998 (Eg).

***Melandrya barbata* (FABRICIUS, 1792)**  
Aurach bei Kitzbühel 1 Ex. 15.6.1959 (Vogl, rev. Ka, in SLG Naturhistorisches Museum Wien).

*Melandrya dubia* (SCHALLER, 1783)  
Innsbruck-Sillschlucht 1 Ex. 15.4.1995 (Eg), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 23.6.1999 (Le).

*Phryganophilus ruficollis* (FABRICIUS, 1798)  
Wattens-Himmelreich 1 Ex. 5.7.1988 in frischem Holzschlag (Fichten-Wirtschaftswald) im Flug (Eg, rev. Ka).

## Lagriidae, Alleculidae, Tenebrionidae

Die Familien Lagriidae und Alleculidae werden neuerdings als Unterfamilien zur Familie Tenebrionidae gestellt (LÖBL & SMETANA 2008). Aus praktischen Erwägungen wird im Folgenden die alte Einteilung beibehalten.

### Lagriidae

*Lagria hirta* (LINNAEUS, 1758)  
Bis in montane Lagen ansteigend: Kappl 1250 m und Vomperloch 1200 m (Ka).

### Alleculidae

*Allecula morio* (FABRICIUS, 1787)  
Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 17.8.2004 beim Lichtfang (Ka).

*Prionychus ater* (FABRICIUS, 1775)  
Innsbruck-Mühlau 1 Ex. 8.7.1989 (He, in SLG Kahlen), Kufstein-Zellerberg 1 Ex. 16.10.1999 in hohler Linde (Le).

*Pseudocistela ceramboides* (LINNAEUS, 1761)  
Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 26.5.2008 beim Lichtfang (Ka), Vomperloch-Hang östlich Praslhahner 2 Ex. 4.6.1994 von blühenden Kiefern geklopft (Ka).

*Gonodera luperus* (HERBST, 1783)  
Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 16.5.1999 (Le, det. Ka).

***Isomira marcida* (KIESENWETTER, 1863)**  
Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 11.7.2006, 11 Ex. 19.6.2007 und 2 Ex. 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka).

*Isomira hypocrita* MULSANT, 1856  
Vgl. die Ausführungen bei KAHLEN (1987). Die Art ist in Nordtirol in tieferen Lagen (bis 1200 m) allgemein verbreitet und häufig.

*Mycetochara linearis* (LILLIGER, 1794)  
Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 6.6.2004 (Le).

*Podonta nigrita* (FABRICIUS, 1794)  
Die Angabe bei HEISS (1971) (beruhend auf der Angabe bei Horion, diese wieder auf GREDLER 1866) beruht sicher auf einem Irrtum – die Art wurde auch in Südtirol nie gefunden. Sie ist daher zu **streichen**.

#### Tenebrionidae

##### ***Blaps mucronata* LATREILLE, 1804**

Gnadenwald 1 Ex. April 1983 in altem Bauernhof (leg. Egger-Riedmüller, in SLG M. Egger).

*Opatrum sabulosum* (LINNAEUS, 1761)  
Diese ehemals häufige Art ist in Nordtirol infolge der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung (Zerstörung von Trockenrasen und Feldrainen, Asphaltierung von Feldwegen, exzessive Düngung von Magerstandorten) sehr stark zurückgegangen. Ein rezenter Fund (häufig) liegt nur vom Sonnenberg bei Fließ vor, 11.4.2010 (Ka).

*Crypticus quisquilius* (LINNAEUS, 1761)  
Aus den bei voriger Art angeführten Gründen bei uns wohl verschwunden, auch aus Südtirol liegen nur historische Funde vor. Die Art ist als verschollen anzusehen.

*Eledona agricola* (HERBST, 1783)  
Thiersee-Südufer einige Ex. 4.4.1998 in weichem Baumpilz (Le).

*Diaperis boleti* (LINNAEUS, 1758)  
Innsbruck-westlicher Ahrnkopf 1 Ex. 20.4.2006 (Ka), Kufstein-Zellerberg zahlreich 31.8.2003 in Baumpilz an Linde (Le).

*Neomida haemorrhoidalis* (FABRICIUS, 1787) (= *Hoplocephala haemorrhoidalis* F.)  
Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Eckelt, Ka), Brandenburg-Weittalalm 8 Ex. 28.9.1997 und Ragstatt-

joch Südostrücken zahlreich 21.7.1999 in Buchen-Porlingen (Ka).

*Platydemus violaceum* (FABRICIUS, 1790)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche je 1 Ex. 16.6.1990 und 9.3.1997 an morschem Holunder (Ka).

*Myrmecixenus subterraneus* CHEVROLAT, 1835 (= *Myrmecoxenus subterraneus* CHEVR.)  
Diese Art ist bei WÖRNDLE (1950), HEISS (1971) und KAHLLEN (1987) bei der Familie Colydiidae angeführt.

*Hypophloeus unicolor* (PILLER & MITTERPACHER, 1783)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 10.7.2008 beim Lichtfang (Ka), Wörgl-Lahnerwald mehrfach, Kufstein-Stimmersee, Morsbach, Zellerberg und Pfrillsee wiederholt (Le).

*Hypophloeus longulus* GYLLENHAL, 1827  
Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 7 Ex. 3.7.1994 in Kiefernwald beim Lichtfang (Ka).

##### ***Hypophloeus suturalis* PAYKULL, 1800**

Brandenberg-Neubergalm 1 Ex. 3.10.2010 an Fichtendürrling in alten Gängen von *Ips typographus* und Schwendterjochalm 1 Ex. 10.10.2010 in gefällter Fichte mit altem *Ips typographus*-Befall sowie Neubergalm 2 Ex. 7.9.2011 unter eben solchen Bedingungen (Ka). In Österreich bisher nur aus dem Wildnisgebiet Rothwald bei Lunz nachgewiesen (ZABRANSKY 2001).

*Hypophloeus linearis* FABRICIUS, 1790  
Mieming-Fiechter Köpfl Südhang 3 Ex. 26.10.1987 (Ka), Zirl-Weinberg 2 Ex. 28.2.1999 in Kiefernzweigen und Martinswandfuß 3 Ex. Feber 1996 aus Kiefernzweigen gezüchtet (Ka), Vomperloch-Hang östlich Praschlanner 3 Ex. 4.6.1994 in Latschenzweigen (Ka), Brandenburg-Swendterjochalm 4 Ex. Juni 2009 in Borkenkäferfallen (Ka).

***Tribolium madens* (CHARPENTIER, 1825)**

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.7.2006 beim Lichtfang (Ka).

*Tribolium castaneum* (HERBST, 1797)

Innsbruck-Kranewitterstraße 10a 1 Ex. März 2008 in Wohnung (C. Lang, det. Ka), Kufstein-Wagingerstraße 4 3 Ex. 1.9.1999, 15.7. und 18.9.2000 in Wohnung (Le).

*Tribolium destructor* UYTENBOOGAART, 1933

Götzens 1 Ex. Mai 1994 und zahlreich September 1995 in Getreide (Kratzer, det. Ka, 17 Ex. in SLG Kahlen), Wattens mehrere Ex. 15.12.1986 aus Kastanien gezüchtet (Eg), Kufstein-Wagingerstraße 4 8 Ex. 8.3.1998 und 7 Ex. 15.3.1999 aus Kastanien gezüchtet (Le).

*Alphitobius diaperinus* (PANZER, 1797)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 22.9.1992 an Sandufer in Taubenmistköder (Ka), Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 8.3.1992 in Kiefernrinde (Ka), Zirl-Martinswandfuß mehrmals und einmal zahlreich beim Lichtfang Juli 2006, Juni und Juli 2007 (Ka). Die seinerzeitigen (KAHLEN 1987) und rezenten Funde deuten darauf hin, dass sich die Art im morschen Kiefernholz entwickelt.

*Uloma rufa* (PILLER & MITTERPACHER, 1783)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 24.7.2006, Absam-Mitterreiße und Fischleraste 4 Ex. 10. und 11.8.2004, alle beim Lichtfang (Ka).

*Bius thoracicus* (FABRICIUS, 1792)

Walderjoch einige Ex. Oktober 1999 (Eg), Rißtal-Grasbergalm 6 Ex. 26.9.1994 und Hasentalalm 1 Ex. 1.11.2002 (Ka), Unterautal-Jochalm 4 Larven 12.5.1988 (Ka), Brandenburg-Ragstattjoch Südostrücken 1 Ex. 13.5.1988 sowie Neubergalm 1 Ex. 2.10.1988 (Pircher), 1 Ex. 12.10.2008 (Le) und 4 Ex. 3.10.2010 (Ka). Wie *Ernobius explanatus* Charakterart der Fichtendürrlinge, wo sich die Art im staubtrockenen Bohrmehl in den Fraßgängen der Anobiiden sowie der Bockkäfer *Tetropium* und *Callidium* entwickelt.

*Tenebrio molitor* LINNAEUS, 1758

Zirl-Martinswandfuß einige Male beim Lichtfang (Ka), Tratzberg 1 Ex. 6.7.2001 in Buchenstrunk (Le).

*Nalassus convexus* (KÜSTER, 1850) (= *Cylindronotus convexus* KÜST.)

Im Karwendel und Brandenbergtal überall und besonders in der Nacht an Fichtendürrlingen in großer Zahl zu finden.

### Scarabaeoidea

Viele der ehemals in der Familie Scarabaeidae zusammengefassten Gattungen/Gattungsgruppen werden nunmehr als eigenständige Familien angesehen, wobei sowohl darin als auch in der Gattungsnomenklatur die Ansichten der Autoren (vgl. Fauna Europaea, LÖBL & SMETANA 2006) stark divergieren. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird daher der zweiten Auflage des FHL-Kataloges (BÖHME 2005) gefolgt.

### Trogidae

*Trox scaber* (LINNAEUS, 1767)

Nur noch zwei weitere Exemplare beim Lichtfang: Zirl-Martinswandfuß 15.4.2007 und Fritzens-Thierburg 25.5.2005 (Ka).

### Geotrupidae

*Odonteus armiger* (SCOPOLI, 1772)

Zahlreiche Funde besonders beim Lichtfang: Lechaschaulinke Lechau, Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen, rechte Innau nordöstlich Rietz, Natters, Baumkirchen-Haselfeld (hier auch zahlreich in der späten Abenddämmerung schwärmend), Vomperberg, Rißtal-Johannesbachmündung, Brandenburg-Kaiserhaus (Ka, Eg, Schedl).

*Geotrupes mutator* (MARSHAM, 1802)

Weißbach-rechte Lechau 1 Ex. 30.7.1988 (Eg).

*Geotrupes spiniger* (MARSHAM, 1802)

Zirl-Martinswandfuß 5 Ex. 28.7.2005 und 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka), Vomp (Eg).

*Anoplotrupes stercorosus* (SCRIBA, 1791) (= *Geotrupes stercorosus* SCRIBA)

*Trypocopris alpinus* (STURM & HAGENBACH, 1825) (= *Geotrupes alpinus* HAGENB.)

*Trypocopris vernalis* (LINNAEUS, 1758) (= *Geotrupes vernalis* L.)  
Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 31.7.1988 (Ka), Karrösten 3 Ex. 23.6.1985 (Ka).

#### Scarabaeidae

Insbesondere die Rindermist bewohnenden Arten sind in Nordtirol extrem stark zurück gedrängt worden. Die Gründe dafür liegen in der intensiv ausgeübten Landwirtschaft. Besonders die Silage-Fütterung der Rinder bewirkt eine für die stenöken coprophagen Arten ungeeignete Konsistenz des Kotes, auch sind Magerweiden auf lockerem (sandigen) Bodensubstrat in den Tallagen nahezu verschwunden.

*Euoniticellus fulvus* (GOEZE, 1777) (= *Oniticellus fulvus* GOEZE)  
Keine rezenten Funde. Die Art ist als verschollen anzusehen.

*Copris lunaris* (LINNAEUS, 1758)  
Ebenfalls verschollen.

*Caccobius schreberi* (LINNAEUS, 1758)  
Ebenfalls verschollen.

*Onthophagus taurus* (SCHREBER, 1759)  
Ebenfalls verschollen.

*Onthophagus ovatus* (LINNAEUS, 1767)  
Das historische Material wurde größtenteils noch nicht hinsichtlich der schwer unterscheidbaren (Genitalpräparate!)

Art *O. joannae* revidiert. Vom Spezialisten A. Ballerio determinierte Belege: Absam 2 Ex. 6.4.1965 (Ka).

#### ***Onthophagus joannae* GOLJAN, 1953**

Vom Spezialisten A. Ballerio determinierte Belege: Forchach 1 Ex. 4.5.1941 und 3 Ex. 1.5.1943 (Kfl), Steinach 1 Ex. 20.5.1918 (Ra); weiters: Baumkirchen-Haselfeld zahlreich 16.4.2011 in Schafmist (Ka).

#### ***Onthophagus baraudi* NICOLAS, 1964**

In hochmontan-subalpinen Lagen. Das Material von *O. ovatus* aus diesen Höhenlagen muss revidiert werden. Elmen-Stabl 2 Ex. 11.7.1940 (Kfl, det. Ballerio), Vent mehrere Ex. September 1993 (leg. und det. Ballerio).

*Onthophagus lemur* (FABRICIUS, 1781)

Seit 1981 keine neueren Funde. Da die Art auch an Schafmist lebt, dürfte sie aber noch vorhanden sein.

*Onthophagus nuchicornis* (LINNAEUS, 1758)

Keine rezenten Funde, muss als verschollen gelten.

*Onthophagus gibbulus* (PALLAS, 1781)

Wie vorige Art verschollen.

*Onthophagus fracticornis* (PREYSSLER, 1790)

Euryöke Art, welche nach wie vor, wenn auch seltener, aufzufinden ist.

*Onthophagus coenobita* (HERBST, 1783)

Verschollen.

*Aphodius*

Von den folgend nicht angeführten, bei WÖRNDLE (1950) und HEISS (1971) gemeldeten Arten liegen viele rezente Funde vor.

*Aphodius erraticus* (LINNAEUS, 1758)

Selten geworden, aber noch vorhanden. Innsbruck-Arzt Schießstand 2 Ex. 21.10.2005 (Ka).

*Aphodius scrutator* (HERBST, 1789)

Rezenter Status des Vorkommens nicht bekannt.

*Aphodius haemorrhoidalis* (LINNAEUS, 1758)

Weißbach einige Ex. 12.6.1999 (Le).

*Aphodius brevis* ERICHSON, 1848

Fließ-Sonnenberg südlich Dorf zahlreich in alten Kuhfladen  
11.4.2010 (Ka).

*Aphodius luridus* (FABRICIUS, 1775)

Baumkirchen-Haselfeld sehr zahlreich 16.4.2011 in Schaf-  
mist (Ka).

*Aphodius abdominalis* BONELLI, 1812 (= *A. mixtus* VILLA)

*Aphodius montivagus* ERICHSON, 1848

In den österreichischen Nördlichen Kalkalpen vom Höllenge-  
birge (Oberösterreich) ostwärts verbreitet. Die Angaben  
Schliersee und Risserkogel (HEISS 1971, nach Horion) sind mit  
Vorbehalt zu sehen. Aus Nordtirol liegen keine Belegstücke  
vor, weshalb die Art zu **streichen** ist.

*Aphodius pusillus* (HERBST, 1789)

Baumkirchen-Haselfeld 4 Ex. 16.4.2011 in Schafmist (Ka).

*Aphodius quadrimaculatus* (LINNAEUS, 1761)

Verschollen.

*Aphodius biguttatus* GERMAR, 1824

Seit 1970 keine neueren Funde. Da die Art auch an Schaf-  
mist lebt, dürfte sie aber noch vorhanden sein.

*Aphodius sticticus* (PANZER, 1798)

Stams-Eichenwald 1 Ex. 18.8.2004 beim Lichtfang (Ka), Son-  
derschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche  
6 Ex. 4.9.1984 an Schafmist (Ka).

*Aphodius paykulli* BEDEL, 1908 (= *A. tessulatus* PAYK.)

Innsbruck-Rechenhof zahlreich 14.10.1969 in Kuhmist (Ka),  
Thaur 1 Ex. 18.2.1990 im Flug (Ka).

*Aphodius contaminatus* (HERBST, 1783)

Verschollen.

*Aphodius consputus* CREUTZER, 1799

Verschollen.

*Aphodius porcus* (FABRICIUS, 1792)

Verschollen.

*Aphodius foetidus* (HERBST, 1783)

Verschollen.

*Aphodius foetens* (FABRICIUS, 1787)

Karrösten 1 Ex. 23.6.1985 (Ka), Innsbruck-Arzt Schießstand  
2 Ex. 21.10.2005 in Kuhmist (Ka).

*Aphodius borealis* GYLLENHAL, 1827

Keine rezenten Funde, Status des Vorkommens unbekannt.

*Aphodius nemoralis* ERICHSON, 1848

Namlosertal 1 Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner),  
Tratzberg 1 Ex. 3.10.1979 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 3 Ex.  
12.4.1969 an Hirschlosung (Ka).

***Aphodius sordidus* (FABRICIUS, 1775)**

Stams-Eichenwald 2 Ex. 18.8.2004 beim Lichtfang (Ka),  
Innsbruck-Arzt Schießstand 1 Ex. 21.10.2005 in Kuhmist (Ka).

*Aphodius ictericus* (LAICHARTING, 1781)

Keine rezenten Funde, Status des Vorkommens unbekannt.

*Aphodius varians* DUFTSCHMID, 1805

Keine rezenten Funde, da die Art aber an vielerlei Faulstof-  
fen lebt, ist auch ein rezentes Vorkommen anzunehmen.

*Euheptaulacus villosus* (GYLLENHAL, 1806) (= *Heptaulacus*  
*villosus* GYLL.)

Grins-Eichig 1 Ex. 4.7.1983 (Ka).

*Psammodyus asper* (FABRICIUS, 1775) (= *P. sulcicollis* ILL.)



*Diastictus vulneratus* (STURM, 1805)

Zirl-Fragenstein 1 Ex. 24.10.1970 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm mehrere Ex. Mai und Juni 1993 (Ka).

*Serica brunnea* (LINNAEUS, 1758)

Vom Tal bis in montane Lagen im ganzen Gebiet häufig, regelmäßiger Lichtenflug.

*Maladera holosericea* (SCOPOLI, 1772)

Rezent offenbar sehr selten geworden. Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 8.8.1985 (Ka), Stans-Wolfsklamm 1 Ex. 9.5.1997 (Le).

*Omaloplia ruricola* (FABRICIUS, 1775)

Fließ-Altenzoll 1 Ex. 10.7.1981 (Ka).

*Amphimallon solstitiale* (LINNAEUS, 1758)

Locherboden-Sassberg Südwestseite 2 Ex. 16.7.2007 beim Lichtfang (Ka), Zirl-Martinswandfuß zahlreich 19.6.2006 beim Lichtfang (Ka), Hall-Garten Kahlen regelmäßig zahlreich sowie Baumkirchen-Haselfeld massenhaft 12.6.2003 (Ka).

*Amphimallon assimile* (HERBST, 1790)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 27.7.1983 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 24.7.2006 (Ka), Gnadenwald-St. Martin 1 Ex. 16.7.1987 (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 1 Ex. 3.7.1994 (Ka), Tratzberg 2 Ex. 28.7.1983 (Ka).

*Melolontha hippocastani* FABRICIUS, 1801

Rißtal-Weitgriesalm 3 Ex. 20.7.1995 (Ka).

*Melolontha melolontha* (LINNAEUS, 1758)

Besonders im Oberinntal vielerorts mit überlappender Generationenfolge. Massenflüge in Locherboden-Sassberg und Zirl im Mai 2005, Zirl Mitte April 2007, Rietzer Innauen Ende April 2008, Mils bei Imst-Milser Au und Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche Ende April 2009 (Ka). Brandenberg-Neubergalm 1400 m zahlreich 10.6.2010 (Ka).

*Polyphylla fullo* (LINNAEUS, 1758)

Huben im Ötztal 1 Ex. Mitte Juli 2006 auf der Straße (wohl über das Timmelsjoch eingeschleppt) (überbracht, in SLG Kahlen).

*Anomala dubia* (SCOPOLI, 1763)

Schwarzwasserbachmündung gegenüber Forchach 1 Ex. 22.7.2000 (Le), Kufstein-In der Au 1 Ex. 15.8.1995 und Endach rechte Innau 1 Ex. 26.6.2004 (Le).

*Hoplia philanthus* (FUSSLIN, 1775)

Innsbruck-Hungerburg 1 Ex. 21.6.2009 (C. Lang, in SLG Kahlen), Achenwald 1 Ex. 31.7.1967 (Ka), Kitzbühel-Moore südöstlich und nordöstlich Schwarzsee je 1 Ex. 19.7.2005 in Bodenfallen (Ka).

*Hoplia argentea* (PODA, 1761) (= *H. farinosa* L.)

*Oxythyrea funesta* (PODA, 1761)

Völs-Innenrenaturierung Bereich Völser Gießen 6 Ex. 10. und 13.5.2011 auf Blüten (Ka).

*Cetonia aurata* (LINNAEUS, 1761)

Linkes Innufer nördlich Rietz zahlreich auf blühendem Weidengesträuch schon am 3.4.2011 (Ka).

*Protaetia cuprea* (FABRICIUS, 1775) (= *Potosia cuprea* F.)

*Osmoderma eremita* (SCOPOLI, 1763)

Seit dem einzigen Nachweis aus dem Jahre 1906 (Ried im Zillertal, leg. Kn) keine neueren Funde, weshalb die Art als verschollen anzusehen ist.

*Gnorimus nobilis* (LINNAEUS, 1758)

Hinterriß (Eg), Kufstein-Eichelwang Kaisertalaufstieg 1 Ex. 15.5.1998 (Imler, in SLG Lederwasch).

## Lucanidae

*Lucanus cervus* (LINNAEUS, 1758)

Innsbruck-Kranebitterbodenweg 1 totes Ex. November 2006

(Bittermann. in SLG Kahlen), Baumkirchen, Fritzens, Terfens und Stans vereinzelt (Eg).

*Platycerus caprea* (DE GEER, 1774)

Forchach 1 Ex. 4.5.1941 (Rief, in SLG Kahlen), Plansee-Faselberg 1 Ex. 4.8.1970 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 19.11.1983 in rotmorscher Erle (Ka), Axams-Nasses Tal 3 Ex. 14.5.1978 (Ka), Vomperloch-In der Au 4 Ex. 2.6.1994 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 3.6.1988 und Johannesbachmündung 1 Ex. 16.5.1993 (Ka) sowie Kleiner Ahornboden 2 Ex. 23.10.2004 (Le), Steinberg am Rofan 1 Ex. 30.6.2002 (Le) und Köglboden 2 Ex. 24.5.2004 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 15.5.1983, Ragstattjoch Südostsrücken 1 Ex. 13.5.1988 und Marchbachtal 1 Ex. 9.6.1979 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 3 Ex. 7.5.1999 (Le), Schwoich-Egerbach Haberg je 1 Ex. 16.5.1999 und 1.6.2000 (Le).

*Platycerus caraboides* (LINNAEUS, 1758)

Brandenburg-Schwendterjochalm und Neubergalm 1350–1460 m wiederholt Mai und Juni 2009, 2010 und 2011 in Borkenkäferfallen (Ka).

*Ceruchus chrysomelinus* (HOCHENWART, 1785)

Hinterriß (Eg), Mairalm nordöstlich Achenkirch 1 Ex. 12.7.2011 an liegendem Fichtenstamm (Eg), Brandenburg-Ellbachtal weitere zahlreiche Exemplare 22.4.1990 und 15.6.2002 (Eg, Ka, Le).

*Sinodendron cylindricum* (LINNAEUS, 1758)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche wiederholt in morschen Erlen (Ka), Vomperloch-In der Au 3 Ex. 12.7.1994 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden zahlreich in Ahorn (Ka), Brandenburg-Schwendterjochalm und Ragstattjoch mehrmals an Buchenholz (Ka), Wörgl-Lahnerwald (Le).

## Cerambycidae

*Prionus coriarius* (LINNAEUS, 1758)

Baumkirchen, Terfens, Wattenberg, Fiecht-Weng, Buch bei

Jenbach (Eg), Kufstein-Gasthaus Neuhaus 1 Ex. 10.8.1997 auf der Straße (Le).

*Tragosoma depsarium* (LINNAEUS, 1767)

Weißbach-Feldele 1 Ex. 25.8.1989 in der dortigen Kiefernau beim Lichtfang (Ka), Rißtal-rechter Talhang östlich Karlgraben 2 Ex. 19.7.2003 nachts an liegendem Fichten-Totholz (Eg, Ka, Bognolo), Mairalm nordöstlich Achenkirch 3 Ex. 11.7.2010 aus liegenden Fichtenstämmen gehackt (Eg) und dort 7 Ex. in speziell für diese Art eingerichteten Pheromonfallen Anfang August 2010 (Eg, Ka), Pulverermahd nordwestlich Steinberg am Rofan zahlreiche Larven 19.7.2003 in liegendem Fichtenstamm (Eg, Ka, Bognolo) und aus eingetragenen Stammstücken 11 Ex. gezüchtet Juli 2004 und 2005 (Ka), Brandenburg-Neubergalm 1 Ex. 28.6.2011 nachts an liegendem Fichtenstamm (Ka). Von M. Egger weiters im Rißtal-Großer Ahornboden und Johannestal, Unterautal-Jochalm und Thiersee-Landl Ackernalm gefunden. Die Art entwickelt sich speziell in Fichten-Stammstücken, die schon mehrere Jahre speziell an offenen besonnten Standorten (wie in Holzschlägen und stark gelichteten Wäldern) am Boden liegen, schon teilweise in die Grasnarbe eingewachsen und auch oft von Ameisen befallen sind. Das Holz muss in Bodennähe nass sein und bereits in Braunfäule übergehen, im übrigen aber noch kompakt und hart sein. Auch ebenso beschaffene Strünke werden besiedelt.

***Nothorhina muricata* (DALMAN, 1817) (= *N. punctata* F.)**

Plansee-Zwieselberg Südhang erstmals am 31.7.1988 Fraß in der dicken Stammrinde alter Kiefern festgestellt (Eg, Ka), hier in den Folgejahren (4.7.1991 und 10.7.2005) mehrere Ex. (Eg).

*Arhopalus rusticus* (LINNAEUS, 1758) (= *Criocephalus rusticus* L.)

In den Kiefernwäldern des Inntales allgemein verbreitet und häufig, besonders beim Lichtfang oft zahlreich: Zams-Steinseehüttenweg, Locherboden-Sassberg, Mieming-Achberg, Zirl-Martinswandfuß, Absam-Mitterreiße und Fischler Aste, Vomperloch-Praschlöhner und Schneetalgraben, Tratzberg (Ka).

*Tetropium fuscum* (FABRICIUS, 1787)

In den montanen Nadelwäldern des Karwendels und Brandenbergtales an Fichtendürrlingen reichlicher Befall und zahlreiche Ex. (Ka).

*Tetropium gabrieli* WEISE, 1905

Plattenalm nordwestlich St. Georgenberg 10.10.1995 Befall in trockener Lärchenrinde (Ka), Thiersee-Riedenberg 1 Ex. 4.7.2004 (Le, det. Eg).

*Rhamnusium bicolor* (SCHRANK, 1781)

Rißtal-Großer Ahornboden Befall und mehrere Reste 19.10.1987 in gelbmorschen Ahornholz (Ka), hier mehrfach an Schadstellen alter Ahornbäume im August (Eg, Schneider).

*Oxymirus cursor* LINNAEUS, 1758 (= *Toxotus cursor* L.)

Valsertal, Hinterriß, Brandenburg-Tiefenbachklamm und Ellbachtal (Eg).

*Stenocorus meridianus* (LINNAEUS, 1758)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche mehrere Ex. 31.5.1982 und 5.6.1987 (Ka), Martinswand 1 Ex. 4.7.1971 (SCHIDL 1978).

*Akimerus schaefferi* (LAICHARTING, 1784)

Sollte diese Art jemals in Tirol vorgekommen sein (vgl. WÖRNDLE 1950), ist sie jedenfalls als verschollen anzusehen.

*Pachyta lamed* (LINNAEUS, 1758)

Biberwier gegen Fernpass 1 Ex. 22.7.2000 auf Holzlagerplatz (Le), Tulfetalalm (Eg).

*Evodinus clathratus* (FABRICIUS, 1792)

Stallental-Stallenboden 1 Ex. 20.5.1990 (Ka), Rißtal-Hagelhütten 2 Ex. 20.5.1992 (Ka), Brandenburg-Schwendterjochalm 1 Ex. 17.6.2009 (Ka) und Ellbachtal (Eg).

*Brachyta interrogationis* (LINNAEUS, 1758) (= *Evodinus interrogationis* L.)

*Acmaeops septentrionis* THOMSON, 1866

Hinterriß (Eg), Unteraul-Bründlalm 4 Ex. 25.6.1990 an Fichtendürrling (Ka), Brandenburg-Ragstattjoch Südostrücken 1 Ex. 27.6.1990 an Fichtendürrling, Schwendterjochalm 1 Ex. 17.6.2009 an liegenden Fichtenästen und Neubergalm 1 Ex. 10.6.2010 beim Lichtfang (Ka) sowie Ellbachtal (Eg).

*Acmaeops pratensis* (LAICHARTING, 1784)

Vomperberg-Alpsteig 2 Ex. 3.8.1992 auf Doldenblüten (Eg), Rißtal-Johannestal Schwarzlacken 1 Ex. 7.7.1991 von Kiefer geklopft (Eg).

*Acmaeops marginatus* (FABRICIUS, 1781)

Tulfetalalm 1 Ex. 2.7.2004 von Zirbe geklopft (Eg), Vomperberg-Bergereben 1 Ex. 3.7.1993 von Kiefer geklopft (Eg).

*Dinoptera collaris* (LINNAEUS, 1758) (= *Acmaeops collaris* L.)

*Cortodera femorata* (FABRICIUS, 1787)

Elmen-Fußweg zur Stablalpe 1 Ex. 22.5.2009 (Ka), Innsbruck-westlicher Ahrnkopf 1 Ex. 4.5.2006 (Ka), Vomperloch-Hang östlich Praschlahner 2 Ex. 4.6.1994 (Ka), Vomperberg (Eg).

*Grammoptera abdominalis* (STEPHENS, 1831) (= *G. variegata* GERM.)

Baumkirchen-Haselfeld 4 Ex. Feber 1995 aus weißmorschen Eichenästen gezüchtet und ebenso 2 Ex. Anfang April 2008 (Ka).

*Nivellia sanguinosa* (GYLLENHAL, 1827)

Valsertal-Umgebung Touristenrast auch noch zahlreich 7.7.1991 (Eg, Ka). In den Folgejahren ist der alte Grauerlenbestand durch Rodungen und flussbauliche Maßnahmen am Alpeinerbach eingeengt worden, auch im Bereich der Zeischbachau wird der Erlenwald intensiv landwirtschaftlich genutzt. Dies könnte zu einem wesentlichen Lebensraumverlust für den Käfer geführt haben. Am 3.7.2011 konnte noch ein Einzelexemplar der Art gefunden werden (Ka).

*Leptura quadrifasciata* LINNAEUS, 1758 (= *Strangalia quadrifasciata* L.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 25.5.1997 (Ka), Valsertal-Umgebung Touristenrast 2 Ex. 7.7.1991 (Eg, Ka), Fritzens-Thierburg (Eg).

*Leptura annularis* FABRICIUS, 1801 (= *Strangalia arcuata* PANZ.) Westendorf-Salvenmoos 6 Ex. in feuchter Hochstaudenflur auf Disteln (Eg).

*Leptura aethiops* PODA, 1761 (= *Strangalia aethiops* PODA) Baumkirchen und Fritzens (Eg).

*Rutpela maculata* (PODA, 1761) (= *Strangalia maculata* PODA)

*Pseudovadonia livida* (FABRICIUS, 1776) (= *Leptura livida* F.)

*Paracorymbia maculicornis* (DE GEER, 1775) (= *Leptura maculicornis* DEG.)

*Stictoleptura rubra* (LINNAEUS, 1758) (= *Leptura rubra* L.)

*Stictoleptura scutellata* (FABRICIUS, 1781) (= *Leptura scutellata* F.)

Vomperberg-Bergereben 1 Ex. 20.7.1984, Hinterriß-Brandau 1 Ex. 10.7.2011, Achental-Kaiserwacht 1 Ex. 20.7.1984 (Eg).

*Anastrangalia sanguinolenta* (LINNAEUS, 1761) (= *Leptura sanguinolenta* L.)

*Anastrangalia dubia* (SCOPOLI, 1763) (= *Leptura dubia* SCOP.)

*Anastrangalia reyi* (HEYDEN, 1889) (= *Leptura inexpectata* JANSS.)

Vomperberg-Bergereben und Alpsteig (Eg), Rißtal-Hasentalalm 1 Ex. 8.6.2003 (Ka) und Johannesbachmündung (Eg), Unterautal-Bründlalm 2 Ex. 25.6.1990 (Eg, Ka).

*Lepturobosca virens* (LINNAEUS, 1758) (= *Leptura virens* L.) Vomperberg-Alpsteig 1 Ex. 18.8.1991 (Eg), Rißtal-Großer Ahornboden 2 Ex. 30.7.1993 und auch in den Folgejahren im Rißtal sehr vereinzelt (Eg), Brandenburg-Neubergalm 3 Ex. Juli 2011 in Fensterfallen (Ka).

*Judolia sexmaculata* (LINNAEUS, 1758)

Valsertal-Umgebung Touristenrast 2 Ex. 7.7.1991 (Eg).

*Pachytodes cerambyciformis* (SCHRANK, 1781) (= *Judolia cerambyciformis* SCHRANK)

*Strangalia attenuata* (LINNAEUS, 1758)

Baumkirchen (Eg), Fritzens 1 Ex. 30.7.1968 (Ka).

*Pedostrangalia revestita* (LINNAEUS, 1767) (= *Strangalia revestita* L.)

Keine rezenten Funde.

*Pedostrangalia pubescens* (FABRICIUS, 1787) (= *Strangalia pubescens* F.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 19.6.2005 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) 3 Ex. 29.7.2009 (Ka), Vomperloch-Praschlahner 5 Ex. 14.7.1994 (Ka), Hinterriß wiederholt zahlreich (Eg), Brandenburg-Eingang Weißachtal 2 Ex. 22.6.2000 (Le), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 15.8.1994 (Le).

*Stenurella melanura* (LINNAEUS, 1758) (= *Strangalia melanura* L.)

Eine Untersuchung der Tiroler Belegstücke hinsichtlich der sehr ähnlichen Art *Stenurella sennii* SAMA, 2002 steht noch aus.

*Stenurella bifasciata* (MÜLLER, 1776) (= *Strangalia bifasciata* MÜLL.)

*Stenurella nigra* (LINNAEUS, 1758) (= *Strangalia nigra* L.)

### ***Necydalis major* LINNAEUS, 1758**

Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 29.6.1991 (Eg, in SLG Kahlen), hier weitere Einzelstücke Juli 1994, 1995, 1996 und 2000 (Eg).

*Saphanus piceus* (LAICHARTING, 1784)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen (Eg),

Wattens (Eg), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben  
1 Ex. 3.7.1994 beim Lichtfang (Ka), Vomperberg-Bergereben  
(Eg), Brandenburg-Kaiserhaus je 1 Ex. 17.7.1987 und  
21.6.1997 (Ka, Le).

*Gracilia minuta* (FABRICIUS, 1781)

Hall zahlreich 10.7.1951 in einem alten Weidenkorb (Rief,  
1 Ex. in SLG Kahlen).

***Obrium cantharinum* (LINNAEUS, 1767)**

Ötz 2 Ex. Juni 1994 aus Zitterpappel gezüchtet (Eg), Stams-  
Eichenwald 1 Ex. 18.8.2004 beim Lichtfang (Ka), dürfte von  
den am Rand des Eichenwaldes stehenden hochstämmigen  
Pappeln zugeflogen sein.

*Glaphyra umbellatarum* (SCHREBER, 1759) (= *Molorchus umbel-  
latarum* SCHREBER)

***Glaphyra marmottani* (BRISOUT, 1863)**

Mieming-Achberg Südhang mehrere Ex. aus dünnen, dür-  
ren Kiefernzweigen gezüchtet, 9.3.1992, 30.4.1995, 3. und  
10.6.2000 und 5.6.2004 (Eg).

*Aromia moschata* (LINNAEUS, 1758)

Tarrenz-Frauenbrunnen zahlreich 5.7.2003 an anbrüchigen  
Weiden (Ka), Umgebung Kufstein mehrfach (Le).

*Rosalia alpina* (LINNAEUS, 1758)

In den Buchenwäldern der Nördlichen Kalkalpen weit ver-  
breitet und zahlreiche Nachweise (auch nach befallenen  
Brutbäumen): Ehrwald-Schoberalpe (Eg, Eckelt), Innsbruck-  
Kranebitten (M. Föger), St. Georgenberg und Tratzberg (Eg,  
Ka, Eckelt), Rißtal an mehreren Stellen (Eg, Eckelt), Achen-  
wald (Ka, Eckelt), Steinberg am Rofan-Ampelsbach (Eckelt),  
Brandenbergtal, Kaisertal, Kössen (Meldungen von Förstern).

*Anisarthron barbipes* (SCHRANK, 1845)

Innsbruck-Brennerstraße mehrfach an alten Rosskastanien  
(Zsch, Eg), die Bäume sind inzwischen leider entfernt wor-  
den.

*Hylotrupes bajulus* (LINNAEUS, 1758)

Mieming-Achberg Südhang mehrere Reste 13.12.2003 in  
Kiefernstubben (Ka), Westendorf-Salvenmoos (Eg), Kufstein-  
Eichenwang Kaisertalauftstieg 1 Ex. 1.8.2000 (Imler, in SLG  
Lederwasch).

*Ropalopus ungaricus* (HERBST, 1784)

Berwang und Ehrwald (Eg), im Karwendel und Branden-  
bergtal allorts Befall besonders in den Wipfelpartien der  
Bergahorn-Bäume.

***Ropalopus macropus* (GERMAR, 1824)**

Achenwald-Dampfsäge 1 Ex. 15.7.1990 am (ehemaligen)  
Holzlagerplatz (Eg), wahrscheinlich ein eingeschlepptes  
Exemplar.

*Pronocera angusta* (KRIECHBAUMER, 1844)

Innsbruck-Vill Remmos 1 Ex. 15.6.1989 und 2 Ex. 10.5.1990  
aus Fichtenästen gezüchtet (Ka).

*Semanotus undatus* (LINNAEUS, 1758)

Unterperfuß 2 Ex. 13.3.1997 beim Lichtfang (Niedermoser, in  
SLG Kahlen), Innsbruck-Hechenberg, Vomperberg und Hinter-  
riß (Eg), Steinberg am Rofan-Köglboden 1 Ex. 21.4.2004 im  
Flug (Ka).

*Callidium coriaceum* PAYKULL, 1800

Im Karwendel und Brandenbergtal die dominierende Bock-  
käferart an Fichtendürrlingen, stets reichlicher Befall und  
zahlreiche Exemplare (Eg, Ka, Le).

*Callidium aeneum* (DE GEER, 1775)

Valsertal-Zeischbachau 3 Ex. 7.7.1991 an Fichtenholz (Eg,  
Ka), Brandenburg-Pinegg 1 Ex. 20.5.2007 (Le), Breitenbach-  
Perau 1 Ex. April 2007 aus Tannenholz gezüchtet (Ka).

*Pyrrhidium sanguineum* (LINNAEUS, 1758)

Baumkirchen-Haselfeld zahlreiche Larven in der Rinde eines  
Eichenstrunkes und aus eingetragenen Rindenstücken 11 Ex.  
gezüchtet April 2006 (Ka).

*Phymatodes testaceus* (LINNAEUS, 1758)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Ka), Baumkirchen-Haselfeld zahlreiche Ex. April 2006 aus Eichenrinde gezüchtet, zusammen mit voriger Art (Ka), Hinterriß (Eg), Brandenburg-Schwendterjochalm 1 Ex. 17.6.2009 an Buchenholz (Ka).

*Poecilium glabratum* (CHARPENTIER, 1825) (= *Phymatodes glabratus* CHARP.)

Weg von der Stamser Hängebrücke nach Locherboden zahlreich Feber 1998 und Telfs-Achberg südwestlich St. Moritzen zahlreich März 1991 aus Wacholderholz gezüchtet (Ka).

***Xylotrechus capricornus* GEBLER, 1830**

Achenwald-Dampfsäge 1 Ex. 24.6.1988 am (ehemaligen) Holzlagerplatz (Eg), wohl ein eingeschlepptes Exemplar (wie *Ropalopus macropus*).

*Cyrtoclytus capra* (GERMAR, 1824)

Vomperberg-Bergereben mehrfach Juni 1989–1992 (Eg), Rißtal an mehreren Stellen (Eg), Achenwald 1 Ex. 31.7.1967 (Ka), Brandenburg-Aschau 1 Ex. 5.7.1966 (Ka).

*Plagionotus detritus* (LINNAEUS, 1758)

Von dieser Art, die sich im Stammholz alter Eichen entwickelt (zusammen mit *Cerambyx cerdo*), liegen seit fast 100 Jahren keine Wiederfunde aus Nordtirol vor und sie ist daher als verschollen anzusehen.

*Chlorophorus herbstii* (BRAHM, 1790)

Martinswand 5 Ex. 24.7.1972, 17. und 24.7.1973 (SCHEDL 1978).

*Lamia textor* (LINNAEUS, 1758)

In den Lechauen bei Weißenbach zahlreich April und Mai 1989 (Ka).

*Monochamus sartor* (FABRICIUS, 1787)

Im Rißtal und Brandenbergtal häufig (Eg, Ka).

*Monochamus saltuarius* (GEBLER, 1830)

Hinterriß einige Ex. Juni 2003 aus Fichtenästen gezüchtet (Eg).

*Monochamus galloprovincialis* (OLIVIER, 1795)

Zams-Steinseehüttenweg 2 Ex. Juli 1988 aus *Pinus nigra*-Holz gezüchtet (Ka), Zirl-Martinswandfuß 6.10.1995 reichlicher Befall und zahlreiche Larven in liegenden Kiefernstämmen (Ka), Vomperbach (Eg), Tratzberg (Eg), Kufstein-Morsbach 1 Ex. 15.7.1997 (Le), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 4.8.2004 (Le).

***Anoplophora glabripennis* (MOTSCHULSKY, 1854)**

Hall 1 Ex. 22.6.2007 mit chinesischem Ahorn-Bonsai importiert (überbracht, in SLG Kahlen).

*Mesosa nebulosa* (FABRICIUS, 1781)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 24.7.2006 beim Lichtfang (Ka), Gärberbach (Eg).

*Oplosia cinerea* (MULSANT, 1839) (= *Hoplosia fennica* PAYK.)

Innsbruck-Bergisel Südhang und Sillschlucht mehrere Ex. April/Mai 1990 aus Lindenholz gezüchtet (Ka, Eg).

*Anaesthetis testacea* (FABRICIUS, 1781)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Eckelt, Ka).

*Pogonocherus hispidulus* (PILLER & MITTERPACHER, 1783)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen je 1 Ex. 23.4.1999 und 11.2.2007 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 4.5.1995 (Ka), Gärberbach (Eg), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 3.4.2005 (Ka), Pillberg 1 Ex. 29.11.1998 (Erlebach, in SLG Kahlen), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 15.1.1998 (Le).

*Pogonocherus hispidus* (LINNAEUS, 1758)

Weg von der Stamser Hängebrücke nach Locherboden 6 Ex. Feber 2005 aus Kiefern-Misteln gezüchtet (Ka), Zirl-Martinswandfuß 6 Ex. 4.5.1995 an dünnen Misteln (Ka), Baumkirchen (Eg), Fritzens-Loh 1 Ex. Juni 1999 aus Haselästen gezüchtet (Ka).

*Pogonocherus decoratus* FAIRMAIRE, 1855

Zams-Steinseehüttenweg 1 Ex. 18.9.1987 (Ka), Mieming-Achberg Südhang mehrfach aus Kiefernästen gezüchtet (Ka, Eg), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 4.5.1995 (Ka).

***Pogonocherus ovatus* (GOEZE, 1777)**

Breitenbach-Perau 2 Ex. 26.4.1992 von Tanne geklopft (Ka), Angerberg 3 Ex. aus dünnen Tannenzweigen gezüchtet (Eg).

*Aegomorphus clavipes* (SCHRANK, 1781) (= *Acanthocinus clavipes* SCHRK.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 15.7.2008 an Erlenstubben (Ka), im Rißtal und Brandenbertal vielerorts (Eg, Ka, Le).

*Leiopus nebulosus* (LINNAEUS, 1758)

Das Tiroler Material dieser häufigen Art wurde noch nicht auf Zugehörigkeit zu dem sehr ähnlichen *L. linnei* WALLIN, NYLANDER & KVAMME, 2009 untersucht.

***Acanthocinus griseus* (FABRICIUS, 1792)**

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 28.7.2005, 1 Ex. 17.7.2007 und 2 Ex. 11.6.2010 (Ka, Eckelt), Innsbruck-Sonderschutzgebiet Kranebitter Innau 1 Ex. 12.8.2004 (Ka), Absam-Mitterreiße 1 Ex. 10.8.2004 (Ka). Alle Exemplare wurden beim Lichtfang gefunden.

*Exocentrus lusitanus* (LINNAEUS, 1767)

Zirl-Martinswandfuß wiederholt beim Lichtfang (Ka, Eckelt), Innsbruck-Sillschlucht und Zenzenhof wiederholt in Lindenästen (Ka), Mils-Klosterweg zahlreich Mai und Juni 1990/1991 aus Lindenästen gezüchtet (Ka).

***Exocentrus punctipennis* Mulsant & Guillebeau, 1856**

Hall-Garten Kahlen 2 Ex. 9.8.2002 an dürrem Ulmenast (Ka).

*Agapanthia villosoviridescens* (DE GEER, 1775)

Vils-Zirnen linke Vilsau 2 Ex. 10.5.2000 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 19.5.2000 (Le), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 10.6.2006 (Ka), St. Ulrich am Pillersee 1 Ex. 1.7.2000 (Le).

*Oberea pupillata* (GYLLENHAL, 1817)

Martinswand 1 Ex. 5.7.1974 (SCHEDL 1978), Hinterriß (Eg), Kundl-Lindenweg und Kufstein-Wagingerstraße je 1 Ex. 15.6.1999 und 28.5.2008 (Le).

*Oberea oculata* (LINNAEUS, 1758)

Weißbach-rechte Lechau zahlreich 14.5.1989 und Vils-Zirnen linke Vilsau 1 Ex. 27.7.2000 (Ka), Hinterriß und Achenkirch-Gaisalm (Eg), Kufstein-Eichelwang 1 Ex. 20.8.1995 (Le).

*Oberea linearis* (LINNAEUS, 1761)

Martinswand 1 Ex. 12.6.1973 (SCHEDL 1978).

*Phytoecia nigricornis* (FABRICIUS, 1781)

Hinterriß (Eg), Brandenberg-Tiefenbachklamm 2 Ex. 24.5.1999 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 16.5.1999 (Le).

*Phytoecia cylindrica* (LINNAEUS, 1758)

Reutte-Stegerberg 2 Ex. 18.6.1992 (Ka), Vils-Zirnen linke Vilsau 2 Ex. 10.5.2000 (Ka), Kramsach-Buchsee 1 Ex. 15.5.1998 (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus 3 Ex. 14.6.1986 und 14.5.1988 (Ka), Ellbachtal (Eg), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 14.5.1998 (Le), Kufstein-Stimmersee, Längsee und Eingang Kaisertal einige Ex. (Le).

*Tetrops praeustus* (LINNAEUS, 1758)

Fließ-Sonnenberg westlich Dorf 1 Ex. 30.5.1982 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 14.5.1983 (Ka), Wattens (Eg), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 31.5.1964 (Ka).

*Tetrops starkii* CHEVROLAT, 1859

Aus Nordtirol liegen keine rezenten Funde dieser Art vor. Die Angaben bei WÖRNDLE (1950) dürften sich somit allesamt auf die vorige Art beziehen, wenn auch das historische Material nicht revidiert wurde.

**Chrysomeloidea**

Zu dieser Überfamilie gehören neben der vorigen Familie Cerambycidae die Chrysomelidae s. lat., wobei nach LÖBL & SMETANA (2010) davon wieder die Familie Megalopodidae (mit der heimischen Gattung *Zeugophora*) und die Familie Orsodacnidae (mit der einzigen Gattung *Orsodacne*) abge-



spalten, hingegen die Familie Bruchidae als Unterfamilie Bruchinae eingefügt werden. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird daher der zweiten Auflage des FHL-Kataloges (BÖHME 2005) gefolgt.

## Chrysomelidae

### *Donacia clavipes* FABRICIUS, 1793

Kramsach-Buchsee 3 Ex. 15.5.1998 (Ka) und zahlreich 15.6.2001 (Le) sowie Krummsee einige Ex. 26.6.2011 (Ka, Kippenberg), Thiersee Südufer zahlreich 27.5. und 5.6.1998 (Le), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 5.5.2000 (Le).

### *Donacia crassipes* FABRICIUS, 1775

Kramsach-Krummsee 4 Ex. 23.7.1936 (Sch) und 2 Ex. 26.6.2011 (Kippenberg) sowie Reintaler See mehrfach 4.8.1965 und 27.6.1976 (Ka).

### *Donacia versicolore* (BRAHMS, 1790)

Schattwald-Geigerbühelmoor 1 Ex. 13.8.1966 (Ka), Tannheim 1 Ex. 25.8.1942 (Rief), Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 13.8.1942 (Kfl), Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 6.8.1989 (Ka), Unterpinswang-Erschbachweiher zahlreich 1.6.2002 (Ka).

### *Donacia aquatica* (LINNAEUS, 1758)

Walchsee Ostufer 1 Ex. 6.6.1998 (Le), Kitzbühel-Vogelsberger Weiher zahlreich 18.5.1969 (Ka).

### *Donacia impressa* PAYKULL, 1799

Volders-Karlskirche Feuchtgebiet 4 Ex. 14.5.1998 (Ka), Kramsach-Buchsee 4 Ex. 15.5.1998 (Ka), Thiersee Südufer zahlreich Mai 1998 (Le).

### *Donacia marginata* HOPPE, 1795

Innsbruck-Botanischer Garten zahlreich 27.5. und 5.6.1998 und 5 Ex. 21.4.2001 an *Sparganium* (Ka, Steinhausen).

### *Donacia bicolora* ZSCHACH, 1788

Seefeld-Wildmoos 1 Ex. 21.6.1952 (Pe, det. Steinhausen).

### *Donacia obscura* GYLLENHAL, 1813

Unterpinswang-Erschbachweiher 3 Ex. 1.6.2002 (Ka), Brandenberg-Wildalmfilz zahlreich 17.8.1987 (Ka), Walchsee-Schwemm 2 Ex. 2.6.2005 (Ka), Kitzbühel-Moor südöstlich Schwarzsee 1 Ex. 2.6.2005 (Ka).

### *Donacia vulgaris* ZSCHACH, 1788

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 6.8.1989 (Ka), Rinn-Rinner Lacke 1 Ex. 27.5.2000 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal zahlreich Mai und Juni 2000 an *Typha* (Ka, Le), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 6.5.2000 (Le, det. Ka), Kufstein-Bärentalweiher zahlreich 21.6.1984 an *Sparganium ramosum* (A. Kofler) und 3 Ex. 27.5.2000 (Le, det. Ka).

### *Donacia simplex* FABRICIUS, 1775

Innsbruck-Botanischer Garten zahlreich 27.5. und 5.6.1998 und 2 Ex. 13.6.2001 an *Sparganium* sowie 16 Ex. gezüchtet 14.3.2002 (Ka, Steinhausen), Wörgl-Filz bei Lahntal 2 Ex. 3.6.1999 (Le, det. Ka), Kitzbühel-Gieringer Weiher 1 Ex. 5.6.1971 (Ka).

### *Donacia cinerea* HERBST, 1784

Lechaschau-linke Lechau zahlreich 10.6.1998 (Eg, det. Ka).

### *Plateumaris discolor* (PANZER, 1795)

Valide Art, nicht synonym zu *P. sericea*. Fritzens-Thierburg 2 Ex. 10.5.1964 (Ka), Kramsach-Frauensee 3 Ex. 15.5.1998 (Ka), Walchsee-Schwemm 3 Ex. 4.6.2004 (Ka), Kitzbühel-Gieringer Weiher und Schwarzsee 1.5.1966 und 24.10.1971 (Ka).

### *Plateumaris sericea* (LINNAEUS, 1761)

Musau-Moor im Ranzental zahlreich 23.5.1992 (Ka), Unterpinswang-Erschbachweiher zahlreich 1.6.2002 (Ka), Seefeld-Wildsee 1 Ex. 23.5.1963 (Ka), Brandenberg-Pinegg 5 Ex. 7.7.1973 (Ka, bei Kahlen 1987 fälschlich unter *P. discolor* gemeldet), Bahngraben westlich Kundl 3 Ex. 7.6.1970 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal wiederholt (Ka, Le), Kufstein-Maistaller Lacke, Bärentalweiher und Egelsee wiederholt (Le), Walchsee-Schwemm 2 Ex. 16.6.2005 (Ka), Kitzbühel-Gieringer Weiher 1 Ex. 1.5.1966 (Ka).

*Plateumaris rustica* (KUNZE, 1818)

Musau-Moor im Ranzental 2 Ex. 5.7.2000 (Ka), Gnadenwald-Taltaxer Moor sehr zahlreich 19.6.1998 (Ka), Hochfügen-Finsinggrund 1 Ex. 22.6.2003 (Ka), Brandenburg-Wildalmfilz zahlreich 17.8.1987 (Ka), Kitzbühel-Schwarzsee 1 Ex. 16.6.2005 (Ka).

*Zeugophora subspinosa* (FABRICIUS, 1781)

Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 auf Weide (Ka).

*Zeugophora flavicollis* (MARSHAM, 1802)

Gramais 2 Ex. 18.9.1980 (Steinhausen), Scharnitz je 1 Ex. 3.8.1999 und 25.7.2000 (Steinhausen).

*Lema cyanella* (LINNAEUS, 1758)

Musau-Moor im Ranzental Niedermoorteil 5 Ex. 5.7.2000 (Ka).

*Oulema erichsonii* (SUFFRIAN, 1841) (= *Lema erichsonii* SUFFR.)

Wörgl-Filz bei Lahntal 1 Ex. 3.6.1999 und Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 29.3.1998 (Le, det. Ka).

*Oulema gallaeciana* (HEYDEN, 1879) (= *Lema lichenis* VOET)

*Oulema melanopus* (LINNAEUS, 1758) (= *Lema melanopa* L.)

*Oulema rufocyanea* (SUFFRIAN, 1847) (= *Lema rufocyanea* SUFFR.)

Telfeser Wiesen 1 Ex. 4.8.1912, Innsbruck-Amras 1 Ex. April 1924 und Mühlau Spitzbühel 1 Ex. 13.5.1936, Mils 1 Ex. 24.4.1930 (alle Ra, det. A. Kofler), Baumkirchen 2 Ex. 21.6.1962 (Ka).

*Crioceris duodecimpunctata* (LINNAEUS, 1758)

Innsbruck-Botanischer Garten mehrere Ex. 13.5.1998 (Steinhausen), Hall-Garten Kahlen zahlreich 3.8.1993 an Spargel (Ka).

*Crioceris asparagi* (LINNAEUS, 1758)

Innsbruck-Botanischer Garten mehrere Ex. 13.5.1998 (Steinhausen), Hall-Garten Kahlen wiederholt zahlreich an Spargel (Ka).

*Lilioceris lili* (SCOPOLI, 1763)

Vils-Zirnen linke Vilsau 3 Ex. 23.5.1991 (Ka), Vomp je 1 Ex. 7.6.1986 und 2.7.1987 (Steinhausen), Kufstein-Eichelwang Kaisertalaufstieg 2 Ex. 15.8.2001 (Imler, det. Ka, in SLG Lederwasch).

*Lilioceris meridigera* (LINNAEUS, 1758)

Brandenburg-Tiefenbachklamm 3 Ex. 24.5.1999 (Ka) und Ellbachtal 1 Ex. 14.5.2000 (Le). Das historische Material wurde nicht hinsichtlich der schwer zu unterscheidenden Art *L. schneideri* (WEISE, 1900) revidiert, welche aber kaum in Nordtirol vorkommen dürfte (südeuropäische Verbreitung, jedoch bis Friaul nachgewiesen).

*Clytra laeviuscula* RATZEBURG, 1837

Fließ 1 Ex. 30.5.1982 (Ka), Scharnitz und Gießenbach je 1 Ex. Juli 2000 (Steinhausen).

*Smaragdina salicina* (SCOPOLI, 1763) (= *Gynandrophthalma cyanea* F.)

Mayrhofen 1 Ex. 21.5.1982 (Steinhausen), Schwoich-Egerbach Haberg mehrfach (Le).

*Smaragdina flavicollis* (CHARPENTIER, 1825) (= *Gynandrophthalma flavicollis* CHARP.)

Gries im Sulztal 1 Ex. 9.9.1962 (Weis, det. Steinhausen).

*Smaragdina diversipes* (LETZNER, 1839) (= *Gynandrophthalma diversipes* LETZN.)

Keine rezenten Funde.

*Smaragdina affinis* (ILLIGER, 1794) (= *Gynandrophthalma affinis* ILL.)

Fließ-Sonnenberg westlich Dorf 3 Ex. 30.5.1982 und 30.6.1983 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 20.4.2008 (Ka), Brandenburg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 21.6.1998 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg mehrfach (Le).

*Pachybrachis sinuatus* Mulsant & Rey, 1859

Weißebach-rechte Lechau 2 Ex. 17.6.1989 (Ka), Scharnitz und Gießenbach mehrere Ex. (Steinhausen), Zirl-Schloss-

bachklamm 2 Ex. 15.6.1968 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung zahlreich 21.7.1995 (Ka).

*Pachybrachis hippophaes* SUFFRIAN, 1848

Flauring-Innau 1 Ex. 7.7.1992 (Heim, det. Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 22.6.1993 (Ka), Wörgl 2 Ex. 30.5.1936 (Sch, det. Steinhausen).

*Cryptocephalus coryli* (LINNAEUS, 1758)

Seefeld 2 Ex. 15.6.1968 (Ka).

*Cryptocephalus octopunctatus* (SCOPOLI, 1763)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 5.6.1987 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 11.5.2007 (Ka), Brandenburg-Pinegg 2 Ex. 29.6.1969 (Ka), Kufstein-Morsbach 1 Ex. 14.5.1999 (Le).

*Cryptocephalus sexpunctatus* (LINNAEUS, 1758)

Valsertal-Touristenrast 1 Ex. 11.6.1961 (Weis, det. Steinhausen), Neuterfers 1 Ex. 10.5.1983 (Ka), Rißtal-Lalidererbachmündung 1 Ex. 14.6.1989 und Großer Ahornboden 3 Ex. 15.7.1992 (Ka).

*Cryptocephalus quinquepunctatus* (SCOPOLI, 1763)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 14.5.1983 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 5 Ex. 20.4.2008 und 4 Ex. 3.4.2011 (Ka), Vomp 1 Ex. 13.7.1986, Vomperberg 1 Ex. 2.8.1988 und Stanerjoch 1 Ex. 9.8.1986 (Steinhausen), Stallental-Stallenboden 2 Ex. 20.5.1990 (Ka), Stans-Heuberg 2 Ex. 4.7.1991 (Steinhausen), Jenbach gegen Tratzberg 5 Ex. 25.5.1988 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden, Hagelhütten und Lalidererbachmündung mehrfach (Ka), Hinterthiersee-Glemmbachklamm 1 Ex. 26.5.2000 (Ka).

*Cryptocephalus variegatus* FABRICIUS, 1781

Weißbach-rechte Lechau zahlreich 17.6.1989 (Ka), Rißtal-Hagelhütten und Lalidererbachmündung mehrfach (Ka).

*Cryptocephalus albolineatus* SUFFRIAN, 1847

Lafatscher Joch 1 Ex. 4.7.2003 (Ka).

*Cryptocephalus bipunctatus* (LINNAEUS, 1758)

Obsteig-Unterstrass 1 Ex. 17.9.1989 (Ka).

*Cryptocephalus biguttatus* (SCOPOLI, 1763)

Musau-Moor im Ranzental 2 Ex. 5.7.2000 (Ka), Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg mehrfach (Le), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 29.6.2005 (Ka).

*Cryptocephalus marginatus* FABRICIUS, 1781

Scharnitz 1 Ex. 3.8.1999 (Steinhausen), Jenbach gegen Tratzberg 1 Ex. 25.5.1988 (Ka).

*Cryptocephalus pini* (LINNAEUS, 1758)

Zams-Steinseehüttenweg 2 Ex. 17.9.1987 (Ka), Zirl-Martinswandfuß zahlreich 25.8.2011 beim Lichtfang (Ka, Eckelt), Trins-Hablerberg Südhang 1 Ex. 12.10.2001 (Ka), Rißtal-Grasbergalm 4 Ex. 22.8.1993 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 10.10.2002 (Ka), an den letzten drei Fundorten auf Latschen.

*Cryptocephalus quadripustulatus* GYLLENHAL, 1813

Tulfeinalm 1 Ex. 24.6.2007 (Ka), Rißtal-Johannestal Falkenreißer 1 Ex. 17.6.1996 (Ka), Brandenburg-Wildalmfilz 2 Ex. 17.8.1987 (Ka).

*Cryptocephalus flavipes* FABRICIUS, 1781

Fließ-Sonnenberg westlich Dorf 1 Ex. 30.5.1982 (Ka), Hochgurgl-Zirbenwald 2000 m 1 Ex. 12.7.1981 (Ka), Locherboden-Sassberg Südwestseite 5 Ex. 26.5.2005 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg je 1 Ex. 14.5.1998 und 16.5.1999 (Le, det. Ka).

*Cryptocephalus signatifrons* SUFFRIAN, 1847

Forchach-rechte Lechau 1 Ex. 15.7.1967 (Ka), Scharnitz 2 Ex. 23.7.2000 (Steinhausen), Telfeser Wiesen 1 Ex. 24.5.1964 (Ka).

*Cryptocephalus vittatus* FABRICIUS, 1775

Weißbach, Rieden und Reutte mehrfach in den Jahren 1945 und 1946 (Kfl).

*Cryptocephalus saliceti* ZEBE, 1855

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche zahlreich 16.6.1990 auf Weidengesträuch (Ka).

*Cryptocephalus querceti* SUFFRIAN, 1848  
Weißenbach 1 Ex. 12.6.1999 (Le, det. Ka).

*Cryptocephalus labiatus* (LINNAEUS, 1761)  
Zirl-Martinswandfuß einige Ex. 28.7.2005 und 17.7.2007  
beim Lichtfang (Ka).

*Omorphus concolor* (STURM, 1807) (= *Lamprosoma concolor*  
STRM.)

*Bromius obscurus* (LINNAEUS, 1758) (= *Adoxus obscurus* L.)  
Biberwier 5 Ex. 28.6.1991 (Hiermeier, det. Ka, in SLG Leder-  
wasch), Zemmgrund-Grawand 1 Ex. 27.7.2003 (Steinhausen).

*Leptinotarsa decemlineata* (SAY, 1824)  
Wildermieming (A. Kofler), Hall, Mils und Volderwald (Ka,  
Steinhausen), Mayrhofen (Steinhausen), Steinberg am Rofan  
(Ka).

*Chrysolina* MOTSCHULSKY, 1860 (= *Chrysomela* auct., nec  
LINNAEUS, 1758)

***Chrysolina herbacea* (DUFTSCHMID, 1825)**

Walchsee-Schwemm 6 Ex. 10.6.2006 in Hochstaudenflur auf  
*Mentha* (Ka).

*Chrysolina graminis* (LINNAEUS, 1758)  
Inzing (Ra), Baumkirchen, Fritzens und Terfens (Ra), Weer,  
Stans, St. Georgenberg und Tratzberg (Kfl), Jenbach (Reiss),  
Fügen (Reiss), Uderns (Kn, Ra), Kaltenbach (Ra). Alle Beleg-  
stücke wurden von Steinhausen revidiert.

*Chrysolina relucens* (ROSENHAUER, 1847)  
Rezent nur noch 3 Exemplare aufgefunden: Silzer Alm  
29.7.1984 und 10.7.1988 (Ka, Steinhausen).

*Chrysolina purpurascens crassimargo* (GERMAR, 1824) (= *Chy-  
somela crassimargo* GERM. bei WÖRNDLE 1950)  
*C. purpurascens* GERM. als eigene Art (Angabe bei HEISS 1971)  
ist zu **streichen**.

*Chrysolina rufoaenea* (SUFFRIAN, 1851)  
Vils-Zirnen linke Vilsauen 1 Ex. 23.5.1991 (Ka).

*Chrysolina sturmi* (WESTHOFF, 1882) (= *C. violacea* MÜLL. bei  
WÖRNDLE 1950, *C. diversipes* BED. bei HEISS 1971)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2.  
Teilfläche je 1 Ex. 22.5.1984, 8.8.1985 und 19.6.2005 (Ka),  
Brandenberg-Kaiserhaus, Angerberg-Glatzham, Schaftenau,  
Kufstein, Walchsee (Le).

*Chrysolina sanguinolenta* (LINNAEUS, 1758)  
Letztmals beim Bahnhof Unterberg-Stefansbrücke 1966  
(Sch), keine rezenten Funde.

*Chrysolina latecincta raetica* (FRANZ, 1938)  
Südöstlich des Feldernjochs im Wettersteingebirge 2100 m  
9 Ex. 7.7.2010 unter Steinen bei *Linaria alpina* (Ka, Szallies,  
Lau).

*Chrysolina kuesteri* (HELLIESEN, 1912)  
Letztmals in Mils und Baumkirchen 1962 (Ka), keine rezenten  
Funde.

*Chrysolina geminata* (PAYKULL, 1799)  
Innsbruck-Botanischer Garten einige Ex. 20.7. und  
14.10.2004 sowie 21.7.2005 (Steinhausen), Mils einige Ex.  
1982–1984 (Steinhausen).

*Chrysolina marginata* (LINNAEUS, 1758)  
Brandenberg-Schwendterjochalm 1 Ex. 17.6.2009 (Ka).

*Chrysolina limbata* (FABRICIUS, 1775)  
Fließ-Sonnenberg südlich Dorf 1 Ex. 11.4.2010 (Ka).

*Oreina* CHEVROLAT, 1836 (= *Chrysochloa* HOPE, 1840)

*Oreina caerulea* (OLIVIER, 1790) (= *O. rugulosa* SUFF.)

*Oreina alpestris variabilis* (WEISE, 1883) (= *O. variabilis* WEISE)  
Ischgl-Idebachtal 3 Ex. 23.8.1990 (Ka), Rißtal-Eingang Johan-  
nestal 1 Ex. 3.6.2001 (Le, det. Kippenberg).

*Oreina speciosa* (LINNAEUS, 1767) (= *O. gloriosa* F. bei WÖRNDLE 1950)

*Oreina gloriosa* (FABRICIUS, 1781) (= *O. vittigera* SUFFR. bei WÖRNDLE 1950, HEISS 1971, KAHLER 1987)

*Oreina bifrons bifrons* (FABRICIUS, 1792)  
Elmen-Stablwald 1 Ex. 23.5.2009 (Ka), St. Georgenberg 3 Ex. Juli/August 1987 (Steinhausen), Scheffau-Hintersteiner See 1 Ex. 15.5.1996 (Le, det. Ka). Die bei WÖRNDLE (1950) angeführte ab. *stussineri* (= Subspezies) kommt in den östlichen Ost- und Südalpen vor.

*Oreina bifrons recuperata* BECHYNÉ, 1958 (Nomenklatur nach LÖBL & SMETANA 2010; = *O. bifrons decora* RICHTER bei WÖRNDLE 1950, HEISS 1971)  
Ischgl-Höllental und Arlberg-Galzig (Ka), Venntal-Talschluss und Ochsenalm wiederholt (Ka). Die ssp. *decora* kommt in den tschechischen und polnischen Karpaten vor.

*Oreina melancholica* (HEER, 1845) (= *O. melanocephala* DUFT.)  
Umgebung Landshuter Hütte 2 Ex. 10.8.1989 (Steinhausen).

*Gastrophysa* CHEVROLAT, 1836 (= *Gastroidea* HOPE, 1840)

*Phaedon laevigatus* (DUFTSCHMID, 1825)  
In den Auen der Gebirgsbäche und Flüsse allgemein verbreitet und häufig.

*Phaedon cochleariae* (FABRICIUS, 1792)  
Vils-Zirnen linke Vilsauen sehr zahlreich 23.5.1991 (Ka), Scharnitz-Gießenbach zahlreich 2.6.2005 (Steinhausen), Voldertal-Vorbergreißen und Nösslach (Pe, Ka), Rißtal-Großer Ahornboden (Ka), Breitenbach-Schönau (Ka), Wildschönau (Steinhausen), Kufstein-Längsee und Hechtsee (Le).

*Phaedon armoraciae* (LINNAEUS, 1758)  
Lechaschau-linke Lechau und Musau-Moor im Ranzental (Ka), Scharnitz-Gießenbach 4 Ex. 2.6.2005 (Steinhausen), Rißtal-Johannesbachmündung (Ka), Angerberg-Embach,

Mariastein, Langkampfen, Kufstein-Hechtsee (Le), Walchsee-Schwemm (Ka).

#### ***Phaedon salicinus* (HEER, 1845)**

Diese der vorigen sehr ähnliche Art kommt in höheren Lagen vor. Forchach-Alm 2000 m 2 Ex. 29.6.1944 und Namlos-Fallerscheinalpe 1300 m 2 Ex. 10.7.1945 (Kf), det. Ka), St. Anton-Ulmer Hütte 2250 m (im unmittelbar angrenzenden Teil Vorarlbergs) 8 Ex. 15.7.1963 (Ka). Die Art wurde auch im westlichen Bereich des Stifiser Joches (Italien/Prov. Sondrio) bei 2700 m am 10.8.2010 mehrfach auf Schneeböden bei *Leucanthemopsis alpina* gefunden (Ka, det. Kippenberg).

#### *Sclerphaedon orbicularis* (SUFFRIAN, 1851)

Von dieser in den Südalpen weit verbreiteten Art befindet sich in der Sammlung des TLMF auch ein Exemplar aus dem Heinersreuther Tal im Fichtelgebirge (Bayern) (leg. Steinhausen). Die historische Angabe für Hinterriß (WÖRNDLE 1950, nach GREDLER 1878) erscheint somit nicht ganz ausgeschlossen, wenn auch rezente Wiederfunde fehlen.

#### *Prasocuris* LATREILLE, 1802

Zu dieser Gattung wird auch *Hydrothassa* THOMSON, 1859 als Untergattung gestellt.

#### *Prasocuris junci* (BRAHM, 1790)

Vils-Zirnen linke Vilsauen zahlreich 23.5.1991 (Ka), Axams-Ruifenbach 1 Ex. 9.5.2000 (Ka), Thaur-Kinzachbach zahlreich 16.4.1963 (Ka), Fritzens zahlreich 15.3.1991 (Ka), Kufstein-Bärentalweiher 1 Ex. 24.3.2001 (Le).

#### *Prasocuris phellandrii* (LINNAEUS, 1758)

Schwaz zahlreich 24.4.1989 (Steinhausen), Breitenbach-Perau 5 Ex. 26.4.1992 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal mehrfach (Le), Angerberg-Glatzham 6 Ex. 26.10.2001 (Le), Thiersee-Riedenberg 1 Ex. 1.5.2002 (Le).

#### *Prasocuris marginella* (LINNAEUS, 1758)

Rißtal-Kreuzbrücke 1 Ex. 5.10.1993 (Ka).

*Plagioder a versicolora* (LAICHARTING, 1781)

Keine rezenten Funde.

*Chrysomela* LINNAEUS, 1758 (= *Melasoma* STEPHENS, 1831)

*Chrysomela cuprea* FABRICIUS, 1775

Letztmals in den Auen bei Ampass 1956 (Hr), keine rezenten Funde.

*Chrysomela vigintipunctata* SCOPOLI, 1763

Stallental-Stallenboden 1 Ex. 20.5.1990 (Ka), Brandenburg-Tiefenbachklamm zahlreich 13.5.1988 (Ka), Kufstein-Endach und Stimmersee (Le), St. Ulrich-Pillersee Südufer 1 Ex. 1.7.2000 (Le).

*Chrysomela collaris* LINNAEUS, 1758

Kaunertal-Weißsee 2450 m 1 Ex. 3.7.1981 (Ka) und 6 Ex. 17.8.1993 (A. Kofler), Obergurgl-Rotmoostal und Gaisbergtal wiederholt (W. Schedl, Ka).

*Chrysomela saliceti* SUFFRIAN, 1851

Weißbach-rechte Lechau 1 Ex. 17.6.1989 (Ka), Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 8.5.1992 (Ka), Kleiner Plansee 5 Ex. 14.7.1990 (Ka), Rißtal-Großer Ahornboden zahlreich 15.7.1992 und Johannesbachmündung 1 Ex. 1.6.1993 (Ka).

*Plagiosterna aenea* (LINNAEUS, 1758) (= *Melasoma aenea* L. bei WÖRNDLE 1950)

*Gonioctena* CHEVROLAT, 1836 (= *Phytodecta* KIRBY, 1837)

***Gonioctena flavicornis* (SUFFRIAN, 1851)**

Brandenburg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 6.6.1987 (Plössl, det. Ka, in SLG Kahlen). Mehrere Nachsuchen blieben erfolglos.

*Gonioctena holdhausi* (LEEDER, 1950)

Sandestal-rechter Talhang nördlich Tribulaunhütte 1800 m sehr zahlreich 7.6.2003 in Kalkschutthalde auf Weidengesträuch (Ka).

*Gonioctena decemnotata* (MARSHAM, 1802) (= *G. rufipes* DEG.)

Volderwald und Fritzens-Thierburg (Ka).

*Gonioctena interposita* (FRANZ & PALMÉN, 1950)

Lüsens 1 Ex. 18.8.1994 (Steinhausen), Pinnistal-Pinnisalm 3 Ex. 7.8.1981 (Steinhausen), Gschnitz-Laponesalm 1 Ex. 14.6.2003 (Steinhausen), Sandestal-rechter Talhang nördlich Tribulaunhütte zahlreich 7.6.2003 (Ka).

*Phratora* CHEVROLAT, 1836 (= *Phyllopecta* KIRBY, 1837)

*Phratora vulgatissima* (LINNAEUS, 1758)

Brandenburg-Graben nordwestlich Baumbachalm 1020 m 1 Ex. 13.5.1988 auf Weidengesträuch (Ka).

*Phratora polaris leederi* STEINHAUSEN, 1993

Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 21.5.1981 (Steinhausen), Hohljoch Ostseite-Kistengraben 1640 m zahlreich 15.7.1992 und 8.7.1994 auf Weidengesträuch (Ka). Da die Art im Talboden des Rißtales (900–1200 m) von Kahlen jedoch nie gefunden wurde, ist anzunehmen, dass auch das Exemplar Steinhausens von den benachbarten höheren Lagen des Kistengrabens stammt.

*Phratora laticollis* (SUFFRIAN, 1851)

Scharnitz-Gießenbach 1 Ex. 19.6.2002 (Steinhausen), Vomp 1 Ex. 10.5.1987 (Steinhausen), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 15.5.1983 (Ka).

*Galerucella nymphaeae* (LINNAEUS, 1758)

Kramsach-Buchsee 2 Ex. 8.11.1987 (Ka) und Krummsee zahlreich 26.6.2011 auf Seerosenblättern (Ka, Kippenberg).

*Galerucella lineola* (FABRICIUS, 1781)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 9.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche zahlreich 23.4.1999 (Ka), Thiersee-Südufer mehrere Ex. Mai/Juni 1998 (Le, det. Ka), Langkampfen-Innenaturierung mehrfach Juli 2000 und Mai 2001 (Le, det. Ka).

*Galerucella calvariensis* (LINNAEUS, 1767)

Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 (Ka), Kundl-Söller

Wiesen 1 Ex. 3.6.1999, Thiersee-Südufer 1 Ex. 16.5.1998 und Langkampfen-Innenrenaturierung 2 Ex. Mai 2001 (Le, det. Ka).

*Galerucella pusilla* (DUFTSCHMID, 1825)

Gnadenwald-Taltaxer Moor zahlreich 19.6.1998 (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 10.5.1964 (Ka), Terfens-Weißlahn 1 Ex. 13.4.1965 (Ka), Kramsach-Frauensee 6 Ex. 15.5.1998 (Ka), Bahngraben westlich Kundl 1 Ex. 15.8.1984 (Ka), Angerberg-Glatzham 7 Ex. 26.10.2000 und Thiersee-Südufer 1 Ex. 27.6.1998 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt (Ka).

*Galerucella tenella* (LINNAEUS, 1761)

Wängle-Moor beim Tannenhof und Musau-Moor im Ranzental zahlreich Mai 1992 (Ka), Gnadenwald-Taltaxer Moor 2 Ex. 19.6.1998 (Ka), Fritzens-Thierburg 2 Ex. 3.6.1967 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 2.6.2005 (Ka), Kitzbühel-Vogelsberger Weiher 2 Ex. 18.5.1969 (Ka).

*Xanthogaleruca luteola* (MÜLLER, 1766) (= *Galerucella luteola* MÜLL.)

Rißtal-Großer Ahornboden 1 Ex. 14.8.1999 (Le, det. Ka).

*Pyrrhalta viburni* (PAYKULL, 1799)

Locherboden-Sassberg Südwestseite 2 Ex. 16.7.2007 und Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 28.7.2005 beim Lichtfang (Ka), Hall-Garten Kahlen zahlreich auf *Viburnum* (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka).

*Galeruca pomonae* (SCOPOLI, 1763)

Musau-Moor im Ranzental 4 Ex. 5.7.2000 (Ka), Scharnitz 1 Ex. 10.9.1976 (Steinhausen), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka), Unterautal-Bründlalm 1 Ex. 17.8.1975 (Ka), Mariastein 2 Ex. 15.8.1967 (Ka).

*Galeruca laticollis* SAHLBERG, 1837

Musau-Moor im Ranzental Niedermoorteil zahlreich 5.7.2000 (Ka).

*Lochmaea suturalis* (THOMSON, 1866)

In Hochmooren verbreitet und häufig: Musau-Moor im

Ranzental, Seefeld-Reither Moor, Walchsee-Schwemm und Kitzbühel-Moore am Schwarzsee (Ka).

*Phyllobrotica quadrimaculata* (LINNAEUS, 1758)

Kundl-St. Leonhard 1 Ex. 11.6.1983 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 29.6.2005 (Ka).

***Diabrotica virgifera* LeConte, 1858**

Der aus Amerika importierte „Maiswurzelbohrer“ wurde in Nordtirol einmal bei Ebbs im September 2008 nachgewiesen (Mitteilung Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Pflanzenschutz).

*Luperus nigripes* KIESENWETTER, 1861

Verbreitung in den Westalpen. Die Angabe bei WÖRNDLE (1950) (Ehrwald) ist damit unglaublich und die Art ist für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Luperus longicornis* (FABRICIUS, 1781)

Vom Tal bis in hochmontane Lagen überall häufig.

*Luperus carnolicus* KIESENWETTER, 1861

Dieses Taxon gilt nunmehr als Synonym zu *L. flavipes* (LÖBL & SMETANA 2010). Mehrere Stücke (auch ♂♂) aus den Süd- und Westalpen (leg. Ka) sind jedoch von *flavipes* deutlich unterscheidbar, ob auch ein Vorkommen in Nordtirol (WÖRNDLE 1950, HEISS 1971): Lafatscher Joch 2 ♀♀ existiert, muss bezweifelt werden, weshalb dieses Taxon vorerst zu **streichen** ist.

*Calomicrus pinicola* (DUFTSCHMID, 1825) (= *Luperus pinicola* DUFT.)

*Calomicrus gularis* (GREDLER, 1857) (= *Luperus gularis* GREDLER) Es existieren keine Belege aus Nordtirol, weshalb diese Art für die Fauna zu **streichen** ist.

*Agelastica alni* (LINNAEUS, 1758)

In den Lechauen bei Weißenbach und Musau sehr zahlreich 17.6.1989 und 21.5.1991 (Ka), in den Auen des Oberinntales häufig (Ka), Ginzling und Brandenberg (Heim, det. Ka), Kufstein und Thiersee (Le), Walchsee-Schwemm (Lehmann, Ka).



*Sermylassa halensis* (LINNAEUS, 1767)

Sonderschutzgebiet Mieming und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 4.9.1984 (Ka).

***Phyllotreta christinae* HEIKERTINGER, 1941**

Innsbruck-Innufer 1 Ex. (Kutin, det. Steinhausen), Fritzens 1 Ex. 23.11.1982 (Pircher, det. Steinhausen), St. Georgenberg 1 Ex. 25.5.1987 an *Dentaria enneaphyllos* und Schwaz 1 Ex. 4.8.2005 (Steinhausen).

*Phyllotreta tetrastigma* (COMOLLI, 1837)

Gries im Sellrain-Maredebachmündung 1 Ex. 20.8.1998 (Ka), rechte Inntalseite südwestlich Zirl zahlreich 9.4.1991 (Ka), Hinterriß 3 Ex. 21.5.1981 (Steinhausen), Kufstein-Längsee und Hechtsee (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 12.11.2000 (Le).

*Phyllotreta flexuosa* (ILLIGER, 1794)

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Phyllotreta striolata* (FABRICIUS, 1803) (= *P. vittata* F. bei WÖRNDLE 1950)

Scharnitz-Gießbach (Steinhausen), Hinterautal und Rißtal (Ka).

*Phyllotreta exclamationis* (THUNBERG, 1784)

Walchsee-Schwemm je 1 Ex. 15.2.1998 (Le, det. Ka) und 31.10.2003 (Ka).

*Phyllotreta atra* (FABRICIUS, 1775)

Scharnitz-Gießbach 1 Ex. 15.6.2004 (Steinhausen).

*Phyllotreta cruciferae* (GOEZE, 1777)

Hinterautal-Kotwaldsee 1 Ex. 10.7.1995 (Ka).

*Phyllotreta nodicornis* (MARSHAM, 1802)

Innsbruck-Hötting 9 Ex. 4.4.2004 (Steinhausen).

*Aphthona pallida* (BACH, 1856)

Innsbruck-Botanischer Garten wiederholt zahlreich September/Oktober 1998, Oktober 1999, August 2000 und Juli 2001 an *Geranium pratense* (Steinhausen, Ka).

*Aphthona lutescens* (GYLLENHAL, 1808)

Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 (Ka), rechte Innau nordwestlich Rietz zahlreich 28.4.2008 (Ka), Kundl-Söllner Wiesen 2 Ex. 16.2.2001 (Ka), Kufstein-Endach Innufer 6 Ex. 11.5.2000 (Le), Walchsee-Schwemm wiederholt (Ka), Kitzbühel-Moor südöstlich Schwarzsee mehrere Ex. Juni 2005 (Ka).

*Aphthona pygmaea* (KUTSCHERA, 1861)

Innsbruck-Hötting Grauer Stein je 1 Ex. 7.5.2002 und 4.4.2004 (Steinhausen), Vomp je 1 Ex. 6.6.1987 und 12.11.1988 (Steinhausen).

*Aphthona atrocaerulea* (STEPHENS, 1831) (= *A. cyanella* REDTB.)

Matrei 1 Ex. 15.10.1961 (Hr, det. Ka), Thaur 2 Ex. 17.4.1974 (Ka).

*Aphthona euphorbiae* (SCHRANK, 1781)

Reutte-Stegerberg 1 Ex. 19.8.1990 (Eg, det. Höhner, in SLG Lederwasch).

***Aphthona semicyanea* ALLARD, 1859**

Innsbruck-Botanischer Garten wiederholt zahlreich Mai 1998 und 1999, April 2000, Oktober 2001, März und Oktober 2002, Juli und September 2004 an *Iris cengialti* und *lutescens* (Steinhausen, Ka, W. Schedl). Auch im Trentino und bei Verona wiederholt an *Iris* gefunden (Ka).

*Aphthona herbigrada* (CURTIS, 1837)

Zams-Steinsehüttenweg zahlreich 18.9.1987 (Ka).

*Longitarsus pellucidus* (FOUDRAS, 1860)

Baumkirchen 1 Ex. 8.7.1983 und Schwaz 3 Ex. 18.7.2003 und 4.8.2005 (Steinhausen).

***Longitarsus noricus* LEONARDI, 1976**

Rum 1 Ex. 7.8.1973 (Steinhausen).

*Longitarsus rubiginosus* (FOUDRAS, 1860)

Innsbruck-Botanischer Garten je 1 Ex. 26.8. und 6.10.1998 und 1 Ex. 19.10.2001 (Steinhausen), Innsbruck-Arzler Kalvarienberg Feuchtgebiet sehr zahlreich 24.8.1991 (Ka), Vomp und Schwaz 25.8.2003 und 11.7.2002 (Steinhausen).

*Longitarsus lycopi* (FOUDRAS, 1860)

Innsbruck-Botanischer Garten mehrere Ex. an *Mentha pulegium* (Steinhausen, Ka), Vomp 2 Ex. 2.8.1988 und Stans 1 Ex. 28.4.1987 (Steinhausen).

*Longitarsus ferrugineus* (FOUDRAS, 1860) (= *L. waterhousei* KUTSCHERA, 1864)

Innsbruck-Botanischer Garten 3 Ex. 10.10.1998 an *Mentha pulegium* (Ka), Mils und Baumkirchen je 1 Ex. 3.11.1984 und 29.10.1984 (Steinhausen, det. Döberl).

*Longitarsus membranaceus* (FOUDRAS, 1860)

Die Exemplare vom Vomperloch (KAHLEN 1987) wurden noch nicht hinsichtlich der sehr ähnlichen Art *L. helvolus* KUTSCHERA, 1863 revidiert.

***Longitarsus nanus* (FOUDRAS, 1860)**

Zams-Steinsehüttenweg 5 Ex. 18.9.1987 an *Teucrium montanum* (Ka).

*Longitarsus kutscherae* (RYE, 1872)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 30.8.1992 an *Galeopsis* (Ka), Mils 1 Ex. 4.8.1984 (Steinhausen, det. Döberl).

*Longitarsus curtus* (ALLARD, 1860)

Vomp und Stans je 2 Ex. 24.8.1989 (Steinhausen). Die Angabe bei KAHLEN (1987) (Achental-Dollmannsbach, 26.8.1976) ist auf die folgende Art zu beziehen, auch das historische Material (vgl. WÖRNDLE 1950) wurde noch nicht revidiert.

***Longitarsus monticola* KUTSCHERA, 1863**

Innsbruck-Hötting Kirschtal 13 Ex. 1.10.2003 (Steinhausen), Ampass-Pfarrtal 2 Ex. 2.5.1992 an *Symphytum* (Ka), Achental-Dollmannsbach zahlreich 26.8.1976 (Ka, war als *L. curtus* gemeldet), Breitenbach-Innau unter Kleinsöll 1 Ex. 18.8.1991 (Ka).

*Longitarsus exsoletus* (LINNAEUS, 1758)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche zahlreich 15.8.2009 (Ka), Zirl-Martinswandfuß

2 Ex. 11.6.2010 (Ka, Eckelt), Innsbruck-Botanischer Garten wiederholt (Steinhausen, Ka), Hall, Absam, Mils, Baumkirchen (Ka).

*Longitarsus pulmonariae* WEISE, 1893

Innsbruck-Botanischer Garten 3 Ex. 30.7. und 26.8.1998 an *Symphytum officinale* (Ka, Steinhausen), Absam-Neiss zahlreich 18.8.1991 an *Symphytum officinale* (Ka), Halltal-Isstal Hirschbad 1 Ex. 16.8.1999 (Steinhausen), Vomp und Stans mehrmals (Steinhausen).

*Longitarsus lewisii* (BALY, 1874) (= *L. scutellaris* REY bei HEISS 1971 und KAHLEN 1987)

Nassereith 1 Ex. 27.6.1992 (Döberl), Innsbruck-Hötting, Gramart und Flugplatz mehrfach (Steinhausen), Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 9.7.1988 (Ka), Vomp 2 Ex. 8.8.1993 (Steinhausen), Schwaz 2 Ex. 2.11.2001 (Steinhausen), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 20.8.1993 (Ka). Die Art ist an *Plantago major* (an trockenen Standorten) zu finden.

***Longitarsus ballotae* (MARSHAM, 1802)**

Innsbruck-Botanischer Garten 1 Ex. 15.10.1999, Hötting insgesamt 14 Ex. 19.10.2001, 18.4.2002, 1.10.2003 und 28.4.2004, Vomp 1 Ex. 20.7.1991, Brandenberg 1 Ex. 19.9.1992 (alle Steinhausen). Lebt an trockenen Standorten an *Ballota* und *Marrubium*.

*Longitarsus gracilis* KUTSCHERA, 1864

An *Tussilago* oft zahlreich. Tulfes-Poltental, Absam-Neiss und Bärenbach Oberlauf, Mils, Baumkirchen-Lehmgrube, Vomp (Ka, Steinhausen).

*Longitarsus longiseta* WEISE, 1889

Kitzbühel 19.5.1937 (Sch, nach GEISER 2001).

*Longitarsus atricillus* (LINNAEUS, 1761)

Wörgl 3.9.1936 (Sch, nach GEISER 2001).

*Longitarsus nasturtii* (FABRICIUS, 1792)

Mils bei Imst-Milser Au zahlreich 25.4.2009 (Ka).

*Longitarsus holsaticus* (LINNAEUS, 1758)

Kundl-Söller Wiesen 1 Ex. 16.2.2001 (Ka), Langkampfen, Thiersee, Erl, Walchsee-Schwemm einige Ex. (Le).

***Longitarsus minusculus* (FOUDRAS, 1860)**

Reutte-Stegerberg 2 Ex. 19.8.1990 (Pircher, det. Döberl, in SLG Steinhausen).

*Longitarsus nigerrimus* (GYLLENHAL, 1827)

Walchsee-Schwemm auch in den Jahren 2002–2006 häufig (Ka, Steinhausen).

*Longitarsus parvulus* (PAYKULL, 1799)

Rezente Funde nur vom Stegerberg bei Reutte, hier zahlreich 22.5.1991 und 18.6.1992 auf Magerwiesen an *Linum viscosum* (Ka). Dürfte aus dem Inntal infolge der intensiven Landwirtschaft verschwunden sein.

*Longitarsus salviae* GRUEV, 1975

Baumkirchen-Haselfeld zahlreich 2.5.1992 an *Salvia pratensis* (Ka).

*Altica* (= *Haltica*)

*Altica lythri* AUBÉ, 1843

Axams-Ruifenbach 1 Ex. 9.5.2000 (Ka), Thaur 2 Ex. 13.6.2000 (Steinhausen), Kramsach-Eingang Brandenbertal 1 Ex. 19.9.1992 (Steinhausen), Wörgl-Filz bei Lahntal zahlreich 26.5.2000 auf *Epilobium* (Ka), Walchsee-Schwemm zahlreich 2.6.2005 und 10.6.2006 auf *Epilobium* (Ka).

*Altica tamaricis* SCHRANK, 1785

Art der Pionierauen in den Furkationsstrecken von Bächen und Flüssen. In den Lechauen bei Stanzach, Forchach, Weißenbach, Ehenbichl und Lechaschau noch sehr häufig (Ka), im Inntal rezent nur noch im Sonderschutzgebiet Silzer Innau (Ka), Rißbachauen bei Hagelhütten, Johannesbachmündung und Weitgriesalm (Ka).

***Altica oleracea tirolensis* SIEDE, 1998**

Ökologisch unterschiedene Gebirgsrasse, in Trockenrasen

an *Helianthemum*. Innsbrucker Nordkette, wie Herzwiese und Arzler Horn mehrfach (Steinhausen, Ka), Botanischer Garten mehrere Ex. 11.8.1998, 4.5., 20.7. und 2.9.1999 sowie 9.8.2001 an *Helianthemum nitidum* (Steinhausen), Vomp und Stans je 1 Ex. 16.11.1986 und 4.7.1991 (Steinhausen).

*Altica oleracea breddini* (MOHR, 1958)

In Hoch- und Übergangsmooren mehrfach in Bodenfallen im Rahmen des *Carabus menetriesi*-Projektes: Walchsee-Schwemm 4 Ex. und Kitzbühel-Moore südöstlich und nordöstlich des Schwarzsees zahlreich Juni/Juli 2005 (Ka).

*Altica helianthemis* (ALLARD, 1859) (= *A. pusilla* DUFTSCHMID, 1825)

Nomenklatur nach LÖBL & SMETANA (2010). Natters 1 Ex. 4.9.1964 (Ka), Rum 2 Ex. 8.4.1939 (Pe, det. Steinhausen).

*Altica carinthiaca* WEISE, 1888

Obsteig-Unterstrass 2 Ex. 17.9.1989 (Ka), Mils 1 Ex. 10.6.1982 (Steinhausen, det. Döberl). Die ehemaligen Fundorte in der Amraser und Haller Au sind inzwischen vollständig zerstört.

*Hermaeophaga mercurialis* (FABRICIUS, 1792)

Gärberbach-Sillschlucht zahlreich 1.5.1990 (Ka), Stans-Wolfsklamm zahlreich 16.5.1990 und 14.4.1991 (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus 1 Ex. 21.5.1998 (Le, det. Ka).

*Batophila rubi* (PAYKULL, 1799)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau wiederholt zahlreich (Ka), rechte Innau nordwestlich Rietz sehr zahlreich 28.4. und 10.7.2008 (Ka), Ginzling 2 Ex. 28.6.1953 (Steinhausen), Kitzbühel-Schwarzsee 2 Ex. 2.6.2005 (Ka).

*Lythriaria salicariae* (PAYKULL, 1800)

Kramsach-Buchsee 1 Ex. 8.11.1987 und Krummsee zahlreich 26.6.2011 (Ka), Brandenberg (Steinhausen), Ebbs-Buchberg Aschinger Alm 2 Ex. 4.1.1998 (Le, det. Ka).

*Neocrepidodera* HEIKERTINGER, 1911 (= *Crepidodera* STEPH. bei WÖRNDLE 1950, HEISS 1971, KAHLLEN 1987)

*Neocrepidodera brevicollis* (J. DANIEL, 1904)

Vomp 1 Ex. 19.6.1986 (Steinhausen). Der historische Fundort in der Amraser Au ist völlig zerstört.

*Neocrepidodera transversa* (MARSHAM, 1802)

Tarrenz-Frauenbrunnen 2 Ex. 5.7.2003 (Ka), Rißtal-Hagelhütten und Johannesbachmündung mehrere Ex. 20. und 21.8.1993 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 21.7.1934 (Pe, det. Steinhausen).

*Neocrepidodera peirolerii* (KUTSCHERA, 1860)

Rißtal-Hohljoch Ostseite und Hagelhütten mehrere Ex. 15.7.1992 und Juni 1993 (Ka).

*Neocrepidodera femorata* (GYLLENHAL, 1813)

Musau-Moor im Ranzental Niedermoorteil 3 Ex. 23.5.1992 und 5.7.2000 (Ka).

*Neocrepidodera melanostoma* (REDTENBACHER, 1849)

(= *N. frigida* WEISE, 1886)

Wegen dieser Synonymisierung ist das Taxon *N. frigida* (WÖRNDLE 1950, KAHLN 1987) zu **streichen**.

***Neocrepidodera cyanipennis* (KUTSCHERA, 1860)**

Seefeld-Rosshütte 1 Ex. (Reiss, det. Steinhausen), Lafatscher Joch 2 Ex. 8.7.1992 (Ka), Vomp 3 Ex. 18.10.1986 und 12.11.1988 (Steinhausen, det. Döberl), Stanerjoch Südwestseite 1 Ex. 9.8.1986 und 3 Ex. 21.7.1988 (Steinhausen).

*Derocrepis rufipes* (LINNAEUS, 1758)

Vomp einige Ex. (Steinhausen), Schwoich-Egerbach Haberg 3 Ex. 20.5.1998 und 3.5.1999 (Le, det. Ka).

*Hippuriphila modeeri* (LINNAEUS, 1761)

Ehenbichl-Rieden rechtes Lechufer zahlreich 15.5.1989 (Ka), Lechaschau-linke Lechau 5 Ex. 18.6.1989 (Ka), Sonderschutzgebiet Silzer Innau 3 Ex. 8.6.1986 und 30.8.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche je 2 Ex. 26.4.1981 und 13.5.1984 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 4 Ex. 10.2. und 5.4.2008 (Ka), Valsertal-Touristenrast 1 Ex. 7.7.1967 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 2 Ex. 5.8.1993 (Ka),

Wörgl-Filz bei Lahntal 1 Ex. 19.4.1998 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 3.8.2003 (Steinhausen).

*Crepidodera* CHEVROLAT, 1836 (= *Chalcooides* FOU DRAS, 1861)

*Crepidodera aurea* (GEOFFROY, 1785)

Völs-Innenrenaturierung Bereich Völser Gießen 1 Ex. 8.4.2011 auf Weidengesträuch (Ka).

*Crepidodera fulvicornis* (FABRICIUS, 1792)

Walchsee-Schwemm 4 Ex. 16.5.1998, 1 Ex. 12.11.2000 (Le, det. Ka) sowie 1 Ex. 1.5.2002 auf Weidengesträuch (Ka).

*Crepidodera aurata* (MARSHAM, 1802)

Tarrenz-Frauenbrunnen 4 Ex. 5.7.2003 (Ka), Rißtal-Hagelhütten, Kreuzbrücke und Johannesbachmündung mehrfach (Ka).

*Crepidodera nitidula* (LINNAEUS, 1758)

Innsbruck-Vill Remmos 4 Ex. 11.6.1989 an Zitterpappel (Ka), Fritzens-Loh 1 Ex. 29.4.1999 an Zitterpappel (Ka).

*Minota obesa* (WALT, 1839)

Plansee-Faselberg 2 Ex. 19.9.1970 und Steinberg am Rofan 1 Ex. 8.7.1984 (Ka, rev. Döberl). Die historischen Belege (vgl. WÖRNDLE 1950) bedürfen der Revision.

***Minota carpathica* HEIKERTINGER, 1911**

Plansee 1 Ex. 11.7.1976 und Halltal-Issanger 1 Ex. 15.10.1970 (Ka, det. Döberl).

*Mantura chrysanthemii* (KOCH, 1903)

Innsbruck-Innufer 2 Ex. 22.6.1991 (Steinhausen).

*Mantura obtusata* (GYLLENHAL, 1813)

Oberperfuß 2 Ex. 11.5.1918 (Ra), Stans 3 Ex. Oktober 1945 und 1946 (Kfl), Tratzberg je 1 Ex. 12.5.1946 und 4.5.1947 (Kfl) sowie 2 Ex. 25.9.1970 (Ka).

***Mantura rustica* (LINNAEUS, 1766)**

Gramais 1 Ex. 4.10.1980 (Steinhausen), Innsbruck-Nordkette 2 Ex. 22.6.1991 (Steinhausen).

*Chaetocnema semicoerulea* (KOCH, 1803)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau wiederholt zahlreich (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz zahlreich 11.5.2007 (Ka), Scharnitz 4 Ex. 15.6.2004 (Steinhausen), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 1.6.1993 (Ka), Langkampfen und Kufstein am Innufer (Le).

*Chaetocnema concinna* (MARSHAM, 1802)

Kufstein-Maistaller Lacke 2 Ex. 11.10.2003 (Le, det. Höhner).

*Chaetocnema picipes* STEPHENS, 1831 (= *C. heikertingeri* LJUB.)

Mils 1 Ex. 4.11.1982 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 17.4.1998 (Le, det. Ka).

*Chaetocnema aerosa* (LETZNER, 1846)

Weißbach-rechte Lechau 1 Ex. 14.5.1989 (Ka), Vomp 1 Ex. 25.8.2003 (Steinhausen), Rißtal-Weitgriesalm 4 Ex. 30.7.1995 (Ka), Walchsee-Schwemm zahlreich 21.9.2003 (Ka).

*Chaetocnema aridula* (GYLLENHAL, 1827)

Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 10.3.1992 (Ka), Thiersee-Südufer 1 Ex. 7.6.1998 (Le, det. Ka).

*Chaetocnema confusa* (BOHEMAN, 1851)

Walchsee-Schwemm insgesamt 8 Ex. Juni 2005 und Kitzbühel-Moor südöstlich Schwarzsee 1 Ex. 29.6.2005, alle in Bodenfallen im Rahmen des *Carabus menetriesi*-Projektes (Ka).

***Chaetocnema mannerheimii* (GYLLENHAL, 1827)**

Thiersee-Riedenberg 1 Ex. 1.5.2002 (Le, det. Höhner).

*Chaetocnema sahlbergii* (GYLLENHAL, 1827)

Musau-Moor im Ranzental, Heiterwang-Wasenmöser und Seefeld-Reither Moor sehr häufig (Ka), Rißtal-Grasbergalm, Kreuzbrücke und Johannesbachmündung (Ka), Brandenburg-Wildalmfild zahlreich (Ka), Walchsee-Schwemm und Kitzbühel-Moore am Schwarzsee sehr häufig (Ka).

*Sphaeroderma testaceum* (FABRICIUS, 1775)

Vils-Zirnen linke Vilsau 2 Ex. 10.5.2000 (Ka), Sonderschutz-

gebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche zahlreich 10.7.2008 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 4 Ex. 1.6.2000 (Le).

*Sphaeroderma rubidum* (GRAËLLS, 1858)

Vomp und Stans (Steinhausen), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 7.6.1998 (Le, det. Ka).

*Dibolia alpestris* MOHR, 1981

Reutte-Stegerberg je 1 Ex. 13.7.1990 und 28.6.1992 (Ka) sowie zahlreich 18.6.1992 (Döberl). Inzwischen ist die Art auch aus der Steiermark (Bad Gleichenberg, zahlreich Juli 1997, leg. Döberl) und der Slowakei (Meritko, leg. Cizek) bekannt geworden (schriftliche Mitteilung Döberl 5.3.2011).

*Psylliodes toelgi* HEIKERTINGER, 1914

Reutte-Stegerberg 2 Ex. 12.6.1992 (Ka), Innsbruck-Arzler Reißer 4 Ex. 16.8.1991 (Ka), Lafatscher Joch 1 Ex. 8.7.1992 (Ka).

*Psylliodes chalcomerus* (ILLIGER, 1807)

Scharnitz-Gießenbach 1 Ex. 15.6.2004 (Steinhausen).

*Psylliodes dulcamarae* (KOCH, 1803)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen je 1 Ex. 8.8.1985 und 27.4.2008 (Ka).

*Psylliodes cucullatus* (ILLIGER, 1807)

Baumkirchen 1 Ex. 8.7.1987 (Steinhausen).

*Psylliodes glaber* (DUFTSCHMID, 1825)

Stans und Wildschönau je 1 Ex. 24.6.1988 und 26.6.1995 (Steinhausen).

*Hispa atra* LINNAEUS, 1767 (= *Hispella atra* L.)

Vomp 1 Ex. 19.6.1986 (Steinhausen), Brandenburg-Neubergalm 1 Ex. 3.10.2010 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 16.5.1999 (Le).

*Cassida hemisphaerica* HERBST, 1799

Linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 24.2.2008 (Ka), Breitenbach-Perau 2 Ex. 23.2.1997 (Ka).

*Cassida canaliculata* LAICHARTING, 1781

Von dieser Art liegen keinerlei Belegstücke aus Tirol vor. Die Angabe bei WÖRNDLE (1950) ist damit begründet in Zweifel zu ziehen und die Art ist für die Fauna zu **streichen**.

*Cassida murraea* LINNAEUS, 1767

Keine rezenten Wiederfunde.

*Cassida nebulosa* LINNAEUS, 1758

Sellrain-Sportplatzareal 1 Ex. 10.7.1988 (Ka), Schlitters 1 Ex. 25.8.1965 (Ka).

*Cassida flaveola* THUNBERG, 1794

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche je 1 Ex. 8.8.1985 und 27.4.2008 (Ka).

*Cassida vibex* LINNAEUS, 1767

Musau-Moor im Ranzental und Vils-Zirnen linke Vilsauen mehrmals (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 1.6.1993 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 2 Ex. 16.5.1999 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm zahlreich 9.6.2006 (Ka).

*Cassida panzeri* WEISE, 1907

Keine rezenten Wiederfunde.

*Cassida sanguinosa* SUFFRIAN, 1844

Obernberg am Brenner 1 Ex. 3.6.1947 (Wö).

*Cassida denticollis* SUFFRIAN, 1844

Wörgl-Lahnerwald 2 Ex. 17.7.1998 und Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 9.5.1998 (Le, det. Ka).

*Cassida sanguinolenta* O.F. MÜLLER, 1776

Thaur 1 Ex. 1.4.1964 (Ka).

*Cassida prasina* ILLIGER, 1798

Mariastein 1 Ex. 17.7.1964 (Ka).

*Cassida nobilis* LINNAEUS, 1758

Sautens 1 Ex. 9.5.1954 (Hr), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 13.4.2008 (Ka),

Vomperloch-Hang östlich Prасhlahner 1 Ex. 14.7.1994 (Ka).

Bruchidae (vgl. Kommentar zur Überfamilie Chrysomeloidea)

***Spermophagus sericeus* (GEOFFROY, 1785)**

Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 1.5.1998 und Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 9.5.1998 (Le, det. Ka). Die anderenorts – wie auch in Südtirol – häufige Art entwickelt sich an *Convolvulus* und *Calystegia* (Winden) und es ist eine weitere Verbreitung in Nordtirol zu erwarten.

*Bruchus loti* PAYKULL, 1800

Tarrenz-Frauenbrunnen 2 Ex. 5.7.2003 (Ka).

*Bruchus atomarius* (LINNAEUS, 1761)

Schwoich-Egerbach Haberg 2 Ex. 9.5.1998 und Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 6.1.1998 (Le, det. Ka).

*Bruchus affinis* FRÖLICH, 1799

Fritzens-Loh 1 Ex. 29.4.1999 (Ka).

*Bruchus pisorum* (LINNAEUS, 1758)

Keine rezenten Wiederfunde.

*Bruchus lentis* FRÖLICH, 1799

Keine rezenten Wiederfunde.

*Bruchus rufipes* HERBST, 1783

Schwoich-Egerbach Haberg 4 Ex. 7.6.1998 (Le, det. Ka).

*Bruchidius canus* (GERMAR, 1824) (= *B. unicolor* OL.)

*Bruchidius villosus* (FABRICIUS, 1792) (= *B. fasciatus* OL. bei HEISS 1971 und KAHLER 1987)

*Acanthoscelides obtectus* SAY, 1831

Hall-Wohnung Kahlen zahlreich 14.5.2004 in Bohnen, die aus dem Hausgarten stammten (Ka).

*Kytorhynus pectinicornis* MELICHAR, 1912  
Gramais-Sattele 2050 m wiederum zahlreich 22.8.1987 an  
*Hedysarum* (Ka).

### Curculionoidea

Auch bei dieser Überfamilie sind zahlreiche nomenklatorische Umstellungen auf Familien- und Unterfamilienniveau erfolgt, welche in phylogenetischer Betrachtung zwar Berechtigung haben könnten (wobei die Ansichten der Autoren auch wieder divergieren), aber für faunistische Arbeiten schwerlich praktikabel sind. So wird die Gattung *Bruchela* (= *Urodon*) – ehemals bei den Bruchidae – bei BÖHME (2005) als eigene Familie Urodonidae geführt, bei LÖBL & SMETANA (2011) als Unterfamilie Urodoninae der Anthribidae angesehen. Die Borkenkäfer s. lat. (Scolytidae und Platypodidae) werden bei LÖBL & SMETANA (2011) als Unterfamilien der Curculionidae geführt. Die Rüsselkäfer (Curculionidae s. lat.) werden nach diesem Katalog wieder in die (bei uns heimischen) Familien Nemonychidae, Rhynchitidae, Attelabidae, Apionidae, Nanophyidae, Dryophthoridae und Erihrinidae aufgespalten. Die Zuordnung der Scolytidae und Platypodidae zu den Curculionidae ist für den Autor der vorliegenden Faunistik nicht nachvollziehbar, ebenso nicht die Abspaltung der Dryophthoridae und der Erihrinidae. Wenn auch die Übersichtlichkeit nicht wesentlich verbessert wird, wird in der folgenden Aufstellung weitgehend dem Paläarktis-Katalog (LÖBL & SMETANA 2011) gefolgt.

### Anthribidae

*Bruchela* DEJEAN, 1821 (= *Urodon* SCHÖNHERR, 1823)

*Bruchela rufipes* (OLIVIER, 1790)  
Zams-Steinseehüttenweg zahlreich 18.9.1987 an *Reseda* (Ka).

*Platyrhinus resinosus* (SCOPOLI, 1763)  
Mils bei Imst-Milser Au 1 Ex. 25.4.2009 (Ka), Unterautal-Bründlalm 2 Ex. 18.8.1985 (Ka), Tratzberg mehrfach (Ka), Kufstein-Morsbach 1 Ex. 14.6.1998 (Le).

*Tropideres albirostris* (SCHALLER, 1783)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 9.3.1997 (Ka).

*Phaeochrotes cinctus* (PAYKULL, 1800)  
Baumkirchen-Haselfeld je 1 Ex. April 1995 und 2000 aus weißmorschen Eichenästen gezüchtet (Ka).

*Rhaphitropis marchica* (HERBST, 1797)  
Fritzens-Loh 2 Ex. Mai 1999 aus Haselholz gezüchtet (Ka).

*Dissoleucas niveirostris* (FABRICIUS, 1798)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche je 1 Ex. 14.5.1981 und 3.4.2011 (Ka), rechte Innau nordwestlich Rietz 2 Ex. 28.4.2008 (Ka), Völser Innau 1 Ex. 26.3.2011 (Ka), Kufstein-Enddach rechte Innau 1 Ex. 6.11.1988 (Ka).

*Platystomos albinus* (LINNAEUS, 1758) (= *Anthribus albinus* L. bei WÖRNDLE 1950)

***Opanthribus tessellatus* (BOHEMAN, 1829)**  
Innsbruck-Ahrntal 1 Ex. 9.6.1908 (Ra).

*Anthribus* GEOFFROY, 1762 (= *Brachytarsus* SCHÖNHERR, 1823)

***Anthribus fasciatus* FORSTER, 1770**  
Unterautal-Jochalm 2 Ex. 4.10.1987 an Fichtenrinde (Ka).

***Choragus horni* WOLFRUM, 1930**  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 10.7.2008 an verpilztem Erlenstubben (Ka).

**Scolytidae (Curculionidae – Scolytinae nach LÖBL & SMETANA 2011)**

*Scolytus rugulosus* (MÜLLER, 1818)  
Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 12.6.2003 in totem Kirschast (Ka).



*Scolytus intricatus* (RATZBURG, 1837)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 2.6.1981 beim Lichtfang (Ka), Neuterfens 25.2.2007 massenhaft Larven in Eichenästen (Ka).

*Scolytus mali* (BECHSTEIN, 1805)

Hall-Garten Kahlen in den Jahren 2009 und 2010 Massenbefall in altem Apfelbaum, ein Stamm wurde völlig zum Absterben gebracht; auch in Absam-Melans reichlicher Befall in alten Apfelbäumen festgestellt 13.2.2011 (Ka).

***Scolytus carpini* (RATZBURG, 1837)**

Hall-Garten Kahlen seit 1999 reichlicher Befall in den Stämmen alter Hasel, welche zum Absterben gebracht wurden; Fritzens-Loh 2 Ex. Juni 1999 aus Haselholz gezüchtet, Neuterfens reichlicher Befall in alten Haseln festgestellt 25.2.2007 (Ka).

*Scolytus laevis* CHAPUIS, 1869

Fließ-Sonnenberg südlich Dorf 2 Ex. 27.4.1983 in Ulme (Ka).

***Scolytus pygmaeus* (FABRICIUS, 1787)**

Hall 1 Ex. März 1973 aus Ulmenast gezüchtet, zusammen mit *S. multistriatus* (vgl. KAHLER 1987) (Ka).

*Scolytus multistriatus* (MARSHAM, 1802)

Hall-Garten Kahlen 6 Ex. Mai 2004 aus Ulmenast gezüchtet (Ka).

*Phloeotribus spinulosus* (REY, 1883) (= *Phthorophloeus spinulosus* REY)

Innsbruck-Vill Remmos mehrere Ex. Mai 1990 aus Fichtenästen gezüchtet (Ka), Tulfeinalm 1 Ex. 24.6.2006 an Zirbe (Ka), Brandenburg-Neubergalm 2 Ex. 25.6.1989 (Ka).

*Hylastes ater* (PAYKULL, 1800)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 24.10.1995 in Kiefernstunk (Ka).

***Hylastes brunneus* ERICHSON, 1836**

Zirl-Martinswandfuß 7 Ex. 24.10.1995 in Kiefernstunk (zusammen mit voriger Art) und 1 Ex. 11.6.2010 beim Licht-

fang (Ka), Tulfeinalm 3 Ex. 10.7.1983 in Fichtenstunk und 1 Ex. 28.5.2006 am Fuß von Zirbe gesiebt (Ka), Unterautal-Bründlalm 4 Ex. 24.9.1995 in Kiefernstunk (Ka).

*Hylastes opacus* ERICHSON, 1836

Zirl-Martinswandfuß 4 Ex. Oktober 1995 in Kiefernstüngen (Ka), Unterautal-Bründlalm 3 Ex. 24.9.1995 (Ka).

*Hylastes linearis* ERICHSON, 1836

Locherboden-Sassberg Südwestseite 1 Ex. 16.7.2007 und Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010, beide beim Lichtfang (Ka).

*Hylastes attenuatus* ERICHSON, 1836

Zirl-Martinswandfuß wiederholt zahlreich in Kiefernstüngen und beim Lichtfang (Ka), Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 13.6.1964 (Ka).

*Hylurgops glabratus* (ZETTERSTEDT, 1828)

Plansee-Zwerchenbergalpe 6 Ex. 17.8.1985 (Ka), Rißtal-Roßkopfwald 4 Ex. 30.6.1996 (Ka), Unterautal-Bründlalm 1 Ex. 24.9.1995 (Ka), Brandenburg-Wildalm 1 Ex. 15.8.1987 und Schwendterjochalm 1 Ex. 21.5.2009 (Ka).

*Hylurgops palliatus* (GYLLENHAL, 1813)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 10.10.2006 in Kiefernrinde (Ka), Rißtal an vielen Orten und Unterautal (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus zahlreich, Kufstein-Morsbach und Maistaller Lacke (Le).

*Tomicus minor* (HARTIG, 1834) (= *Blastophagus minor* HARTIG)

Zirl-Martinswandfuß je 1 Ex. 28.7.2005 und 17.7.2007 beim Lichtfang (Ka), Vomperloch-Hang östlich Praschlahner zahlreich 14.7.1994 in Kiefernrinde (Ka).

*Tomicus piniperda* (LINNAEUS, 1758) (= *Blastophagus piniperda* L.)

*Dendroctonus micans* (KUGELANN, 1794)

Walderjoch Südseite 17.1.1993 und Brandenburg-Ragstättjoch Südostrücken 21.7.1999 Befall an Fichtenstämmen festgestellt (Ka).

*Polygraphus grandiclava* THOMSON, 1886 und *Polygraphus cembrae* (SEITNER, 1911)

„*Polygraphus grandiclava* ist eine Art, die sowohl an Kirschbäumen brütet (mehr in tieferen Lagen), als auch in höheren Lagen an Zirben und Latschen vorkommt und gelegentlich auch andere Kiefern (Stroben) befällt. Dies hatte dazu geführt, dass man die zwei biologischen Formen für eine nur genetisch unterscheidbare Zwillinge-Mischart (Sibling Species) hielt“ (HELLRIGL 2002). Bei rezenten genetischen Untersuchungen an der BOKU-Wien, mit *grandiclava*-Brutmaterial aus Südtirol (aus *Pinus strobus* bei Vahrn, leg. K. Hellrigl) sowie aus Kirschbaumästen bei Hall i. Tirol (leg. M. Kahlen), ergaben sich aber keine signifikanten genetischen Unterschiede (AVTZIS et al. 2008): „*Polygraphus grandiclava* (Thomson, 1886) is a unique scolytid species in that it infests both Pinaceae and Rosaceae. The utilization of such different host trees lead to the designation of two species; later on, these two species were synonymised. The recent phylogenetic study presented by Avtzis et al. 2008 reveals no indication of host-induced differentiation within the mitochondrial sequences of the populations collected from the two host plants.“ Der Autor der vorliegenden Faunistik ist, korrespondierend mit Hellrigl, trotzdem der Ansicht, dass es sich um zwei ökologisch differenzierte Arten handelt, zumal auch ein Zuchtversuch (die Käfer aus den Kirschästen von Baumkirchen wurden an Zirbenästen aus einem Garten in Hall angesetzt – um eine Vermengung mit allenfalls schon befallenen Ästen von der Waldgrenze auszuschließen) misslang: Die Präimaginalformen kamen über das Junglarvenstadium nicht hinaus und starben sämtlich ab.

*Polygraphus grandiclava* THOMSON, 1886

Axams mehrere Stücke in Kirschbaumast (Kn, vgl. WÖRNDLE 1950), Baumkirchen-Haselfeld sehr zahlreich 12.6.2003 in toten Kirschästen (Ka, 36 Ex. präpariert, der Rest für die DNA-Untersuchung konserviert).

#### ***Polygraphus cembrae* (SEITNER, 1911)**

Siehe die Angaben von Zirbe bei WÖRNDLE (1950) und KAHLN (1987) sowie von Kiefer bei HEISS (1971). Auch rezent bei der Tulfeinalm mehrfach an Zirbe (Ka).

*Polygraphus poligraphus* (LINNAEUS, 1758)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 28.7.2005 (Ka), Innsbruck-Kranebitten Klammegg 3 Ex. 17.6.2010 und 11.3.2011 (Ka), Vomperloch-In der Au, Rißtal-Hasentalalm und Schönalmgraben, Unterautal-Bründlalm, Jochalm und Plickenkopf mehrfach (Ka), Brandenburg-Neubergalm, Baumbachalm, Ragstattjoch und Wildalmfilz mehrfach (Ka).

*Hylesinus toranio* (DANTHOINE, 1788) (= *H. oleiperda* F.)

Mils-Haslach 1 Ex. 10.9.2004 an Waldrand gestreift (Ka).

*Xylechinus pilosus* (RATZBURG, 1837)

Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 23.10.2005 in Kiefernrinde (Ka), im Karwendel und Brandenbertal wiederholt und teils zahlreich in Fichtendürrlingen: Gnadenwald-Gungglkopf, Vomp-Prantnerberg, Rißtal-Hasentalalm, Unterautal-Bründlalm, Jochalm und Plickenkopf, Brandenburg-Baumbachalm, Ragstattjoch Südostrücken und Wildalmfilz (Ka), Breitenbach-Perau 1 Ex. 26.4.1992 (Ka).

*Crypturgus cinereus* (HERBST, 1793)

Von dieser Art, welche in Südtirol mehrfach in Kiefernästen nachgewiesen wurde, sind keine Belege aus Nordtirol bekannt. Die historische Angabe bei WÖRNDLE (1950) (Wildschönau, Lippert nach GREDLER) ist wohl auf die folgende Art zu beziehen, auch das bei KAHLN (1987) gemeldete Ex. von Ampass-Häusern erwies sich als *C. subcribrosus*. *C. cinereus* ist daher für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

#### ***Crypturgus subcribrosus* EGGERS, 1933**

Im Gegensatz zu voriger Art Charakterart der Fichtendürrlinge, in der Rinde von Stämmen besonders stärkerer Dimensionen. Innsbruck-Kranebitten Klammegg 2 Ex. 17.6.2010 (Ka), Ampass-Häusern Innau 1 Ex. 25.4.1965 (Ka), an den folgenden Fundorten wiederholt und sehr zahlreich: Stallental-Stallenboden, Rißtal-Hasentalalm, Grasbergalm, Schönalmgraben und Mitterschlag, Unterautal-Jochalm und Plickenkopf, Brandenburg-Neubergalm, Schwendterjochalm, Baumbachalm und Wildalmfilz (Ka). Von dieser Art, die morphologisch nur schwierig von *C. cinereus* unterscheidbar ist und bisher mit dieser Art synonymisiert wurde, erbrachten

rezente genetische Untersuchungen (JORDAL & KNIŽEK 2007) die einwandfreie Bestätigung des Artstatus (was ja auch auf Grund der Ökologie anzunehmen war).

*Crypturgus hispidulus* THOMSON, 1870

Innsbruck-Kranebitten Klammegg zahlreich 17.6.2010 (Ka), Stallental-Stallenboden 1 Ex. 19.9.2009 (Ka), Rißtal-rechter Talhang östlich Schönalmgraben 1 Ex. 8.10.1995 (Ka), Unterautal-Bründlalm, Jochalm und Plickenkopf mehrfach (Ka), Brandenburg-Neubergalm, Schwendterjochalm und Ragstattjoch Südostrücken mehrfach (Ka). Diese Art wurde auch meist in der Stammrinde von Fichtendürrlingen (oft zusammen mit voriger Art) gefunden, aber bei weitem nicht so zahlreich.

*Xylocleptes bispinus* (DUFTSCHMID, 1825)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 8.6.1986 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 3 Ex. 15.4.2007 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 17.7.1987 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 9.5.1998 (Le, det. Ka), Langkampfener Innau 1 Ex. 14.4.1988 (Ka).

***Dryocoetes hectographus* REITTER, 1913**

Zirl-Martinswandfuß je 1 Ex. 28.7.2005 und 24.7.2006 beim Lichtfang (Ka), Wattental-Walchen 1 Ex. 29.5.1968 (Ka), Rißtal-rechter Talhang östlich Schönalmgraben 2 Ex. 8.10.1995 (Ka), Unterautal-Plickenkopf 1 Ex. 23.9.1999 (Ka), Brandenburg-Neubergalm 6 Ex. 23.8.1997 und 1 Ex. 10.6.2010 sowie Reichsteinalm 2 Ex. 15.6.1986 (Ka), Bergsteiner See 1 Ex. 28.9.1998 und Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 17.4.1998 (Le, det. Ka), Mariastein 1 Ex. 3.5.1964 (Ka). Es ist wahrscheinlich, dass sich in den historischen Sammlungen weitere Exemplare dieser Art befinden (mit dem häufigen *D. autographus* vermischt).

*Dryocoetes alni* (GEORG, 1856)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche wiederholt zahlreich in dünnen Erlenstämmen (Ka).

***Trypophloeus asperatus* (GYLLENHAL, 1813)**

Innsbruck-Vill Remmos 2 Ex. 10.7.1989 aus Zitterpappelast gezüchtet (Ka).

*Cryphalus intermedius* FERRARI, 1867

Vomperberg-Bergereben zahlreich 26.10.1995 in Lärchenast (Ka).

*Cryphalus saltuarius* WEISE, 1891

Unterautal-Plickenkopf 1 Ex. 10.10.1987 (Ka).

*Ernoporus tiliae* (PANZER, 1793)

Gärberbach-Sillschlucht linker Talhang sehr zahlreich 1.5.1990 in Lindenästen (Ka).

*Ernoporicus fagi* (FABRICIUS, 1798)

Namlosertal 1 Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner).

*Pityophthorus exsculptus* (RATZEBURG, 1837)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 9 Ex. 18.5.1993 aus dicken Ästen einer umgestürzten Fichte gezüchtet (Ka), Innsbruck-Vill Remmos zahlreich 22.6.1989 aus dicken Fichtenästen gezüchtet (Ka).

*Pityophthorus pityographus* (RATZEBURG, 1837)

Mieming-Achberg und Fiechter Köpfl, Zirl-Weinberg und Martinswandfuß, Hall-Garten Kahlen, Absam-Neiss, Vomperloch, Rißtal, Brandenburg (Ka).

*Pityophthorus lichtensteinii* (RATZEBURG, 1837)

Zirl-Martinswandfuß wiederholt in Kiefernästen und beim Lichtfang (Ka), Absam-Usterberg 6 Ex. 16.1.1993 und Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 2 Ex. 22.1.1994 in Kiefernästen (Ka).

*Pityophthorus glabratus* EICHHOFF, 1878

Weißbach-Feldele 1 Ex. 13.5.1989 in der Kiefernau (Ka), Namlosertal einige Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner), Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 4.5.1995 im Kiefernwald im Flug (Ka).

*Pityophthorus henscheli* SEITNER, 1887

Hochgurgl-Zirbenwald 2 Ex. 12.7.1981 (Ka).

*Taphrorychus bicolor* (HERBST, 1793)

Namlosertal 1 Ex. 24.5.1995 beim Autokäscherfang (Renner), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 22.8.2004 in Erlenstamm (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Ka), Walderjoch-Südseite zahlreich 17.1.1993 und Umlberg-Waldrand nördlich Spieltenner 2 Ex. 2.11.2010 hinter Buchenrinde (Ka), Breitenbach-Haus 5 Ex. 1.4.2007 (Ka), Kufstein-Hechtsee 1 Ex. 2.5.1999 (Le, det. Ka).

*Pityogenes trepanatus* (NÖRDLINGER, 1848)

Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 23.7.1992 (Ka), Zirl-Weinberg 12 Ex. 28.2.1999 in Kiefernzweigen und Martinswandfuß 2 Ex. 24.3.1995 (Ka).

*Pityogenes conjunctus* (REITTER, 1887)

Valide Art und nicht Synonym von *P. bistridentatus* (wie bei KAHLER 1987 angegeben). Zirl-Martinswandfuß, Vomperloch-Praschlahner und Brandenburg-Wildalmfilz häufig in Kiefern- und Latschenästen (Ka).

*Pityogenes quadridens* (HARTIG, 1834)

In Kiefernästen, wie vorige Art häufig. Weißenbach-Feldele, Mieming-Achberg und Fiechter Köpfl, Zirl-Weinberg und Martinswandfuß, Vomperloch-Weiße Wand und Schneetalgraben, Vomperbach (Ka).

*Pityogenes bidentatus* (HERBST, 1784)

Auch in Kiefernästen. Zams-Steinsehüttenweg 2 Ex. 4.5.1988 (Ka), Zirl-Martinswandfuß wiederholt zahlreich (Ka), Vomperloch-Praschlahner und Schneetalgraben (Ka).

*Orthotomicus suturalis* (GYLLENHAL, 1827)

Brandenberg-Neubergalm 5 Ex. 7.5.2011 an frischen Fichtenstrünken (Ka).

*Orthotomicus proximus* (EICHHOFF, 1867)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 4.5.1995 und zahlreich 6.10.1995 hinter Kiefernrinde (Ka), Vomperberg-Bergereben 1 Ex. 26.10.1995 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 27.7.1995 (Ka).

*Ips acuminatus* (GYLLENHAL, 1827)

Zirl-Weinberg 2 Ex. 28.2.1999 (Ka), Vomperloch-Hang westlich Schneetalgraben 1 Ex. 3.7.1994 (Ka).

*Ips amitinus* (EICHHOFF, 1871)

Karwendeltal-rechter Talhang Karwald zahlreich 4.7.1999 (Ka), Rißtal-rechter Talhang östlich Schönalmgraben zahlreich 8.10.1995 und Unterautal-Bründlalm zahlreich 17.6.1990 (Ka), Kufstein-Längsee 1 Ex. 14.11.1998 (Le, det. Ka).

*Ips sexdentatus* (BÖRNER, 1776)

Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) mehrere Ex. 19.4.2011 in der Rinde brandgeschädigter Kiefern (Eckelt, Ka).

*Xyleborus dispar* (FABRICIUS, 1792)

Fritzens-Thierburg 1 Ex. 29.4.1999 (Ka), Kufstein-Stimmersee 1 Ex. 9.5.2000 (Le, det. Ka).

***Xyleborus pfeilii* (RATZBURG, 1837)**

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche sehr zahlreich 2.3.1997 an frisch gestürzten Erlenstämmen (Windwurf vom November 1996) in und an noch saftender Rinde (Ka, Kalkschmid), Erl-rechtes Innufer (Staubereich des Kraftwerkes Ebbs-Oberaudorf) zahlreich 15.11.1987 an im Wasser stehenden abgestorbenen Erlenstämmen (Ka, Eg, Zsch).

*Xyleborinus saxeseni* (RATZBURG, 1837) (= *Xyleborus saxeseni* RATZB.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 6 Ex. 19.6.2005 an liegendem Erlenstamm (Ka).

*Trypodendron domesticum* (LINNAEUS, 1758) (= *Xyloterus domesticus* L.)

Innsbruck-Kranebitten Klammegg (Waldbrandfläche vom April 2009) zahlreich 11.3.2011 frisch entwickelt in der Rinde brandgeschädigter Buchen (Ka), Erl-rechtes Innufer (Staubereich des Kraftwerkes Ebbs-Oberaudorf) 2 Ex. 15.11.1987 an toten Erlen (Ka).

## Platypodidae (Curculionidae – Platypodinae nach Löbl & Smetana 2011)

*Platypus cylindrus* (FABRICIUS, 1792)

Keine rezenten Funde.

## Nemonychidae

*Cimberis attelaboides* (FABRICIUS, 1787) (= *Rhinomacer attelaboides* F.)

Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 4.5.1995 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. (Le, det. Ka).

*Doydirhynchus austriacus* (OLIVIER, 1807)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 13.4.2008 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 15.4.2007 (Ka), Innsbruck-westlicher Ahrnkopf 1 Ex. 20.4.2006 (Ka).

## Rhynchitidae

*Temnocerus* THUNBERG, 1815 (= *Pselaphorhynchites* SCHILSKY, 1903)

*Temnocerus nanus* (PAYKULL, 1792)

Breitenbach-Innau unter Kleinsöll 1 Ex. 23.6.1978 (Ka).

*Temnocerus tomentosus* (GYLLENHAL, 1839)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 8.6.1986 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche je 1 Ex. 31.5. und 21.6.1982 (Ka), Vomp 1 Ex. 10.5.1987 (Steinhausen), Breitenbach-Innau unter Kleinsöll 2 Ex. 23.6.1978 (Ka).

*Temnocerus longiceps* (THOMSON, 1888)

Innsbruck-Arzt 1 Ex. 2.7.1912, Sistrans 1 Ex. 28.5.1936, Ellmau 1 Ex. 31.7.1943 (Ra).

*Lasiorrhynchites cavifrons* (GYLLENHAL, 1833)

Ampass 2 Ex. 8.5.1960 (Hr), Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 10.6.1966 (Ka), Fritzens 1 Ex. 17.5.1960 (Zsch).

*Neocoenorrhinus* VOSS, 1952 (= *Coenorhinus* THOMS. bei KAHLEN 1987)

*Neocoenorrhinus germanicus* (HERBST, 1797)

Fließ-Altensoll 1 Ex. 30.5.1982 (Ka), Steinberg am Rofan 1 Ex. 8.7.1984 (Ka), Kufstein-Stimmersee 1 Ex. 15.5.1998 (Le, det. Ka).

*Neocoenorrhinus pauxillus* (GERMAR, 1824)

Das bei KAHLEN (1987) gemeldete Ex. von der Haller Au erwies sich als *N. germanicus*.

*Tatianaerhynchites aequatus* (LINNAEUS, 1767) (= *Coenorhinus aequatus* L. bei KAHLEN 1987)

Locherboden-Sassberg Südwestseite 2 Ex. 26.5.2005 auf blühendem Weißdorn (Ka), Innsbruck-Peterbründl 1 Ex. 25.6.1960 (Hr), Tratzberg 2 Ex. 8.5.1955 (Hr).

*Involvulus cupreus* (LINNAEUS, 1758) (= *Rhynchites cupreus* L.)  
Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 8.5.1993 (Ka), Ginzling 1 Ex. 18.7.1953 (Steinhausen).

*Byctiscus betulae* (LINNAEUS, 1758)

St. Georgenberg 1 Ex. 12.5.1969 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 12.4.1969 (Ka).

*Chonostropheus* PRELL, 1924

Hierher die bei HEISS (1971) unter *Deporaus* angeführten Arten *seminiger* Rtt. und *tristis* F. Rezentefunde fehlen.

*Deporaus mannerheimii* (HUMMEL, 1823)

Gnadenwald-Taltaxer Moor 1 Ex. 19.6.1998 auf Birkengesträuch und Fritzens-Loh 1 Ex. 12.7.1983 beim Lichtfang (Ka).

## Attelabidae

Gattungen *Attelabus* LINNAEUS, 1758 und *Apoderus* OLIVIER, 1807

## Apionidae

Im Zuge der Erhebung der ehemals einzigen Gattung *Apion* in den Familienrang wurden auch die ehemaligen Untergattungen in den Gattungsrang erhoben. So muss auch in den folgenden Ausführungen diese neue Gruppierung dargestellt werden.

Die ehemalige Unterfamilie Nanophyinae der Curculionidae wird nach BÖHME (2005) zu den Apionidae gestellt, nach LÖBL & SMETANA (2011) gilt sie als eigene Familie Nanophyidae.

*Omphalapion laevigatum* (PAYKULL, 1792)  
Piller Au 1 Ex. 17.7.1950 (Kfl).

*Omphalapion dispar* (GERMAR, 1817)  
Inzing 1 Ex. 20.10.1930 und Baumkirchen 1 Ex. 22.11.1936 (Ra).

### ***Omphalapion hookerorum* (W. KIRBY, 1808)**

Baumkirchen-Lehmgrube 5 Ex. 8.9.1991 an *Anthemis* (Ka, det. Suppantitsch).

*Ceratapion onopordi* (W. KIRBY, 1808)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche 4 Ex. 4.9.1984, 27.4. und 10.7.2008 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 17.4.1998 (Le, det. Suppantitsch).

*Ceratapion carduorum* (W. KIRBY, 1808)  
Innsbruck-Viller Moor 7 Ex. 13.6.1943 und 1 Ex. 24.6.1945 (Ra).

*Diplapion stolidum* (GERMAR, 1817)  
Mils 2 Ex. 26.4.1932 (Ra), Schwaz und Arzberg je 1 Ex. 5.6. und 28.8.1950 (Kfl).

*Aspidapion radiolus* (MARSHAM, 1802)  
Fließ-Altanzoll 1 Ex. 7.9.1986 (Ka), Flauring und Hatting (Ra), Innsbruck-Botanischer Garten 8 Ex. 20.5. und 10.10.1998 an *Malva silvestris* (Ka).

*Aspidapion aeneum* (FABRICIUS, 1775)  
Fulpmes 2 Ex. Oktober 1913 (Ra), Mils-Milser Heide 2 Ex. 15.8.2005 in Hausgarten an *Malva althea* (Ka).

*Melanapion minimum* (HERBST, 1797)  
Sonderschutzgebiet Silzer Innau 3 Ex. 9.5.1992 (Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 12.11.2000 (Le, det. Suppantitsch).

*Squamapion elongatum* (GERMAR, 1817)

### ***Squamapion cineraceum* (WENCKER, 1864)**

Innsbruck-Amraser Au 1 Ex. 2.9.1938 (Ra, rev. Ka), Hallgarten Kahlen 1 Ex. 2.8.1963 (Ka), Tratzberg 1 Ex. 18.10.1946 (Kfl, rev. Ka).

*Squamapion flavimanum* (GYLLENHAL, 1833)  
Innsbruck-Arzler Alm zahlreich 4.9.2005 an *Origanum* (Ka).

*Squamapion vicinum* (W. KIRBY, 1808)  
Keine rezenten Funde.

*Squamapion atomarium* (W. KIRBY, 1808)

*Squamapion hoffmanni* (WAGNER, 1930)  
Innsbruck-Arzler Reiß und Arzler Horn auch rezent wiederholt (Ka).

*Kalcapion pallipes* (W. KIRBY, 1808)  
Stans-Wolfsklamm 4 Ex. 15.5.1988 an *Mercurialis perennis* (Ka).

*Taeniapion urticarium* (Herbst, 1784)  
Seit 1963 keine rezenten Funde mehr.

*Pseudapion rufirostre* (FABRICIUS, 1775)  
Innsbruck-Botanischer Garten 1 Ex. 20.5.1998 an *Malva silvestris* (Ka), Innsbruck-Viller Moor 1 Ex. 14.5.1934 (Ra), Schwaz 6 Ex. Juni/Juli 1950 (Kfl).

### ***Malvapion malvae* (FABRICIUS, 1775)**

Innsbruck-Botanischer Garten 12 Ex. 20.5.1998 an *Malva silvestris* (Ka).

***Rhopalapion longirostre* (OLIVIER, 1807)**

Mils-Milser Heide 7 Ex. 15.8.2005 in Hausgarten an *Malva althea* (Ka).

*Pseudoprotapion elegantulum* (GERMAR, 1818)

Keine rezenten Funde.

*Pseudoprotapion astragali* (PAYKULL, 1800)

Weißbach 1 Ex. 1.6.1946 (Kfl).

*Protapion fulvipes* (GEOFFROY, 1785) (= *P. flavipes* PAYK., *burgodionum* SCHUBERT)

Die Angabe für *Apion burgodionum* SCHUBERT bei KAHLEN (1987) ist wegen Synonymie zu *fulvipes* zu **streichen**.

*Protapion nigritarse* (W. KIRBY, 1808)

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 2.6.2005 (Ka).

*Protapion filirostre* (W. KIRBY, 1808)

Inzing 1 Ex. 18.8.1945 (Ra).

*Protapion trifolii* (LINNAEUS, 1768)

Zahlreiche überprüfte Belege: Vorderhornbach, Forchach, Ehenbichl-Rieden und Reutte-Kreckelmoos (Kfl), Oberperfuß, Völs, Mutters, Matrei, Innsbruck-Kranebitten und Mühlau, Absam, Mils (Ra), Schwaz-Arzberg (Kfl).

*Protapion interjectum* (DESBROCHERS, 1895)

Elmen-Alitt 1 Ex. 6.7.1942 und Forchach 3 Ex. 27.6.1940 (Kfl), Obsteig-Unterstrass 1 Ex. 17.9.1989 (Ka), Telfes-Luimes 1 Ex. 18.8.1942 (Ra), Axams-Ruifenbach 2 Ex. 9.5.2000 (Ka).

*Protapion apricans* (HERBST, 1797)

*Protapion varipes* (GERMAR, 1817)

Reith im Alpbachtal-Hygna 1 Ex. 27.9.1964 (Ka).

*Protapion assimile* (W. KIRBY, 1808)

*Protapion ononidis* (GYLLENHAL, 1827) (= *P. ononicola* BACH)  
Terfens (Ra), Stans (Kfl).

*Protapion dissimile* (GERMAR, 1817)

Keine rezenten Funde.

*Phrissotrichum rugicolle* (GERMAR, 1817)

Innsbruck-Arzler Horn 2 Ex. 6.9.2009 (Ka).

*Helianthemapion aciculare* (GERMAR, 1817)

*Helianthemapion velatum* (GERSTAECKER, 1854)

Innsbruck-Herzwiese und Arzler Horn zahlreich 6.9.2009 (Ka).

*Pseudostenapion simum* (GERMAR, 1817)

Keine rezenten Funde.

*Perapion violaceum* (W. KIRBY, 1808)

*Perapion marchicum* (HERBST, 1797)

Innsbruck-Viller Moor je 1 Ex. 10.8.1932 und 30.9.1935 (Ra), Schwaz-Arzberg 1 Ex. 5.6.1950 (Kfl).

*Perapion affine* (W. KIRBY, 1808)

Keine rezenten Funde.

*Perapion curtirostre* (GERMAR, 1817)

Inzing 1 Ex. September 1930 (Ra), Baumkirchen-Haselfeld 3 Ex. 2.5.1992 an *Rumex acetosella* (Ka), Fritzens-Thierburg, Pill, Schwaz und Arzberg mehrfach (Kfl), Niederndorf 1 Ex. 16.6.1942 (Ra).

*Apion frumentarium* (LINNAEUS, 1758) (= *A. miniatum* GERM.)

Völs-Innenrenaturierung Bereich Völser Gießen 1 Ex. 8.4.2011 (Ka), Tratzberg-Aufelder 4 Ex. 3.5.1992 (Ka), Langkampfen, Kufstein-Endach und Maistaller Lacke (Le, det. Suppant-schitsch).

*Apion haematodes* W. KIRBY, 1808 (= *A. frumentarium* PAYK.)

Innsbruck-Viller Moor 1 Ex. 17.9.1930 und Tulfes-Windegg 3 Ex. 22.7.1916 (Ra, rev. Ka). Es sind dies die bisher einzigen gesicherten Belegstücke aus Nordtirol, vgl. auch Kommentar bei HEISS (1971).



*Apion cruentatum* WALTON, 1844

Siehe Angaben bei HEISS (1971), zahlreiche weitere überprüfte Belege von vielen Orten des Lechtales und des Unterinntales (Am, Kfl, Ra, Ka, Le).

*Apion rubiginosum* GRILL, 1893 (= *A. sanguineum* DEG. bei WÖRNDLE 1950)

Keine rezenten Funde.

*Apion rubens* STEPHENS, 1839

Keine rezenten Funde.

*Catapion seniculus* (W. KIRBY, 1808)

*Catapion pubescens* (W. KIRBY, 1811)

Keine rezenten Funde.

*Betulapion simile* (W. KIRBY, 1811)

Ampass-Pfarrtal 6 Ex. 14.4.1999 an Birke (Ka).

*Stenopterapion tenue* (W. KIRBY, 1808)

Innsbruck-Kranebitten 1 Ex. 12.9.1943 (Ra) und Rossau 1 Ex. 26.2.1964 (Ka), Thaur 1 Ex. 21.2.1964 (Ka), Hall-Loretto und Haller Au je 1 Ex. 5.11.1964 (Ka), Mils je 1 Ex. 5.2. und 6.5.1964 (Ka), Baumkirchen 1 Ex. 1.9.1963 (Ka), Fritzens 2 Ex. 25.3.1948 (Kfl). Die Angabe Tannheim (leg. Ka) bei HEISS (1971) ist zu streichen, sie bezieht sich auf *Catapion seniculus*.

*Stenopterapion meliloti* (W. KIRBY, 1808)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 15.5.1992 (Ka).

*Ischnopterapion loti* (W. KIRBY, 1808)

Rißtal-Johannesbachmündung 3 Ex. 20.8.1993 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg je 1 Ex. 20.5.1998 und 1.6.2000 (Le, det. Suppantischtsch), Hinteres Sonnwendjoch 1 Ex. 30.6.2000 (Ka).

*Ischnopterapion virens* (HERBST, 1797)

*Holotrichapion ononis* (W. KIRBY, 1808)

Reutte-Stegerberg zahlreich 19.8.1990 (Ka), Innsbruck-Arzler Alm 1 Ex. 4.9.2005 (Ka).

*Holotrichapion pisi* (FABRICIUS, 1801)

*Holotrichapion aethiops* (HERBST, 1797)

Keine rezenten Funde.

*Hemitrichapion reflexum* (GYLLENHAL, 1833)

Fließ-Sonnenberg südlich Dorf 2 Ex. 26.10.1989 (Ka).

*Hemitrichapion waltoni* (STEPHENS, 1839) (= *H. curtisi* STEPH.)

Weißbach-Feldele 3 Ex. 22.9.1989 (Ka), Fiss 1 Ex. 24.8.1944 (Ra), Scharnitz 1 Ex. 14.6.1944 (Ra), Innsbruck-Herzwiese, Arzler Reiße und Arzler Horn wiederholt (Ka), Vomper Joch und Stanerjoch je 1 Ex. 29.5.1950 und 3.6.1951 (Kfl).

*Hemitrichapion lanigerum* (GEMMINGER, 1871)

Mils-Haslach 3 Ex. 10.9.2004 (Ka, det. Suppantischtsch).

*Hemitrichapion rapulum* (WENCKER, 1864)

Keine rezenten Funde.

*Hemitrichapion pavidum* (GERMAR, 1817)

*Cyanapion spencii* (W. KIRBY, 1808)

*Cyanapion platalea* (GERMAR, 1817)

In der Sammlung des TLMF befindet sich kein Exemplar aus Nordtirol – alle Stücke erwiesen sich als die folgende Art. Das weitere historische Material (wie SLG Wörndle) bedarf der Revision.

*Cyanapion afer* (GYLLENHAL, 1833)

Von Kahlen revidierte Belegstücke: Ehenbichl-Rieden 1 Ex. 19.6.1941 (Kfl), Innsbruck-Amraser Au 1 Ex. 14.5.1937 und Amraser Schlosspark 1 Ex. 1.7.1945 (Ra), Arzler Alm 2 Ex. 3.7.1943 (Ra), Arzler Lehmgrube 1 Ex. 26.8.1964 (Ka), Hall 7 Ex. (Am) und 1 Ex. 2.6.1945 (Ra), Mils 1 Ex. 9.8.1944 (Ra), Piil 1 Ex. 14.7.1948 (Kfl), Schwaz-Paulinum 1 Ex. 1.10.1945 (Kfl), Stans 3 Ex. März 1946 und 10.10.1947 (Kfl), Niederdorf 1 Ex. 28.8.1934 (Ra), St. Johann 2 Ex. 26.5.1913 (Ra).

*Cyanapion gyllenhalii* (W. Kirby, 1808)

Tannheim 2 Ex. (Kfl), Obsteig-Unterstrass 1 Ex. 17.9.1989 (Ka), Ellbögen-St. Peter 1 Ex. 4.2.1926 (Ra), St. Johann 1 Ex. 28.5.1913 (Ra).

*Oxystoma subulatum* (W. Kirby, 1808)

Musau-linke Lechau 1 Ex. 21.3.1991 (Ka), Obsteig-Unterstrass 2 Ex. 17.9.1989 an *Lathyrus pratensis* und aus eingetragenen Samenschoten 6 Ex. anfangs Oktober 1989 gezüchtet (Ka).

*Oxystoma cracca* (Linnaeus, 1767)

Stans 1 Ex. 7.3.1946 (Kfl).

*Oxystoma cerdo* (Gerstaecker, 1854)

Reutte-Stegerberg 1 Ex. 18.6.1992 (Ka), Terfens-Weißlahn 1 Ex. 5.7.1964 und Terfens-Innau 1 Ex. 16.5.1979 (Ka), Müns-ter-Innau 1 Ex. 28.6.1964 (Ka).

*Oxystoma ochropus* (Germar, 1818)

*Eutrichapion viciae* (Paykull, 1800)

Tarrenz-Frauenbrunnen 2 Ex. 5.7.2003 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 27.4.2008 (Ka).

*Eutrichapion ervi* (W. Kirby, 1808)

Tarrenz-Frauenbrunnen 2 Ex. 5.7.2003 an *Lathyrus* (Ka), Obsteig-Unterstrass 1 Ex. 17.9.1989 (Ka).

*Eutrichapion vorax* (Herbst, 1797)

Hall 1 Ex. 1.6.1944 und Baumkirchen 1 Ex. 26.4.1943 (Ra).

*Eutrichapion punctiger* (Paykull, 1792) (= *E. punctigerum* Payk.) bei Wörndle 1950 und Kahlen 1987

## Nanophyidae

*Nanophyes marmoratus* (Goeze, 1777)

Tarrenz-Frauenbrunnen 3 Ex. 5.7.2003 (Ka), rechte Inntal-

seite südwestlich Zirl zahlreich 9.4.1991 (Ka), Kundl-Söller Wiesen zahlreich 23.6.1999 und Angerberg-Glatzham 2 Ex. 26.10.2000 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka, Le).

*Nanomimus circumscriptus* (Aubé, 1864) (= *Nanophyes circumscriptus* Aubé)

Angerberg-Achleit 2 Ex. 5.7.1969 und 1 Ex. 10.7.1971 (Ka), Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 15.7.1967 (He, det. Sprick, in SLG Lederwasch).

*Microon sahlbergi* (C.R. Sahlberg, 1835) (= *Nanophyes sahlbergi* Sahlb.)

Hall-Garten Kahlen insgesamt 4 Ex. 6.8.1964, 14.7. und 6.8.1970 beim Lichtfang (Ka), Terfens-Weißlahn 4 Ex. 12.7.1971 (Ka). Keine weiteren rezenten Funde.

## Curculionidae (einschließlich Dryophthoridae und Eirrhinidae)

*Dodecastichus geniculatus* (Germar, 1817) (= *Otiorhynchus geniculatus* Germ.)

Musau-Moor im Ranzental (Ka), Rißtal-Hagelhütten und Johannesbachmündung (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus und St. Ulrich am Pillersee (Le).

*Otiorhynchus anthracinus* (Scopoli, 1763)

Fließ-Antoniuskapelle 1 Ex. 3.6.1982 (Ka).

*Otiorhynchus ligustici* (Linnaeus, 1758)

Mutters-Unterberg 23.4.2009 massenhaft in einem Hausgarten und in den angrenzenden Feldern (B. Auer, det. Ka, einige Ex. in SLG Kahlen), Vomperberg 2 Ex. 4.6.1988 (Steinhausen).

*Otiorhynchus sensitivus* (Scopoli, 1763)

Vomperberg (Steinhausen), Rißtal-Johannestal Falkenreißen und Unterautal-Bründlalm (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus und Hinterthiersee-Riedenberg (Le).

*Otiorhynchus armadillo* (ROSSI, 1792)

Häufigste Art, auch vielfach lästig (schädlich?) in Gärten an Ziergesträuch.

*Otiorhynchus coecus* GERMAR, 1824 (= *O. niger* F.)

*Otiorhynchus tenebricosus* (HERBST, 1784) (= *O. fuscipes* OL.)

*Otiorhynchus morio* (FABRICIUS, 1781)

Vils-Zirnen linke Vilsauen zahlreich 22.5.1991 und 10.5.2000 (Ka), Hochfilzen-Wiesensee 1 Ex. 25.5.2002 (Le, det. Ka).

*Otiorhynchus raucus* (FABRICIUS, 1777)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 4 Ex. 15.8.2009 (Ka), südöstlich Dirschenbach 1 Ex. 26.12.2009 (Ka), Völs-Innrenaturierung Bereich Inninsel 1 Ex. 24.3.2011 (Ka).

*Otiorhynchus nodosus* (O.F. MÜLLER, 1764) (= *O. dubius* STRÖM)

*Otiorhynchus rugosostriatus* (GOEZE, 1777)

Innsbruck-Botanischer Garten 1 Ex. 26.8.1998 (Ka), Hallgarten Kahlen 1 Ex. 14.8.1991 (Ka).

*Otiorhynchus foraminosus* BOHEMAN, 1843

Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm wiederholt zahlreich Mai/Juni/August/September 1993 in den Pionierauen des Rißbaches an trockenen Schotterbänken unter Spalieregesträuch (*Dryas* etc.) (Ka), Hinteres Sonwendjoch 2 Ex. 7.7.1984 (Ka).

*Otiorhynchus pigrans* STIERLIN, 1861

Weißbach-Feldele und Weißbach-linke Lechau mehrere Ex. August/September 1989 in den Pionierauen unter *Dryas*-Spalieregesträuch (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung und Weitgriesalm mehrfach zusammen mit voriger Art (Ka).

*Otiorhynchus nocturnus* REITTER, 1913

Es liegen keinerlei Belegstücke aus Nordtirol vor, weshalb die Art für die Fauna zu **streichen** ist.

*Otiorhynchus porcatus* (HERBST, 1795)

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 17.6.2005 (Ka), Innsbruck-Botanischer Garten 1 Ex. 26.8.1998 (Ka), Kufstein-Längsee 1 Ex. 15.11.1998 (Le, det. Ka).

*Otiorhynchus subcostatus* STIERLIN, 1866

Das historische Material aus Nordtirol bedarf der Revision, es dürften sich aber alle Angaben bei WÖRNDLE (1950) und HEISS (1971) auf die folgende Art beziehen, zumal *O. subcostatus* in den West- und Südalpen verbreitet ist.

*Otiorhynchus azaleae* PENECKE, 1894

Weißbach-linke Lechau 2 Ex. 23.9.1989 (Ka), Sandestal-rechter Talhang nordwestlich Tribulaunhütte 1 Ex. 7.6.2003 (Ka), Innsbruck-Nordkette Gleirschjoch 1 Ex. 14.10.1989 und Arzler Horn 1 Ex. 6.9.2009 (Ka), Halltal-Issanger 2 Ex. 24.8.2004 (Ka), Hinteres Sonwendjoch-Südwesthang 1800 m und Bärenbadalm 1600 m je 1 Ex. 7.7.1984 und 15.6.1986 (Ka).

*Otiorhynchus uncinatus* GERMAR, 1824

Mieming-Achberg Südhang 2 Ex. 13.12.2003 (Ka), Innsbruck-Arzler Horn 3 Ex. 6.9.2009 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal 4 Ex. 23.4.1999 (Le, det. Ka).

*Otiorhynchus globulus* GREDLER, 1866

Obernberger See 1 Ex. 4.7.1999 (Le, det. Ka), Sandestal-rechter Talhang nordwestlich Tribulaunhütte 1 Ex. 7.6.2003 aus *Vaccinium*streu auf Blöcken gesiebt (Ka).

*Otiorhynchus punctifrons* STIERLIN, 1888

Hinteres Sonwendjoch-Südhang 1950–1986 m 1 Ex. 30.6.2000 unter Stein und 3 Ex. 18.6.2002 beim Nachtfang in Schuttflur (Ka).

*Otiorhynchus austriacus* (FABRICIUS, 1801)

In den Tallagen des Inntales von Silz bis Kufstein nicht selten und an vielen Orten, besonders in Auen und sonstigen feucht-kühlen Habitaten (Ka, Le), Kitzbühel-Schwarzsee 1 Ex. 2.6.2005 (Ka).

*Otiorhynchus subdentatus* BACH, 1854 (= *O. frigidus* MULS.)  
Auf Gesträuch, Nadelholz und auch alpin allgemein verbreitet. Wegen Synonymie ist *O. frigidus* (Angaben bei WÖRNDLE 1950) als valides Taxon zu **streichen**.

*Otiorhynchus fraxini* GERMAR, 1824  
Keine rezenten Funde.

*Otiorhynchus lepidopterus* (FABRICIUS, 1794) (= *O. salicis* STRÖM)  
Das historische Material ist nach wie vor revisionsbedürftig (vgl. Kommentar zu *O. squamosus* bei KAHLER 1987). Sichere Belege: Natters 3 Ex. 6.5.1963 (Ka), Rinn 1 Ex. 23.6.1962 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 1.6.1993 (Ka), Fügenberg 1 Ex. 18.8.1984 (Eg, det. Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 21.5.1998, Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 17.6.1995, Kufstein-Morsbach 1 Ex. 4.7.1998 (Le, det. Ka).

*Otiorhynchus squamosus* MILLER, 1859  
Elmen-Stablalpe 2 Ex. 22.5.2009 (Ka), Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 3.6.2005 (Ka), Vils-Zirnen linke Vilsauen 1 Ex. 10.5.2000 (Ka), Halltal-Issanger zahlreich 25.6.2011 (Ka), Rißtal-Lalidererbachmündung 1 Ex. 14.6.1989 (Ka), Brandenburg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 24.5.1999 (Ka), Breitenbach-Perau 2 Ex. 26.4.1992 (Ka).

*Otiorhynchus eremicola* ROSENHAUER, 1847  
Es existiert kein Belegmaterial aus Nordtirol, in der Sammlung des TLMF befinden sich nur Exemplare aus der südlichen Steiermark und aus Slowenien. Die Art ist daher für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Otiorhynchus auricomus* GERMAR, 1824  
Halltal-Issanger zahlreich 25.6.2011 (Ka), Rißtal-Lalidererbachmündung 1 Ex. 14.6.1989 (Ka), Hinteres Sonnwendjoch Südwesthang und Burgstein je 1 Ex. 7.7.1984 (Ka).

*Otiorhynchus auricapillus* GERMAR, 1824  
Die Meldung dieser Art bei HEISS (1971) beruht mit Sicherheit auf einer Fundortverwechslung und die Art ist somit für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Otiorhynchus rugifrons* (GYLLENHAL, 1813)  
Weißenbach-Feldele und Weißenbach-linke Lechau mehrere Ex. April/Mai/Juni/September 1989 in der Pionierau an trockenen Schotterböschungen (Ka), Innsbruck-Botanischer Garten 1 Ex. 26.8.1998 (Ka).

*Otiorhynchus pinastris* (HERBST, 1795)  
Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 28.7.2005 (Ka), Brandenburg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 24.5.1999 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 16.5.1999 (Le, det. Ka).

*Otiorhynchus pauxillus* ROSENHAUER, 1847  
Stallental-Stallenboden zahlreich 19.9.2009 am Fuß von Ahorn gesiebt (Ka).

*Otiorhynchus ovatus* (LINNAEUS, 1758)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. und 3. Teilfläche zahlreich 10.7.2008 und 15.8.2009 (Ka), Kufstein-Wagingerstraße und Eichelwang (Le, det. Ka).

*Otiorhynchus desertus* ROSENHAUER, 1847  
Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 15.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 15.8.2009 (Ka).

*Otiorhynchus crataegi* GERMAR, 1824  
Hall-Garten Kahlen wiederholt im August nachts von Ligusterhecken geklopft (Ka).

*Simo hirticornis* (HERBST, 1795) (= *Peritelus hirticornis* HBST., *Homorhythmus hirticornis* HBST.)  
Rechte Innau nordwestlich Rietz und Zirl-Martinswandfuß (Ka).

*Pseudomylocerus canescens* (GERMAR, 1824) (= *Phyllobius cinerascens* F.)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 5 Ex. 29.5.1999 (Le, det. Behne).

***Pseudomylocerus sinuatus* (FABRICIUS, 1801)**  
Stams-Eichenwald 1 Ex. 18.8.2004 nachts an Eichenstamm (Ka).

*Phyllobius viridicollis* (FABRICIUS, 1792)

Linkes Innufer nördlich Rietz 2 Ex. 20.4.2008 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 2 Ex. 16.5.1999, Kufstein-Endach Innufer 5 Ex. 19.5.1998 und Kaisertal-Pfandlhof 2 Ex. 23.5.1998 (Le, det. Ka).

*Phyllobius virideaeris* (LAICHARTING, 1781)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 31.5.1982 und 2 Ex. 14.5.1983 (Ka).

*Phyllobius oblongus* (LINNAEUS, 1758)

Unterpinswang-Lechau 2 Ex. 1.6.2002 (Le, det. Sprick), Sonderschutzgebiet Silzer Innau zahlreich 8.6.1986 und 9.5.1992 (Ka), linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 20.4.2008 und rechte Innau nordöstlich Rietz zahlreich 27.5.2008 (Ka), Fritzens-Loh 2 Ex. 29.4.1999 (Ka), Wörgl-Lahnerwald und Filz je 1 Ex. 29.5.1998 und 28.5.2000 (Le, det. Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 4 Ex. 9.5.1998 (Le, det. Ka).

*Phyllobius pomaceus* GYLLENHAL, 1834 (= *P. urticae* DEG.)

Musau-Moor im Ranzental 2 Ex. 18.6.1992 (Ka), Vils-Zirnen linke Vilsauen 4 Ex. 10.5.2000 (Ka), Kundl-Söllner Wiesen sehr zahlreich 22.5.1987 auf *Filipendula* (Ka), Wörgl-Lahnerwald, Kufstein-Endach und Morsbach, Thiersee (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm zahlreich 10.6.2006 (Ka).

*Phyllobius glaucus* (SCOPOLI, 1763) (= *P. calcaratus* F.)

*Phyllobius alpinus* STIERLIN, 1859

Vennal-Talschluss linker Talhang bei Antonienquelle 1800 m 2 Ex. 6.6.1987 auf Grünerlen (Ka).

*Phyllobius maculicornis* GERMAR, 1824

Schaftenau 4 Ex. 24.5.1998 (Le, det. Ka).

*Phyllobius argentatus* (LINNAEUS, 1758)

Fließ und Grins (Ka), Wörgl-Lahnerwald, Kufstein-Morsbach und Walchsee-Schwemm (Le, det. Ka).

*Phyllobius pyri* (LINNAEUS, 1758)

Baumkirchen-Steinbrückenrain zahlreich 24.4.2005 (Ka),

Schwoich-Egerbach Haberg 4 Ex. 9.5.1998 und 16.5.1999 (Le, det. Ka).

*Phyllobius betulinus* (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)

(= *P. betulae* F.)

Keine rezenten Funde.

*Trachyphloeus rectus* THOMSON, 1865 (= *T. laticollis* BOH.)

*Trachyphloeus aristatus* (GYLLENHAL, 1827)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 10.2.2008 (Ka).

*Trachyphloeus spinosus* (GOEZE, 1777) (= *T. olivieri* BED., *T. asperatus* BON.)

*Polydrusus impar* GOZIS, 1882

Falzthurmtal-Gütenbergalm 1 Ex. 27.8.1970 (Ka), Breitenbach-Innau unter Kleinsöll 1 Ex. 3.6.1981 (Ka), Schaftenau 1 Ex. 10.6.1995 (Le, det. Ka).

*Polydrusus pallidus* GYLLENHAL, 1834 (= *P. atomarius* OL.)

Schwoich-Egerbach Haberg 11 Ex. 9.5.1998, Walchsee-Schwemm 4 Ex. 16.5.1998 (Le, det. Ka).

*Polydrusus corruscus* GERMAR, 1824

Rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 27.5.2008 (Ka).

*Polydrusus pterygomalis* BOHEMAN, 1840

Fritzens-Loh 2 Ex. 29.4.1999 (Ka).

***Polydrusus flavipes* (DE GEER, 1775)**

Weißbach-rechte Lechau 2 Ex. 17.6.1989 auf Weiden-gesträuch (Ka), Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 auf Weidengesträuch (Ka).

*Polydrusus impressifrons* GYLLENHAL, 1834

Sonderschutzgebiet Silzer Innau mehrfach Juni 1986 und Mai 1992 (Ka).

*Polydrusus tereticollis* (DE GEER, 1775) (= *P. undatus* F.)

*Polydrusus fulvicornis* (FABRICIUS, 1792) (= *P. ruficornis* BONSD.)

*Polydrusus formosus* (MAYER, 1779) (= *P. sericeus* SCHALL.)

*Barypeithes pellucidus* (BOHEMAN, 1834)

Kitzbühel-Moor nordöstlich Schwarzsee 1 Ex. 16.6.2005 in Bodenfalle (Ka).

*Barypeithes mollicomus* (AHRENS, 1812)

Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 3.5.2006 (Ka). Die Revision der historischen Belege dieser Art ist noch ausständig.

*Brachyderes incanus* (LINNAEUS, 1758)

Mieming-Achberg Südhang wiederholt (Ka).

*Barynotus obscurus* (FABRICIUS, 1775)

Vils-Zirnen linke Vilsauen 1 Ex. 23.5.1991 und 2 Ex. 10.5.2000 (Ka), Heiterwang-Wasenmöser 1 Ex. 3.6.2005 (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke 1 Ex. 31.5.1993 (Ka), Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 1.5.1998 und Kufstein-Wagingerstraße 1 Ex. 2.9.2001 (Le, det. Ka).

*Barynotus moerens* (FABRICIUS, 1792)

Vils-Zirnen linke Vilsauen 3 Ex. 10.5.2000 (Ka), Kramsach-Brandenberger Ache 1 Ex. 17.6.1983 (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus 2 Ex. 6.6.1987 und 5 Ex. 14.5.1988 (Ka).

*Sitona griseus* (FABRICIUS, 1775)

Keine rezenten Funde. Das Exemplar von Reutte (Angabe bei WÖRNDLE 1950) bedarf der Revision, es scheint wenig wahrscheinlich, dass diese an Besenginster (*Sarothamnus*) lebende Art in Tirol vorkommt.

*Sitona suturalis* STEPHENS, 1831

Walchsee-Schwemm 1 Ex. 16.5.1998 (Le, det. Behne).

*Sitona lepidus* GYLLENHAL, 1834 (= *S. flavescens* MARSH.)

*Sitona macularius* (MARSHAM, 1802) (= *S. crinitus* HBST.)

*Sitona waterhousei* WALTON, 1846

Innsbruck-Mühlau Scheibenbühel 1 Ex. 23.9.1966 (Ka).

*Sitona cylindricollis* FÄHRAEUS, 1840

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 2 Ex. 15.5.1992 an Sandufer (Ka, det. Behne), Völs-Innrenaturierung Bereich Völser Gießen 1 Ex. 8.4.2011 an *Melilotus* (Ka).

*Tanymecus palliatus* (FABRICIUS, 1787)

Weißbach 1 Ex. 3.8.1998 (Le, det. Ka), Langkampfen-Innrenaturierung zahlreich 21.7.2000 und Kufstein-Endach Innufer 1 Ex. 18.4.2002 (Le, det. Ka).

*Chlorophanus viridis* (LINNAEUS, 1758)

Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 20.6.2004 (Le, det. Ka). Infolge der eklatanten Zurückdrängung der Innauen ist diese (wie auch die folgenden zwei Arten) aus dem Inntal nahezu verschwunden.

*Chlorophanus graminicola* SCHOENHERR, 1832

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 8.6.1986 (Ka).

*Chlorophanus gibbosus* (PAYKULL, 1792)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 3 Ex. 8.6.1986 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 4 Ex. 31.5.1982 (Ka), Rißtal-Weitgriesalm 1 Ex. 30.7.1995 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 2 Ex. 12.7.2001 (Le, det. Ka).

*Tropiphorus terricola* (NEWMAN, 1838) (= *T. tomentosus* MARSH.)

Keine rezenten Funde.

*Tropiphorus elevatus* (HERBST, 1795) (= *T. carinatus* MÜLL.)

Stallental-Stallenboden 1 Ex. 19.9.2009 (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus 3 Ex. 6.6.1987 und 14.5.1988 (Ka).

*Lixus pulverulentus* (SCOPOLI, 1763) (= *L. algius* L.)

Vils-Zirnen linke Vilsauen 1 Ex. 10.5.2000 in Hochstaudenflur auf *Centaurea* (Ka).

*Lixus punctiventris* BOHEMAN, 1835

Mils 1 Ex. 15.3.1953 (Hr, det. Ka, in SLG Kahlen), Kufstein-Wagingerstraße 4 1 Ex. 22.4.2006 in Wohnung (Le, det. Sprick).

*Larinus pollinis* (LAICHARTING, 1781) (= *L. brevis* HBST.)

Keine rezenten Funde.

*Larinus jaceae* (FABRICIUS, 1775)

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 5.7.2000, Vils-Zirnen linke Vilsauen zahlreich 10.5. und 27.7.2000 an *Carduus*, *Centaurea* und *Cirsium* (Ka), Angerberg-Glatzham 4 Ex. 11.7.1999, Wörgl-Lahnerwald 1 Ex. 1.7.2001 (Le, det. Ka).

*Larinus turbinatus* GYLLENHAL, 1835

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 5.7.2000 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 5.6.1987 (Ka, det. Dieckmann), Ampass-Köglmoos 1 Ex. 27.6.1999 (Ka), Angerberg-Glatzham 1 Ex. 11.7.1999 (Le, det. Ka), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 10.6.2006 (Ka).

*Larinus planus* (FABRICIUS, 1792)

Thiersee-Südufer 1 Ex. 27.6.1998 (Le, det. Ka).

*Larinus obtusus* GYLLENHAL, 1835

Keine rezenten Funde.

*Bothynoderes affinis* (SCHRANK, 1781) (= *Chromoderes fasciatus* MÜLL.)

Innsbruck-Pulverturm 1 Ex. 30.8.1958 (Hr, in SLG Kahlen).

*Mecaspis alternans* (HERBST, 1795)

Keine rezenten Funde.

*Pseudocleonus grammicus* (PANZER, 1789)

Keine rezenten Funde.

*Pseudocleonus cinereus* (SCHRANK, 1781)

Keine rezenten Funde.

*Rhabdorrhynchus seriegranosus* CHEVROLAT, 1873 (= *Pachycerus varius* HBST.)

Keine rezenten Funde.

*Cyphocleonus trisulcatus* (HERBST, 1795)

Keine rezenten Funde.

*Cleonis pigra* (SCOPOLI, 1763)

Mils bei Imst-Milser Au 3 Ex. 25.4.2009 an *Cirsium* (Ka).

*Pselactus spadix* (HERBST, 1795)

Innsbruck-Karmelitergasse 2 Ex. 7.5.1981 in ehemaligem Pferdestall an morschem Holz (Ka). Seither nicht mehr wieder gefunden.

***Pentarthrum huttoni* WOLLASTON, 1854**

Innsbruck-Brennerstraße 6c zahlreich November 2003 bis Feber 2004 in Wohnung in Fußbodenleisten (K. Bader, Ka), Innsbruck-Lindenstraße 18 17 Ex. 13.5.2010 in Keller in Kartonagen (H.P. Riesinger, Ka), Hall-Unterer Stadtplatz 1 Ex. 6.1.1990 in altem Keller in morschem Holz (Ka).

*Euophryum confine* (BROUN, 1880)

Innsbruck-Lindenstraße 18 sehr zahlreich 13.5.2010 in Keller in Kartonagen (H.P. Riesinger, Ka), Hall-Unterer Stadtplatz massenhaft (tausende! tote Exemplare, nur wenige lebende) 6.1.1990 in altem Keller in morschem Holz (Ka).

*Cossonus cylindricus* SAHLBERG, 1835

Innsbruck-Saggen rechtes Innufer 8 Ex. und zahlreichste Reste 2.8.1998 in hohler Weide (Ka).

*Cossonus linearis* (FABRICIUS, 1775)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche zahlreich 2.3.1997 in abgestorbenen Teilen einer alten Pappel (Ka), Innsbruck-Michael-Gaismair-Straße 2 Ex. 26.8.1982 in hohler Pappel (Ka), Mils-Remlrain 1 Ex. 1.3.2009 in hohler Weide (Ka).

*Rhyncolus sculpturatus* WALT, 1839

Mils-Haslach je 1 Ex. 23.3.1964 und 31.1.1984 (Ka, Pircher),



Wörgl-Lahnerwald mehrere Ex. 12.7.1999, 11.5.2000 und 6.7.2001 sowie Kufstein-Dreibrunnenjoch 1 Ex. 7.5.2000 (Le, det. Ka).

*Rhyncolus ater* (LINNAEUS, 1758) (= *R. chloropus* F.)

*Rhyncolus punctatulus* BOHEMAN, 1838  
Kematen-Melachufer 1 Ex. 27.7.2001 nachts an alter Eiche (Ka).

*Phloeophagus lignarius* (MARSHAM, 1802)  
Gärberbach-Sillschlucht linker Talhang 1 Ex. 10.5.1990 an verpilztem Laubholzast (Ka).

*Phloeophagus thomsoni* (GRILL, 1896) (= *Rhyncolus thomsoni* GRILL bei HEISS 1971)  
Es gibt keine Belege aus Nordtirol, weshalb die Art für die Fauna zu **streichen** ist.

*Brachytemnus porcatus* (GERMAR, 1824)  
Mieming-Achberg Südhang und Zirl-Martinswandfuß wiederholt (Ka). Dürfte in den Kiefernwaldgebieten des Oberinntales allgemein verbreitet sein.

*Stereocorynes truncorum* (GERMAR, 1824)  
Stams-Eichenwald 1 Ex. 16.8.2003 (Ka), Innsbruck im Stadtgebiet mehrfach in hohlen Laubbäumen (Ka), Hall-Schulgasse 6 zerstörerisches Auftreten im hölzernen Unterbau des Fußbodens eines Büros, festgestellt 5.4.2009 (Ka), Hall-Stadtgraben zahlreich 7.11.2010 in morscher Rosskastanie (Ka).

*Bagous angustus* SILFVERBERG, 1977 (= *B. cylindrus* PAYKULL, 1800)  
Terfens-Weißlahn 1 Ex. 5.11.1978 (Ka), seither nicht mehr wieder gefunden.

*Bagous limosus* (GYLLENHAL, 1827)  
Keine rezenten Funde.

*Bagous subcarinatus* GYLLENHAL, 1836  
Das Exemplar von Inzing (Angabe bei WÖRNDLE 1950) wurde noch nicht revidiert.

### ***Bagous longitarsis* THOMSON, 1868**

Kramsach-Buchsee 3 Ex. 8.11.1987 am Fuß von Bäumen gesiebt (Ka, det. Dieckmann).

*Bagous frit* (HERBST, 1795)  
Walchsee-Schwemm auch in den Jahren 1987 bis 2005 wiederholt, auch in den Bodenfallen im Rahmen des *Carabus menetriesi*-Projektes (Ka).

*Bagous lutulentus* GYLLENHAL, 1813  
Seefeld-Wildmoosalm 1 Ex. 12.8.1987 (Ka, det. Dieckmann).

*Dorytomus longimanus* (FORSTER, 1771)  
In den verbliebenen Resten der Innauen des Oberinntales nicht selten. Silz, Stams, Rietz, Dirschenbach, Unterperfuß, Völs (Ka).

*Dorytomus schoenherri* FAUST, 1882  
Wie vorige Art an den Standorten des Oberinntales (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 4 Ex. 22.4.1990 (Ka), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 6.11.1988 (Ka), Ebbs-Buchberg Aschinger Alm 1 Ex. 28.11.1998 (Le, det. Ka).

*Dorytomus filirostris* (GYLLENHAL, 1836)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 3 Ex. 15.8.2009 und rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 27.5.2008 (Ka).

*Dorytomus tremulae* (FABRICIUS, 1787)  
Sonderschutzgebiet Silzer Innau mehrere Ex. 29.11.1986 und 30.8.1992 am Fuß von Pappeln (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 4 Ex. 15.8.2009 am Fuß von Pappeln (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 22.4.1990 (Ka).

*Dorytomus tortrix* (LINNAEUS, 1761)  
Innsbruck-Vill Remmos 4 Ex. 11.6.1989 (Ka), Fritzens-Loh 1 Ex. 29.4.1999 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 2 Ex. 22.4.1990 (Ka).

*Dorytomus dejeani* FAUST, 1882  
Innsbruck-Vill Remmos 4 Ex. 11.6.1989 und Brandenburg-

Kaiserhaus zahlreich 22.4.1990, an beiden Orten an Zitterpappeln (Ka). Das historische Material (vgl. Angaben bei WÖRNDLE 1950) muss revidiert werden.

*Dorytomus edoughensis* DESBROCHERS, 1875 (= *D. affinis* PAYK.)  
Münster-Innau 1 Ex. 2.11.1965 (Ka).

*Dorytomus hirtipennis* BEDEL, 1884  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 11.2.2007 (Ka), Wattens mehrere Ex. 14.2.1965 und Kolsass-Innau 2 Ex. 3.6.1964 (Ka), Schlitters 1 Ex. 10.11.1984 (Ka).

*Dorytomus suratus* (GYLLENHAL, 1836) (= *D. flavipes* PANZ.)  
Sonderschutzgebiete Silzer Innau und Mieminger und Rietzer Innauen sowie am linken Innufer nördlich Rietz und in der rechten Innau nordöstlich Rietz wiederholt zahlreich am Fuß von Pappeln (Ka), Völser Innau zahlreich 4.3.2011 (Ka).

*Dorytomus ictor* (HERBST, 1795) (= *D. validirostris* GYLL.)  
In den Innauen des Oberinntales häufig (Ka).

*Dorytomus occalescens* (GYLLENHAL, 1836)  
Stanzach, Forchach und Musau zahlreich (Ka), Rißtal-Hagelhütten und Johannesbachmündung mehrfach (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus je 1 Ex. 6.6.1987 und 22.4.1990 (Ka). Die Art lebt in den Pionierauen naturbelassener Gebirgsbäche und -flüsse an Weidengesträuch.

*Dorytomus salicis* WALTON, 1851  
Es liegen keine rezenten Wiederfunde vor. Es besteht der begründete Verdacht, dass die Angaben bei WÖRNDLE (1950) (Jungholz und Forchach) auf Verwechslung mit der vorigen Art beruhen.

*Dorytomus nebulosus* (GYLLENHAL, 1836)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 15.8.2009 und rechte Innau nordwestlich Rietz 1 Ex. 28.4.2008 (Ka), Zirl-Martinswandfuß je 1 Ex. 15.4. und 19.6.2007 beim Lichtfang (Ka), Hall-Garten Kahlen 1 Ex.

10.5.1996 auf blühender *Sorbus suecica* (Ka), Breitenbach-Innau unter Kleinsöll 1 Ex. 28.8.1973 (Ka).

*Dorytomus melanophthalmus* (PAYKULL, 1792)  
Neben *D. taeniatus* die häufigste *Dorytomus*-Art, zahlreiche Funde aus dem ganzen Gebiet.

*Dorytomus rufatus* (BEDEL, 1888)  
Ötz-Piburg 1 Ex. 18.7.1962 (Ka), seither nicht mehr gefunden.

***Dorytomus villosulus* (GYLLENHAL, 1836)**  
Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 19.6.2007 beim Lichtfang (Ka).

*Dorytomus dorsalis* (LINNAEUS, 1758)  
Keine rezenten Funde.

*Notaris scirpi* (FABRICIUS, 1793)  
Bahngraben westlich Kundl 6 Ex. 16.8.1984 zwischen Segenhorsten (Ka).

*Notaris acridula* (LINNAEUS, 1758)  
Walchsee-Schwemm 1 Ex. 19.7.2005 (Ka).

*Thryogenes nereis* (PAYKULL, 1800)  
Das Belegstück vom Möserer See (Angabe bei HEISS 1971) konnte noch nicht revidiert werden, auf Grund der Tatsache, dass an diesem Fundort seinerzeit (wiederholt) nur *T. festucae* gefunden wurde, besteht die begründete Annahme, dass die Meldung auf Fehlbestimmung beruht. Deshalb ist die Art vorerst für die Nordtiroler Fauna zu **streichen**.

*Thryogenes festucae* (HERBST, 1795)  
Keine rezenten Funde.

*Grypus equiseti* (FABRICIUS, 1775)  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche je 1 Ex. 31.5.1982 und 8.8.1985 (Ka), Gschnitz-Laponesalm 1 Ex. 3.7.1966 (Ka), Rißtal-Hagelhütten 2 Ex. 16.6.1993 (Ka).

*Grypus brunnirostris* (FABRICIUS, 1792)

Bahngraben westlich Kundl 4 Ex. 16.8.1984 zwischen Seggenhorsten (Ka).

Die Gattungen *Notaris*, *Thyrogenes*, *Grypus* und *Tanysphyrus* werden nach LÖBL & SMETANA (2011) zur eigenständigen Familie Eirirhinidae gestellt.

*Smicronyx reichii* (GYLLENHAL, 1836) (= *S. seriepilosus* TOURN.)

Keine rezenten Funde.

*Smicronyx jungermanniae* (REICH, 1797)

Fließ je 1 Ex. 11.4.1981 und 7.3.1982 (Ka).

*Smicronyx coecus* (REICH, 1797)

Keine rezenten Funde.

*Acalyptus carpini* (FABRICIUS, 1792)

Tarrenz-Frauenbrunnen 2 Ex. 5.7.2003 (Ka), Rißtal-Hagelhütten und Johannesbachmündung mehrfach (Ka).

*Ellescus scanicus* (PAYKULL, 1792)

Keine rezenten Funde.

*Ellescus bipunctatus* (LINNAEUS, 1758)

Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 (Ka), Stallental-Stallenboden 1 Ex. 20.5.1990 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 8.5.1993 (Ka).

*Ellescus infirmus* (HERBST, 1795)

Völs-Innrenaturierung Bereich Inninsel zahlreich 5. und 24.3.2011 am Fuß von Weiden (Ka), Terfens-Innau zahlreich 28.2.2010 (Ka), Breitenbach-Innau unter Vorhof 1 Ex. 13.4.2009 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 5.5.2001 (Le, det. Sprick), Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 6.11.1988 (Ka) und Zellerberg 3 Ex. 16.2.1998 (Le, det. Ka). Die Art konnte interessanterweise in den Auen des Oberinntales nicht gefunden werden.

*Tychius breviusculus* DESBROCHERS, 1873 (= *T. haematopus*

GYLL. bei WÖRNDLE 1950 und HEISS 1971)

Tarrenz-Frauenbrunnen 1 Ex. 5.7.2003 in Schilfröhricht (Ka).

*Tychius picirostris* (FABRICIUS, 1787) (= *Miccotrogus picirostris*

F.)

*Tychius stephensi* SCHÖNHERR, 1836 (= *T. tomentosus* HBST.)

*Tychius meliloti* STEPHENS, 1831

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 19.11.1983 (Ka).

*Anthonomus humeralis* (PANZER, 1794)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 4 Ex. 9.5.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 1. Teilfläche 1 Ex. 4.9.1984 (Ka), Völser Innau 1 Ex. 4.3.2011 (Ka), Fritzens-Thierburg wiederholt (Ka), Neuterfens zahlreich 14.4.1991 (Ka), Kramsach-Buchsee 5 Ex. 8.11.1987 (Ka), Langkampfen Innau 1 Ex. 29.5.1988 und Walchsee-Schwemm 1 Ex. 15.11.1987 (Ka). Die Käfer sind von blühenden Traubenkirschen (*Prunus padus*) zu klopfen bzw. am Fuß dieser Bäume zu sieben.

*Anthonomus piri* KOLLAR, 1837

Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 9.5.1998 auf Birnbaum (Le, det. Ka).

*Anthonomus bituberculatus* THOMSON, 1868

Rechte Innau nordwestlich Rietz 3 Ex. 28.4.2008 (Ka), Innsbruck-Rechenhof 1 Ex. 31.1.1965 (Ka), Fritzens-Thierburg 3 Ex. 29.4.1999 (Ka). Wie *A. humeralis* an *Prunus padus*.

*Anthonomus undulatus* GYLLENHAL, 1836

Völs-Innrenaturierung Bereich Inninsel 1 Ex. 24.3.2011 (Ka), Fritzens-Thierburg 1 Ex. 1.11.1986 (Ka).

*Anthonomus pedicularius* (LINNAEUS, 1758)

Fließ-Altzoll 1 Ex. 11.4.1981 (Ka).

*Anthonomus conspersus* DESBROCHERS, 1868

Fließ-Altzoll 1 Ex. 30.5.1982 (Ka).

*Anthonomus phyllocola* (HERBST, 1795) (= *A. varians* PAYK.)

*Anthonomus pinivorax* SILFVERBERG, 1977 (= *A. pubescens* PAYK.)

*Anthonomus rectirostris* (LINNAEUS, 1758) (= *Furcipes rectirostris* L.)

*Bradybatus fallax* GERSTAECKER, 1860  
Fritzens-Thierburg 2 Ex. 29.4.1999 von Ahorn geklopft (Ka).

*Curculio villosus* FABRICIUS, 1781  
Ampass-Pfarrtal 1 Ex. 8.5.1994 (Ka).

*Curculio nucum* LINNAEUS, 1758  
Locherboden-Sassberg, Stams-Eichenwald, Zirl-Martinswandfuß mehrfach (Ka).

*Curculio betulae* (STEPHENS, 1831) (= *C. cerasorum* PAYK.)  
Tratzberg 1 Ex. 15.9.1980 (Ka).

*Archarius* GISTEL, 1856  
Hierher die unter *Balaninus* (*Curculio*) bei WÖRNDLE (1950) bzw. *Balanobius* bei HEISS (1971) angeführten Arten *crux*, *salicivorus* und *pyrrhoceras*.

*Pissodes piceae* (ILLIGER, 1807)  
Im Karwendel und Brandenbergtal vielerorts an Tanne (Ka), Wörgl-Lahnerwald 3 Ex. 15.5.1996 und Schwoich-Egerbach Haberg 1 Ex. 3.5.1999 (Le, det. Ka).

*Pissodes castaneus* (DE GEER, 1775) (= *P. notatus* F.)  
Weißenbach-Feldele 6 Ex. 13.5. und 17.6.1989 (Ka), Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 13.12.2003 (Ka).

*Pissodes harcyniae* (HERBST, 1795)  
Rißtal-rechter Talhang östlich Karlgraben 1 Ex. 19.7.2003 (Ka), Brandenberg-Neubergalm 1 Ex. 25.6.1989 (Ka).

*Pissodes piniphilus* (HERBST, 1797)  
Mieming-Achberg Südhang 1 Ex. 21.1.1999 (Ka), Zirl-Mar-

tinswandfuß 24.3.1995 zahlreiche Larven in dünnrindigem Kiefernwipfel (Ka).

*Magdalis barbicornis* (LATREILLE, 1804)  
Innsbruck-Arzler Reißer 1300 m 1 Ex. 16.8.1991 (Ka).

*Magdalis phlegmatica* (HERBST, 1797)  
Mieming-Achberg Südhang je 1 Ex. 14.3.1993 und 23.4.1999 (Ka), Zirl-Martinswandfuß zahlreiche Ex. aus Kiefernzweigen gezüchtet (Ka), Vomperloch-Hang östlich Praschlanger 1 Ex. 4.6.1994 und Weiße Wand 5 Ex. Jänner 1995 aus Kiefernzweigen gezüchtet (Ka).

*Magdalis nitida* (GYLLENHAL, 1827)  
Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. Feber 1996 aus Kiefernzweigen gezüchtet (Ka), Innsbruck-Vill Remmos 3 Ex. April 1990 und Hallgarten Kahlen 3 Ex. Feber 1995 aus Fichtenästen gezüchtet (Ka).

*Magdalis memnonia* (GYLLENHAL, 1837)  
Zams-Steinseehüttenweg 1 Ex. 3.7.1988 (Ka), Zirl-Martinswandfuß und Vomperloch-Weiße Wand mehrere Ex. aus Kiefernzweigen gezüchtet (Ka).

*Magdalis linearis* (GYLLENHAL, 1827)  
Innsbruck-Vill Remmos 1 Ex. 11.6.1989 auf Kiefer (Ka).

*Magdalis frontalis* (GYLLENHAL, 1827)  
Zams-Steinseehüttenweg 1 Ex. 4.5.1988 (Ka), Vomperloch-Hang östlich Praschlanger 2 Ex. 4.6.1994 (Ka), Walchsee-Schwemm 2 Ex. 16.6.2005 (Ka).

*Magdalis duplicata* GERMAR, 1819 (= *M. weisei* SCHREINER)  
Elmen-Fußsteig zur Stablalpe 1 Ex. 22.5.2009 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 2 Ex. 27.5.2005 (Ka), Tulfeinalm 1 Ex. 24.6.2007 (Ka), Vomperloch-Hang östlich Praschlanger 2 Ex. 4.6.1994 (Ka). *M. weisei* (Angabe bei WÖRNDLE 1950) ist wegen Synonymisierung für die Fauna zu **streichen**.

*Trachodes hispidus* (Linnaeus, 1758)  
Zahlreiche Fundorte im Inntal von Landeck bis Kufstein, an dünnen Ästen überall nicht selten.

*Lepyrus palustris* (SCOPOLI, 1763)

In den Pionierauen des Lechtales, des Oberinntales, des Rißtales und des Brandenbertales an Weidengesträuch häufig (Ka).

*Lepyrus capucinus* (SCHALLER, 1783)

Keine rezenten Funde.

*Lepyrus armatus* WEISE, 1893

Fließ mehrfach (Ka), Unteraul-Jochalm 1 Ex. 12.5.1988 (Ka), Kufstein-Morsbach 1 Ex. 14.5.1999 (Le, det. Ka).

*Hylobius excavatus* (LAICHARTING, 1781) (= *H. piceus* DEG.)

*Liparus glabrirostris* KÜSTER, 1849

Vils-Zirnen linke Vilsauen zahlreich 23.5.1991 und 10.5.2000 (Ka), Brandenberg-Kaiserhaus und Erzherzog Johann Klause (Ka, Le).

*Liparus coronatus* (GOEZE, 1777)

Keine rezenten Funde, die historischen Belege sind revisionsbedürftig.

*Leiosoma kirschi* GREDLER, 1866

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 4.9.1984 (Ka), Zirl-Eigenhofen 2 Ex. 2.1.1992 (Ka).

*Graptus triguttatus* (FABRICIUS, 1775) (= *Alophus triguttatus* F.)

Musau-Moor im Ranzental mehrfach Juni 2005 (Ka).

*Donus intermedius* (BOHEMAN, 1842)

Grins-Eichig 1 Ex. 4.7.1983 (Ka).

*Donus ovalis* (BOHEMAN, 1842)

Musau-Moor im Ranzental 3 Ex. 5.7.2000 und Vils-Zirnen linke Vilsauen 1 Ex. 10.5.2000 (Ka), Walchsee-Durchholzen 1 Ex. 10.7.1998 (Le, det. Behne).

*Donus segnis* (CAPIOMONT, 1867)

Rißtal-Tortalalm 1 Ex. 4.10.1993 (Ka).

*Donus comatus* (BOHEMAN, 1842)

Vils-Zirnen linke Vilsauen 1 Ex. 10.5.2000 (Ka), Brandenberg-Tiefenbachklamm und Kaiserhaus mehrfach (Ka), Kufstein-Morsbach, Hechtsee und Längsee (Le, det. Behne).

*Hypera conmaculata* (HERBST, 1795) (= *Phytonomus adspersus* F.)

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 5.7.2000 und Vils-Zirnen linke Vilsauen 3 Ex. 10.5.2000 (Ka), Breitenbach-Mahd 1 Ex. 12.11.1995 (Ka), Thiersee 1 Ex. 10.5.1998 und Kufstein-Morsbach 2 Ex. 14.5.1999 (Le, det. Behne), Walchsee-Schwemm 1 Ex. 12.11.2000 (Le, det. Ka).

*Hypera rumicis* (LINNAEUS, 1758) (= *Phytonomus rumicis* L.)

Wängle-Moor beim Tannenhof 1 Ex. 23.6.1992 (Ka), Ler-mooser Moos 1 Ex. 15.8.1966 (Ka), Tratzberg-Aufelder 1 Ex. 3.5.1992 (Ka).

*Hypera miles* (PAYKULL, 1792) (= *Phytonomus pedestris* PAYK.)

*Hypera venusta* (FABRICIUS, 1781) (= *Phytonomus trilileatus* MARSH.)

*Sitophilus granarius* (LINNAEUS, 1758)

Innsbruck-Noldinstraße 3 in großer Anzahl 10.7.2007 in Wohnung (Prezzi, det. Ka, 10 Ex. in SLG Kahlen).

***Sitophilus zeamais* MOTSCHULSKY, 1855**

Hall-Wohnung Kahlen massenhaft 7.5.1994 in Buchweizen (Ka).

*Dryophthorus corticalis* (PAYKULL, 1792)

Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 11.6.2010 beim Lichtfang (Ka, Eckelt), Absam-Mitterreiße 7 Ex. 2.2.1997 in Kiefernstrunk (Ka), Fritzens-Lechner 2 Ex. 14.1.2007 in Birkenstubben (Ka), Berglsteiner See 3 Ex. 1.4.2007 in Nadelholzstrunk (Ka).

Die zwei vorstehenden Gattungen werden nach LÖBL & SMETANA (2011) zur eigenständigen Familie Dryophthoridae gestellt.

*Cryptorhynchus lapathi* (LINNAEUS, 1758)  
Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 1.6.1993 (Ka).

*Onyxacalles pyrenaicus* (BOHEMAN, 1844) (= *Acalles pyrenaicus* BOH.)  
Fritzens-Thierburg 2 Ex. 3.4.2005 (Ka).

*Kykliaacalles roboris* CURTIS, 1834 (= *Acalles roboris* CURTIS)  
Trotz intensiver Beschäftigung des Autors mit der Gattung *Acalles* s. lat. im Alpenraum liegen keinerlei rezente Funde dieser Art aus Nordtirol vor. Das bei WÖRNDLE (1950) und HEISS (1971) gemeldete Material bedarf somit der Revision.

*Ruteria hypocrita* (BOHEMAN, 1837) (= *Echinodera hypocrita* BOH. bei WÖRNDLE 1950)  
Häufigste Art, im ganzen Gebiet verbreitet.

*Acalles camelus* (FABRICIUS, 1792)  
Kufstein-Endach rechte Innau 1 Ex. 6.11.1988 (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 3 Ex. 11.10.2003 (Le, det. Sprick).

***Acalles dubius* A. SOLARI & F. SOLARI, 1907**  
Hall-Garten Kahlen 1 Ex. 10.6.1988 (Ka, det. Wolf), Breitenbach-Innau unter Vorhof 1 Ex. 13.4.2009 (Ka).

*Acalles echinatus* (GERMAR, 1824)  
Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 30.8.1992 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 11.2.2007 (Ka), Völs-Innrenaturierung Bereich Inninsel 2 Ex. 24.3.2011 und Völs-Innau 1 Ex. 26.3.2011 (Ka).

*Aulacobaris lepidii* (GERMAR, 1824) (= *Baris lepidii* GERM.)  
Thaur zahlreich 9.1.1994 in den dortigen Gemüseäckern unter faulen Kohlblättern (Ka).

*Aulacobaris picicornis* (MARSHAM, 1802) (= *Baris picicornis* MARSH.)

*Limnobaris t-album* (LINNAEUS, 1758)  
Musau-Moor im Ranzental mehrere Ex. 23.5.1992 und

5.7.2000 (Ka), Wörgl-Filz bei Lahntal 1 Ex. 26.5.2000 (Ka), Kufstein-Bärentalweiher 1 Ex. 6.4.2002 (Le, det. Ka).

*Limnobaris dolorosa* (GOEZE, 1777) (= *L. pilistriata* STEPH.)  
Wängle-Moor beim Tannenhof und Musau-Moor im Ranzental mehrfach Mai 1992 und Juli 2000 (Ka), Heiterwang-Wasenmüser 1 Ex. 3.6.2005 (Ka), Brandenburg-Wildalmfilz zahlreich 17.8.1987 (Ka), Walchsee-Schwemm wiederholt zahlreich (Ka).

***Mononychus punctumalbum* (HERBST, 1784)**  
Wörgl-Filz bei Lahntal mehrere Ex. 3.6.1999, 26. und 28.5.2000 an *Iris pseudacorus* (Ka, Le).

*Eubrychius velutus* (BECK, 1817)  
Walchsee-Schwemm 4 Ex. 10.6.2006 an *Myriophyllum* zwischen Seggenhorsten (Ka).

*Phytobius leucogaster* (MARSHAM, 1802) (= *Litodactylus leucogaster* MARSH.)  
Terfens-Weißlahn insgesamt 6 Ex. 5.4.1969, 15.5. und 5.11.1978 (Ka), Kramsach-Buchsee 9 Ex. 8.11.1987 (Ka), Wörgl-Lahntal Gießen 1 Ex. 22.4.1951 (Sch, in SLG Kahlen).

*Pelenomus commari* (PANZER, 1794) (= *Phytobius comari* HBST.)  
Musau-Moor in Ranzental 2 Ex. 23.5.1992 (Ka), Bahngraben westlich Kundl 1 Ex. 15.8.1984 (Ka), Walchsee-Schwemm mehrfach (Ka).

*Pelenomus waltoni* (BOHEMAN, 1843) (= *Phytobius waltoni* BOH.)  
Angerberg-Glatzham 1 Ex. 19.12.1998 (Le, det. Ka).

*Pelenomus canaliculatus* (FÄHRAEUS, 1843) (= *Phytobius canaliculatus* FAHR.)  
Keine rezenten Funde.

*Pelenomus velaris* (GYLLENHAL, 1827) (= *Phytobius velaris* GYLL.)  
Lechaschau-linke Lechau 7 Ex. 8.6.1989 an Schlammufer von Altwasser (Ka).

*Pelenomus quadrituberculatus* (FABRICIUS, 1787) (= *Phytobius quadrituberculatus* F.)

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 5.7.2000 (Ka, det. Behne),  
Walchsee-Schwemm 1 Ex. 31.10.2003 (Ka).

*Pelenomus quadricorniger* (COLONNELLI, 1986) (= *Phytobius quadricornis* GYLL.)

Keine rezenten Funde.

*Neophytobius granatus* (GYLLENHAL, 1835) (= *Phytobius granatus* GYLL.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen  
1. Teilfläche 1 Ex. 8.8.1984 (Ka), Rißtal-Kreuzbrücke 3 Ex.  
5.10.1993 (Ka), Langkampfener Innau 4 Ex. 29.5.1988 (Ka).

*Neophytobius quadrinodosus* (GYLLENHAL, 1813) (= *Phytobius quadrinodosus* GYLL.)

Nordkette-Gleirschjöchel 2200 m 1 Ex. 14.10.1989 aus Rasen-  
streu gesiebt (Ka), Kitzbühel-Moor südöstlich Schwarzsee  
1 Ex. 16.6.2005 in Bodenfalle (Ka).

*Rhinoncus perpendicularis* (REICH, 1797)

Innsbruck-Botanischer Garten zahlreich 5.6. und 25.8.1998  
an *Polygonum* (Ka, Steinhausen).

*Rhinoncus inconspiculus* (HERBST, 1795) (= *R. gramineus* F.)

Keine rezenten Funde.

*Rhinoncus henningsi* WAGNER, 1936

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 5.7.2000 (Ka).

*Rhinoncus bruchoides* (HERBST, 1784)

Sonderschutzgebiet Silzer Innau 1 Ex. 3.11.1992 (Ka), Kuf-  
stein-Maistaller Lacke 4 Ex. 11.10.2003 (Le, det. Sprick).

*Rhinoncus castor* (FABRICIUS, 1792)

Keine rezenten Funde.

***Scleropterus offensus* BOHEMAN, 1837**

Brandenberg-Kaiserhaus 9 Ex. 6.6.1987 an *Alchemilla* (Ka).

*Poophagus sisymbrii* (FABRICIUS, 1776)

Keine rezenten Funde.

*Coeliodes rana* (FABRICIUS, 1787) (= *C. quercus* F.)

Fritzens-Loh 1 Ex. 29.4.1999 und Neuterfens 1 Ex. 14.4.1991  
(Ka).

*Coeliodes trifasciatus* BACH, 1854

Absam-Melans 1 Ex. 28.4.1966 (Ka), Mariastein 1 Ex.  
7.4.1969 (Ka).

*Coeliodes ruber* (MARSHAM, 1802)

Ampass-Pfarrtal 1 Ex. 14.4.1999 (Ka), Baumkirchen, Fritzens-  
Loh und Neuterfens vereinzelt im April von Eichen geklopft  
(Ka).

*Coeliodes transversealbofasciatus* (GOEZE, 1777) (= *C. cinctus*  
GEOFFR. bei WÖRNDLE 1950 und HEISS 1971)

Volderwald, Absam-Melans, Baumkirchen, Fritzens-Loh und  
Neuterfens mehrfach auf Eichen (Ka).

*Coeliodinus rubicundus* (HERBST, 1795) (= *Coeliodes rubicun-  
dus* HBST.)

Halltal-Issanger 6 Ex. 24.8.2004 in Grünerlenstreu und 1 Ex.  
25.6.2011 von Grünerlen geklopft (Ka), Fritzens-Thierburg  
1 Ex. 24.5.1967 (Ka).

*Micrelus ericae* (GYLLENHAL, 1813)

Reutte-Stegerberg 1 Ex. 22.5.1991 (Ka), Feldringer Alm  
2100 m 1 Ex. 30.8.1998 (Ka), Walchsee-Schwemm 4 Ex.  
3.8.2003 (Ka).

*Zacladus geranii* (PAYKULL, 1800) (= *Z. affinis* PAYK.)

*Ceutorhynchus minutus* (REICH, 1797) (= *C. contractus* MARSH.)

*Ceutorhynchus pervicax* WEISE, 1883

Stallental-rechter Talhang Stallenwald 1 Ex. 20.5.1990 und  
Wolfsklamm 1 Ex. 16.5.1990 an *Dentaria enneaphyllos* (Ka,  
det. Behne).



*Ceutorhynchus chalibaeus* GERMAR, 1824  
Fritzens-Thierburg 1 Ex. 29.4.1999 (Ka, det. Behne).

*Ceutorhynchus sulcicollis* (PAYKULL, 1800)  
Innsbruck-Botanischer Garten zahlreich 5.6.1998 an *Isatis tinctoria* (Ka, Steinhausen), Hall-Garten Kahlen 3 Ex. 14.8.1991 (Ka).

*Ceutorhynchus pallidactylus* (MARSHAM, 1802) (= *C. quadridens* PANZ.)

*Ceutorhynchus cochleariae* (GYLLENHAL, 1813)  
Axams-Ruifenbach 1 Ex. 9.5.2000 (Ka, det. Behne), Stallental-Wolfsklamm zahlreich 15.5.1988 und 16.5.1990 an *Dentaria enneaphyllos* (Ka, det. Behne).

*Ceutorhynchus unguicularis* C.G. THOMSON, 1871 (= *C. curvirostris* SCHULTZE, 1898)  
Rißtal-Hagelhütten 6 Ex. 20.5.1992 an *Arabis* (Ka, det. Behne). Wegen Synonymie ist *C. curvirostris* (Angabe bei WÖRNDLE 1950) zu **streichen**.

*Ceutorhynchus assimilis* (PAYKULL, 1800) (= *C. pleurostigma* MARSHAM, 1802)

***Ceutorhynchus alliariae* H. BRISOUT, 1860**  
Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 26.4.2009 an *Alliaria officinalis* und linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 3.2.2008 am Fuß von Bäumen gesiebt (Ka).

*Ceutorhynchus obstrictus* (MARSHAM, 1802) (= *C. assimilis* FABRICIUS, 1792, *C. assimilis* PAYK. bei WÖRNDLE 1950)

*Ceutorhynchus typhae* (HERBST, 1795) (= *C. floralis* PAYKULL, 1792, Gattung *Neosirocalus* bei HEISS 1971)

*Ceutorhynchus pyrrhorhynchus* (MARSHAM, 1802) (Gattung *Neosirocalus* bei HEISS 1971)

*Oprohinus suturalis* (FABRICIUS, 1775) (= *Ceutorhynchus suturalis* F.)

*Parethelcus pollinarius* (FORSTER, 1771) (= *Ceutorhynchus pollinarius* FORST.)  
Innsbruck-Hötting Sprengerkreuz 1 Ex. 8.4.1961 (Hr, det. Wö, in SLG Kahlen).

*Glocianus distinctus* (C. BRISOUT, 1870) (= *Ceutorhynchus marginatus* PAYK.)

*Glocianus moelleri* (C.G. THOMSON, 1868) (= *Ceutorhynchus moelleri* THOMS.)

*Glocianus punctiger* (C.R. SAHLBERG, 1835) (= *Ceutorhynchus punctiger* GYLL.)

*Datonychus angulosus* (BOHEMAN, 1845) (= *Ceutorhynchus angulosus* BOH.)  
Angerberg-Baumgarten 1 Ex. 5.12.1982 (Ka).

*Datonychus melanostictus* (MARSHAM, 1802) (= *Ceutorhynchus melanostictus* MARSH.)  
Fritzens-Thierburg 1 Ex. 29.4.1999 (Ka, det. Behne).

*Datonychus urticae* (BOHEMAN, 1845) (= *Ceutorhynchus urticae* BOH.)

*Microplontus rugulosus* (HERBST, 1795) (= *Ceutorhynchus rugulosus* HBST.)

*Microplontus triangulum* (BOHEMAN, 1845) (= *Ceutorhynchus triangulum* BOH.)

*Microplontus campestris* (GYLLENHAL, 1837) (= *Ceutorhynchus campestris* GYLL.)  
Kramsach-Frauensee 3 Ex. 1.11.1964 (Ka).

*Hadroplontus trimaculatus* (FABRICIUS, 1775) (= *Ceutorhynchus trimaculatus* F.)

*Hadroplontus litura* (FABRICIUS, 1775) (= *Ceutorhynchus litura* F.)  
Hall-Guggerinsel 1 Ex. 14.8.1982 (Ka, det. Dieckmann).

*Mogulones euphorbiae* (C. BRISOUT, 1866) (= *Ceutorhynchus euphorbiae* BRIS.)

*Mogulones trisignatus* (GYLLENHAL, 1837) (= *Ceutorhynchus trisignatus* GYLL.)

*Mogulones abbreviatus* (FABRICIUS, 1792) (= *Ceutorhynchus abbreviatus* F.)

*Mogulones pallidicornis* (GOUGELET & H. BRISOUT, 1860) (= *Ceutorhynchus pallidicornis* BRIS.)

*Mogulones asperifoliarum* (GYLLENHAL, 1813) (= *Ceutorhynchus asperifoliarum* GYLL.)

*Mogulones crucifer* (PALLAS, 1771) (= *Ceutorhynchus crucifer* OL. bei HEISS 1971, *cruciger* HBST. bei KAHLN 1987)

*Mogulones javetii* (GERHARDT, 1867) (= *Ceutorhynchus javeti* BRISOUT, 1869)

*Mogulones larvatus* (SCHULTZE, 1897) (= *Ceutorhynchus larvatus* SCHULTZE)

*Mogulones raphani* (FABRICIUS, 1792) (= *Ceutorhynchus symphyti* BED.)

Mils bei Imst-Milser Au 1 Ex. 25.4.2009 (Ka), Hall-Garten Kahlen 3 Ex. 23.4.1989 (Ka), Fritzens-Loh 2 Ex. 18.4.1999 (Ka), Tratzberg-Aufelder zahlreich 3.5.1992 (Ka).

*Mogulones geographicus* (GOEZE, 1777) (= *Ceutorhynchus geographicus* GOEZE)

*Calosirus terminatus* (HERBST, 1795) (= *Ceutorhynchus terminatus* HBST. bei WÖRNDLE 1950)

Baumkirchen-Haselfeld 1 Ex. 3.7.1978 (Ka), Angerberg-Glatzham 1 Ex. 25.8.1963 (Pe, det. Sprick).

*Trichosirocalus troglodytes* (FABRICIUS, 1787) (= *Ceutorhynchidius troglodytes* F.)

*Trichosirocalus barnevillei* (GRENIER, 1866) (= *Ceutorhynchidius barnevillei* GREN.)

Mils-Haslach je 1 Ex. 10.9.2004 und 15.8.2005 (Ka).

*Trichosirocalus baldensis* (SCHULTZE, 1897) (= *Ceutorhynchidius baldensis* SCHULTZE)

Von dieser bemerkenswerten Art existieren nur die Angaben bei WÖRNDLE (1950) und HEISS (1971). Rezentere Wiederfunde fehlen.

*Trichosirocalus horridus* (PANZER, 1801) (= *Ceutorhynchidius horridus* PANZ.)

Ebenfalls keine rezenten Funde.

*Stenocarus ruficornis* (STEPHENS, 1831) (= *S. fuliginosus* MARSH.)

*Nedyus quadrimaculatus* (LINNAEUS, 1758) (= *Cidnorhinus quadrimaculatus* L.)

*Orobitis cyanea* (LINNAEUS, 1758)

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 23.5.1992 (Ka).

*Mecinus labilis* (HERBST, 1795) (= *Gymnetron labile* HBST.)

Reutte-Stegerberg 6 Ex. 22.5.1991 an *Plantago lanceolata* (Ka).

*Mecinus alboscuteclatus* (HUSTACHE, 1913) (= *Gymnetron alboscuteclatum* HUST.)

*Gymnetron veronicae* (GERMAR, 1821)

Kundler Klamm 1 Ex. 30.4.1964 (Ka), Kitzbühel-Moor nordöstlich Schwarzsee 1 Ex. 14.11.1984 (Ka).

*Rhinusa tetra* (FABRICIUS, 1792) (= *Gymnetron tetrum* F.)

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche zahlreich 26.4.2009 (Ka), Baumkirchen 2 Ex. 22.6.1969 (Ka).

*Rhinusa antirrhini* (PAYKULL, 1800) (= *Gymnetron antirrhini* PAYK.)

Absam-Neiss 1 Ex. 18.8.1991 (Ka), Rofanspitze 2200 m 1 Ex. 11.7.1971 (Ka, det. Dieckmann).

*Rhinusa melas* (BOHEMAN, 1838) (= *Gymnetron melas* BOH.)

*Rhinusa neta* (GERMAR, 1821) (= *Gymnetron netum* GERM.)  
Innsbruck-Botanischer Garten 6 Ex. 5.6.1998 an *Linaria purpurea* (Ka, Steinhausen), Hall 1 Ex. 6.7.1962 (Ka, det. Dieckmann).

***Miarus ajugae* (HERBST, 1795)**

Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 23.5.1992 (Ka), Mils 1 Ex. 10.5.1967 und Baumkirchen 1 Ex. 27.5.1962 (Ka, det. Dieckmann).

*Miarus campanulae* LINNAEUS, 1767

Reutte-Stegerberg 5 Ex. 22.5.1991 und Musau-Moor im Ranzental 1 Ex. 23.5.1992 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 3 Ex. 29.6.1993 (Ka), Brandenburg-Kaiserhaus 1 Ex. 21.5.1998 (Le, det. Behne).

*Miarus monticola* PETRI, 1912

Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 3. Teilfläche 1 Ex. 14.5.1983 (Ka, det. Dieckmann) und linkes Innufer nördlich Rietz 1 Ex. 20.4.2008 (Ka).

*Cleopomiarus graminis* (GYLLENHAL, 1813) (= *Miarus graminis* GYLL.)

*Cionus tuberculosus* (SCOPOLI, 1763)

Brandenburg-Tiefenbachklamm 2 Ex. 24.5.1999 (Ka), Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 19.5.2000 (Le, det. Behne).

*Cionus hortulanus* (GEOFFROY, 1785)

Langkampfen-Innrenaturierung 1 Ex. 19.5.2000 (Le, det. Behne).

*Cionus longicollis montanus* WINGELMÜLLER, 1914

Innsbruck-Kranebitten Klammegg zahlreich 20.5.2011 (Ka).

*Cionus ganglbaueri* WINGELMÜLLER, 1914

Fließ-Altenzoll 1 Ex. 28.3.1982 (Ka), Sonderschutzgebiet Mieminger und Rietzer Innauen 2. Teilfläche 1 Ex. 5.6.1987 (Ka).

*Cionus olens* FABRICIUS, 1792

Fließ-Altenzoll 1 Ex. 28.3.1982 (Ka).

*Cleopus pulchellus* (HERBST, 1795)

Brandenburg-Tiefenbachklamm 4 Ex. 24.5.1999 in Hochstaudenflur an *Scrophularia* (Ka).

*Anoplus plantaris* (NAEZÉN, 1794)

Neuterfens 2 Ex. 14.4.1991 auf blühender Birke (Ka).

*Anoplus roboris* SUFFRIAN, 1840

Musau-linke Lechau, Sonderschutzgebiete Silzer Innau und Mieminger und Rietzer Innauen mehrmals (Ka).

*Anoplus setulosus* KIRSCH, 1870

Sonderschutzgebiete Silzer Innau und Mieminger und Rietzer Innauen mehrmals (Ka), Völser Innau 1 Ex. 26.3.2011 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 1 Ex. 1.6.1993 (Ka).

***Orchestes betuleti* (PANZER, 1795)** (= *O. rufus* SCHRANK, 1781)

Kufstein-Zellerberg 1 Ex. 16.10.1999 im Mulm hohler Linde (Le, det. Ka).

***Orchestes pilosus* (FABRICIUS, 1781)**

Ampass-Pfarrtal 3 Ex. 8.5.1994 und 14.4.1999 (Ka), Volderwald 1 Ex. 4.5.1967 (Ka), Mils-Haslach 1 Ex. 10.9.2004 (Ka), Baumkirchen Haselfeld zahlreich 25.7.2003 und Steinbrückenrain zahlreich 24.4.2005 (Ka), Fritzens-Loh und Thierburg je 2 Ex. 29.4.1999 (Ka). Alle Exemplare wurden von Eichen geklopft.

*Orchestes quercus* (LINNAEUS, 1758) (= *Rhynchaenus quercus* L.)

Volderwald, Baumkirchen-Haselfeld und Steinbrückenrain, Fritzens-Loh und Thierburg zusammen mit voriger Art (Ka), Kufstein-Maistaller Lacke 1 Ex. 11.10.2003 (Le, det. Sprick).

*Orchestes avellanae* (DONOVAN, 1797) (= *Rhynchaenus avellanae* DONOV.)

*Orchestes fagi* (LINNAEUS, 1758) (= *Rhynchaenus fagi* L.)

*Orchestes testaceus* (MÜLLER, 1776) (= *Rhynchaenus testaceus* MÜLL.)

*Orchestes rusci* (HERBST, 1795) (= *Rhynchaenus rusci* HBST.)  
Schwoich-Egerbach Haberg und Thiersee je 1 Ex. 3.5.1999 und 16.5.1998 (Le, det. Ka).

*Rhynchaenus xylostei* CLAIRVILLE, 1798 (= *R. lonicerae* HBST.)  
Mils bei Imst-Milser Au sehr zahlreich April 2009 (Ka), Tarrenz-Frauenbrunnen zahlreich 5.7.2003 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz zahlreich 27.5.2008 (Ka), Zirl-Martinswandfuß 1 Ex. 15.4.2007 (Ka), Baumkirchen-Steinbrückenrain 5 Ex. 24.4.2005 (Ka), Terfens-Innau 1 Ex. 28.2.2010 (Ka).

#### ***Pseudorchestes ermischi* (DIECKMANN, 1958)**

Reutte-Stegerberg zahlreiche Ex. 19.8.1990, 22.5.1991 und 18.6.1992 an *Centaurea* (Ka). Die Angabe für *Rhynchaenus pratensis* GERM. bei WÖRNDLE (1950) („um Reutte überall an Waldrändern (Kn)“) bezieht sich wohl hierher, auch die weiteren Meldungen sind revisionsbedürftig.

*Tachyerges stigma* (GERMAR, 1821) (= *Rhynchaenus stigma* GERM.)

Die historischen Angaben bei WÖRNDLE (1950) sind im Hinblick auf die folgende Art revisionsbedürftig. Gesicherte Belege: Innsbruck-Arzler Kalvarienberg 1 Ex. 15.4.1991, Stajerjoch 1 Ex. 24.7.1992, Brandenburg-Tiefenbachklamm 2 Ex. 14.5.1988, Walchsee-Schwemm je 1 Ex. 1.5.2002 und 10.6.2006, Kitzbühel-Moor südöstlich Schwarzsee 1 Ex. 16.6.2005 (alle leg. Ka).

#### ***Tachyerges pseudostigma* (TEMPÈRE, 1982)**

Inzing-Gaisau 2 Ex. 26.5.1980 (Ka, det. Dieckmann), Brandenburg-Ellbachtal 1 Ex. 15.8.1979 (Ka, det. Dieckmann) und Tiefenbachklamm 1 Ex. 21.6.1998 (Ka).

*Tachyerges decoratus* (GERMAR, 1821) (= *Rhynchaenus decoratus* GERM.)

Weißbach-rechte Lechau, Musau-linke Lechau und Moor im Ranzental mehrfach (Ka), Tarrenz-Frauenbrunnen 3 Ex. 5.7.2003 (Ka), Rißtal-Johannesbachmündung 4 Ex. 1.6.1993 (Ka), Brandenburg-Tiefenbachklamm 1 Ex. 21.6.1998 (Ka).

*Tachyerges salicis* (LINNAEUS, 1758) (= *Rhynchaenus salicis* L.)

*Tachyerges rufitarsis* (GERMAR, 1821) (= *Rhynchaenus rufitarsis* GERM.)

Keine rezenten Funde.

*Isochnus foliorum* (MÜLLER, 1764) (= *Rhynchaenus foliorum* MÜLL.)

Lechaschau-linke Lechau 1 Ex. 18.6.1989 (Ka), Rißtal-Hagelhütten mehrfach Juni 1993 (Ka).

*Isochnus sequensi* (STIERLIN, 1894) (= *Rhynchaenus populi* F.)  
Walchsee-Schwemm 1 Ex. 15.2.1998 (Le, det. Behne).

#### ***Isochnus angustifrons* (WEST, 1916)**

Kundl-St. Leonhard 2 Ex. 11.11.1980 (Ka, det. Dieckmann).

*Rhamphus pulicarius* (HERBST, 1795)

Tarrenz-Frauenbrunnen 2 Ex. 5.7.2003 (Ka), rechte Innau nordöstlich Rietz 1 Ex. 27.5.2008 (Ka), Völs-Innenaturierung Bereich Völser Gießen 1 Ex. 10.5.2011 (Ka).

## ZUSAMMENFASSUNG

Trotz der Tatsache, dass die vorliegende Arbeit als unvollständig und fragmentarisch anzusehen ist, konnten 270 Taxa aufgelistet werden, welche in den früheren Verzeichnissen (WÖRNDLE 1950, HEISS 1971, HEISS & KAHLN 1976, KAHLN 1987) noch nicht enthalten waren. 75 Taxa aus diesen Verzeichnissen sind gegenüber dem Stand von 1987 jedoch zu streichen, teils aus Gründen der Synonymie, teils wegen Fehlmeldungen auf Grund von Fundortverwechslungen, unbeachteten zoogeografischen Verhältnissen oder auch mangelnder

Belege aus Nordtirol. Es ergibt sich somit derzeit ein Stand an 4340 nachgewiesenen Taxa.

Wiederum 75 Arten müssen zumindest für Teilbereiche des Landes (besonders Talsohle des Inntales) als verschollen angesehen werden – vor allem aus Gründen der Biotopzerstörung durch menschliche Eingriffe.

Es werden in der Artenliste auch die – leider sehr zahlreichen – inzwischen erfolgten nomenklatorischen Änderungen dargestellt. Sie tragen keinesfalls zu einer kontinuierlichen Übersicht über die Fauna eines Gebietes bei, können aber nicht vermieden werden. Daher wird auch auf die Darstellung einer Übersichtstabelle (wie in den früheren Verzeichnissen) verzichtet, weil eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich ist.

## LITERATUR

- Assing, V. (1996): A revision of the European species of *Calodera* MANNERHEIM (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). Beiträge Entomologie 46/1, S. 3–24.
- Assing, V. (1999): A revision of *Ilyobates* KRAATZ, 1856 (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae, Oxypodini). Beiträge Entomologie 49/2, S. 295–342.
- Assing, V. & Schülke, M. (1999): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera, Staphylinidae). Entomologische Blätter 95, S. 1–31.
- Assing, V. & Schülke, M. (2001): Supplemente zur mitteleuropäischen Staphylinidenfauna (Coleoptera: Staphylinidae) II. Entomologische Blätter 97, S. 121–176.
- Avtzis, D., Knížek, M., Hellrigl, K. & Stauffer, C. (2008): *Polygraphus grandiclava* (Coleoptera: Curculionidae) collected from pine and cherry trees: A phylogenetic analysis. European Journal of Entomology 105, S. 789–792.
- Böhme, J. (2005): Die Käfer Mitteleuropas, Band K-Katalog (Faunistische Übersicht), 2. Auflage. Spectrum-Verlag Heidelberg, 515 S.
- Freude, H., Harde, K.W. & Lohse, G.A. (1964–1983): Die Käfer Mitteleuropas, 11 Bände. Krefeld: Goecke und Evers.
- Fürsch, H. (1997): Eine neue *Nephus*-Unterart aus Tirol (Coleoptera, Coccinellidae). Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 75/76, S. 11–13.
- Geiser, E. (2001): Die Käfer des Landes Salzburg. Monographs on Coleoptera Vol. 2. Wien, 706 S.
- Heiss, E. (1971): Nachtrag zur Käferfauna Nordtirols. Alpinbiologische Studien – Innsbruck 4, S. 1–178.
- Heiss, E. & Kahlen, M. (1976): Nachtrag zu Käferfauna Nordtirols II (Insecta: Coleoptera). Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck 63, S. 201–217.
- Hellrigl, K. (2002): Faunistik und forstliche Aspekte der Borkenkäfer Südtirols (Coleoptera, Scolytidae). Gredleriana 2, S. 11–56.
- Hellrigl, K. (2010a): Faunistik der Bockkäfer von Südtirol (Coleoptera: Cerambycidae). Forest Observer 5, S. 31–152.
- Hellrigl, K. (2010b): Faunistik der Prachtkäfer von Südtirol (Coleoptera: Buprestidae). Forest Observer 5, S. 153–206.
- Horion, A. (1941–1974): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, 12 Bände. Krefeld–Frankfurt–Tutzing–Überlingen.
- Jäch, M. (1991): Revision of the Palearctic species of the genus *Ochthebius* VII. The foveolatus group (Coleoptera: Hydraenidae). Koleopterologische Rundschau 61, S. 61–94.
- Jäch, M., Lederwasch, M. & Schuh, R. (2002): Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XI) (Coleoptera). Koleopterologische Rundschau 72, S. 209–212.
- Jordal, B.H. & Knížek, M. (2007): Resurrection of *Crypturgus subcribrosus* EGGERS 1933 stat. n., and its close phylogenetic relationship to Nearctic *Crypturgus* (Coleoptera, Scolytinae). Zootaxa 1606, S. 41–50.
- Kahlen, M. (1987): Nachtrag zur Käferfauna Tirols. Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum Innsbruck 67, Beilageband 3, S. 1–288.
- Kahlen, M. (1993): Naturschutzgebiet Silzer Inna; Naturinventar, Naturpflegeplan. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz. Unveröffentlicht.
- Kahlen, M. (1994): Handfänge 1989–1993 aller Käferfamilien im Untersuchungsgebiet. In: Steinberger, K.H., Kopf, T. & Schatz, I. (Hg.): Über die Besiedlung der Kies- und Geröllufer des Lech (Musau bis Steeg) durch Gliederfüßler (Webspinnen-Aranei; Laufkäfer-Carabidae; Kurzflügler-

- Staphylinidae). Bericht zum regionalen Pilotprojekt Lech – Außerfern im Auftrag der Bundeswasserbauverwaltung Tirol. Unveröffentlicht.
- Kahlen, M. (1995): Die Käfer der Ufer und Auen des Rißbaches. *Natur in Tirol, naturkundliche Beiträge der Abteilung Umweltschutz – Innsbruck, Sonderband 2*, S. 1–63.
- Kahlen, M., Uhlig, M. & Zerche, L. (1996): Bericht über die 10. Tagung „Staphylinidae“ in Stanzach, Tirol (25.–28.5.1995). *Entomologische Nachrichten und Berichte* 40, S. 109–110.
- Kahlen, M. (1997): Die Holz- und Rindenkäfer des Karwendels und angrenzender Gebiete. *Natur in Tirol, naturkundliche Beiträge der Abteilung Umweltschutz – Innsbruck, Sonderband 3*, S. 1–151.
- Kahlen, M. (2003): Die Käfer der Ufer und Auen des Tagliamento (Erster Bertrag: Eigene Sammelergebnisse). *Gortania-Atti Museo Friulano di Storia Naturale – Udine* 24, S. 147–202.
- Kahlen, M. (2007): Sonderschutzgebiet „Mieminger und Rietzer Innauen“; Naturinventar Teilbereich Käfer. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz. Unveröffentlicht.
- Kahlen, M. (2010): Die Käfer der Ufer und Auen des Tagliamento (II Beitrag: Ergänzende eigene Sammelergebnisse, Fremddaten, Literatur). *Gortania-Atti Museo Friulano di Storia Naturale – Udine* 31, S. 65–135.
- Klausnitzer, B. (2009): *Insecta: Coleoptera: Scirtidae*. Süßwasserfauna von Mitteleuropa, *Spectrum-Verlag Heidelberg* 20/17, 326 S.
- Koch, K. (1989–1992): Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie 1–3. Krefeld: Goecke und Evers.
- Kofler, A. (1973): Zur Verbreitung und Lebensweise von *Emobius laticollis* Pic (Col., Anobiidae). *Entomologische Blätter* 69, S. 5–13.
- Kopf, T. (2011): Laufkäferfauna der Trockenrasen im Bereich Speckweg – Grauer Steinweg, Innsbruck. Zusammenstellung bestehender Daten im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG. Unveröffentlicht.
- Löbl, I., & Smetana, A. (Hg.) (2003–2011): *Catalogue of Palaearctic Coleoptera 1–7*. Stenstrup/Denmark: Apollo Books.
- Lohse, G.A. & Lucht, W.H. (1989–1994): Die Käfer Mitteleuropas 1.–3. Supplementband mit Katalog. Krefeld: Goecke und Evers.
- Lucht, W.H., & Klausnitzer, B. (1998). Die Käfer Mitteleuropas, 4. Supplementband. Krefeld: Goecke und Evers, 398 S.
- Makranczy, G. (2001): Zur Kenntnis der mitteleuropäischen Arten der Gattung *Ochtheophilus* MULSANT & REY, 1856 (Coleoptera, Staphylinidae, Oxytelinae). *Entomologische Blätter* 97, S. 177–184.
- Müller-Motzfeld, G. (Hg.) (2004): Die Käfer Mitteleuropas, Band 2 – Adephaga 1 Carabidae (Laufkäfer), 2. Auflage. *Spectrum-Verlag Heidelberg*, 521 S.
- Pagitz, K., Knoflach, B. & Jedinger, A. (2006): Geo-Tag der Artenvielfalt 2006 in Tirol – Erhebungen im Kaisergebirge und an der Schwemm. *Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck* 93, S. 169–255.
- Peez, A. & Kahlen, M. (1977): Die Käfer von Südtirol. Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum Innsbruck, Beilageband 2, 525 S.
- Puthz, V. (2010): Neuer Beitrag über paläarktische Steninen (Coleoptera, Staphylinidae), 314. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. *Zeitschrift Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen* 62, S. 59–74.
- Rietze, J., Trautner, J. & Kahlen, M. (2006): Käfer in Mooren Tirols. Projektbericht mit besonderer Berücksichtigung charakteristischer Arten für FFH-Lebensraumtypen sowie des verschollenen Hochmoorlaufkäfers (*Carabus menetriesi*). Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz. Unveröffentlicht.
- Schatz, I. (1996): Kurzflügelkäfer in Uferzönosen der Lechauen (Nordtirol, Österreich) (Coleoptera: Staphylinidae). *Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck* 83, S. 253–277.
- Schatz, I., Steinberger, K.H. & Kopf, T. (2003): Auswirkungen des Schwellbetriebes auf uferbewohnende Arthropoden (Aranei; Insecta: Coleoptera: Carabidae, Staphylinidae) am Inn im Vergleich zum Lech (Tirol, Österreich). In: *Ökologie und Wasserkraftnutzung*, hg. vom Amt der Tiroler Landesregierung Innsbruck.

- Schatz, I., Haas, S. & Kahlen, M. (1990): Coleopterenzöosen im Naturschutzgebiet Kufsteiner und Langkampfener Innauen (Tirol, Österreich). Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck 77, S. 199–224.
- Schedl, W. (1978): Zur Phänologie von Bockkäfern eines inneralpinen, xerothermen Standortes (Coleoptera: Cerambycidae). Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 27/5, S. 91–97.
- Schedl, W. (2009): Über im Herbst aktive *Meloe*-Arten im Bundesland Tirol (Österreich) (Insecta: Coleoptera, Meloidae). Linzer biologische Beiträge 41/1, S. 359–366.
- Schillhammer, H. (1993): Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (II) (Coleoptera). Koleopterologische Rundschau 63, S. 325–332.
- Schülke, M. & Kocian, M. (2000): Revision der Artgruppe des *Mycetoporus nigricollis* STEPHENS, 1835 (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). Entomologische Blätter 96, S. 81–126.
- Schülke, M. (2004): Zur Taxonomie und Verbreitung von *Mycetoporus altaicus* LUZE, 1901, einer boreomontan disjunkt verbreiteten Art in Europa. Entomologische Blätter 100, S. 135–143.
- Schülke, M. (2008a): Neumeldungen von paläarktischen Tachyporinen und Ergänzungen zum „Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Volume 2“ (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). Linzer biologische Beiträge 40/1, S. 927–942.
- Schülke, M. (2008b): Revision der *pusillimus*-Gruppe der Gattung *Thinobius* KIESENWETTER mit Beschreibung von fünf neuen Arten (Staphylinidae, Oxytelinae, Thinobiini). Entomologische Blätter 103/104, S. 11–42.
- Schülke, M. (2009): Über *Mycetoporus monticola* FOWLER und ähnliche mitteleuropäische Arten (Coleoptera, Staphylinidae, Tachyporinae). Entomologische Blätter 105, S. 1–18.
- Siede, D. (1998): Bestimmungshilfe für die mitteleuropäischen *Altica*-Arten (Coleoptera, Chrysomelidae). Entomologische Blätter 94, S. 77–90.
- Steinhausen, W. (1993): *Phratora polaris leederi*, eine boreoalpine Rasse in Mitteleuropa (Coleoptera Chrysomelidae). Acta Coleopterologica 9, S. 27–29.
- Steinhausen, W. (2001): Blattkäfer im Botanischen Garten in Innsbruck (Tirol, Österreich) (Coleoptera, Chrysomelidae). Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck 88, S. 195–202.
- Tarmann, G. & Grimm, U. (2010): Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. Entomologica Austriaca 17, S. 83–120.
- Vogel, J. (2006): *Bellatheta fatrica* (ROUBAL, 1928) – ein Erstnachweis für Deutschland mit Bemerkungen zu Synonymien (Coleoptera, Staphylinidae). Entomologische Blätter 102, S. 101–105.
- Wörndle, A. (1950): Die Käfer von Nordtirol. Schlern-Schriften 54, Univ.-Verlag Wagner Innsbruck.
- Wurst, C. (1994): Neues von *Anostirus* THOMSON (*Pseudostirus* BINAGHI) *reissi* (REITTER) mit Beschreibung einer neuen Art aus Kärnten: *Anostirus* (*Pseudostirus*) *lauianus* n. sp. (Col., Elateridae). Entomologische Nachrichten und Berichte 38, S. 261–266.
- Zabransky, P. (2001): Xylobionte Käfer im Wildnisgebiet Dürrenstein. In: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung St. Pölten (Hg.): LIFE-Projekt Wildnisgebiet Dürrenstein, Forschungsbericht: Ergebnisse der Begleitforschung 1997–2001, S. 149–179.
- Zerche, L. (2009): *Stenus „aterrimus“* – ein Komplex aus sechs wirtsspezifischen myrmecophilen Arten. Beiträge Entomologie 59, S. 423–480.



## INHALTSVERZEICHNIS ZUR ARTENLISTE

<i>Abax</i>	153	<i>Anidorus</i>	257	<i>Batrisodes</i>	177
<i>Abraeus</i>	167	<i>Anisarthron</i>	269	<i>Batrisus</i>	177
<i>Acalles</i>	305	<i>Anisosticta</i>	248	<i>Bellatheta</i>	208
<i>Acalyptus</i>	302	<i>Anisotoma</i>	172	<i>Bembidion</i>	145
<i>Acanthocinus</i>	271	<i>Anisoxya</i>	259	<i>Berosus</i>	167
<i>Acanthoscelides</i>	284	Anobiidae	251	<i>Betarmon</i>	223
<i>Acidota</i>	181	<i>Anogcodes</i>	255	<i>Betulapion</i>	293
<i>Acilius</i>	161	<i>Anomala</i>	265	<i>Biblopectus</i>	176
<i>Acmaeops</i>	267	<i>Anoplophora</i>	270	<i>Bibloporus</i>	176
<i>Acritus</i>	167	<i>Anoplotrupes</i>	263	<i>Bidessus</i>	158
<i>Acrolocha</i>	179	<i>Anoplus</i>	309	Biphylidae	239
<i>Acrotona</i>	211	<i>Anostirus</i>	224	<i>Bisnius</i>	194
<i>Acrotrichis</i>	175	<i>Anotylus</i>	184	<i>Bitoma</i>	246
<i>Actenicerus</i>	224	<i>Anthaxia</i>	228	<i>Bius</i>	262
<i>Actidium</i>	174	<i>Antherophagus</i>	241	<i>Blaps</i>	261
<i>Acupalpus</i>	152	Anthicidae	257	<i>Bledius</i>	184
<i>Acylophorus</i>	198	<i>Anthobium</i>	180	<i>Blemus</i>	145
<i>Aderidae</i>	257	<i>Anthocomus</i>	220	<i>Bohemiellina</i>	205
<i>Aderus</i>	257	<i>Anthonomus</i>	302	<i>Bolitobius</i>	201
<i>Adrastus</i>	223	<i>Anthophagus</i>	182	<i>Bolitochara</i>	205
<i>Aegomorphus</i>	271	<i>Anthracus</i>	152	Bostrichidae	251
<i>Agabus</i>	160	<i>Anthrenocerus</i>	233	<i>Bothrideres</i>	233
<i>Agapanthia</i>	271	<i>Anthrenus</i>	232	Bothrideridae	233
<i>Agathidium</i>	172	Anthribidae	285	<i>Bothynoderes</i>	299
<i>Agelastica</i>	278	<i>Anthribus</i>	285	<i>Brachinus</i>	157
<i>Agonum</i>	153	<i>Aphanisticus</i>	229	<i>Brachyderes</i>	298
<i>Agrilus</i>	228	<i>Aphodius</i>	263	<i>Brachygluta</i>	177
<i>Agriotes</i>	223	<i>Aphthona</i>	279	<i>Brachygonus</i>	222
<i>Agrypnus</i>	223	<i>Apimela</i>	214	<i>Brachypterolus</i>	236
<i>Agyrtes</i>	169	<i>Apion</i>	292	<i>Brachyta</i>	267
Agyrtidae	169	Apionidae	291	<i>Brachytemnus</i>	300
<i>Ahasverus</i>	238	<i>Aplocnemus</i>	220	<i>Bradybatus</i>	303
<i>Akimerus</i>	267	<i>Aplotarsus</i>	224	<i>Bradycellus</i>	152
<i>Alaobia</i>	207	<i>Apocatops</i>	171	<i>Bromius</i>	275
<i>Aleochara</i>	216	<i>Archarius</i>	303	<i>Brosicus</i>	144
<i>Alevonota</i>	212	<i>Arhopalus</i>	266	<i>Bruchela</i>	285
Alexiidae	234	<i>Aromia</i>	269	Bruchidae	284
<i>Alianta</i>	212	<i>Asaphidion</i>	149	<i>Bruchidius</i>	284
<i>Allecula</i>	260	<i>Aspidapion</i>	291	<i>Bruchus</i>	284
Alleculidae	260	<i>Aspidiphorus</i>	249	<i>Brumus</i>	248
<i>Aloconota</i>	206	<i>Astenus</i>	189	<i>Bryaxis</i>	177
<i>Alphitobius</i>	262	<i>Atanygnathus</i>	199	<i>Brychius</i>	157
<i>Alpinia</i>	207	<i>Atheta</i>	208	<i>Bryophacis</i>	201
<i>Altica</i>	281	<i>Atholus</i>	169	<i>Bryoporus</i>	201
<i>Amara</i>	155	<i>Atomaria</i>	241	Buprestidae	227
<i>Amarochara</i>	214	<i>Atrecus</i>	192	<i>Buprestis</i>	228
<i>Amischa</i>	207	<i>Attagenus</i>	232	<i>Byctiscus</i>	290
<i>Ampedus</i>	222	Attelabidae	290	Byrrhidae	233
<i>Amphicyllis</i>	172	<i>Augyles</i>	231	<i>Byrrhus</i>	233
<i>Amphimallon</i>	265	<i>Aulacobaris</i>	305	<i>Bythinus</i>	177
<i>Anacaena</i>	166	<i>Aulonothroscus</i>	227	Byturidae	233
<i>Anaesthetis</i>	270	<i>Badister</i>	156	<i>Byturus</i>	233
<i>Anaspis</i>	256	<i>Baeocrara</i>	175	<i>Caccobius</i>	263
<i>Anastrangalia</i>	268	<i>Bagous</i>	300	<i>Cacotemnus</i>	253
<i>Anaulacaspis</i>	205	<i>Barynotus</i>	298	<i>Caenocara</i>	254
<i>Anchomenus</i>	154	<i>Barypeithes</i>	298	<i>Caenoscelis</i>	241
<i>Ancistronycha</i>	218	<i>Batophila</i>	281	<i>Calambus</i>	225

<i>Calitys</i>	221	<i>Claviger</i>	178	<i>Dacne</i>	239
<i>Callidium</i>	269	<i>Cleonis</i>	299	<i>Dadobia</i>	207
<i>Callistus</i>	156	<i>Cleopomiarus</i>	309	<i>Danacea</i>	220
<i>Calodera</i>	213	<i>Cleopus</i>	309	<i>Danosoma</i>	223
<i>Calodromius</i>	156	Cleridae	221	<i>Dasytes</i>	220
<i>Calomicrus</i>	278	<i>Clivina</i>	143	Dasytidae	220
<i>Calopus</i>	255	<i>Clypastrea</i>	246	<i>Datonychus</i>	307
<i>Calosirus</i>	308	<i>Clytra</i>	273	<i>Deleaster</i>	182
<i>Calvia</i>	249	<i>Coccidula</i>	247	<i>Deliphrosoma</i>	181
Cantharidae	217	<i>Coccinella</i>	248	<i>Deliphrum</i>	180
<i>Cantharis</i>	217	Coccinellidae	247	<i>Demetrias</i>	156
Carabidae	141	<i>Coeliodes</i>	306	<i>Dendroctonus</i>	286
<i>Carabus</i>	141	<i>Coelioidinus</i>	306	<i>Dendrophagus</i>	239
<i>Carcinops</i>	168	<i>Colon</i>	171	<i>Dendrophilus</i>	168
<i>Cardiophorus</i>	226	<i>Colposis</i>	256	<i>Denticollis</i>	225
<i>Carpelimus</i>	183	<i>Colymbetes</i>	161	<i>Deporaus</i>	290
<i>Carphacis</i>	201	<i>Copelatus</i>	160	<i>Dermestes</i>	232
<i>Carpophilus</i>	234	<i>Copris</i>	263	Dermestidae	232
<i>Cartodere</i>	244	<i>Cordylepherus</i>	220	<i>Derocrepis</i>	282
<i>Cassida</i>	283	<i>Corticaria</i>	244	Derodontidae	221
<i>Catapion</i>	293	<i>Corticarina</i>	245	<i>Derodontus</i>	221
<i>Catops</i>	170	<i>Cortodera</i>	267	<i>Deronectes</i>	159
<i>Cebrio</i>	222	Corylophidae	246	<i>Devia</i>	216
Cebionidae	222	<i>Corylophus</i>	246	<i>Dexiogyga</i>	216
<i>Cephalocousya</i>	215	<i>Coryphium</i>	182	<i>Diabrotica</i>	278
Cerambycidae	266	<i>Cossonus</i>	299	<i>Diacanthus</i>	225
<i>Ceratapion</i>	291	<i>Crepidodera</i>	282	<i>Dianous</i>	188
<i>Cercyon</i>	165	<i>Crioceris</i>	273	<i>Diaperis</i>	261
<i>Ceruchus</i>	266	<i>Cryphalus</i>	288	<i>Diastictus</i>	265
<i>Cerylon</i>	234	<i>Cryptarcha</i>	236	<i>Dibolia</i>	283
Cerylonidae	234	<i>Crypticus</i>	261	<i>Dicerca</i>	227
<i>Cetonia</i>	265	<i>Cryptocephalus</i>	274	<i>Dicheirotrichus</i>	152
<i>Ceutorhynchus</i>	306	<i>Cryptolestes</i>	242	<i>Dichelotarsus</i>	217
<i>Chaetocnema</i>	283	Cryptophagidae	239	<i>Dicronychus</i>	226
<i>Chaetophora</i>	233	<i>Cryptophagus</i>	240	<i>Dictyoptera</i>	217
<i>Chalcophora</i>	227	<i>Cryptophilus</i>	242	<i>Dienerella</i>	244
<i>Charopus</i>	220	<i>Cryptopleurum</i>	166	<i>Dinaraea</i>	207
<i>Chennium</i>	178	<i>Cryptorhynchus</i>	305	<i>Dinarda</i>	212
<i>Chilocorus</i>	248	<i>Crypturgus</i>	287	<i>Dinoderus</i>	251
<i>Chlaenius</i>	155	<i>Ctenicera</i>	224	<i>Dinoptera</i>	267
<i>Chlorophanus</i>	298	<i>Ctesias</i>	232	<i>Dinothenarus</i>	195
<i>Chlorophorus</i>	270	Cucujidae	238	<i>Diplapion</i>	291
<i>Choleva</i>	170	<i>Cucujus</i>	238	<i>Diplocoelus</i>	239
<i>Chonostropheus</i>	290	<i>Curculio</i>	303	<i>Dissoleucas</i>	285
<i>Choragus</i>	285	Curculionidae	294	<i>Dodecastichus</i>	294
<i>Chrysanthia</i>	255	<i>Curimopsis</i>	233	<i>Dolichus</i>	153
<i>Chrysobothris</i>	228	<i>Curtimorda</i>	258	<i>Dolotarsus</i>	260
<i>Chrysolina</i>	275	<i>Cyanapion</i>	293	<i>Donacia</i>	272
<i>Chrysomela</i>	277	<i>Cybister</i>	162	<i>Donus</i>	304
Chrysomelidae	272	Cybocephalidae	236	<i>Dorcatoma</i>	254
<i>Cicindela</i>	141	<i>Cybocephalus</i>	236	<i>Dorytomus</i>	300
<i>Cicones</i>	246	<i>Cychromus</i>	236	<i>Doydirhynchus</i>	290
<i>Cidnopus</i>	225	<i>Cylindera</i>	141	<i>Drapetes</i>	226
Ciidae	249	<i>Cyllodes</i>	236	<i>Drepscica</i>	170
<i>Cilea</i>	203	<i>Cymindis</i>	156	Drillidae	220
<i>Cimberis</i>	290	<i>Cynegetis</i>	247	<i>Drilus</i>	220
<i>Cionus</i>	309	<i>Cypha</i>	204	<i>Dromius</i>	156
<i>Cis</i>	250	<i>Cyphocleonus</i>	299	<i>Drusilla</i>	212
Clambidae	229	<i>Cyphon</i>	229	<i>Dryocoetes</i>	288
<i>Clambus</i>	229	<i>Cyrtoclytus</i>	270	<i>Dryophthorus</i>	304
<i>Clanoptilus</i>	220	<i>Cytilus</i>	233	Dryopidae	230

<i>Dryops</i>	230	<i>Geodromicus</i>	182	<i>Hydraena</i>	162
<i>Dyschirius</i>	143	<i>Geotrupes</i>	262	Hydraenidae	162
Dytiscidae	157	Geotrupidae	262	<i>Hydrochara</i>	167
<i>Dytiscus</i>	161	<i>Gibbium</i>	254	Hydrochidae	164
<i>Ebaeus</i>	220	<i>Glaphyra</i>	269	<i>Hydrochus</i>	164
<i>Eblisia</i>	168	<i>Glischrochilus</i>	236	<i>Hydrocyphon</i>	230
<i>Ectinus</i>	223	<i>Globicornis</i>	232	<i>Hydroglyphus</i>	158
<i>Edaphus</i>	188	<i>Glocianus</i>	307	Hydrophilidae	164
<i>Elaphrus</i>	143	<i>Gnathoncus</i>	167	<i>Hydrophilus</i>	167
Elateridae	222	<i>Gnorimus</i>	265	<i>Hydroporus</i>	158
<i>Eledona</i>	261	<i>Gnypeta</i>	206	<i>Hydrosmecta</i>	206
<i>Ellescus</i>	302	<i>Gonioctena</i>	277	<i>Hygronoma</i>	204
Elmidae	230	<i>Gonodera</i>	260	<i>Hygrotus</i>	158
<i>Elmis</i>	230	<i>Gracilia</i>	269	<i>Hylastes</i>	286
<i>Elodes</i>	229	<i>Grammoptera</i>	267	<i>Hylesinus</i>	287
<i>Emus</i>	195	<i>Graphoderus</i>	161	<i>Hylis</i>	227
<i>Enalodroma</i>	207	<i>Graptus</i>	304	<i>Hylobius</i>	304
Endomychidae	247	<i>Grypus</i>	301	<i>Hylotrupes</i>	269
<i>Enicmus</i>	243	<i>Gymnetron</i>	308	<i>Hylurgops</i>	286
<i>Ennearthron</i>	251	<i>Gymnusa</i>	203	<i>Hypebaeus</i>	220
<i>Enochrus</i>	166	Gyrinidae	162	<i>Hypera</i>	304
<i>Epauloecus</i>	254	<i>Gyrinus</i>	162	<i>Hyperaspis</i>	248
<i>Episernus</i>	252	<i>Gyrohypnus</i>	192	<i>Hyphydrus</i>	157
<i>Epuraea</i>	235	<i>Gyrophaena</i>	204	<i>Hypnogyra</i>	192
<i>Ernobius</i>	252	<i>Habrocerus</i>	199	<i>Hypnoidus</i>	225
<i>Ernoporicus</i>	288	<i>Habroloma</i>	229	<i>Hypocaccus</i>	168
<i>Ernopus</i>	288	<i>Hadreule</i>	251	<i>Hypocoprus</i>	239
Erotylidae	239	<i>Hadrobregmus</i>	253	<i>Hypoganus</i>	225
<i>Esolus</i>	231	<i>Hadroplontus</i>	307	<i>Hypophloeus</i>	261
<i>Euaesthetus</i>	188	<i>Haeterius</i>	169	<i>Idolus</i>	223
<i>Eubria</i>	232	Haliplidae	157	<i>Ilybius</i>	161
<i>Eubrychius</i>	305	<i>Halipilus</i>	157	<i>Ilyobates</i>	213
Eucinetidae	230	<i>Hallomenus</i>	259	<i>Involvulus</i>	290
<i>Eucinetus</i>	230	<i>Hapalaraea</i>	179	<i>Ipidia</i>	236
<i>Eucnecosum</i>	181	<i>Haploglossa</i>	216	<i>Ips</i>	289
Eucnemidae	226	<i>Harmonia</i>	249	<i>Ischnodes</i>	223
<i>Eucnemis</i>	226	<i>Harpalus</i>	150	<i>Ischnoglossa</i>	216
<i>Euconnus</i>	174	<i>Helianthemapion</i>	292	<i>Ischnomera</i>	255
<i>Eudectus</i>	182	<i>Helochares</i>	166	<i>Ischnopoda</i>	206
<i>Euglenes</i>	257	<i>Helophorus</i>	164	<i>Ischnoptera pion</i>	293
<i>Euheptaulacus</i>	264	<i>Hemicoelus</i>	253	<i>Ischnosoma</i>	200
<i>Euoniticellus</i>	263	<i>Hemicrepidius</i>	225	<i>Isochnus</i>	310
<i>Euophryum</i>	299	<i>Hemitrichapion</i>	293	<i>Isomira</i>	260
<i>Euplectus</i>	176	<i>Hermaphroditus</i>	281	<i>Isoriphis</i>	226
<i>Euryporus</i>	197	Heteroceridae	231	<i>Judolia</i>	268
<i>Eurythyrea</i>	228	<i>Heterocerus</i>	231	<i>Kalcapion</i>	291
<i>Euryusa</i>	205	<i>Heterothops</i>	197	Kateretidae	236
<i>Eusphalerum</i>	179	<i>Hippodamia</i>	248	<i>Kykliaocalles</i>	305
<i>Eutheia</i>	173	<i>Hippuriphila</i>	282	<i>Kytorhynchus</i>	285
<i>Eutrichapion</i>	294	<i>Hirticomus</i>	257	<i>Laccobius</i>	166
<i>Evodinus</i>	267	<i>Hispa</i>	283	<i>Laccophilus</i>	160
<i>Exocentrus</i>	271	<i>Hister</i>	169	Laemophloeidae	242
<i>Fagniezia</i>	178	Histeridae	167	<i>Laemostenus</i>	153
<i>Falagria</i>	205	<i>Holobus</i>	203	<i>Lagria</i>	260
<i>Falagrioma</i>	205	<i>Holotrichapion</i>	293	Lagriidae	260
<i>Fissocatops</i>	171	<i>Homalota</i>	205	<i>Lamia</i>	270
<i>Fleutiauxellus</i>	225	<i>Homoeusa</i>	216	<i>Lamprodila</i>	227
<i>Gabrius</i>	195	<i>Hoplia</i>	265	Lampyridae	217
<i>Galeruca</i>	278	<i>Hycleus</i>	257	Languriidae	242
<i>Galerucella</i>	277	<i>Hydaticus</i>	161	<i>Laricobius</i>	221
<i>Gastrophysa</i>	276	<i>Hydnobius</i>	171	<i>Larinus</i>	299

<i>Lasconotus</i>	246	<i>Malthodes</i>	219	<i>Myzia</i>	249
<i>Lasioderma</i>	254	<i>Malvapion</i>	291	<i>Nacerdes</i>	255
<i>Lasiorrhynchites</i>	290	<i>Mannerheimia</i>	180	<i>Nalassus</i>	262
<i>Lathrobium</i>	191	<i>Mantura</i>	282	<i>Nanomimus</i>	294
Latridiidae	243	<i>Margarinotus</i>	168	<i>Nanophyes</i>	294
<i>Latridius</i>	243	<i>Mecaspis</i>	299	Nanophyidae	294
<i>Lebia</i>	156	<i>Mecinus</i>	308	<i>Nargus</i>	170
<i>Leiodes</i>	171	<i>Medon</i>	189	<i>Nebria</i>	142
Leiodidae	169	<i>Megalinus</i>	192	<i>Nebrioporus</i>	159
<i>Leipus</i>	271	<i>Megaloscapa</i>	205	<i>Necrobia</i>	221
<i>Leiosoma</i>	304	<i>Megarthus</i>	178	<i>Necrodes</i>	169
<i>Leistus</i>	142	<i>Megasternum</i>	166	<i>Necydalis</i>	268
<i>Lema</i>	273	<i>Melanapion</i>	291	<i>Nedyus</i>	308
<i>Leptacinus</i>	192	<i>Melandrya</i>	260	<i>Nehemitropia</i>	207
<i>Leptinotarsa</i>	275	Melandryidae	259	Nemonychidae	290
<i>Leptinus</i>	169	<i>Melanophthalma</i>	246	<i>Nemozoma</i>	221
<i>Leptura</i>	267	<i>Melanotus</i>	223	<i>Neobisnius</i>	193
<i>Lepturobosca</i>	268	<i>Meligothes</i>	234	<i>Neocoenorrhinus</i>	290
<i>Leptusa</i>	205	<i>Meloe</i>	257	<i>Neocrepidodera</i>	281
<i>Lepyris</i>	304	Meloidae	257	<i>Neomida</i>	261
<i>Lesteva</i>	181	<i>Melolontha</i>	265	<i>Neophytobius</i>	306
<i>Licinus</i>	156	<i>Meotica</i>	214	<i>Nephus</i>	247
<i>Lilioceris</i>	273	<i>Mesocaelopus</i>	254	<i>Neuraphes</i>	173
<i>Limnebius</i>	164	<i>Mesosa</i>	270	<i>Nicrophorus</i>	169
Limnichidae	232	<i>Metacantharis</i>	218	Nitidulidae	234
<i>Limnius</i>	231	<i>Metopsia</i>	178	<i>Nivellia</i>	267
<i>Limnobaris</i>	305	<i>Miarus</i>	309	<i>Nossidium</i>	174
<i>Limodromus</i>	154	<i>Micrambe</i>	240	<i>Notaris</i>	301
<i>Liocytusa</i>	172	<i>Micrelus</i>	306	Noteridae	157
<i>Liodopria</i>	172	<i>Micridium</i>	174	<i>Noterus</i>	157
<i>Liogluta</i>	208	<i>Microbregma</i>	253	<i>Nothodes</i>	225
<i>Lionychus</i>	157	<i>Microon</i>	294	<i>Nothorhina</i>	266
<i>Liotrichus</i>	224	<i>Micropeplus</i>	175	<i>Notiophilus</i>	143
<i>Liparus</i>	304	<i>Microplontus</i>	307	<i>Notoxus</i>	257
<i>Lissodema</i>	255	<i>Microrhagus</i>	226	<i>Oberea</i>	271
<i>Litargus</i>	246	<i>Microscydmus</i>	173	<i>Obrium</i>	269
<i>Lithocharis</i>	190	<i>Minota</i>	282	<i>Ocalea</i>	214
<i>Lixus</i>	298	<i>Mniusa</i>	215	<i>Ochthebius</i>	163
<i>Lobrathium</i>	191	<i>Mogulones</i>	308	<i>Ochthephilum</i>	192
<i>Lochmaea</i>	278	<i>Molops</i>	153	<i>Ochthephilus</i>	182
<i>Lomechusa</i>	212	<i>Monochamus</i>	270	<i>Octotemnus</i>	249
<i>Lomechusoides</i>	212	<i>Mononychus</i>	305	<i>Ocybus</i>	196
<i>Longitarsus</i>	279	<i>Monotoma</i>	237	<i>Ocys</i>	149
<i>Lopheros</i>	217	Monotomidae	237	<i>Ocyusa</i>	214
<i>Lordithon</i>	201	<i>Mordella</i>	258	<i>Odacantha</i>	156
Lucanidae	265	<i>Mordellaria</i>	258	<i>Odonteus</i>	262
<i>Lucanus</i>	265	Mordellidae	258	<i>Oedemera</i>	255
<i>Luperus</i>	278	<i>Mordellistena</i>	258	Oedemeridae	255
<i>Luzea</i>	189	<i>Mordellochroa</i>	259	<i>Oedostethus</i>	225
Lycidae	217	<i>Mycetaea</i>	247	<i>Oenopia</i>	248
Lyctidae	251	<i>Mycetina</i>	247	<i>Olibrus</i>	242
<i>Lyctus</i>	251	<i>Mycetochara</i>	261	<i>Oligomerus</i>	253
<i>Lymnastis</i>	145	Mycetophagidae	246	<i>Oligota</i>	203
<i>Lythraria</i>	281	<i>Mycetophagus</i>	246	<i>Olisthaerus</i>	176
<i>Lytta</i>	257	<i>Mycetoporos</i>	199	<i>Olophrum</i>	181
<i>Macrocerus</i>	219	<i>Myllaena</i>	203	<i>Omalius</i>	180
<i>Magdalis</i>	303	<i>Myrmexchenus</i>	261	<i>Omaloplia</i>	265
Malachiidae	220	<i>Myrmecocephalus</i>	205	<i>Omonadus</i>	257
<i>Malachius</i>	220	<i>Myrmetes</i>	167	<i>Omophron</i>	143
<i>Maladera</i>	265	<i>Myrmoecia</i>	212	<i>Omphalapion</i>	291
<i>Malthinus</i>	219	<i>Myrrha</i>	249	<i>Ontholestes</i>	195

<i>Onthophagus</i>	263	<i>Phaenops</i>	228	<i>Prasocuris</i>	276
<i>Onthophilus</i>	168	<i>Phaeochrotes</i>	285	<i>Prionocyphon</i>	230
<i>Onyxacalles</i>	305	Phalacridae	242	<i>Prionus</i>	266
<i>Oodes</i>	156	<i>Phalacrus</i>	242	<i>Prionychus</i>	260
<i>Oomorplus</i>	275	<i>Pheletes</i>	225	<i>Pronocera</i>	269
<i>Opanthribus</i>	285	<i>Philonthus</i>	193	Prostomidae	256
<i>Opatrum</i>	261	<i>Philorhizus</i>	156	<i>Prostomis</i>	256
<i>Ophonus</i>	151	<i>Phloeonomus</i>	180	<i>Protaetia</i>	265
<i>Opilo</i>	221	<i>Phloeophagus</i>	300	<i>Protapion</i>	292
<i>Oplosia</i>	270	<i>Phloeopora</i>	212	<i>Proteinus</i>	178
<i>Oprohinus</i>	307	<i>Phloeostiba</i>	180	<i>Psammodius</i>	264
<i>Orchesia</i>	259	Phloeostichidae	239	<i>Psammoecus</i>	238
<i>Orchestes</i>	309	<i>Phloeostichus</i>	239	<i>Pselactus</i>	299
<i>Orectochilus</i>	162	<i>Phloeotribus</i>	286	<i>Pselaphaulax</i>	178
<i>Oreina</i>	275	<i>Phosphaenus</i>	217	Psephenidae	232
<i>Oreodytes</i>	160	<i>Phratora</i>	277	<i>Pseudapion</i>	291
<i>Oreonebria</i>	142	<i>Phrissotrichum</i>	292	<i>Pseudocistela</i>	260
<i>Orithales</i>	223	<i>Phryganophilus</i>	260	<i>Pseudocleonus</i>	299
<i>Orobitis</i>	308	<i>Phyllobius</i>	297	<i>Pseudomedon</i>	190
<i>Orochares</i>	180	<i>Phyllobrotica</i>	278	<i>Pseudomyllocerus</i>	296
<i>Orthocis</i>	250	<i>Phyllocrepa</i>	179	<i>Pseudoophonus</i>	151
<i>Orthoperus</i>	247	<i>Phyllotreta</i>	279	<i>Pseudoprotapion</i>	292
<i>Orthotomicus</i>	289	<i>Phymatodes</i>	270	<i>Pseudorcheses</i>	310
<i>Oryzaephilus</i>	238	<i>Phymatura</i>	205	<i>Pseudostenapion</i>	292
<i>Osmoderma</i>	265	<i>Phytobius</i>	305	<i>Pseudovadonia</i>	268
<i>Ostoma</i>	221	<i>Phytoecia</i>	271	<i>Psylliodes</i>	283
<i>Othius</i>	192	<i>Pissodes</i>	303	<i>Psyllobora</i>	249
<i>Otiorhynchus</i>	294	<i>Pityogenes</i>	289	<i>Ptenidium</i>	174
<i>Oulema</i>	273	<i>Pityophthorus</i>	288	<i>Pterostichus</i>	152
<i>Oxymirus</i>	267	<i>Placusa</i>	204	<i>Pteryngium</i>	239
<i>Oxypoda</i>	215	<i>Plagiodera</i>	277	Ptiliidae	174
<i>Oxystoma</i>	294	<i>Plagionotus</i>	270	<i>Ptilinus</i>	253
<i>Oxytelus</i>	184	<i>Plagiosterna</i>	277	<i>Ptiliolium</i>	175
<i>Oxythyrea</i>	265	<i>Plataraea</i>	208	<i>Ptilium</i>	174
<i>Pachybrachis</i>	273	<i>Plateumaris</i>	272	<i>Ptinella</i>	175
<i>Pachyta</i>	267	<i>Platycerus</i>	266	Ptinidae	254
<i>Pachytodes</i>	268	<i>Platycis</i>	217	<i>Ptinomorphus</i>	252
<i>Paederidus</i>	189	<i>Platydemia</i>	261	<i>Ptinus</i>	254
<i>Paederus</i>	189	<i>Platydomene</i>	191	<i>Ptomaphagus</i>	170
<i>Parabolitobius</i>	201	<i>Platydracus</i>	195	<i>Pyrochroa</i>	256
<i>Paracardiophorus</i>	226	Platypodidae	290	Pyrochroidae	256
<i>Paracorymbia</i>	268	<i>Platypsillus</i>	169	<i>Pyrrhalta</i>	278
<i>Paradromius</i>	156	<i>Platypus</i>	290	<i>Pyrrhidium</i>	269
<i>Paramecosoma</i>	239	<i>Platyrhinus</i>	285	Pythidae	255
<i>Paranchus</i>	154	<i>Platystethus</i>	184	<i>Pytho</i>	255
<i>Paraphotistus</i>	224	<i>Platystomos</i>	285	<i>Quedius</i>	197
<i>Paratachys</i>	145	<i>Plectophloeus</i>	176	<i>Rabdocerus</i>	256
<i>Parethelcus</i>	307	<i>Plegaderus</i>	167	<i>Rabigus</i>	194
<i>Parocyusa</i>	213	<i>Pocadius</i>	236	<i>Reesa</i>	233
<i>Paromalus</i>	168	<i>Podistra</i>	218	<i>Reichenbachia</i>	178
<i>Patrobus</i>	150	<i>Podonta</i>	261	<i>Rhabdorrhynchus</i>	299
<i>Pediacus</i>	238	<i>Poecilium</i>	270	<i>Rhacopus</i>	226
<i>Pedostrangalia</i>	268	<i>Poecilonota</i>	227	<i>Rhagonycha</i>	218
<i>Pelenomus</i>	305	<i>Pogonocherus</i>	270	<i>Rhamnusium</i>	267
<i>Pelochares</i>	232	<i>Polydrusus</i>	297	<i>Rhamphus</i>	310
<i>Peltis</i>	221	<i>Polygraphus</i>	287	<i>Rhantus</i>	161
<i>Pentarthrum</i>	299	<i>Polyphylla</i>	265	<i>Rhaphitropis</i>	285
<i>Perapion</i>	292	<i>Poophagus</i>	306	<i>Rhinoncus</i>	306
<i>Perileptus</i>	144	<i>Porcinolus</i>	233	<i>Rhinusa</i>	308
<i>Phacophallus</i>	192	<i>Porhydrus</i>	159	<i>Rhizophagus</i>	237
<i>Phaedon</i>	276	<i>Porotachys</i>	145	<i>Rhopalapion</i>	292

<i>Rhopalocerina</i>	205	Sphindidae	249	<i>Thinobius</i>	185
<i>Rhopalotella</i>	213	<i>Sphindus</i>	249	<i>Thinodromus</i>	183
<i>Rhynchaenus</i>	310	<i>Squamapion</i>	291	<i>Thinonoma</i>	206
Rhynchitidae	290	<i>Stagetus</i>	254	Throscidae	227
<i>Rhyncolus</i>	299	Staphylinidae	175	<i>Thryogenes</i>	301
<i>Riolus</i>	231	<i>Staphylinus</i>	196	<i>Thymalus</i>	222
<i>Ropalopus</i>	269	<i>Stegobium</i>	253	<i>Tillus</i>	221
<i>Rosalia</i>	269	<i>Stenagostus</i>	225	<i>Tinotus</i>	216
<i>Rugilus</i>	189	<i>Stenelmis</i>	230	<i>Tomicus</i>	286
<i>Rutera</i>	305	<i>Stenichnus</i>	173	<i>Tomoxia</i>	258
<i>Rutpela</i>	268	<i>Stenocarus</i>	308	<i>Trachodes</i>	303
Salpingidae	255	<i>Stenocorus</i>	267	<i>Trachyphloeus</i>	297
<i>Salpingus</i>	256	<i>Stenolophus</i>	151	<i>Trachys</i>	229
<i>Saphanus</i>	268	<i>Stenopterapion</i>	293	<i>Tragosoma</i>	266
<i>Saprinus</i>	168	<i>Stenurella</i>	268	<i>Trechus</i>	145
<i>Scaphisoma</i>	176	<i>Stenus</i>	186	<i>Tribolium</i>	262
Scarabaeidae	263	<i>Stephanopachys</i>	251	<i>Trichiusa</i>	212
<i>Schistoglossa</i>	206	<i>Stephostethus</i>	244	<i>Trichonyx</i>	176
<i>Schizotus</i>	256	<i>Stereocorynes</i>	300	<i>Trichophya</i>	199
<i>Scirtes</i>	230	<i>Stethorus</i>	248	<i>Trichosirocalus</i>	308
Scirtidae	229	<i>Stictoleptura</i>	268	<i>Triplax</i>	239
<i>Sclerophaedon</i>	276	<i>Stictotarsus</i>	159	<i>Tritoma</i>	239
<i>Scleropterus</i>	306	<i>Stilbus</i>	242	<i>Trixagus</i>	227
Scolytidae	285	<i>Stomis</i>	152	Trogidae	262
<i>Scolytus</i>	285	<i>Strangalia</i>	268	<i>Trogoderma</i>	232
<i>Scopaeus</i>	190	<i>Stricticollis</i>	257	Trogoxetidae	221
Scraptiidae	256	<i>Sulcaxis</i>	250	<i>Tropideres</i>	285
Scydmaenidae	173	<i>Sunius</i>	189	<i>Tropiphorus</i>	298
<i>Scydmaenus</i>	174	<i>Symbiotes</i>	247	<i>Trox</i>	262
<i>Scydmorephes</i>	173	<i>Synaptus</i>	223	<i>Trypocopriss</i>	263
<i>Scymnus</i>	247	<i>Syntomium</i>	182	<i>Trypodendron</i>	289
<i>Selatosomus</i>	224	<i>Synuchus</i>	153	<i>Trypophloeus</i>	288
<i>Semanotus</i>	269	<i>Tachinus</i>	202	<i>Tychius</i>	302
<i>Sepedophilus</i>	201	<i>Tachyerges</i>	310	<i>Uleiota</i>	238
<i>Serica</i>	265	<i>Tachyporus</i>	202	<i>Uloma</i>	262
<i>Sericoderus</i>	246	<i>Tachyura</i>	145	<i>Variimorda</i>	258
<i>Sermylassa</i>	279	<i>Tachyusa</i>	205	<i>Vibidia</i>	249
<i>Serropalpus</i>	260	<i>Taeniapion</i>	291	<i>Vincenzellus</i>	256
Silphidae	169	<i>Tanymecus</i>	298	<i>Xanthogaleruca</i>	278
<i>Silusa</i>	205	<i>Taphrorhynchus</i>	289	<i>Xantholinus</i>	192
Silvanidae	238	<i>Tasgius</i>	196	<i>Xestobium</i>	252
<i>Silvanoprus</i>	238	<i>Tatianaerhynchites</i>	290	<i>Xyleborinus</i>	289
<i>Silvanus</i>	238	<i>Taxicera</i>	207	<i>Xyleborus</i>	289
<i>Simo</i>	296	<i>Tectusa</i>	214	<i>Xylechinus</i>	287
<i>Simplocaria</i>	233	<i>Telmatophilus</i>	239	<i>Xyletinus</i>	253
<i>Sinodendron</i>	266	<i>Temnocerus</i>	290	<i>Xylita</i>	259
<i>Sitona</i>	298	<i>Temnochila</i>	221	<i>Xylocleptes</i>	288
<i>Sitophilus</i>	304	<i>Tenebrio</i>	262	<i>Xylocromus</i>	180
<i>Smaragdina</i>	273	Tenebrionidae	261	<i>Xylophilus</i>	227
<i>Smicronyx</i>	302	<i>Tenebroides</i>	221	<i>Xylostiba</i>	180
<i>Smicrus</i>	175	<i>Tetartopeus</i>	191	<i>Xylotrechus</i>	270
<i>Soronia</i>	236	<i>Tetratoma</i>	259	<i>Zabrus</i>	155
<i>Sospita</i>	249	Tetratomidae	259	<i>Zacladus</i>	306
<i>Spavius</i>	241	<i>Tetropium</i>	267	<i>Zeteotomus</i>	192
<i>Spermophagus</i>	284	<i>Tetrops</i>	271	<i>Zeugophora</i>	273
<i>Sphaeridium</i>	165	<i>Thalassophilus</i>	144	<i>Zilora</i>	260
<i>Sphaeriestes</i>	256	<i>Thalycra</i>	236	<i>Zoosetha</i>	215
<i>Sphaerites</i>	169	<i>Thanasimus</i>	221	Zopheridae	246
Sphaeritidae	169	<i>Thanatophilus</i>	169	<i>Zorochros</i>	225
<i>Sphaeroderma</i>	283	<i>Thes</i>	244	<i>Zyras</i>	212